

## Statistisches Jahrbuch 2006 / 2007

28. Auflage

18,9	4	10,8	13	35,1	9	24,3	4	10,8	
37,3	9	17,8	12	23,6	9	17,6	2	3,9	
60,4	12	11,3	15	14,2	6	5,7	9	8,5	
61,2	7	8,0	16	18,2	6	6,8	5	5,7	
57,8	13	15,7	7	8,4	11	13,3	4	4,5	
78,9	4	4,2	8	8,4	3	3,2	5	5,3	
57,1	6	17,1	3	8,6	3	8,6	3	8,6	
48,7	4	10,3	15	10,3	-	0,0	1	2,6	
37,3	9	17,8	12	23,6	9	17,6	2	3,9	
60,4	12	11,3	15	14,2	6	5,7	9	8,5	
60,4	12	11,3	15	14,2	6	5,7	9	8,5	
61,2	7	8,0	16	18,2	6	6,8	5	5,7	
57,8	13	15,7	7	8,4	11	13,3	4	4,5	

28. Auflage

Herausgeber:

Stadt Offenbach am Main  
Arbeitsförderung, Statistik und Integration  
-Statistik und Wahlen (81.2)-  
Berliner Straße 100  
63065 Offenbach am Main

Telefon: 069 80 65 27 61

Telefax: 069 80 65 37 09

E-Mail: [statistikwahlen@offenbach.de](mailto:statistikwahlen@offenbach.de)

Internet: [http://www.offenbach.de/themen/rathaus/stadtportrait/offenbach\\_in\\_zahlen](http://www.offenbach.de/themen/rathaus/stadtportrait/offenbach_in_zahlen)

Schutzgebühr: 8,00 €

Nachdruck ist mit Quellenangabe gestattet.

# Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht	1
Verzeichnis der Schaubilder	5
Erläuterungen und Zeichenerklärung	5
Notizen	6
Plan der Statistischen Bezirke	7
Plan der Stadtteile	8
Plan der Postleitzahlen	9
Plan der Wahlbezirke	10
Plan der Friedhöfe	129
Verzeichnis der Veröffentlichungen der Abteilung Statistik und Wahlen	169

## Verzeichnis der Tabellen und Diagramme

<b>I.</b>	<b>Klimadaten, Fläche, Chronik</b>	<b>11</b>
I.1	Allgemeine Angaben, Partnerstädte	13
I.2	Chronik der Stadt	16
I.3	Lage und Fläche	18
I.4	Katasterfläche nach Nutzungsarten	18
I.5	Klimadaten	19
I.6	Wasserstände	20
<b>II.</b>	<b>Bevölkerung</b>	<b>21</b>
II.1	Entwicklung des Bevölkerungsstandes, seit 1685	23
II.2	Bevölkerung und Fläche (kleinräumig)	23
II.4	Bevölkerung (kleinräumig), seit 2004 mit Diagramm	24
II.5	Bevölkerungsfortschreibung nach Monat und Geschlecht, seit 2004	25
II.5.1	Gesamt-Bevölkerung - Wohnberechtigte Bevölkerung	26
II.6	Bevölkerungsbewegung Gesamt, seit 1983	27
II.7	Bevölkerungsbewegung der Deutschen Bevölkerung, seit 1983	28
II.8	Bevölkerung Gesamt nach Alter 2006/07	29
ohne	Altersbaum	33
II.9	Bevölkerung Gesamt nach ausgewählten Altersgruppen, seit 2004	34
II.9.1	Konfessionen	34
II.10	Eheschließungen und -scheidungen, seit 1983	35
II.10.1	Eheschließungen nach Staatsangehörigkeit der Partner, seit 2000	35
II.10.2	Alter der Eheschließenden mit Diagrammen	36
II.11	Einbürgerungen mit Diagramm, seit 1990	37
II.12	Lebend- und Totgeborene nach Legitimität und Geschlecht, seit 1993	38

II.13	Lebendgeborene (kleinräumig) mit Diagramm	39
II.13.1	Geburten nach Nationalität der Mutter und PLZ	40
II.13.2	Geburten nach Nationalität und Alter der Mutter	40
II.13.3	Geburten nach PLZ und Alter der Mutter	40
II.14	Ortsansässige Gestorbene nach Altersgruppen und Geschlecht, seit 1993	41
II.15	Sterbefälle ortsansässiger Personen (kleinräumig) mit Diagramm	42
II.16	Todesursachen	43
II.17	Natürliche Bevölkerungsbewegung ortsansässiger Personen, seit 1963	44
II.18	Wanderungsbewegung, seit 1973	45
II.19.1	Zuzüge nach Altersgruppen, seit 1983	46
II.19.2	Wegzüge nach Altersgruppen, seit 1983	47
II.20	Wanderungsbewegung nach Herkunfts- und Zielgebiet - Zuzüge, seit 2002	48
II.20.1	Wanderungsbewegung nach Herkunfts- und Zielgebiet - Wegzüge, seit 2002	49
II.21	Wanderungsbewegung zwischen Offenbach Stadt und Kreis	50
II.22	Ummeldungen (kleinräumig)	51
II.22.1	Innerstädt. Wanderungen der Gesamtbevölkerung (kleinräumig)	52
II.22.3	Innerstädt. Wanderungen der Deutschen Bevölkerung (kleinräumig)	53
II.22.5	Bevölkerung nach der Wohndauer (kleinräumig)	54
II.22.7	Deutsche mit weiterer Staatsangehörigkeit 2006 (kleinräumig)	55
II.22.8	Deutsche mit weiterer Staatsangehörigkeit 2007 (kleinräumig)	56
<b>II.A</b>	<b>Nichtdeutsche Bevölkerung</b>	<b>57</b>
ohne	Anteil Nichtdeutsche in den Statistischen Bezirken 2007	58
II.A.23A	Nichtdeutsche Bevölkerung in Prozent zur Gesamtbevölkerung, seit 1950	59
II.A.24A	Nichtdeutsche Bevölkerung nach Geschlecht (kleinräumig)	59
II.A.25A.1	Nationalitäten, 2006	60
II.A.25A.2	Nationalitäten, 2007	61
II.A.25A.3	EU-Bürgerinnen und -Bürger nach Geschlecht	62
II.A.25A.4	EU-Bürgerinnen und -Bürger, seit 1999	63
II.A.26A	Bevölkerungsbewegung der Nichtdeutschen Bevölkerung, seit 1983	64
II.A.27A	Nichtdeutsche Bevölkerung nach Geburts- und Altersjahren und Geschlecht	65
II.A.28A	Nichtdeutsche Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen mit Diagramm	66
II.A.29A	Nichtdeutsche Bevölkerung (kleinräumig)	67
II.A.30A	Zu- und Wegzüge der Nichtdeutschen Bevölkerung nach und von Offenbach	67
II.A.31A	Wanderungsbewegung der Nichtdeutschen Bevölkerung zwischen Offenbach Stadt und Kreis	68
II.A.32A	Ummeldungen der Nichtdeutschen Bevölkerung (kleinräumig)	68
II.A.32A.1	Innerstädtische Wanderungen der Nichtdeutschen Bevölkerung (kleinräumig)	69
II.A.32A.3	Nichtdeutsche Bevölkerung nach Wohndauer (kleinräumig)	70
II.A.33A	Geburten der Nichtdeutschen Bevölkerung (kleinräumig), seit 2003	71
II.A.34A	Sterbefälle der Nichtdeutschen Bevölkerung (kleinräumig), seit 2003	71
<b>III.</b>	<b>Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Verkehr und Tourismus</b>	<b>73</b>
III.1	Arbeitslose seit 2000	75
III.1.1	Bestand an Arbeitslosen (kleinräumig)	76
III.1.2	Bedarfsgemeinschaften SGB II (kleinräumig)	76
III.2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, seit 1990	77

III.2.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen	78
III.2.2	Ein- und Auspendler, seit 1996	77
III.2.3	Bestand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort (kleinräumig)	79
III.5	Entwicklung der Industrie, seit 1980	80
III.5.1	Unternehmensregister, seit 2006	80
III.6	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen, seit 2001 mit Diagramm	81
III.7	Rechnen mit Indexzahlen	82
III.7.1	Verbraucherpreisindex	83
III.8	Kraftfahrzeugbestand (kleinräumig) mit Diagramm	84
III.8.1	Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes, seit 1998	85
III.8.2	Kraftfahrzeugbestand (ohne stillgelegte Fahrzeuge), seit 1993	85
III.9	Verkehrsleistungen der Offenbacher-Verkehrs-Betriebe GmbH - OVB -, seit 1986 mit Diagramm	86
III.10	Hafenbahn- und Schiffsverkehr - Industriebahnverkehr, seit 1964	87
III.11	Beherbergte Gäste in den Hotels und Gasthöfen, seit 1978	88
III.12	Herkunftsländer von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik	89
III.13	Durchschnittl. Verweildauer der beherbergten Gäste mit Diagramm	90
<b>IV.</b>	<b>Versorgung</b>	<b>93</b>
IV.1	Gasbezug und -abgabe, seit 2001	95
IV.2	Strombezug und -abgabe, seit 2001	95
IV.3	Wasserförderung bzw. -bezug und Wasserabgabe in 1 000 cbm, seit 2001	96
IV.4	Entwicklung der Versorgungsleistungen, seit 2001	96
<b>V.</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>	<b>97</b>
V.1	Entwicklung der Wohnverhältnisse, seit 1952	99
V.2	Bestand an Wohngebäuden (kleinräumig) mit Diagramm	100
V.2.1	Bestand an Wohnfläche (kleinräumig)	101
V.3	Wohnverhältnisse (kleinräumig)	102
V.4	Wohnungsbestand (kleinräumig)	103
V.5	Wohnraumbestand (kleinräumig)	103
V.6	Wohnungsbestand nach der Größe der Wohnungen (kleinräumig)	104
V.7	Baufertigstellungen Neubau (kleinräumig), mit Diagramm	105
V.7.1	Baufertigstellungen an vorhanden Gebäuden (kleinräumig)	105
V.8	Baufertigstellungen (kleinräumig)	106
V.9	Fertiggestellte Wohnungen und Wohnräume (kleinräumig)	107
ohne	Fertiggestellte Wohnungen - Neubau - (kleinräumig)	108
V.10	Fertiggestellte Wohnungen nach Bauherrn, seit 1972	109
V.11	Fertiggestellte Wohnungen nach der Größe - Neubau, seit 1972	109
V.12	Art der Beheizung bei fertiggestellten Wohnungen, seit 2004	110
V.13	Einsatz öffentlicher Mittel im Wohnungsbau (fertiggestellte Wohnungen im Neubau und im Um-, An- und Ausbau), seit 2004	110
V.14	Entwicklung der Wohnungsbelegung nach Stadtgebietsteilen, seit 2004	111
V.15	Bausummen mit Diagramm, seit 2002	112
V.16	Zum Bau genehmigte Gebäude nach der Zahl der Wohnungen im Neubau, seit 2004	113
V.17	Baugenehmigungen für Wohnungen, seit 1999	113
V.18	Baugenehmigungen für Bauvorhaben im Nichtwohnungsbau, seit 1999	113
V.19	Baufertigstellungen für Bauvorhaben im Nichtwohnungsbau, seit 1999	113

<b>VI.</b>	<b>Verwaltung, Steuern und öffentliche Finanzen</b>	<b>115</b>
VI.1	Gesamtübersicht Personalstruktur der Stadtverwaltung Offenbach, seit 1997	117
VI.1.1	Gesamtübersicht der Stadtverwaltung Offenbach - Anteil Schwerbeschädigter -, seit 1997	117
VI.2	Kassenmäßige Einnahmen in 1 000 Euro abzgl. Gewerbesteuerumlage, seit 1987	118
VI.3	Gegenüberstellung der kassenmäßigen Steuereinnahmen, seit 1972	119
VI.4	Haushaltsplan der Stadt Offenbach: Gesamtergebnishaushalt	120
VI.5	Haushaltsplan der Stadt Offenbach: Gesamtfinanzhaushalt	121
<b>VII.</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>123</b>
VII.1	Patientenbewegung in den Offenbacher Krankenhäusern, seit 1990	125
VII.4	Gemeldete Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten, seit 1990	125
VII.5	In Gesundheitsberufen tätige Personen, seit 2000	126
VII.6.1	Jugendgesundheitspflege, seit 2003	127
VII.6.2	Gesundheitsverwaltung, seit 2003	127
VII.6.3	Impfungen, seit 2003	127
VII.6.4	Infektionsschutz, seit 2003	127
VII.7	Bestattungswesen	128
<b>VIII.</b>	<b>Soziales</b>	<b>131</b>
VIII.1	Bedarfgemeinschaften, Empfänger und Aufwand in der Sozialhilfe Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU), seit 1983	133
VIII.1.1	Hausbrand und Weihnachtsbeihilfen, seit 1982	134
VIII.2	Leistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz, seit 1981	135
VIII.3	Jugendhilfe, seit 2000	136
VIII.4	Einrichtungen der halboffenen Jugendhilfe, seit 1976	137
VIII.5	Empfängerhaushalte von allgemeinem Wohngeld und gezahltes Wohngeld, seit 1990	138
VIII.6.1	Bewilligungen nach Empfängerhaushalten, seit 2004	139
VIII.6.2	Bewilligungen nach Antragstellung, seit 2004	139
VIII.7	Bedarfgemeinschaften u. Personen, die Leistungen gem. SGB II erhalten	140
<b>IX.</b>	<b>Bildung und Kultur</b>	<b>141</b>
IX.1	Kulturelle Veranstaltungen, seit 2004	143
IX.2	Besucherzahlen und Anzahl der Aus- bzw. Sonderausstellungen in den Museen, seit 1983	143
IX.3	Stadtbibliothek, seit 1983	144
IX.4	Veranstaltungen der Volkshochschule, seit 1983	144
IX.5	Veranstaltungen Stadthalle, seit 1983	145
IX.6	Ortsansässige Sportvereine und Anzahl ihrer Mitglieder, seit 1983	146
IX.6.1	Anzahl der Mitglieder der ortsansässigen Sportvereine nach Sportarten mit Diagramm	147
IX.7	Schulformen und Schülerzahlen, Schuljahr 2006/2007	148
IX.7.1	Schulabschlüsse, seit Schuljahr 2002/2003	149
IX.7.2	Schulen in Offenbach	150
<b>X.</b>	<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>151</b>
X.1	Zur Anzeige gekommene strafbare Handlungen, seit 2002	153
X.2	Feuerlöschwesen, seit 1991	153
X.3	Straßenverkehrsunfälle nach hauptsächlichen Unfallarten, seit 2001	154

<b>XI.</b>	<b>Wahlen</b>	<b>155</b>
XI.1	Europawahlen in Offenbach seit 1979 mit Diagramm	157
ohne	Wahlbeteiligung in Prozent - Bundestagswahlen in Offenbach seit 1949	158
XI.2	Bundestagswahlen in Offenbach seit 1949 (Erststimmen)	159
XI.2.1	Bundestagswahlen in Offenbach seit 1949 (Zweitstimmen)	160
XI.3	Landtagswahlen in Offenbach seit 1946 (Wahlkreisstimmen)	161
XI.3.1	Landtagswahlen in Offenbach seit 1991 (Landesstimmen) mit Diagramm	162
XI.4	Stadtverordnetenwahlen in Offenbach 1946 bis 1977	163
XI.4	Stadtverordnetenwahlen in Offenbach seit 1981 mit Diagramm	164
XI.4.1	Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung seit 1946	163
XI.5	Direktwahlen zum Oberbürgermeister/in, seit 1993	165
XI.5.1	Offenbacher Oberbürgermeister	166
XI.6	Wahl zum Ausländerbeirat am 27. November 2005 mit Diagramm	167

## Erläuterungen

Die Zahlen dieses Jahrbuchs beziehen sich auf das Gebiet der Stadt Offenbach am Main einschließlich der Vororte Bürgel, Bieber und Rumpenheim.

Die Zahlenangaben sind auf das Jahr 2007 als Berichtsjahr abgestellt. Bestandszahlen gelten für das Ende der jeweiligen Berichtszeit. Abweichungen in den Summenbildungen sind durch Rundungen entstanden. Aus methodischen Gründen, sind einige Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes unvermeidlich.

### Zeichenerklärung

- Zahlenwert genau Null / nichts vorhanden
- . Zahlenwert ist geheimzuhalten
- NN Ergebnisse lagen noch nicht vor
- JD Jahresdurchschnitt

### Orientierungspunkte zu den Statistischen Bezirken

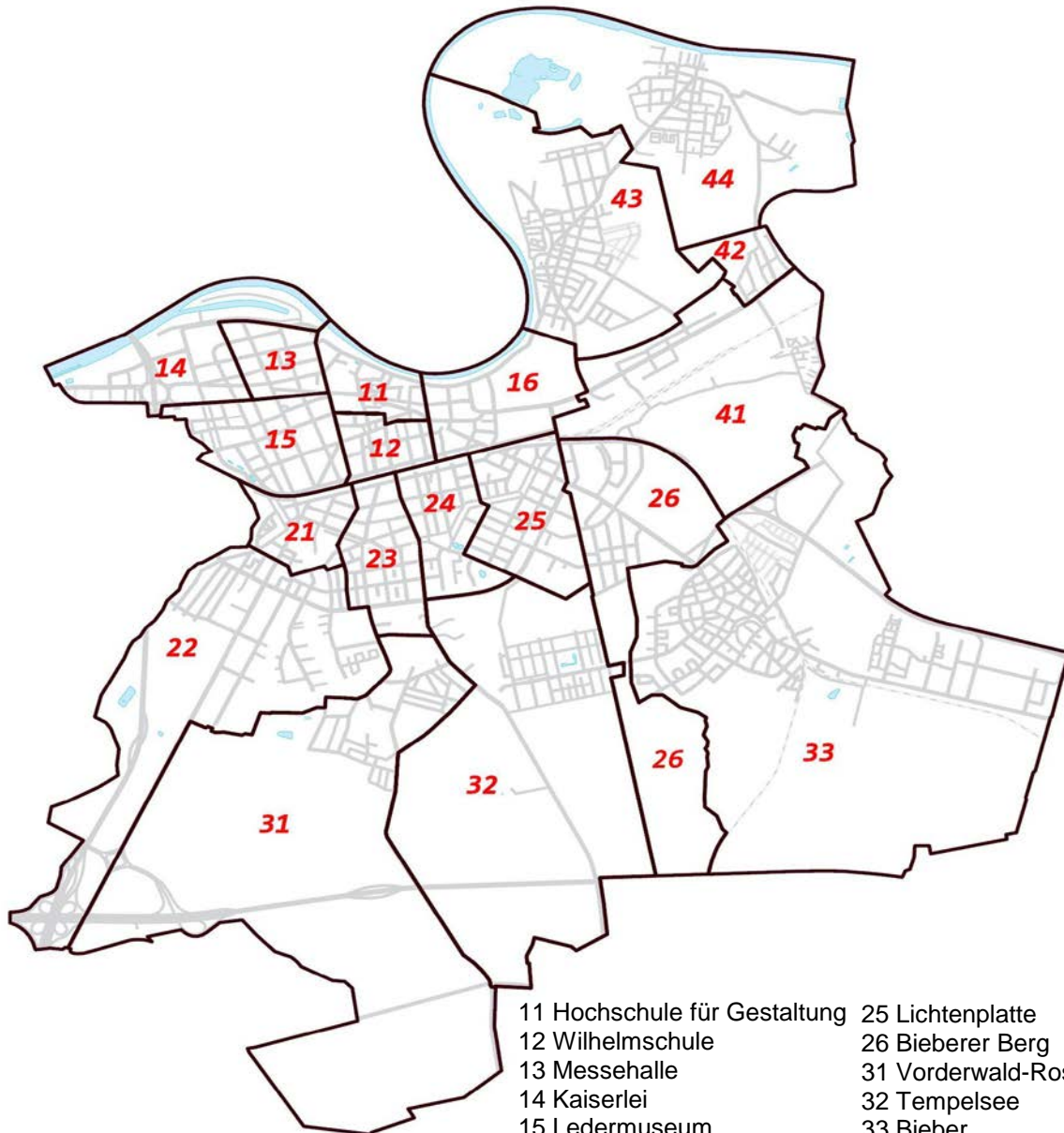
Um die Übersichtlichkeit der Tabellen zu verbessern, wurde in den folgenden Kapiteln auf die Verwendung der Orientierungspunkte in Verbindung mit der Nummer des Statistischen Bezirkes verzichtet. Nachfolgend sind die Orientierungspunkte aufgeführt:

- 11 - Hochschule für Gestaltung
- 12 - Wilhelmschule
- 13 - Messehalle
- 14 - Kaiserlei
- 15 - Ledermuseum
- 16 - Mathildenschule
- 21 - Klinikum OF
- 22 - Lauterborngelände
- 23 - Friedrichsweiher
- 24 - Bachschule
- 25 - Lichtenplatte
- 26 - Bieberer Berg
- 31 - Vorderwald-Rosenhöhe
- 32 - Tempelsee
- 33 - Bieber
- 41 - Mühlheimer Straße
- 42 - Waldheim
- 43 - Bürgel
- 44 - Rumpenheim





## Plan der Statistischen Bezirke in Offenbach



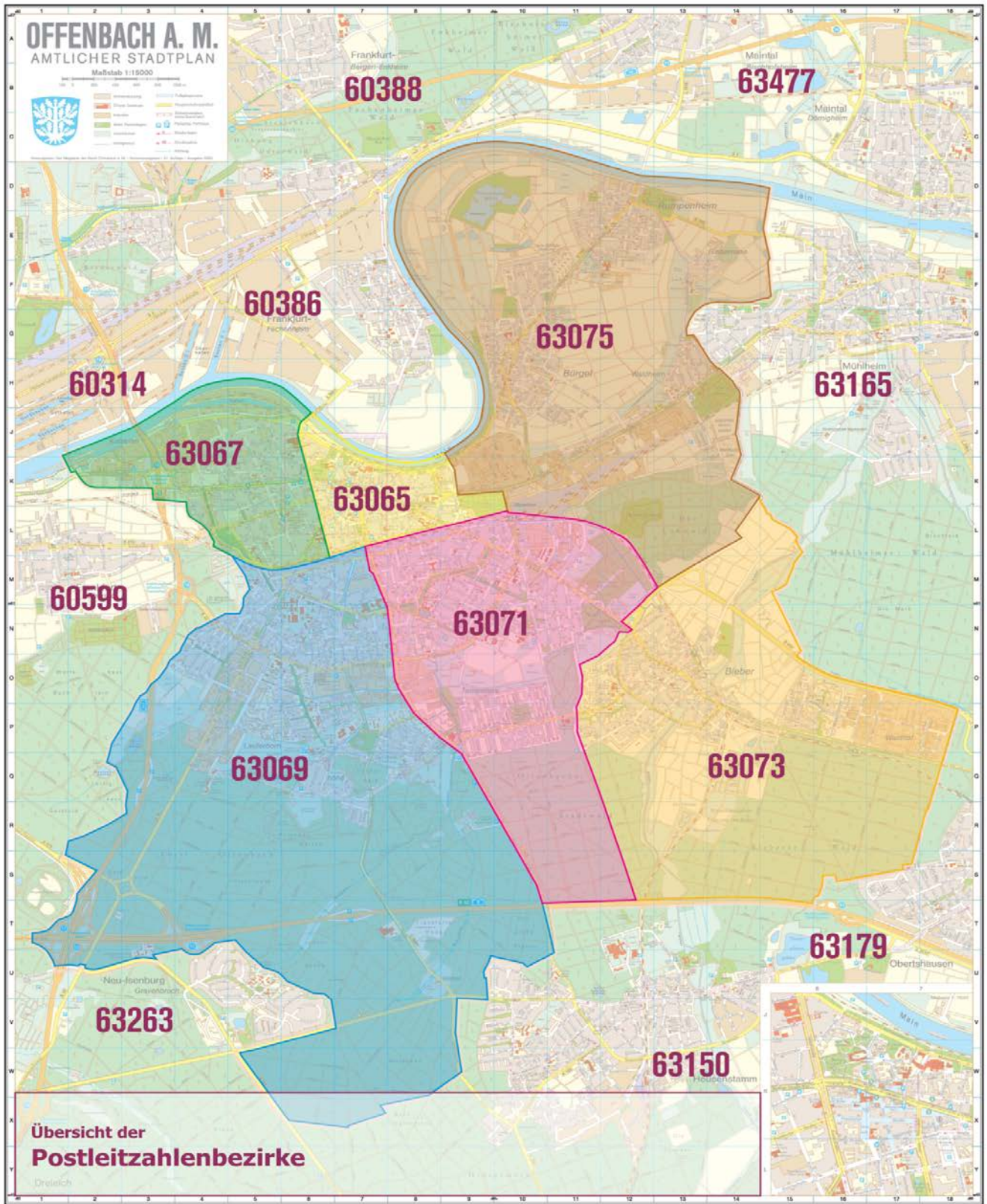
Quelle: Vermessungsamt

Statistik und Wahlen





# Plan der Postleitzahlen

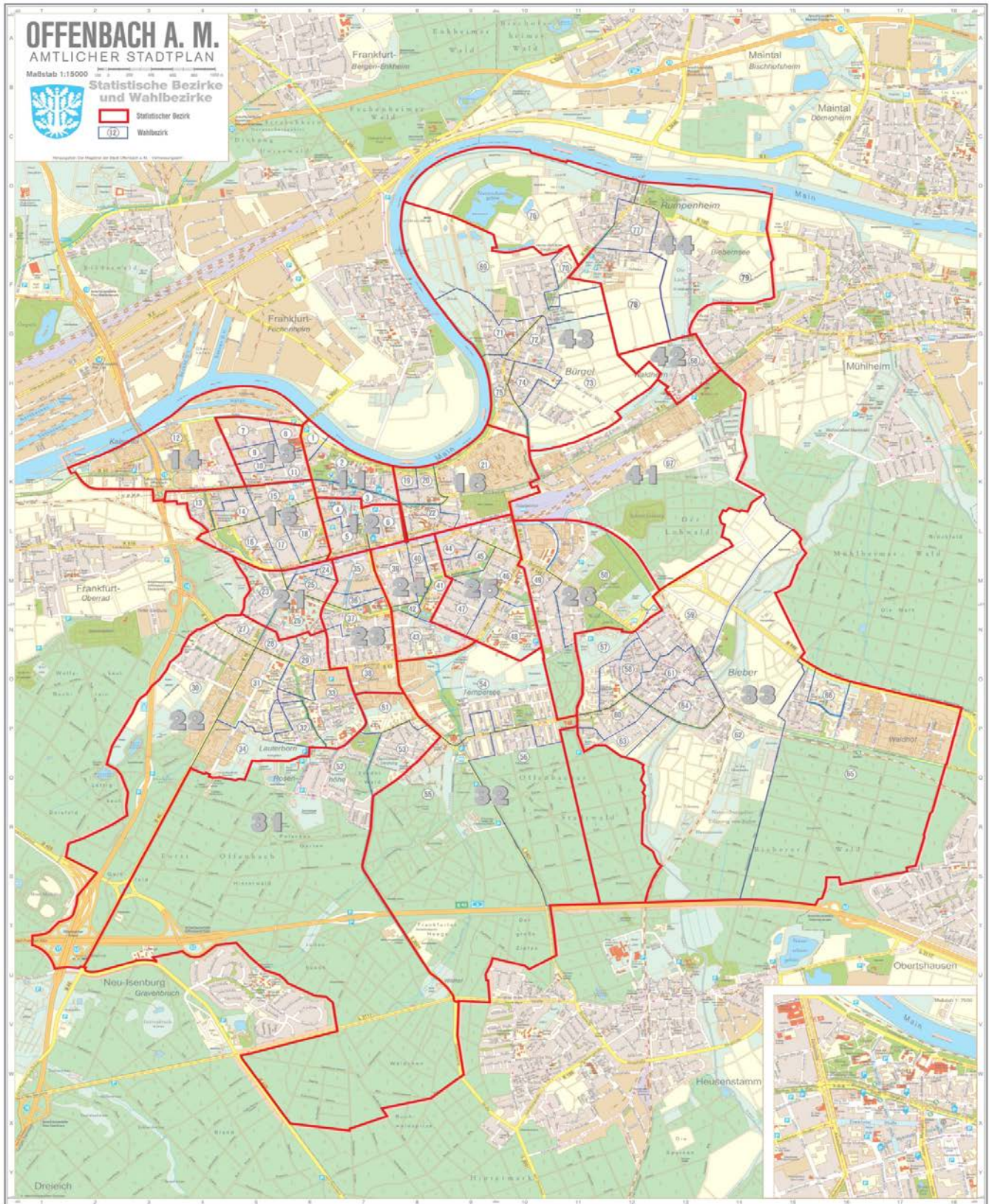


Quelle: Vermessungsamt

Statistik und Wahlen



# Plan der Wahlbezirke



Quelle: Vermessungsamt

Statistik und Wahlen

# I. Klimadaten, Fläche, Chronik

Tabelle 1	Allgemeine Angaben, Partnerstädte	Seite 13
Tabelle 2	Chronik der Stadt	Seite 16
Tabelle 3	Lage und Fläche	Seite 18
Tabelle 4	Katasterfläche nach Nutzungsarten	Seite 18
Tabelle 5	Klimadaten	Seite 19
Tabelle 6	Wasserstände	Seite 20



## Allgemeine Angaben zu Offenbach (Tabelle I.1)

### Verkehrsanbindungen:

- **Rhein-Main-Flughafen** 15 Automin. entfernt (S-Bahn: 30 min.)
- **Privatflugplatz** Egelsbach in 20 km Entfernung
- **4 Autobahn-Anschlüsse**, Autobahnkreuz
- 212 km Straßenlänge im Stadtgebiet
- **Bahnanschlüsse** (ICE, InterRegio, Regionalexpress, Stadtexpress, Regionalbahn)
- **4 S-Bahn-Linien**, 6 **Stationen** im Stadtgebiet
- **6 Buslinien im Stadtgebiet**, 6 Buslinien durch das Stadtgebiet mit Zielort außerhalb
- **1 Fährbetrieb** von OF-Rumpenheim nach Maintal
- **Mainhafen**

### Wirtschaftsstruktur:

Internationaler **Messeplatz** (Lederwaren, Modeforum)

Verarbeitendes und produzierendes **Gewerbe von weltweitem Rang** (wie Maschinenbau, Chemie, Fahrzeugbau, Elektro) ausgewogene Struktur innovativer Unternehmen

**Moderne Innenstadtgestaltung** mit Fußgängerzone, umfangreiche **Einkaufszentren**

**Wochenmarkt** dienstags, freitags und samstags




## Partnerstädte:

			Partnerstadt seit ...
	Esch-sur-Alzette (Luxemburg)	Das 30.000 Einwohner zählende Esch liegt südlich der Landeshauptstadt Luxemburg in einer freundlichen Landschaft zwischen dem Moseltal und den Ausläufern von Eifel und Ardennen.	1956
	Kawagoe (Japan)	Das rund 323.000 Einwohner zählende Kawagoe liegt etwa 40 Kilometer nordwestlich von Tokio. Es entstand zur Zeit des europäischen Mittelalters als Wohnsitz hochgestellter kaiserlicher Beamter.	1983
	Kőszeg (Ungarn)	Das in einem grenzübergreifenden österreichisch-ungarischen Naturpark gelegene Kőszeg mit seinen 12.000 Einwohnern hat sich mehrfach in die mitteleuropäische Geschichte eingetragen. 1532 scheiterte an seiner Burg der erste osmanische Versuch einer Eroberung Wiens.	1995
	Mödling (Österreich)	Rund 22.000 Einwohner, darunter etwa 4000 Studenten der größten Technischen Hochschule Österreichs, beleben das zu Niederösterreich gehörende Mödling. Es liegt im Erholungsgebiet Wienerwald, 16 Kilometer südlich der Donaumetropole.	1956
	Nahariya (Israel)	Unter den mit Offenbach verbundenen ausländischen Städten nimmt das israelische Nahariya eine Sonderstellung ein. Beide praktizieren eine enge freundschaftliche Beziehung, jedoch ohne die Form einer feierlich begründeten Partnerschaft. Um die Verbindung bemüht hat sich der 1987 verstorbene Kaufmann Ernst Oppenheimer aus Offenbach.	keine formelle Partnerschaft
	Orjol (Russland)	380 Kilometer südwestlich von Moskau, am Zusammenfluss von Oka und Orlik, liegt das für Stahlverarbeitung und Maschinenbau ebenso wie für seine Hochschulen und Forschungsinstitute bekannte Orjol.	1988
	Puteaux (Frankreich)	Nur die Seine trennt Paris in Nordwesten von der 42000-Einwohner-Stadt Puteaux. Mit ihr unterhält Offenbach die älteste Partnerschaft, offiziell begründet im Jahr 1955. Aus dieser Verbindung entstand der europäische Partnerschaftsring, der mittlerweile eine ganze Reihe von Städten umfasst.	1955
	Rivas (Nicaragua)	Etwa 30 Kilometer trennen Rivas von der mittelamerikanischen Pazifikküste. Näher haben es die rund 100.000 Einwohner zum Nicaragua-See. Die Stadt selber widmet sich jedoch vorwiegend dem Handel, handwerklichen Produktionen und Dienstleistungen.	1986



**Partnerstädte (Fortsetzung):**

			Partnerstadt seit ...
	Saint-Gilles-lez-Bruxelles (Belgien)	Saint-Gilles-lez-Bruxelles ist ein selbstständiger Stadtteil im Süden der belgischen Hauptstadt und zählt etwa 44.000 Einwohner. Seine Wirtschaftskraft bezieht er aus Schuh- und Lederwaren, Arzneimittel-Herstellung und Dienstleistungen.	1956
	Tower Hamlets (England)	Der Londoner Stadtteil Tower Hamlets ist 1965 aus den Stadtbezirken Bethnal Green, Poplar und Stepney gebildet worden. Er liegt am nördlichen Ufer der Themse, schließt den Tower ein, das Wahrzeichen Londons, und zählt etwa 190.500 Einwohner.	1956
	Velletri (Italien)	Eines höheren Alters als das 35 Kilometer entfernte Rom rühmt sich die 45000-Einwohner-Stadt Velletri. Sie liegt an der römischen Via Appia, der wohl wichtigsten Straße des Imperiums. Nur etwa 50 Kilometer trennen es von der Küste.	1957
	Yangzhou (China)	700.000 Menschen leben in der Stadt, etwa 9,2 Millionen in der Region Yangzhou. Im Atlas findet man sie rund 350 Kilometer nordwestlich der 13-Millionen-Metropole Schanghai. Zur Stadt gehören mehrere Häfen an den Kanälen, die die flache Region durchziehen.	1997
	Zemun (Jugoslawien)	Wo die Save in die dort zwei Kilometer breite Donau mündet, scheidet sie den Kern Belgrads von dem selbständig verwalteten Stadtbezirk Zemun. Es trug den Namen Semlin, als 1717 der Reichsfeldmarschall Prinz Eugen von dort aus für den Kaiser die türkische Festung Belgrad belagerte und eroberte.	1957

Quelle: [www.offenbach.de](http://www.offenbach.de)

Statistik und Wahlen

## Chronik der Stadt Offenbach (Tabelle I.2)

- 01.06.770 Erste Urkundliche Erwähnung des Stadtteils Rumpenheim  
790 Erste Urkundliche Erwähnung des Stadtteils Bürgel  
791 Erste Urkundliche Erwähnung des Stadtteils Bieber  
977 Erste Erwähnung Offenbachs in einer Urkunde Otto II.  
1018 findet eine Reichsversammlung durch Heinrich II. in Bürgel statt  
1405 die zweitälteste Straße Offenbachs - die Sandgasse - wird erstmals erwähnt  
1419 erste Erwähnung einer Mainfähre  
1556 Graf Reinhard von Isenburg verlegt seine Residenz nach Offenbach und beginnt mit dem Bau eines Schlosses. Der Bau wird 1559 vollendet und 1564 durch Brand zerstört. Der Wiederaufbau wird 1578 abgeschlossen
- 1635 - 1643 Offenbach fällt an die Landgrafschaft Hessen-Darmstadt  
1708 ein Gemeindestatut für die Offenbacher Juden wird erlassen  
eine Synagoge wird in der heutigen Großen Marktstraße gebaut  
1721 die Synagoge brennt nieder  
1725 Grundsteinlegung zu einem Rathaus auf dem Markt, genannt die "Mehlwaage"  
1739 Grundsteinlegung zur lutherischen Kirche (Stadtkirche)  
der aus Hanau zugewanderte Porzellanknecht P.F. Lay errichtete eine Fayencemanufaktur
- um 1770 werden die ersten Portefeuilles hergestellt  
1775 Baubeginn des Büsing-Palais  
1776 erste Etui- und Souvenirfabrik Offenbachs wird von J. A. Mönch gegründet  
1781 Eröffnung des ersten Mainbades (Besitzer Johannes Groß)  
1786 die Schriftstellerin Sophie von Laroche wohnt bis zu ihrem Tod (1807) in Offenbach  
1799 Aloys Senefelder wird von Anton André nach Offenbach geholt
- um 1800 Gründung der 1. Lithographen (Steindruckerei)-Anstalt durch Alois Senefelder  
1816 Offenbach fällt an das Großherzogtum Hessen-Darmstadt und wird somit hessisch  
1819 eine Schiffsbrücke wird gebaut  
1821 Einführung einer Gemeindeordnung  
1824 Vereinigung der Alt- und der Neugemeinde Offenbach  
Der erste ehrenamtlicher Bürgermeister wird der 41j. Peter Georg d`Orville
- 1828 - 1835 Offenbach wird Messestadt, da sich Frankfurt weigert, dem Zollverein beizutreten  
1832 Offenbach wird Kreisstadt  
1834 der "Hessische Landbote" (von Georg Büchner) wird in Offenbach gedruckt  
das 1. Offenbacher Pfandhaus entsteht  
1845 Gründung der freiwilligen Feuerwehr, der zweiten in Deutschland  
1848 die Lokalbahn verkehrt erstmalig am 8. März nach Sachsenhausen  
erste Gasbeleuchtung in einigen Straßen durch eine private Gasanstalt  
die Offenbacher Marktschiffahrt wird eingestellt  
1858 das alte Rathaus am Marktplatz wird abgerissen  
Eröffnung eines Krankenhauses in Höhe der Kaiserstr. 18/Ecke Hospitalstraße  
das erste Wasserwerk nahm seinen Betrieb auf  
1868 eine Kunst- und Industrieschule wird eröffnet  
1873 Einweihung des Hauptbahnhofs am 15. November. Eröffnung der Eisenbahnstrecke Frankfurt-Bebra  
1879 die Hessische Landesgewerbeausstellung findet auf dem Gelände am Dreieichpark statt  
das Amtsgericht an der Kaiserstraße entsteht  
1881 der Gefängnisstrakt entsteht  
1884 die erste elektrische Straßenbahn (genannt die Knochenmühle) geht in Betrieb  
eine Fahrt vom Mathildenplatz nach Oberrad kostete 10 Pfennig

## Chronik der Stadt Offenbach (Tabelle I.2) - Fortsetzung

- 1887 Einweihung einer festen Mainbrücke  
das Offenbacher Stadtoberhaupt heißt nun Oberbürgermeister.  
die sog. "Gotthardbahn", eine Industriebahn der Firmen Rochow (Dampfkessel) und Haas jr. (Seifen)  
wird in Betrieb genommen
- 1888 eine Mineralquelle wird gefunden und zum Andenken an den Monarchen "Kaiser-Friedrich-Quelle"  
genannt; mittlerweile wurde die Produktion aufgrund des Salzgehalts eingestellt  
eine Fähre setzte vom Isenburger Schloss auf die andere Mainseite
- 1890-1893 im Mainbogen wird der Maiddamm erbaut
- 1894 das Stadtkrankenhaus am Starkenburgring geht in Betrieb
- 1900-1910 Einführung von Strom in Form von Licht
- 1902 Eröffnung des Hafens, der Industriebahn und des E-Werks
- 1904 Fertigstellung des Schlachthofes
- 1908 Eingemeindung von Bürgel
- 1911 Siedlung Waldheim wird gegründet
- 1916 Einweihung der Synagoge an der Goethestraße
- 1917 Gründung des Ledermuseums
- 1920 die Stadt erwirbt das Büsing-Palais und nutzt es als Rathaus
- 1921 Eröffnung der Sportanlage auf dem Bieberer Berg
- 1938 Bieber wird am 1. April eingemeindet; 9./10. November wird die Synagoge geschändet
- 1942 Rumpenheim wird am 1. April eingemeindet
- 1945 die Stadt ist zu 36 % zerstört, den Luftangriffen sind 467 Menschen zum Opfer gefallen
- 1946 am 26. Mai findet die erste Stadtverordnetenwahl nach dem Kriege statt
- 1949 Gründung einer Messe GmbH
- 1953 Einweihung der wiederaufgebauten Mainbrücke als "Carl-Ulrich-Brücke" am 22. Mai  
Eröffnung des Klingspor-Museums
- 1954 Offenbach wird Großstadt (18. August.)
- 1955 Lokalbahnhof wird zum 1. Oktober geschlossen
- 1956 die Stadt erhält für ihre Bemühungen um die Annäherung in Europa den Europapreis
- 1957 das Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes wird nach Offenbach gelegt  
am 1. März wird die erste Verkehrsampel eingeweiht
- 1960er wird die Fähre zwischen Isenburger Schloss und Fechenheim eingestellt (begonnen 1888)
- 1961 Eröffnung des Parkbades
- 1964 die Kaiserlei-Brücke wird eingeweiht
- 1970 die Werkkunstschule wird Hochschule für Gestaltung
- 1971 Einweihung des neuen Rathauses (Höhe 72 m mit 23 Geschossen darunter 15 Hochgeschosse)  
und des Stadtmuseums im Dreieichpark
- 1977 Tausendjahrfeier Offenbachs
- 1981 die Würfel für die "City-Trasse" der S-Bahn sind endgültig gefallen
- 1984 das Büsing-Palais wird nach Wiederherstellung eingeweiht
- 1988 Baubeginn für die S-Bahn
- 1995 Einweihung der S-Bahn-Citytrasse
- 1999 Fertigstellung des Hauses der Wirtschaft  
Umbau Fußgängerzone in der Frankfurter Straße  
S-Bahn-Bau in Bieber beginnt
- 2006 Beginn der Abbrucharbeiten am Klinikum Offenbach zwecks Errichtung eines Neubaus  
im Herbst beginnt der Umzug einiger städt. Ämter ins neue Stadthaus an der Berliner Straße  
(früher: altes Kreishaus)

### Lage und Fläche (Tabelle I.3)

Alter Markt ( Mitte ) nördl. Breite	50° 6' 19,5"
östlicher Länge	8° 45' 56"
Höhe über Normal-Null (NN)	100 m
Höchster Punkt über NN	166 m ( Schneckenberg )
Niedrigster Punkt über NN	97 m ( Schloß )
Das Stadtgebiet umfasst	4 489,58 ha (Katasterfläche )
Länge der Stadtgrenze	42 km
Größe Ost - West - Ausdehnung	8,4 km
Größe Nord - Süd - Ausdehnung	10 km
<b>Der Main bildet im Norden die Grenze gegen die Stadt Frankfurt a. M. und den Main-Kinzig-Kreis.</b>	

Quelle: Vermessungsamt

Statistik und Wahlen

### Katasterfläche nach Nutzungsarten am 31.12.2007 (Tabelle I.4) (Flächen der tatsächlichen Nutzung)

Nutzungsart	Gemarkung Offenbach		Gemarkung Bürgel		Gemarkung Bieber		Gemarkung Rumpenheim		Stadtkreis Offenbach	
	in ha	in %	in ha	in %	in ha	in %	in ha	in %	in ha	in %
<b>Gebäude- u. Freifläche</b>	745,99	31,4	198,02	23,5	176,94	21,1	88,14	20,3	1 209,09	26,9
davon öffentlich	86,65	3,7	4,99	0,6	6,48	0,8	8,59	2,0	106,70	2,4
Wohnen	398,83	16,8	107,69	12,8	103,12	12,3	63,26	14,6	672,91	15,0
Handel + Wirtschaft	76,26	3,2	9,78	1,2	9,66	1,2	0,40	0,1	96,09	2,1
Gewerbe, Industrie, Mischnutzung	184,26	7,8	75,56	9,0	57,68	6,9	15,89	3,7	333,39	7,4
<b>Betriebsfläche</b>	8,83	0,4	19,64	2,3	0,75	0,1	0,66	0,2	29,87	0,7
<b>Erholungs- u. Sportfläche</b>	93,83	4,0	98,47	11,7	41,80	5,0	15,95	3,7	250,05	5,6
<b>Verkehrsfläche</b>	349,52	14,7	112,14	13,3	102,43	12,2	33,60	7,7	597,68	13,3
<b>Landwirtschaftsfläche</b>	9,52	0,4	60,19	7,1	135,85	16,2	180,10	41,4	385,66	8,6
Grünland	13,84	0,6	23,87	2,8	52,71	6,3	22,68	5,2	113,10	2,5
Gartenland	51,64	2,2	51,49	6,1	14,90	1,8	17,21	4,0	135,24	3,0
<b>Waldflächen</b>	1 022,61	43,1	205,10	24,3	271,53	32,4	2,48	0,6	1 501,72	33,4
<b>Wasserflächen</b>	41,75	1,8	21,71	2,6	10,38	1,2	63,28	14,6	137,11	3,1
<b>Friedhöfe</b>	9,40	0,4	15,98	1,9	5,49	0,7	1,14	0,3	32,01	0,7
<b>Sonstige Nutzungsarten</b>	26,68	1,1	36,14	4,3	25,72	3,1	9,51	2,2	98,05	2,2
<b>Gesamt</b>	<b>2 373,61</b>		<b>842,74</b>		<b>838,49</b>		<b>434,74</b>		<b>4 489,58</b>	
<b>Anzahl der Flurstücke</b>	<b>10 270</b>		<b>4 702</b>		<b>5 328</b>		<b>2 775</b>		<b>23 075</b>	
<b>Anzahl der Bestände</b>	<b>19 871</b>		<b>3 659</b>		<b>4 693</b>		<b>2 509</b>		<b>30 732</b>	

Quelle: Vermessungsamt

Statistik und Wahlen

## Klimadaten nach Angaben des Deutschen Wetterdienstes (Tabelle I.5)

	Jan.		Feb.		März		Apr.		Mai		Juni	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007
<b>a) Temperatur</b>												
Mittlere Lufttemperatur °C	-0,6	6,1	1,5	5,8	3,8	7,8	9,9	14,3	15,5	16,1	18,8	18,9
Sonnenscheindauer in Stunden pro Monat	72	32	42	56	116	171	151	312	186	208	283	188
Sommertage (Max.-Temperatur ab 25°C bis unter 30°C)	-	-	-	-	-	-	-	10	4	7	13	9
Heiße Tage (Max.-Temperatur über 30°C)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	2
Frosttage (Tiefsttemperatur unter 0°C)	23	8	15	5	19	5	3	-	-	-	-	-
Eistage (Höchsttemperatur unter 0°C)	8	2	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Nebeltage	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>b) Wind</b>												
Max. Windspitze km/h	53	95	61	68	63	80	63	62	65	84	77	67
Luftdruck hPa	1 016	1 015	1 018	1 021	1 005	1 022	1 027	1 011	1 008	1 006	1 014	1 007
<b>c) Niederschläge</b>												
Niederschlagshöhe in mm	21	37	34	74	66	48	32	0,1	101	78	22	166
Luftfeuchtigkeit in v.H.	79	78	78	83	73	69	65	53	65	66	62	73
Tage mit Niederschlag (mindestens 0,1 mm)	9	18	12	17	17	14	17	1	19	13	7	17

	Juli		August		Sept.		Okt.		Nov.		Dez.	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007
<b>a) Temperatur</b>												
Mittlere Lufttemperatur °C	24,0	18,6	16,7	18,3	18,5	14,0	13,4	9,9	8,3	4,9	4,7	2,1
Sonnenscheindauer in Stunden pro Monat	329	198	125	212	206	145	130	142	52	39	48	45
Sommertage (Max.-Temperatur ab 25°C bis unter 30°C)	13	6	4	9	12	-	-	-	-	-	-	-
Heiße Tage (Max.-Temperatur über 30°C)	16	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Frosttage (Tiefsttemperatur unter 0°C)	-	-	-	-	-	-	-	2	1	8	13	18
Eistage (Höchsttemperatur unter 0°C)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	6
Nebeltage	-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	1	2
<b>b) Wind</b>												
Max. Windspitze km/h	64	75	58	64	54	58	89	51	68	67	66	75
Luftdruck hPa	1 014	1 007	1 011	1 013	1 014	1 014	1 015	1 021	1 021	1 019	1 027	1 026
<b>c) Niederschläge</b>												
Niederschlagshöhe in mm	70	68	128	67	11	57	80	5	33	47	36	44
Luftfeuchtigkeit in v.H.	59	69	76	71	73	75	83	79	84	82	84	83
Tage mit Niederschlag (mindestens 0,1 mm)	10	20	24	12	5	9	13	6	20	20	12	15

Quelle: Deutscher Wetterdienst Offenbach  
 Beobachtungsort: Flughafen Frankfurt am Main

Statistik und Wahlen

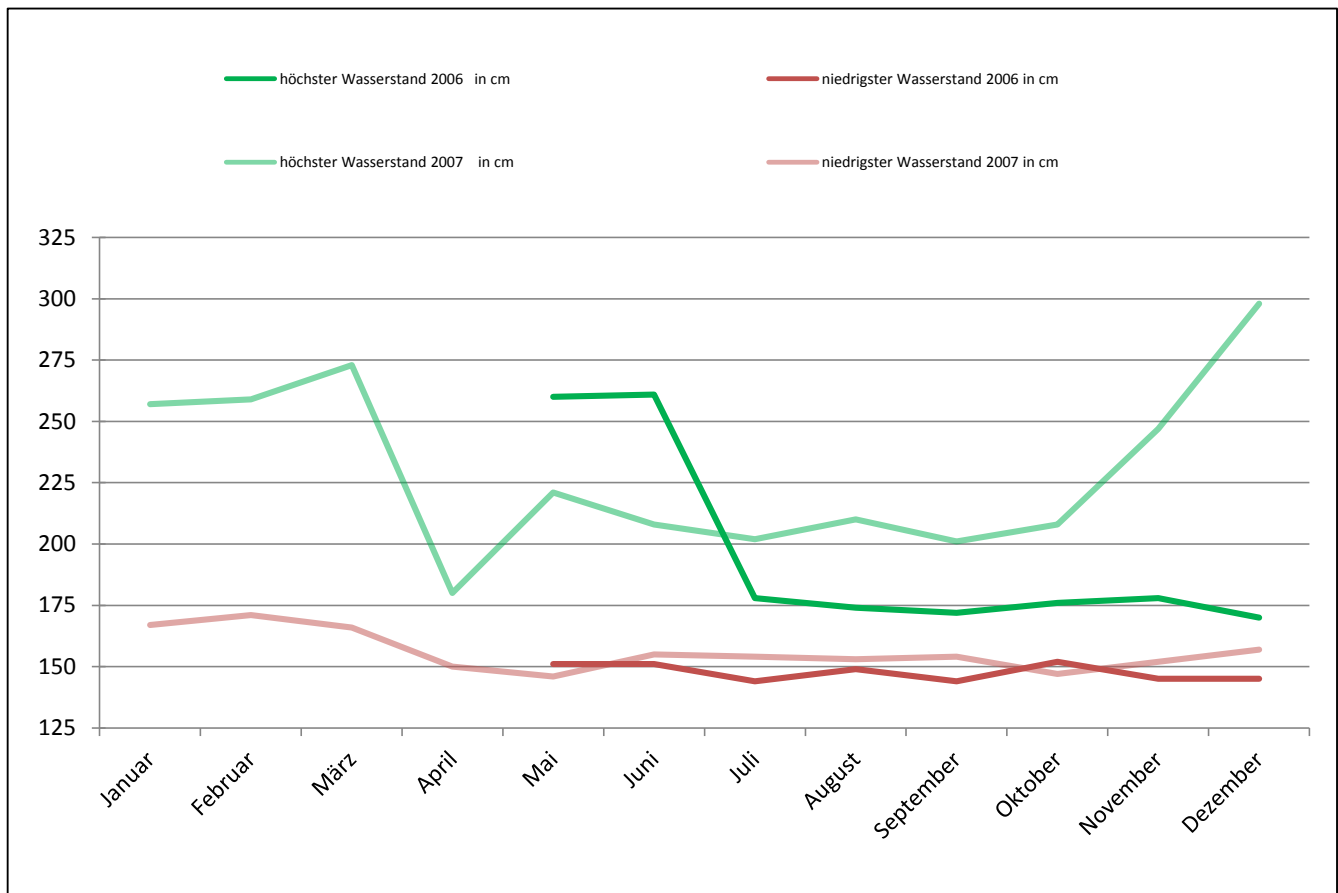
## Wasserstand Mainpegel Offenbach / Ffm-Osthafen (Tabelle I.6)

Niedrigster Wasserstand am Pegel				Höchster Wasserstand am Pegel			
		2006	2007			2006	2007
<b>Januar</b>	-	cm	167 cm	<b>Januar</b>	-	cm	257 cm
<b>Februar</b>	-	cm	171 cm	<b>Februar</b>	-	cm	259 cm
<b>März</b>	-	cm	166 cm	<b>März</b>	-	cm	273 cm
<b>April</b>	-	cm	150 cm	<b>April</b>	-	cm	180 cm
<b>Mai</b>	151	cm	146 cm	<b>Mai</b>	260	cm	221 cm
<b>Juni</b>	151	cm	155 cm	<b>Juni</b>	261	cm	208 cm
<b>Juli</b>	144	cm	154 cm	<b>Juli</b>	178	cm	202 cm
<b>August</b>	149	cm	153 cm	<b>August</b>	174	cm	210 cm
<b>September</b>	144	cm	154 cm	<b>September</b>	172	cm	201 cm
<b>Oktober</b>	152	cm	147 cm	<b>Oktober</b>	176	cm	208 cm
<b>November</b>	145	cm	152 cm	<b>November</b>	178	cm	247 cm
<b>Dezember</b>	145	cm	157 cm	<b>Dezember</b>	170	cm	298 cm

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsamt Aschaffenburg

Statistik und Wahlen

Anm.: Die Wasserstände wurden erst ab Mai 2006 erfasst.



Quelle: Wasser- und Schifffahrtsamt Aschaffenburg

Statistik und Wahlen

## II. Bevölkerung, Gesamt-

Tabelle 1	Entwicklung des Bevölkerungsstandes, seit 1685	Seite 23
Tabelle 2	Bevölkerung und Fläche (kleinräumig)	Seite 23
Tabelle 4	Bevölkerung (kleinräumig), seit 2004 mit Diagramm	Seite 24
Tabelle 5	Bevölkerungsfortschreibung nach Monat und Geschlecht, seit 2004	Seite 25
Tabelle 5.1	Gesamt-Bevölkerung - Wohnberechtigte Bevölkerung	Seite 26
Tabelle 6	Bevölkerungsbewegung Gesamt, seit 1983	Seite 27
Tabelle 7	Bevölkerungsbewegung der Deutschen Bevölkerung, seit 1983	Seite 28
Tabelle 8	Bevölkerung Gesamt nach Alter 2006/07	Seite 29
ohne	Altersbaum	Seite 33
Tabelle 9	Bevölkerung Gesamt nach ausgewählten Altersgruppen, seit 2004	Seite 34
Tabelle 9.1	Konfessionen	Seite 34
Tabelle 10	Eheschließungen und -scheidungen, seit 1983	Seite 35
Tabelle 10.1	Eheschließungen nach Staatsangehörigkeit der Partner, seit 2000	Seite 35
Tabelle 10.2	Alter der Eheschließenden mit Diagrammen	Seite 36
Tabelle 11	Einbürgerungen mit Diagramm, seit 1990	Seite 37
Tabelle 12	Lebend- und Totgeborene nach Legitimität und Geschlecht, seit 1993	Seite 38
Tabelle 13	Lebendgeborene (kleinräumig) mit Diagramm	Seite 39
Tabelle 13.1	Geburten nach Nationalität der Mutter und PLZ	Seite 40
Tabelle 13.2	Geburten nach Nationalität und Alter der Mutter	Seite 40
Tabelle 13.3	Geburten nach PLZ und Alter der Mutter	Seite 40
Tabelle 14	Ortsansässige Gestorbene nach Altersgruppen und Geschlecht, seit 1993	Seite 41
Tabelle 15	Sterbefälle ortsansässiger Personen (kleinräumig) mit Diagramm	Seite 42
Tabelle 16	Todesursachen	Seite 43
Tabelle 17	Natürliche Bevölkerungsbewegung ortsansässiger Personen, seit 1963	Seite 44
Tabelle 18	Wanderungsbewegung, seit 1973	Seite 45
Tabelle 19.1	Zuzüge nach Altersgruppen, seit 1983	Seite 46
Tabelle 19.2	Wegzüge nach Altersgruppen, seit 1983	Seite 47
Tabelle 20	Wanderungsbewegung nach Herkunfts- und Zielgebiet - Zuzüge, seit 2002	Seite 48
Tabelle 20.1	Wanderungsbewegung nach Herkunfts- und Zielgebiet - Wegzüge, seit 2002	Seite 49
Tabelle 21	Wanderungsbewegung zwischen Offenbach Stadt und Kreis	Seite 50
Tabelle 22	Ummeldungen (kleinräumig)	Seite 51
Tabelle 22.1	Innerstädt. Wanderungen der Gesamtbevölkerung (kleinräumig)	Seite 52
Tabelle 22.3	Innerstädt. Wanderungen der Deutschen Bevölkerung (kleinräumig)	Seite 53
Tabelle 22.5	Bevölkerung nach der Wohndauer (kleinräumig)	Seite 54
Tabelle 22.7	Deutsche mit weiterer Staatsangehörigkeit 2006 (kleinräumig)	Seite 55
Tabelle 22.8	Deutsche mit weiterer Staatsangehörigkeit 2007 (kleinräumig)	Seite 56

## II. Bevölkerung

### Vorbemerkungen

Den Bevölkerungszahlen liegt der Begriff der "Hauptwohnung" zugrunde. Dieser Begriff ist in § 12 Absatz 2 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) wie folgt definiert:

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehung des Einwohners liegt. Damit verfügt der/die einzelne Bürger/in nur noch über eingeschränkten Gestaltungsfreiraum, in welche Gemeinde er/sie seinen/ihren Hauptwohnsitz legt, was für die Steuereinnahmen der jeweiligen Gemeinde von großer Bedeutung ist. Zur Bevölkerung zählen auch gemeldete Ausländer/innen (einschließlich der Staatenlosen).

### Erläuterung zur Bevölkerungsstatistik

Die Bevölkerungsstatistik der Stadt Offenbach beruht bis zum 31.12.2000 auf einer Fortschreibung der Einwohnerzahlen auf der Grundlage der Ergebnisse der Volks- und Berufszählung von 1987. Damals war ein Abgleich der Melderegisterdaten mit den Angaben aus der Volkszählung nicht möglich. Deshalb wurde die Bevölkerungszahl anhand der registrierten Geburten, Sterbefälle, Zuzüge und Wegzüge - unabhängig von der Einwohnerzahl im Melderegister - fortgeschrieben. Diese Daten sind in den Tabellen dieses Jahrbuchs als Quelle mit "Eigene Fortschreibung" bezeichnet.

Ab dem 01.01.2001 wird ausschließlich das Melderegister als Datenquelle verwendet. Dieser Schritt war aus folgenden Gründen sinnvoll und erforderlich:

Mit zunehmendem Abstand zu der mittlerweile 20 Jahre zurückliegenden Volkszählung erhöhte sich die Ungenauigkeit der fortgeschriebenen Bevölkerungszahl. Ursache sind in der Regel Korrekturen der Nebenwohnung, die von der Fortschreibung nicht erfasst werden und Wegzüge in das Ausland ohne Abmeldung.

Die Fortschreibung der Bevölkerungszahlen beschränkte sich nur auf das Stadtgebiet Offenbach und führte nur die Merkmale Alter und Geschlecht. Die Fortschreibung für die Statistischen Bezirke erfolgte ohne zusätzliche Merkmale. Kleinräumige Auswertungen zum Bevölkerungsbestand, die nach Merkmalen wie Alter, Geschlecht, Nationalität, Familienstand, usw. differenzierten, konnten ohnehin nur auf Grundlage der Daten des Melderegisters gemacht werden. Die manuelle Bevölkerungsfortschreibung auf der Basis der Volkszählung konnte wegen ihres beschränkten Datenangebots den enorm gestiegenen Bedarf nach kleinräumig strukturierten Daten nicht mehr im erforderlichen Umfang abgedeckt werden.

Die Bewegungsdaten werden von der Abteilung Statistik monatlich in die Bestandsdaten des Melderegisters eingearbeitet. Eine monatliche Auswertung nach den bisherigen ausgezählten Merkmalen ist gewährleistet. Ab dem 31.12.2001 kann somit eine einheitliche Bevölkerungszahl angegeben werden.

Von dieser Umstellung ist die "amtliche" Fortschreibung des Hessischen Statistischen Landesamtes nicht betroffen.

### Amtliche Einwohnerzahlen (Bevölkerungsfortschreibung des Hess. Statistischen Landesamtes auf Grundlage der Volkszählung 1987)

	2003	2004	2005	2006	2007
Bevölkerung mit Hauptwohnung am 31.12. d.J.	119 208	119 527	119 430	117 564	118 245

Quelle: Hess. Statist. Landesamt

Statistik und Wahlen



## Entwicklung des Bevölkerungsstandes seit 1685 nach dem jeweiligen Gebietsstand (Tabelle II.1)

Jahr	Bevölkerung	Jahr	Bevölkerung	Jahr	Bevölkerung	Jahr	Bevölkerung	Jahr	Bevölkerung
1685	600	1910 <sup>1</sup>	75 583	1953	97 054	1976	115 088	1999	117 031
1718	1 500	1914	80 642	1954	99 420	1977	114 371	2000	117 521
1800	5 000	1916	67 327	1955	102 842	1978	113 841	2001	116 994
1825	7 147	1919	74 540	1956	105 024	1979	113 731	2002	117 824
1828	7 466	1925	79 362	1957	107 583	1980	113 596	2003	118 073
1830	7 498	1930	81 966	1958	109 671	1981	113 412	2004	118 233
1834	9 433	1931	82 029	1959	111 826	1982	112 076	2005	118 383
1840	9 597	1932	81 178	1960	115 311	1983	111 364	2006	116 923
1843	9 883	1933	80 478	1961	117 145	1984	110 863	2007	117 899
1846	11 565	1934	80 916	1962	118 241	1985	110 726		
1850	11 247	1935	80 357	1963	118 140	1986	110 711		
1860	15 316	1936	79 793	1964	118 088	1987 <sup>4</sup>	111 359		
1861	16 708	1937	80 049	1965	117 893	1988	112 166		
1864	19 390	1938 <sup>2</sup>	86 308	1966	117 338	1989	113 718		
1867	20 322	1939	85 128	1967	116 447	1990	114 727		
1871	22 689	1945 <sup>3</sup>	68 393	1968	116 850	1991	115 567		
1875	26 012	1946	76 335	1969	119 075	1992	116 406		
1880	28 597	1947	79 488	1970 <sup>4</sup>	118 992	1993	116 659		
1885	31 943	1948	83 322	1971	121 060	1994	118 098		
1890	35 085	1949	86 686	1972	121 283	1995	118 274		
1895	40 335	1950	89 383	1973	120 964	1996	117 674		
1900	50 468	1951	92 247	1974	119 335	1997	117 201		
1905	59 806	1952	94 587	1975	117 077	1998	116 493		

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> 1908 Bürgel eingemeindet <sup>2</sup> 1938 Bieber eingemeindet <sup>3</sup> 1942 Rumpenheim eingemeindet

<sup>4</sup> Nach den Volkszählungen (1970 und 1987) berichtigt und fortgeschrieben

## Bevölkerung und Fläche nach Statistischen Bezirken am 31.12.2007 (Tabelle II.2)

Stat. Bezirk	Fläche in ha	Bevölkerung			+/- seit 2005	Wohnungen am 31.12.2007
		männl.	weibl.	Gesamt		
11	55,85	2 149	1 914	4 063	- 77	2 115
12	35,54	3 560	3 286	6 846	- 45	3 312
13	45,20	4 850	4 534	9 384	- 158	4 835
14	131,87	857	888	1 745	- 38	1 003
15	90,93	4 677	4 536	9 213	- 47	4 805
16	92,19	3 601	3 300	6 901	- 147	3 302
21	54,74	2 304	2 484	4 788	- 32	2 782
22	353,98	5 580	6 059	11 639	120	5 548
23	82,43	3 556	3 581	7 137	- 24	3 750
24	85,26	2 823	3 026	5 849	- 58	2 973
25	91,56	3 715	4 137	7 852	- 35	4 373
26	246,37	1 303	1 298	2 601	- 31	1 259
31	753,68	2 084	2 199	4 283	- 59	2 128
32	507,86	2 136	2 345	4 481	- 15	2 266
33	833,87	7 114	7 717	14 831	34	7 475
41	250,00	633	560	1 193	- 91	750
42	51,15	378	402	780	19	415
43	326,81	4 539	4 835	9 374	- 67	4 907
44	398,71	2 347	2 592	4 939	267	2 314
<b>Gesamt</b>	<b>4 488,0</b>	<b>58 206</b>	<b>59 693</b>	<b>117 899</b>	<b>- 484</b>	<b>60 312</b>

Quelle: Melderegister / Vermessungsamt

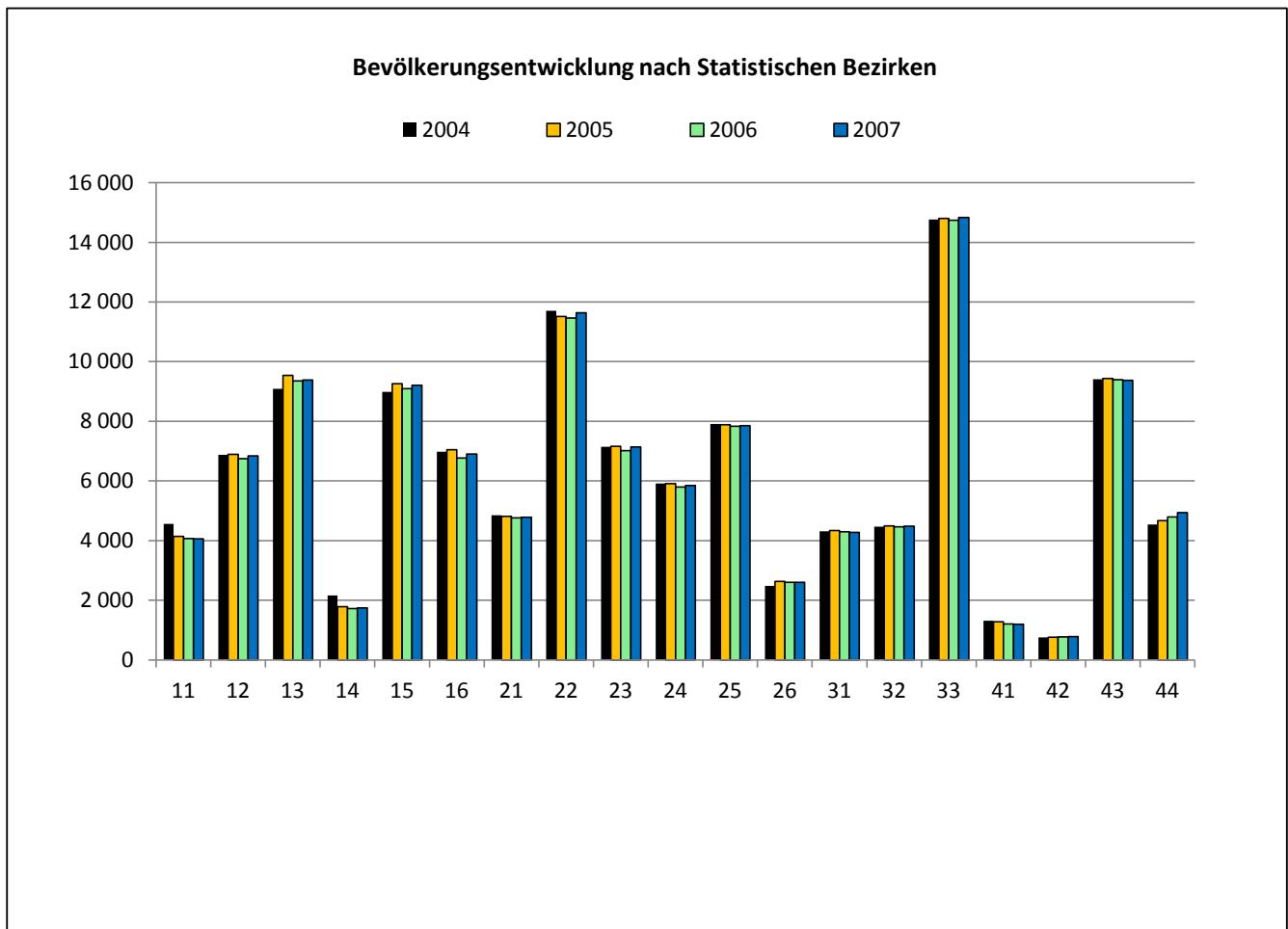
Statistik und Wahlen

## Bevölkerung jeweils am 31.12. nach Statist. Bezirken (Tabelle II.4)

Stat. Bezirk	2004			2005			2006			2007		
	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.
11	4 559	2 416	2 143	4 140	2 192	1 948	4 074	2 138	1 936	4 063	2 149	1 914
12	6 879	3 529	3 350	6 891	3 562	3 329	6 750	3 504	3 246	6 846	3 560	3 286
13	9 086	4 628	4 458	9 542	4 897	4 645	9 354	4 806	4 548	9 384	4 850	4 534
14	2 160	1 058	1 102	1 783	886	897	1 725	850	875	1 745	857	888
15	8 987	4 570	4 417	9 260	4 754	4 506	9 098	4 617	4 481	9 213	4 677	4 536
16	6 981	3 603	3 378	7 048	3 679	3 369	6 766	3 497	3 269	6 901	3 601	3 300
21	4 853	2 343	2 510	4 820	2 325	2 495	4 767	2 317	2 450	4 788	2 304	2 484
22	11 704	5 563	6 141	11 519	5 499	6 020	11 461	5 467	5 994	11 639	5 580	6 059
23	7 147	3 677	3 470	7 161	3 609	3 552	7 018	3 470	3 548	7 137	3 556	3 581
24	5 914	2 907	3 007	5 907	2 860	3 047	5 799	2 802	2 997	5 849	2 823	3 026
25	7 913	3 738	4 175	7 887	3 763	4 124	7 835	3 710	4 125	7 852	3 715	4 137
26	2 484	1 300	1 184	2 632	1 334	1 298	2 608	1 319	1 289	2 601	1 303	1 298
31	4 318	2 105	2 213	4 342	2 134	2 208	4 296	2 090	2 206	4 283	2 084	2 199
32	4 467	2 129	2 338	4 496	2 143	2 353	4 461	2 129	2 332	4 481	2 136	2 345
33	14 761	7 113	7 648	14 797	7 118	7 679	14 741	7 065	7 676	14 831	7 114	7 717
41	1 312	707	605	1 284	696	588	1 211	658	553	1 193	633	560
42	757	366	391	761	363	398	774	373	401	780	378	402
43	9 413	4 548	4 865	9 441	4 530	4 911	9 391	4 529	4 862	9 374	4 539	4 835
44	4 538	2 160	2 378	4 672	2 230	2 442	4 794	2 278	2 516	4 939	2 347	2 592
<b>Gesamt</b>	<b>118 233</b>	<b>58 460</b>	<b>59 773</b>	<b>118 383</b>	<b>58 574</b>	<b>59 809</b>	<b>116 923</b>	<b>57 619</b>	<b>59 304</b>	<b>117 899</b>	<b>58 206</b>	<b>59 693</b>

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen



Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

## Bevölkerungsfortschreibung nach Monat und Geschlecht (Tabelle II.5)

Ende des Monats	2004					2005				
	Gesamt	männlich	weiblich	davon in %		Gesamt	männlich	weiblich	davon in %	
				m	w				m	w
Januar	118 146	58 292	59 854	49,3	50,7	118 340	58 516	59 824	49,4	50,6
Februar	118 214	58 293	59 921	49,3	50,7	118 341	58 527	59 814	49,5	50,5
März	118 288	58 390	59 898	49,4	50,6	118 406	58 559	59 847	49,5	50,5
April	118 299	58 386	59 913	49,4	50,6	118 583	58 680	59 903	49,5	50,5
Mai	118 340	58 434	59 906	49,4	50,6	118 574	58 667	59 907	49,5	50,5
Juni	118 552	58 581	59 971	49,4	50,6	118 526	58 649	59 877	49,5	50,5
Juli	118 682	58 690	59 992	49,5	50,5	118 809	58 820	59 989	49,5	50,5
August	118 811	58 776	60 035	49,5	50,5	118 747	58 772	59 975	49,5	50,5
September	119 000	58 892	60 108	49,5	50,5	118 970	58 962	60 008	49,6	50,4
Oktober	118 908	58 870	60 038	49,5	50,5	119 030	58 973	60 057	49,5	50,5
November	118 339	58 508	59 831	49,4	50,6	118 537	58 664	59 873	49,5	50,5
Dezember	118 233	58 460	59 773	49,4	50,6	118 383	58 574	59 809	49,5	50,5
JD	118 484	58 548	59 937	49,4	50,6	118 604	58 697	59 907	49,5	50,5

Ende des Monats	2006					2007				
	Gesamt	männlich	weiblich	davon in %		Gesamt	männlich	weiblich	davon in %	
				m	w				m	w
Januar	118 510	58 623	59 887	49,5	50,5	117 127	57 734	59 393	49,3	50,7
Februar	118 464	58 617	59 847	49,5	50,5	117 231	57 783	59 448	49,3	50,7
März	118 376	58 547	59 829	49,5	50,5	117 224	57 760	59 464	49,3	50,7
April	118 329	58 489	59 840	49,4	50,6	117 325	57 820	59 505	49,3	50,7
Mai	117 342	57 876	59 466	49,3	50,7	117 479	57 945	59 534	49,3	50,7
Juni	117 309	57 855	59 454	49,3	50,7	117 308	57 888	59 420	49,3	50,7
Juli	117 423	57 917	59 506	49,3	50,7	117 678	58 079	59 599	49,4	50,6
August	117 365	57 894	59 471	49,3	50,7	117 654	58 044	59 610	49,3	50,7
September	117 487	57 967	59 520	49,3	50,7	117 559	57 984	59 575	49,3	50,7
Oktober	117 464	57 901	59 563	49,3	50,7	117 823	58 135	59 688	49,3	50,7
November	117 073	57 710	59 363	49,3	50,7	117 885	58 217	59 668	49,4	50,6
Dezember	116 923	57 619	59 304	49,3	50,7	117 899	58 206	59 693	49,4	50,6
JD	117 672	58 085	59 588	49,4	50,6	117 516	57 966	59 550	49,3	50,7

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

## Gesamt Bevölkerung – Wohnberechtigte Bevölkerung jeweils am 31.12. (Tabelle II.5.1)<sup>1</sup>

2006

Statist. Bezirk	im Alter von ... bis unter ... Jahren													Insges.
	0-3	3-6	6-10	10-15	15-18	18-25	25-30	30-45	45-60	60-65	65-75	75-85	85+	
11	163	153	156	173	130	389	421	1 243	832	210	286	162	49	4 367
12	258	243	284	379	250	742	714	2 006	1 372	312	437	195	62	7 254
13	377	325	370	407	264	998	1 066	2 891	1 895	406	665	333	90	10 087
14	80	58	71	61	38	154	181	567	329	73	143	85	60	1 900
15	317	266	334	370	250	776	911	2 730	2 056	509	793	468	143	9 923
16	277	252	310	362	279	675	626	1 812	1 375	348	550	270	70	7 206
21	165	136	190	204	156	573	447	1 480	1 006	259	419	223	78	5 336
22	388	404	494	631	391	919	826	2 646	2 256	669	1 407	805	279	12 115
23	232	245	258	335	216	695	707	1 948	1 422	374	640	332	123	7 527
24	170	187	205	286	214	500	447	1 422	1 134	308	618	430	183	6 104
25	240	231	253	299	238	676	639	1 991	1 674	436	898	622	169	8 366
26	65	82	111	117	93	230	199	670	606	151	259	152	61	2 796
31	109	140	162	235	163	366	281	1 099	922	242	421	342	122	4 604
32	119	111	146	187	130	360	246	943	981	308	642	374	104	4 651
33	405	406	612	722	457	1 087	951	3 484	3 164	1 009	2 004	962	261	15 524
41	45	37	47	70	46	111	95	309	253	57	125	57	23	1 275
42	10	19	41	34	26	75	53	199	198	44	64	56	19	838
43	246	274	376	511	305	790	603	2 312	2 149	539	1 113	527	163	9 908
44	122	126	185	250	153	350	252	1 142	1 117	280	561	323	152	5 013
<b>Gesamt</b>	<b>3 788</b>	<b>3 695</b>	<b>4 605</b>	<b>5 633</b>	<b>3 799</b>	<b>10 466</b>	<b>9 665</b>	<b>30 894</b>	<b>24 741</b>	<b>6 534</b>	<b>12 045</b>	<b>6 718</b>	<b>2 211</b>	<b>124 794</b>

2007

Statist. Bezirk	im Alter von ... bis unter ... Jahren													Insges.
	0-3	3-6	6-10	10-15	15-18	18-25	25-30	30-45	45-60	60-65	65-75	75-85	85+	
11	147	147	152	163	110	394	426	1 243	834	235	293	167	48	4 359
12	263	230	272	377	242	808	732	1 987	1 417	298	451	189	67	7 333
13	354	355	361	382	268	962	1 096	2 911	1 914	416	668	318	90	10 095
14	73	59	69	69	35	135	204	578	340	84	130	88	56	1 920
15	327	277	307	391	246	821	879	2 737	2 103	545	813	423	183	10 052
16	276	243	297	369	253	697	660	1 841	1 417	378	558	264	73	7 326
21	150	169	185	202	138	558	483	1 437	1 044	255	428	219	79	5 347
22	395	419	487	655	369	918	868	2 679	2 272	690	1 420	822	301	12 295
23	240	233	290	339	212	714	704	1 973	1 465	364	651	323	126	7 634
24	161	168	220	276	192	539	486	1 453	1 132	313	611	416	193	6 160
25	224	233	261	322	222	682	613	2 002	1 677	452	891	602	186	8 367
26	64	69	104	130	88	235	189	666	611	155	277	151	62	2 801
31	119	130	153	234	153	355	275	1 090	960	233	428	325	133	4 588
32	114	129	157	202	119	340	259	924	978	324	631	386	108	4 671
33	397	447	612	723	466	1 073	961	3 424	3 229	947	2 067	979	282	15 607
41	46	34	49	62	49	115	94	286	249	66	133	54	22	1 259
42	16	11	40	37	28	68	56	210	200	39	70	53	21	849
43	228	265	372	485	314	750	627	2 235	2 220	536	1 126	550	179	9 887
44	134	147	166	259	147	379	256	1 149	1 195	282	568	335	153	5 170
<b>Gesamt</b>	<b>3 728</b>	<b>3 765</b>	<b>4 554</b>	<b>5 677</b>	<b>3 651</b>	<b>10 543</b>	<b>9 868</b>	<b>30 825</b>	<b>25 257</b>	<b>6 612</b>	<b>12 214</b>	<b>6 664</b>	<b>2 362</b>	<b>125 720</b>

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> mit 1. und 2. Wohnsitz

## Bevölkerungsbewegung Gesamt - Einwohnerzahlen (Tabelle II.6)

Jahr	ortsfremde Personen		ortsansässige Personen				Geburten- über- schuss
	Geburten	Sterbe- fälle	Geburten	Sterbefälle			
				Gesamt	darunter		
				unter 1 Jahr	über 64 Jahre		
1983	1 691	711	1 066	1 476	13	1 117	- 410
1984	1 542	671	996	1 415	17	1 055	- 419
1985	1 844	690	976	1 407	7	1 076	- 431
1986	1 928	796	1 053	1 342	7	1 039	- 289
1987	2 040	712	1 144	1 305	8	967	- 161
1988	2 031	788	1 250	1 279	11	1 011	- 29
1989	1 805	771	1 265	1 386	9	1 072	- 121
1990	1 868	744	1 351	1 367	10	1 037	- 16
1991	1 662	785	1 267	1 433	7	1 090	- 166
1992	1 672	204	1 108	1 282	2	1 035	- 174
1993	1 477	704	1 169	1 301	8	1 006	- 132
1994	1 440	742	1 125	1 299	8	1 011	- 174
1995	1 425	765	1 234	1 366	3	1 048	- 132
1996	1 420	691	1 215	1 239	5	1 005	- 24
1997	1 460	784	1 204	1 258	10	978	- 54
1998	1 333	816	1 174	1 105	8	890	69
1999	1 229	746	1 186	1 145	14	907	41
2000	1 176	725	1 196	1 054	10	855	142
2001 <sup>1</sup>	1 182	701	1 285	1 194	14	955	91
2002	1 059	708	1 303	1 085	3	863	218
2003	1 048	637	1 370	1 085	4	881	285
2004	1 115	654	1 339	1 092	4	856	247
2005	984	667	1 285	1 018	6	802	267
2006	932	662	1 319	1 086	10	862	233
2007	914	657	1 280	1 012	5	824	268

Jahr	Wanderung			Be- völkerungs- bilanz	Einwohner- zahl am Jahresende	Umzüge	Ehe- schlies- sungen
	Zuzüge	Wegzüge	Wande- rungs- bilanz				
1983	6 505	6 807	302	- 184	<b>111 364</b>	7 582	664
1984	6 268	6 350	- 912	- 501	<b>110 863</b>	8 460	604
1985	6 354	6 060	294	- 172	<b>110 726</b>	7 732	682
1986	6 162	5 888	274	- 15	<b>110 711</b>	7 365	677
1987	6 856	7 143	-287	- 137	<b>111 359</b>	7 497	723
1988	7 238	6 402	836	- 807	<b>112 166</b>	6 443	742
1989	8 374	6 701	1673	- 448	<b>113 718</b>	6 150	750
1990	7 706	6 681	1 025	1 009	<b>114 727</b>	5 844	751
1991	8 166	7 160	1006	840	<b>115 567</b>	5 375	708
1992	9 793	8 780	1 013	839	<b>116 406</b>	6 712	696
1993	9 167	8 782	385	253	<b>116 659</b>	7 837	673
1994	9 634	8 129	1 505	839	<b>118 098</b>	8 689	675
1995	9 342	8 970	372	253	<b>118 274</b>	8 435	621
1996	8 572	9 196	- 624	600	<b>117 674</b>	9 204	606
1997	8 109	8 636	-527	473	<b>117 201</b>	9 681	604
1998	8 174	8 951	- 777	- 708	<b>116 493</b>	9 339	623
1999	9 047	8 550	497	538	<b>117 031</b>	8 426	612
2000	8 017	7 669	348	490	<b>117 521</b>	6 422	578
2001 <sup>1</sup>	10 003	9 755	248	- 527	<b>116 994</b>	6 322	639
2002	9 836	9 313	523	830	<b>117 824</b>	6 703	631
2003	9 370	9 383	-13	249	<b>118 073</b>	9 360	543
2004	9 707	9 925	- 218	160	<b>118 233</b>	9 637	508
2005	10 213	10 436	-223	150	<b>118 383</b>	9 437	475
2006	9 928	11 808	-1 880	-1 454	<b>116 929</b>	8 906	429
2007	10 188	9 672	516	970	<b>117 899</b>	8 895	411

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters



## Bevölkerungsbewegung der Deutschen Bevölkerung (Tabelle II.7)

Jahr	Geburten	Sterbefälle			Geburtenbilanz	Wanderung		Wanderungsbilanz
		Gesamt	darunter ...			Zugezogen	Weggezogen	
			unter 1 Jahr	65 und älter				
1983	706	1 448	13	1 115	- 742	4 566	4 048	- 518
1984	723	1 387	16	1 049	- 664	4 151	4 002	149
1985	703	1 374	7	1 068	- 671	4 069	4 071	- 2
1986	737	1 303	5	1 035	- 566	3 566	3 968	- 402
1987	765	1 266	6	957	- 501	4 089	5 306	-1 217
1988	838	1 232	6	994	- 394	4 246	4 496	- 250
1989	852	1 341	5	1 061	- 489	4 958	4 612	346
1990	910	1 298	6	1 022	- 388	4 416	4 665	- 249
1991	816	1 374	5	1 076	- 558	3 860	4 788	- 928
1992	704	1 236	1	236	- 532	3 813	5 097	-1 284
1993	674	1 253	7	986	- 579	3 820	5 063	-1 243
1994	684	1 237	7	1 007	- 553	4 859	5 174	- 315
1995	637	1 305	1	1 037	- 668	4 292	5 493	-1 201
1996	661	1 178	3	982	- 517	4 135	5 567	-1 432
1997	727	1 189	4	920	- 462	4 218	5 017	- 799
1998	637	1 174	6	871	- 537	4 397	5 059	- 662
1999	670	1 066	10	870	- 396	4 253	4 763	- 510
2000	944	997	4	844	- 53	4 239	4 426	- 187
2001 <sup>1</sup>	840	1 110	4	883	- 270	4 495	4 977	- 482
2002	909	990	3	815	- 81	4 360	4 860	- 500
2003	935	978	-	844	- 43	4 258	4 961	- 703
2004	897	982	3	798	- 85	4 437	5 022	- 585
2005	921	903	4	749	18	4 733	5 250	- 517
2006	972	956	6	794	16	4 748	5 536	- 788
2007	974	910	5	766	64	4 530	4 959	- 429

Jahr	Einbürgerungen	Bevölkerungsbilanz	Einwohnerzahl der deutschen Bevölkerung am Jahresende	Umzüge		Eheschließungen an denen keine Nichtdeutschen beteiligt waren (beide deutsch)	
				absolut	in % der Umzüge insgesamt	absolut	in %
1984	280	- 515	90 564	6 381	75,4	471	78,0
1985	282	- 673	90 173	5 744	74,3	548	80,4
1986	285	- 968	89 490	5 459	74,1	513	75,8
1987	370	-1 718	89 408	5 327	71,1	560	77,5
1988	559	- 644	89 323	4 714	73,2	558	75,2
1989	394	- 143	89 574	4 389	71,4	550	73,3
1990	388	- 637	89 325	4 028	68,9	532	70,8
1991	284	-1 486	88 123	3 476	64,7	481	67,9
1992	369	-1 816	86 676	4 064	60,5	476	68,4
1993	338	-1 822	85 192	4 598	58,7	445	66,1
1994	391	- 868	84 710	5 067	58,3	398	59,0
1995	483	-1 869	83 324	4 863	57,7	325	52,3
1996	435	-1 949	81 810	5 295	57,5	357	58,9
1997	568	-1 261	81 117	5 438	56,2	288	47,7
1998	557	-1 072	80 602	5 334	57,1	333	53,5
1999	742	- 164	80 438	4 762	56,5	277	45,3
2000	646	406	80 844	3 868	60,2	298	51,6
2001 <sup>1</sup>	1 072	- 231	80 613	3 491	55,2	281	44,0
2002	995	459	81 072	3 672	54,8	283	44,9
2003	783	- 29	81 043	5 144	55,0	236	43,5
2004	806	106	81 149	5 342	55,4	257	50,6
2005	984	433	81 582	5 256	55,7	251	52,8
2006	842	105	81 687	5 067	56,9	238	55,5
2007	897	620	82 307	5 075	57,1	211	51,3

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters

**Bevölkerung Gesamt nach Alter jeweils am 31.12. (Tabelle II.8)**

**2006**

Alter	Deutsche Bevölkerung			Nichtdeutsche Bevölkerung			Insgesamt		
	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt
0	544	480	1 024	70	75	145	614	555	1 169
1	572	567	1 139	94	84	178	666	651	1 317
2	549	524	1 073	95	114	209	644	638	1 282
3	548	515	1 063	99	117	216	647	632	1 279
4	522	496	1 018	104	105	209	626	601	1 227
5	469	440	909	123	115	238	592	555	1 147
6	467	427	894	109	102	211	576	529	1 105
7	368	346	714	218	217	435	586	563	1 149
8	335	354	689	249	211	460	584	565	1 149
9	367	302	669	222	217	439	589	519	1 108
10	358	347	705	244	200	444	602	547	1 149
11	328	314	642	214	189	403	542	503	1 045
12	355	333	688	231	198	429	586	531	1 117
13	324	345	669	206	199	405	530	544	1 074
14	352	335	687	194	216	410	546	551	1 097
15	371	379	750	236	232	468	607	611	1 218
16	390	386	776	221	227	448	611	613	1 224
17	380	372	752	249	239	488	629	611	1 240
18	373	387	760	204	225	429	577	612	1 189
19	379	403	782	230	219	449	609	622	1 231
20	362	391	753	203	233	436	565	624	1 189
21	427	405	832	213	247	460	640	652	1 292
22	405	491	896	251	256	507	656	747	1 403
23	455	503	958	264	287	551	719	790	1 509
24	482	511	993	316	337	653	798	848	1 646
25	491	500	991	354	344	698	845	844	1 689
26	509	512	1 021	339	382	721	848	894	1 742
27	457	521	978	366	401	767	823	922	1 745
28	455	518	973	342	400	742	797	918	1 715
29	474	454	928	409	397	806	883	851	1 734
30	457	486	943	405	422	827	862	908	1 770
31	422	478	900	413	426	839	835	904	1 739
32	410	420	830	421	381	802	831	801	1 632
33	474	416	890	443	403	846	917	819	1 736
34	511	415	926	408	387	795	919	802	1 721
35	591	469	1 060	398	377	775	989	846	1 835
36	572	509	1 081	452	344	796	1 024	853	1 877
37	566	545	1 111	400	355	755	966	900	1 866
38	692	591	1 283	425	337	762	1 117	928	2 045
39	719	582	1 301	345	325	670	1 064	907	1 971
40	701	618	1 319	370	310	680	1 071	928	1 999
41	682	631	1 313	346	311	657	1 028	942	1 970
42	698	597	1 295	376	298	674	1 074	895	1 969
43	705	640	1 345	356	271	627	1 061	911	1 972
44	664	609	1 273	338	283	621	1 002	892	1 894
45	650	636	1 286	276	240	516	926	876	1 802
46	660	601	1 261	276	254	530	936	855	1 791
47	618	606	1 224	254	227	481	872	833	1 705
48	599	584	1 183	257	231	488	856	815	1 671
49	565	551	1 116	200	196	396	765	747	1 512
50	610	568	1 178	261	207	468	871	775	1 646

## Bevölkerung Gesamt nach Alter jeweils am 31.12. (Tabelle II.8)

2006

Alter	Deutsche Bevölkerung			Nichtdeutsche Bevölkerung			Insgesamt		
	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt
51	564	543	1 107	218	214	432	782	757	1 539
52	558	522	1 080	211	223	434	769	745	1 514
53	503	473	976	164	207	371	667	680	1 347
54	485	529	1 014	165	210	375	650	739	1 389
55	500	491	991	182	200	382	682	691	1 373
56	514	516	1 030	191	213	404	705	729	1 434
57	510	564	1 074	188	210	398	698	774	1 472
58	486	551	1 037	214	221	435	700	772	1 472
59	468	522	990	231	189	420	699	711	1 410
60	456	477	933	217	148	365	673	625	1 298
61	401	403	804	181	160	341	582	563	1 145
62	480	524	1 004	165	141	306	645	665	1 310
63	503	510	1 013	142	120	262	645	630	1 275
64	467	474	941	178	112	290	645	586	1 231
65	547	574	1 121	128	93	221	675	667	1 342
66	570	610	1 180	179	114	293	749	724	1 473
67	519	630	1 149	146	95	241	665	725	1 390
68	475	593	1 068	112	103	215	587	696	1 283
69	447	545	992	141	94	235	588	639	1 227
70	448	538	986	97	66	163	545	604	1 149
71	467	518	985	109	82	191	576	600	1 176
72	372	504	876	65	75	140	437	579	1 016
73	306	424	730	86	49	135	392	473	865
74	286	392	678	46	58	104	332	450	782
75	271	385	656	40	39	79	311	424	735
76	296	423	719	55	34	89	351	457	808
77	326	429	755	50	48	98	376	477	853
78	264	419	683	33	23	56	297	442	739
79	236	398	634	22	24	46	258	422	680
80	205	389	594	15	29	44	220	418	638
81	171	382	553	16	20	36	187	402	589
82	149	365	514	12	15	27	161	380	541
83	134	342	476	11	12	23	145	354	499
84	143	313	456	14	19	33	157	332	489
85 und älter	507	1 537	2 044	38	55	93	545	1 592	2 137
<b>Gesamt</b>	<b>39 468</b>	<b>42 219</b>	<b>81 687</b>	<b>18 151</b>	<b>17 085</b>	<b>35 236</b>	<b>57 619</b>	<b>59 304</b>	<b>116 923</b>

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen



## Bevölkerung Gesamt nach Alter jeweils am 31.12. (Tabelle II.8)

2007

Alter	Deutsche Bevölkerung			Nichtdeutsche Bevölkerung			Insgesamt		
	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt
0	495	501	996	73	82	155	568	583	1 151
1	600	521	1 121	76	79	155	676	600	1 276
2	546	553	1 099	99	78	177	645	631	1 276
3	546	499	1 045	102	109	211	648	608	1 256
4	530	503	1 033	104	107	211	634	610	1 244
5	514	492	1 006	108	108	216	622	600	1 222
6	465	416	881	114	108	222	579	524	1 103
7	462	427	889	104	106	210	566	533	1 099
8	369	349	718	208	208	416	577	557	1 134
9	337	353	690	241	195	436	578	548	1 126
10	365	313	678	221	212	433	586	525	1 111
11	367	364	731	236	202	438	603	566	1 169
12	331	319	650	212	187	399	543	506	1 049
13	355	345	700	220	197	417	575	542	1 117
14	333	356	689	194	196	390	527	552	1 079
15	350	340	690	197	211	408	547	551	1 098
16	374	388	762	238	227	465	612	615	1 227
17	391	393	784	206	222	428	597	615	1 212
18	381	391	772	246	237	483	627	628	1 255
19	395	417	812	216	245	461	611	662	1 273
20	402	440	842	245	243	488	647	683	1 330
21	389	433	822	203	258	461	592	691	1 283
22	445	455	900	239	251	490	684	706	1 390
23	432	518	950	263	279	542	695	797	1 492
24	469	511	980	297	303	600	766	814	1 580
25	522	524	1 046	323	362	685	845	886	1 731
26	533	533	1 066	371	359	730	904	892	1 796
27	515	523	1 038	362	414	776	877	937	1 814
28	460	519	979	382	415	797	842	934	1 776
29	471	511	982	351	406	757	822	917	1 739
30	479	470	949	423	398	821	902	868	1 770
31	479	492	971	417	420	837	896	912	1 808
32	425	459	884	428	428	856	853	887	1 740
33	401	422	823	434	381	815	835	803	1 638
34	484	412	896	450	400	850	934	812	1 746
35	502	409	911	420	389	809	922	798	1 720
36	587	457	1 044	412	377	789	999	834	1 833
37	580	506	1 086	457	345	802	1 037	851	1 888
38	585	548	1 133	408	354	762	993	902	1 895
39	683	594	1 277	425	338	763	1 108	932	2 040
40	727	589	1 316	343	314	657	1 070	903	1 973
41	696	614	1 310	357	319	676	1 053	933	1 986
42	683	630	1 313	344	316	660	1 027	946	1 973
43	697	611	1 308	382	293	675	1 079	904	1 983
44	709	629	1 338	362	274	636	1 071	903	1 974
45	667	605	1 272	326	284	610	993	889	1 882
46	644	637	1 281	277	239	516	921	876	1 797
47	663	597	1 260	289	265	554	952	862	1 814
48	619	610	1 229	270	228	498	889	838	1 727
49	589	578	1 167	251	226	477	840	804	1 644
50	573	546	1 119	203	197	400	776	743	1 519

## Bevölkerung Gesamt nach Alter jeweils am 31.12. (Tabelle II.8)

2007

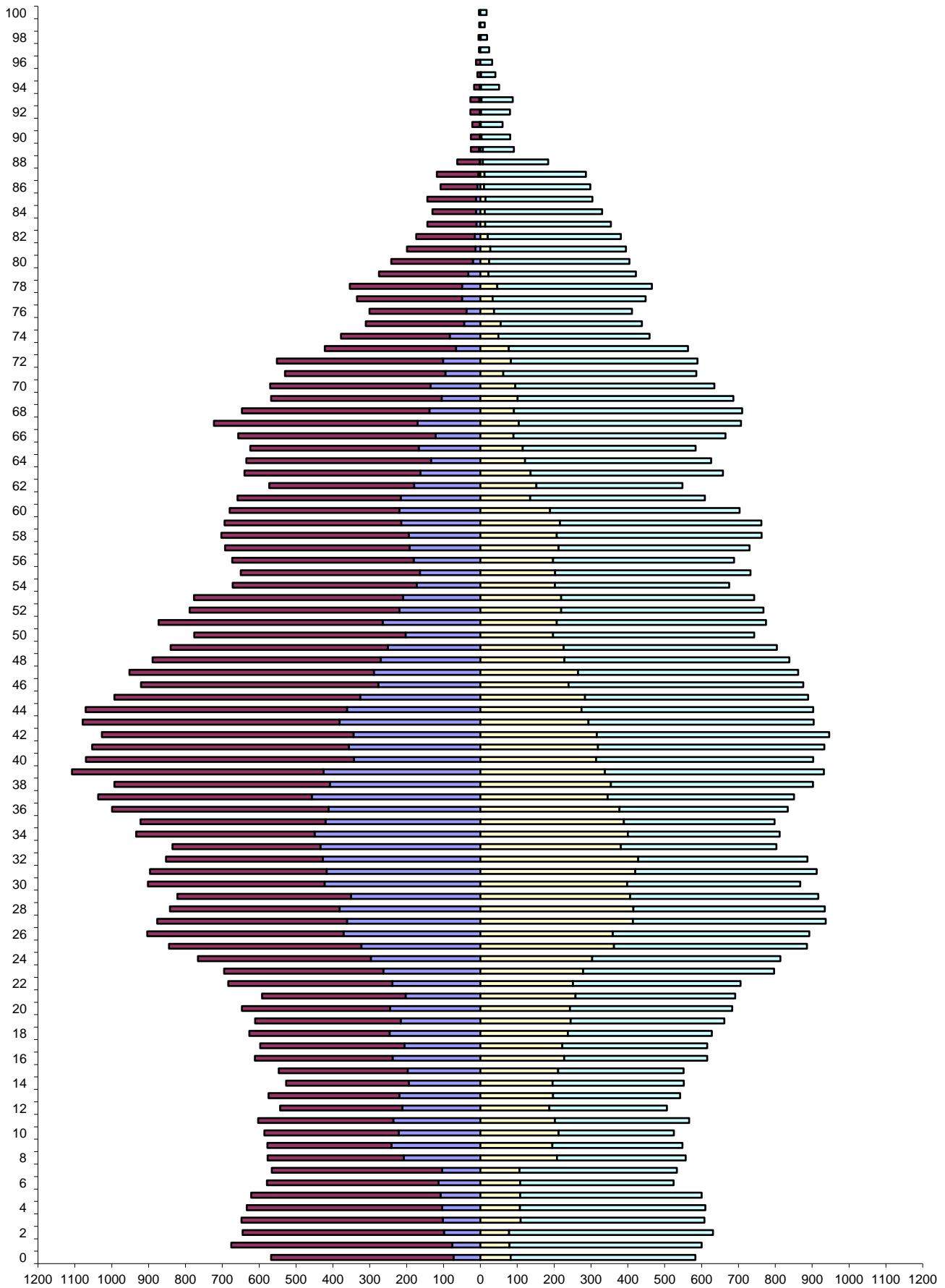
Alter	Deutsche Bevölkerung			Nichtdeutsche Bevölkerung			Insgesamt		
	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt
51	608	568	1 176	265	207	472	873	775	1 648
52	569	549	1 118	220	219	439	789	768	1 557
53	567	524	1 091	210	219	429	777	743	1 520
54	499	473	972	173	202	375	672	675	1 347
55	486	530	1 016	164	203	367	650	733	1 383
56	492	491	983	181	197	378	673	688	1 361
57	501	518	1 019	192	212	404	693	730	1 423
58	509	556	1 065	194	207	401	703	763	1 466
59	479	546	1 025	215	216	431	694	762	1 456
60	460	514	974	220	189	409	680	703	1 383
61	443	474	917	216	135	351	659	609	1 268
62	393	396	789	180	152	332	573	548	1 121
63	477	522	999	163	136	299	640	658	1 298
64	501	505	1 006	134	121	255	635	626	1 261
65	457	469	926	167	115	282	624	584	1 208
66	536	575	1 111	121	90	211	657	665	1 322
67	553	603	1 156	170	104	274	723	707	1 430
68	509	619	1 128	138	91	229	647	710	1 357
69	463	585	1 048	105	101	206	568	686	1 254
70	435	540	975	135	95	230	570	635	1 205
71	435	524	959	95	62	157	530	586	1 116
72	451	506	957	101	83	184	552	589	1 141
73	356	486	842	66	77	143	422	563	985
74	295	410	705	83	49	132	378	459	837
75	267	383	650	44	55	99	311	438	749
76	263	374	637	38	37	75	301	411	712
77	285	415	700	50	33	83	335	448	783
78	304	419	723	50	46	96	354	465	819
79	242	400	642	33	22	55	275	422	697
80	222	380	602	20	24	44	242	404	646
81	186	368	554	13	27	40	199	395	594
82	159	361	520	15	20	35	174	381	555
83	133	341	474	11	13	24	144	354	498
84	118	318	436	12	12	24	130	330	460
85 und älter	570	1 604	2 174	44	63	107	614	1 667	2 281
<b>Gesamt</b>	<b>39 839</b>	<b>42 468</b>	<b>82 307</b>	<b>18 367</b>	<b>17 225</b>	<b>35 592</b>	<b>58 206</b>	<b>59 693</b>	<b>117 899</b>

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

# Bevölkerung nach Altersjahren in Offenbach am Main 31.12.2007

■ Nichtdeutsche männlich 
 ■ Deutsche männlich 
 ■ Nichtdeutsche weiblich 
 ■ Deutsche weiblich



Quelle: Melderegister, Eigene Berechnung

Statistik und Wahlen

**Bevölkerung Gesamt nach ausgewählten Altersgruppen (Tabelle II.9)**  
**- Bevölkerung insgesamt -**

Alter von ... bis unter... Jahren	2004						2005					
	männl.	in %	weibl.	in %	insges.	in %	männl.	in %	weibl.	in %	insges.	in %
unter 1	604	1,0	611	1,0	<b>1 215</b>	1,0	603	1,0	587	1,0	<b>1 190</b>	1,0
1 - 3	1 342	2,3	1 246	2,1	<b>2 588</b>	2,2	1 310	2,2	1 263	2,1	<b>2 573</b>	2,2
3 - 6	1 882	3,2	1 728	2,9	<b>3 610</b>	3,1	1 862	3,2	1 724	2,9	<b>3 586</b>	3,0
6 - 10	2 367	4,0	2 155	3,6	<b>4 522</b>	3,8	2 403	4,1	2 210	3,7	<b>4 613</b>	3,9
10 - 18	4 634	7,9	4 625	7,7	<b>9 259</b>	7,8	4 633	7,9	4 559	7,6	<b>9 192</b>	7,8
18 - 25	4 736	8,1	4 908	8,2	<b>9 644</b>	8,2	4 698	8,0	4 917	8,2	<b>9 615</b>	8,1
25 - 45	19 813	33,9	18 062	30,2	<b>37 875</b>	32,0	19 680	33,6	18 025	30,1	<b>37 705</b>	31,9
45 - 60	11 455	19,6	11 230	18,8	<b>22 685</b>	19,2	11 668	19,9	11 409	19,1	<b>23 077</b>	19,5
60 - 65	3 560	6,1	3 436	5,7	<b>6 996</b>	5,9	3 308	5,6	3 195	5,3	<b>6 503</b>	5,5
65 u. älter	8 067	13,8	11 772	19,7	<b>19 839</b>	16,8	8 409	14,4	11 920	19,9	<b>20 329</b>	17,2
<b>Gesamt</b>	<b>58 460</b>		<b>59 773</b>		<b>118 233</b>		<b>58 574</b>		<b>59 809</b>		<b>118 383</b>	

Alter von ... bis unter... Jahren	2006						2007					
	männl.	in %	weibl.	in %	insges.	in %	männl.	in %	weibl.	in %	insges.	in %
unter 1	614	1,1	555	0,9	<b>1 169</b>	1,0	568	1,0	583	1,0	<b>1 151</b>	1,0
1 - 3	1 310	2,3	1 289	2,2	<b>2 599</b>	2,2	1 321	2,3	1 231	2,1	<b>2 552</b>	2,2
3 - 6	1 865	3,2	1 788	3,0	<b>3 653</b>	3,1	1 904	3,3	1 819	3,0	<b>3 723</b>	3,2
6 - 10	2 335	4,1	2 176	3,7	<b>4 511</b>	3,9	2 300	4,0	2 165	3,6	<b>4 465</b>	3,8
10 - 18	4 653	8,1	4 511	7,6	<b>9 164</b>	7,8	4 590	7,9	4 468	7,5	<b>9 058</b>	7,7
18 - 25	4 564	7,9	4 895	8,3	<b>9 459</b>	8,1	4 622	7,9	4 981	8,3	<b>9 603</b>	8,1
25 - 45	18 956	32,9	17 665	29,8	<b>36 621</b>	31,3	19 069	32,8	17 754	29,7	<b>36 823</b>	31,2
45 - 60	11 578	20,1	11 499	19,4	<b>23 077</b>	19,7	11 895	20,4	11 649	19,5	<b>23 544</b>	20,0
60 - 65	3 190	5,5	3 069	5,2	<b>6 259</b>	5,4	3 187	5,5	3 144	5,3	<b>6 331</b>	5,4
65 u. älter	8 554	14,8	11 857	20,0	<b>20 411</b>	17,5	8 750	15,0	11 899	19,9	<b>20 649</b>	17,5
<b>Gesamt</b>	<b>57 619</b>		<b>59 304</b>		<b>116 923</b>		<b>58 206</b>		<b>59 693</b>		<b>117 899</b>	

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

**Konfessionen (Tabelle II.9.1)**

Konfession	Deutsche Bevölkerung				Nichtdeutsche Bevölkerung				Insgesamt			
	2004	2005	2006	2007	2004	2005	2006	2007	2004	2005	2006	2007
Evangelisch (EV)	23 256	22 930	22 486	22 114	469	464	425	435	<b>23 725</b>	<b>23 394</b>	<b>22 911</b>	<b>22 549</b>
Römisch-katholisch (RK)	23 479	23 180	22 700	22 589	8 985	9 085	8 652	8 865	<b>32 464</b>	<b>32 265</b>	<b>31 352</b>	<b>31 454</b>
Altkatholisch (AK)	152	145	138	132	6	.	.	.	<b>158</b>	<b>145</b>	<b>138</b>	<b>132</b>
Französisch-reformiert (FR)	153	146	137	127	4	.	.	.	<b>157</b>	<b>146</b>	<b>137</b>	<b>127</b>
Freireligiöse Gemeinde (FS)	649	626	592	567	6	.	.	.	<b>655</b>	<b>626</b>	<b>592</b>	<b>567</b>
Jüdische Gemeinde (IS+IL)	444	449	448	457	395	371	352	335	<b>839</b>	<b>820</b>	<b>800</b>	<b>792</b>
Lutherisch (LT)	54	70	71	84	.	.	.	.	<b>54</b>	<b>70</b>	<b>71</b>	<b>84</b>
Reformiert (RF)	22	21	28	27	.	.	.	.	<b>22</b>	<b>21</b>	<b>28</b>	<b>27</b>
Verschiedene (VD) <sup>1</sup>	26 889	27 477	28 074	28 707	24 273	24 045	23 084	23 368	<b>51 162</b>	<b>51 522</b>	<b>51 158</b>	<b>52 075</b>
Nicht bekannt (NB)	6 051	6 538	7 013	7 503	2 946	2 836	2 723	2 589	<b>8 997</b>	<b>9 374</b>	<b>9 736</b>	<b>10 092</b>
<b>Gesamt OF</b>	<b>81 149</b>	<b>81 582</b>	<b>81 687</b>	<b>82 307</b>	<b>37 084</b>	<b>36 801</b>	<b>35 236</b>	<b>35 592</b>	<b>118 233</b>	<b>118 383</b>	<b>116 923</b>	<b>117 899</b>

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> (keine kirchensteuerberechtigte Religionsgemeinschaft)

## Eheschließungen und -scheidungen (Tabelle II.10)

Jahr	Eheschließungen				Ehescheidungen Gesamt
	Gesamt	beide deutsch	deutsch / nicht- deutsch	beide nicht- deutsch	
1983	664	510	105	49	206
1984	604	471	83	50	293
1985	682	548	96	38	274
1986	677	513	122	42	273
1987	723	560	114	49	296
1988	742	558	141	43	266
1989	750	550	151	49	285
1990	751	532	172	47	270
1991	708	481	174	53	242
1992	696	476	175	45	246
1993	673	445	168	60	248
1994	675	398	210	67	264
1995	621	325	197	99	326
1996	606	357	168	81	304
1997	604	315	192	97	364
1998	623	333	211	79	219
1999	612	337	207	68	207
2000	578	298	206	74	245
2001	639	281	232	126	224
2002	631	283	241	107	332
2003	543	236	209	98	345
2004	508	257	170	81	327
2005	475	251	148	76	234
2006	742	238	449	55	237
2007	411	211	140	60	205

Quelle: Standesamt/Hess. Stat. Landesamt

Statistik und Wahlen

## Eheschließungen nach Staatsangehörigkeit der Partner (Tabelle II.10.1)

Staatsangehörigkeit		Eheschließungen							
Mann	Frau	2000	in %	2001	in %	2002	in %	2003	in %
deutsch	deutsch	298	51,6	281	44,0	283	44,8	236	43,5
deutsch	nicht-deutsch	109	18,9	142	22,2	135	21,4	106	19,5
nicht-deutsch	deutsch	97	16,8	90	14,1	106	16,8	98	18,0
nicht-deutsch	nicht-deutsch	74	12,8	126	19,7	107	17,0	103	19,0
<b>Gesamt</b>		<b>578</b>		<b>639</b>		<b>631</b>		<b>543</b>	

Quelle: Standesamt

Statistik und Wahlen

Staatsangehörigkeit		Eheschließungen							
Mann	Frau	2004	in %	2005	in %	2006	in %	2007	in %
deutsch	deutsch	257	50,6	251	52,8	238	55,5	211	51,3
deutsch	nicht-deutsch	92	18,1	78	16,4	74	17,2	73	17,8
nicht-deutsch	deutsch	78	15,4	70	14,7	62	14,5	67	16,3
nicht-deutsch	nicht-deutsch	81	15,9	76	16,0	55	12,8	60	14,6
<b>Gesamt</b>		<b>508</b>		<b>475</b>		<b>429</b>		<b>411</b>	

Quelle: Standesamt

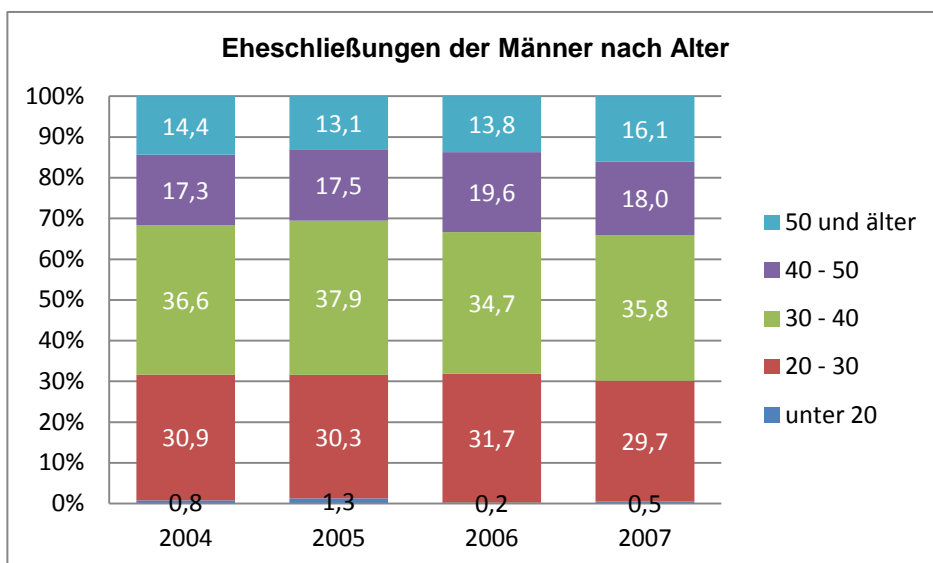
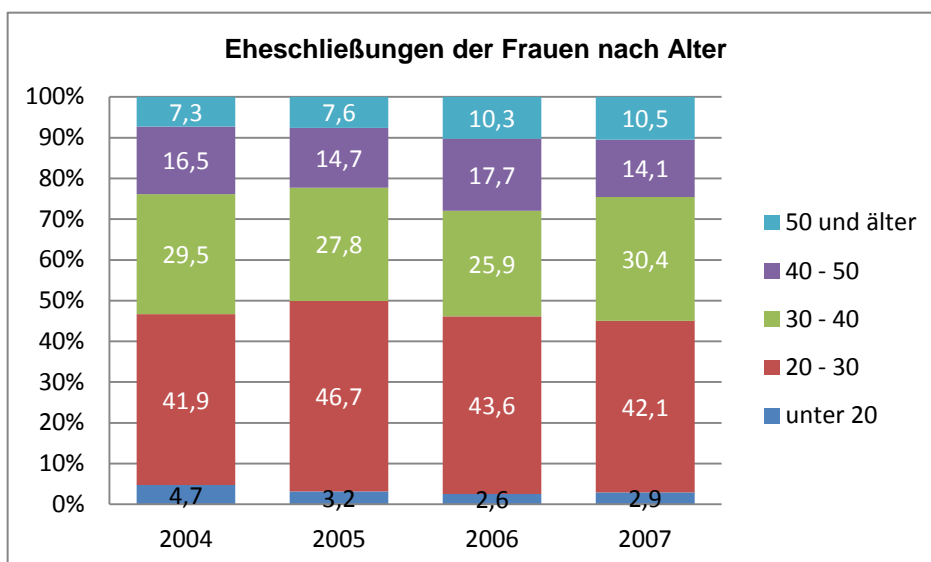
Statistik und Wahlen

## Alter der Eheschließenden (Tabelle II.10.2)

Alter von ... bis unter... Jahren	Eheschließungsjahr							
	2004		2005		2006		2007	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
unter 20	4	24	6	15	.	11	.	12
20 - 25	55	92	47	86	57	84	39	69
25 - 30	102	121	97	136	79	103	83	104
30 - 35	110	89	111	72	84	67	89	75
35 - 40	76	61	69	60	65	44	58	50
40 - 50	88	84	83	70	84	76	74	58
50 - 60	42	25	36	28	42	32	45	35
60 - 65	15	7	12	4	.	8	.	4
65 u. älter	16	5	14	4	12	4	11	4
<b>Gesamt</b>	<b>508</b>	<b>508</b>	<b>475</b>	<b>475</b>	<b>429</b>	<b>429</b>	<b>411</b>	<b>411</b>

Quelle: Standesamt

Statistik und Wahlen

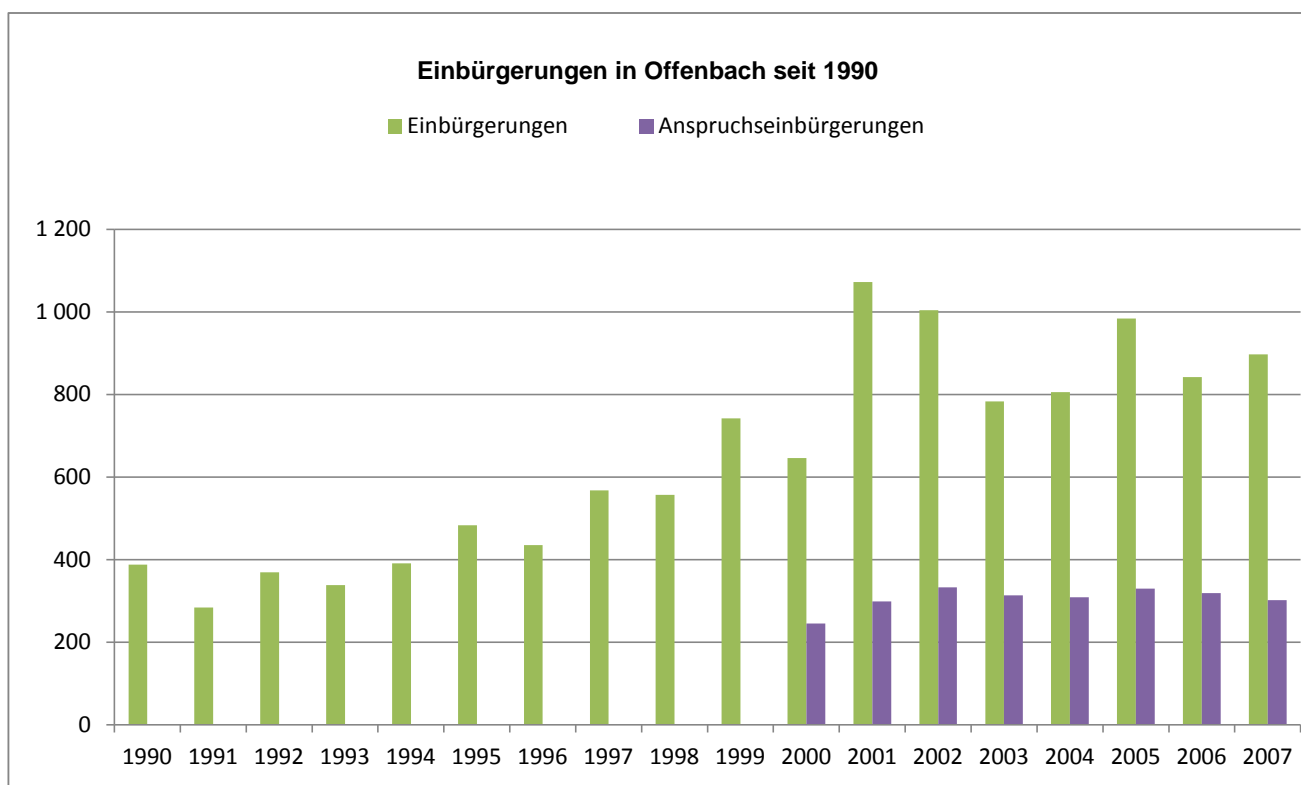


## Einbürgerungen seit 1990 (Tabelle II.11)

Jahr	männlich	weiblich	Gesamt	Anspruchseinbürgerungen
1990	190	198	388	-
1991	144	140	284	-
1992	189	180	369	-
1993	168	170	338	-
1994	194	197	391	-
1995	229	254	483	-
1996	227	208	435	-
1997	299	269	568	-
1998	302	255	557	-
1999	410	332	742	-
2000	347	299	646	245
2001	590	482	1 072	299
2002	538	466	1 004	333
2003	422	361	783	313
2004	422	384	806	309
2005	520	464	984	330
2006	430	412	842	319
2007	440	457	897	302

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen



Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen



## Lebend- und Totgeborene nach Legitimität und Geschlecht (Tabelle II.12)

Jahr	ehelich			unehelich			insgesamt		
	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt

### Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern

1993	516	503	1 019	77	73	150	593	576	1 169
1994	542	508	1 050	72	114	186	614	622	1 236
1995	608	562	1 170	78	82	160	686	644	1 330
1996	556	536	1 092	87	84	171	643	620	1 263
1997	544	531	1 075	112	125	237	656	656	1 312
1998	512	468	980	105	89	194	617	557	1 174
1999	551	400	951	119	116	235	670	516	1 186
2000	528	455	983	114	99	213	642	554	1 196
2001 <sup>1</sup>	570	518	1 088	109	88	197	679	606	1 285
2002	535	537	1 072	123	108	231	658	645	1 303
2003	595	593	1 188	100	82	182	695	675	1 370
2004	575	568	1 143	98	98	196	673	666	1 339
2005	551	534	1 085	105	95	200	656	629	1 285
2006	569	510	1 079	126	114	240	695	624	1 319
2007	518	551	1 069	120	91	211	638	642	1 280

### Lebendgeborene von ortsfremden Müttern

1993	668	671	1 339	82	56	138	750	727	1 477
1994	676	632	1 308	66	66	132	742	698	1 440
1995	679	600	1 279	72	74	146	751	674	1 420
1996	641	621	1 262	76	82	158	717	703	1 460
1997	665	558	1 223	112	125	237	777	683	1 460
1998	578	539	1 117	111	105	216	689	644	1 333
1999	563	483	1 046	91	92	183	654	575	1 229
2000	500	505	1 005	89	82	171	589	587	1 176
2001 <sup>1</sup>	462	483	945	118	119	237	580	602	1 182
2002	478	402	880	114	65	179	592	467	1 059
2003	438	417	855	90	103	193	528	520	1 048
2004	476	404	880	124	111	235	600	515	1 115
2005	392	423	815	89	80	169	481	503	984
2006	379	382	761	84	87	171	463	469	932
2007	389	357	746	83	85	168	472	442	914

### Totgeborene von ortsansässigen Müttern

1993	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1994	1	-	1	-	-	-	1	-	1
1995	3	3	6	-	-	-	3	3	6
1996	1	-	1	2	-	2	3	-	3
1997	4	-	4	2	-	2	6	-	6
1998	5	-	5	-	-	-	5	-	5
1999	2	2	4	-	-	-	2	2	4
2000	3	1	4	-	2	2	3	3	6
2001 <sup>1</sup>	1	1	2	-	3	3	1	4	5
2002	-	1	1	1	-	1	1	1	2
2003	2	-	2	-	1	1	2	1	3
2004	-	2	2	-	1	1	-	3	3
2005	1	-	1	-	-	-	1	-	1
2006	2	3	5	1	-	1	3	3	6
2007	-	1	1	-	-	-	-	1	1

Quelle: Melderegister, Standesamt

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters



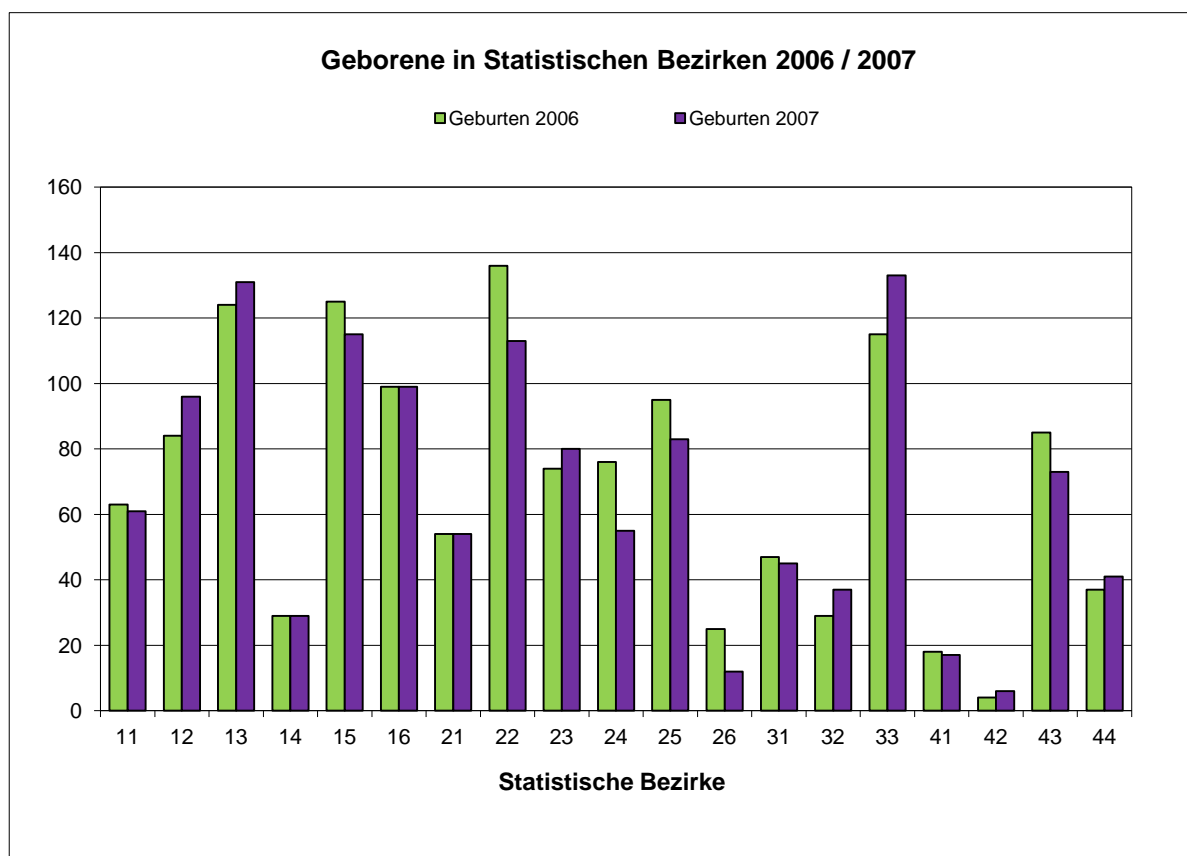
## Lebendgeborene in Statistischen Bezirken (Tabelle II.13)

(von ortsansässigen Müttern )

Stat. Bezirk	Grundzahlen					Auf 1 000 der Bevölkerung kommen				
	2003	2004	2005	2006	2007	2003	2004	2005	2006	2007
11	69	54	47	63	61	15,5	11,8	11,4	15,5	15,0
12	101	94	100	84	96	14,6	13,7	14,5	12,4	14,0
13	129	146	118	124	131	14,0	16,1	12,4	13,3	14,0
14	27	31	32	29	29	12,5	14,4	17,9	16,8	16,6
15	116	113	104	125	115	12,8	12,6	11,2	13,7	12,5
16	88	90	107	99	99	12,5	12,9	15,2	14,6	14,3
21	62	75	53	54	54	12,7	15,5	11,0	11,3	11,3
22	143	132	123	136	113	12,2	11,3	10,7	11,9	9,7
23	99	92	90	74	80	13,9	12,9	12,6	10,5	11,2
24	65	64	45	76	55	11,0	10,8	7,6	13,1	9,4
25	97	77	100	95	83	12,3	9,7	12,7	12,1	10,6
26	29	27	27	25	12	12,3	10,9	10,3	9,6	4,6
31	49	44	32	47	45	11,4	10,2	7,4	10,9	10,5
32	29	27	39	29	37	6,6	6,0	8,7	6,5	8,3
33	126	142	132	115	133	8,5	9,6	8,9	7,8	9,0
41	22	15	18	18	17	16,4	11,4	14,0	14,9	14,2
42	7	1	5	4	6	9,2	1,3	6,6	5,2	7,7
43	75	82	75	85	73	8,0	8,7	7,9	9,1	7,8
44	37	33	38	37	41	8,4	7,3	8,1	7,7	8,3
<b>Gesamt</b>	<b>1 370</b>	<b>1 339</b>	<b>1 285</b>	<b>1 319</b>	<b>1 280</b>	<b>11,6</b>	<b>11,3</b>	<b>10,9</b>	<b>11,3</b>	<b>10,9</b>

Quelle: Melderegister, Standesamt

Statistik und Wahlen



Quelle: Melderegister, Standesamt

Statistik und Wahlen

## Geburten nach Nationalität der Mutter und PLZ in % (Tabelle II.13.1)

Nationalität der Mutter \ PLZ	63065		63067		63069		63071		63073		63075		Insgesamt	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007
Deutschland	31,3	32,1	35,2	34,5	47,3	43,1	48,5	50,0	59,1	50,0	49,6	58,8	43,5	42,7
Türkei	17,2	18,9	15,5	14,7	10,9	13,8	12,9	11,7	9,1	7,3	18,8	16,7	14,1	14,3
Marokko	5,2	7,1	3,1	3,4	7,5	6,7	4,5	4,3	5,7	2,7	8,5	5,9	5,6	5,3
Serbien / Montenegro	4,2	5,7	7,3	2,8	2,9	5,8	5,9	6,2	-	2,7	5,1	2,0	4,6	4,6
Griechenland	3,6	4,2	2,1	3,4	0,4	3,6	4,0	2,5	3,4	4,5	1,7	1,0	2,4	3,3
Pakistan	3,6	2,8	2,1	4,0	5,0	3,1	2,0	-	-	-	1,7	-	2,8	2,0
Italien	4,7	5,2	2,1	1,1	2,9	2,2	2,0	5,6	1,1	7,3	2,6	2,9	2,7	3,8
Kroatien	2,6	0,9	2,1	1,7	2,5	3,6	2,0	0,6	6,8	3,6	3,4	2,0	2,8	2,0
Afghanistan	2,1	4,2	5,2	7,3	2,5	3,1	1,0	1,9	1,1	3,6	-	1,0	2,2	3,7
Bosnien-Herzegowina	1,6	0,5	3,1	1,7	2,1	1,8	1,0	3,7	-	1,8	0,9	1,0	1,6	1,7
Polen	2,6	2,4	1,0	1,1	2,1	4,0	2,0	1,9	3,4	1,8	1,7	2,0	2,0	2,3
Sonstige	21,4	16,0	21,2	24,3	13,8	9,3	14,4	11,7	10,2	14,5	6,0	6,9	15,5	14,2

Quelle: Standesamt

Statistik und Wahlen

## Geburten nach Nationalität und Alter der Mutter in % (Tabelle II. 13.2)

Nationalität der Mutter \ Alter	unter 18		18 bis 25		26 bis 30		31 bis 35		36 bis 39		40 u. älter		Insgesamt	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007
Deutschland	75,0	60,0	44,2	41,6	38,7	37,3	40,1	44,5	57,4	43,5	53,7	70,0	43,5	42,7
Türkei	-	-	15,7	14,9	14,7	15,1	14,2	18,0	10,7	8,3	9,8	2,0	14,1	14,3
Marokko	12,5	-	6,4	7,4	3,8	3,5	5,7	2,0	8,2	10,2	7,3	10,0	5,6	5,3
Serbien / Montenegro	-	-	7,1	4,8	5,2	5,1	2,4	4,1	1,6	4,6	4,9	2,0	4,6	4,6
Griechenland	-	-	0,7	3,3	3,5	2,6	3,2	4,5	0,8	3,7	4,9	2,0	2,4	3,3
Pakistan	-	-	2,2	1,1	4,0	2,9	2,0	2,9	1,6	-	4,9	2,0	2,8	2,0
Italien	-	-	4,1	5,6	1,4	2,9	2,0	3,7	4,1	2,8	4,9	4,0	2,7	3,8
Kroatien	-	20,0	3,7	0,4	2,3	2,3	3,2	3,3	2,5	2,8	-	-	2,8	2,0
Afghanistan	-	-	3,7	6,3	2,6	1,6	1,6	4,5	-	2,8	-	2,0	2,2	3,7
Bosnien-Herzegowina	-	-	-	0,4	3,2	3,9	2,0	0,8	0,8	1,9	-	-	1,6	1,7
Polen	-	-	0,7	1,9	2,9	4,2	3,2	0,8	0,8	1,9	-	2,0	2,0	2,3
Sonstige	12,5	20,0	11,2	12,3	17,6	18,6	20,2	11,0	11,5	17,6	9,8	4,0	15,5	14,2

Quelle: Standesamt

Statistik und Wahlen

## Geburten nach PLZ und Alter der Mutter in % (Tabelle II. 13.3)

Alter der Mutter \ PLZ	63065		63067		63069		63071		63073		63075		Insgesamt	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007
unter 18 Jahre	1,6	-	0,5	1,1	0,8	0,9	-	-	-	0,9	1,7	-	0,8	0,5
18 bis 25	30,2	31,1	24,9	28,2	19,7	25,8	31,7	30,2	30,7	24,5	20,5	19,6	26,0	27,3
26 bis 30	31,3	31,1	37,8	28,8	36,4	33,3	28,7	36,4	21,6	33,6	41,9	21,6	33,6	31,4
31 bis 35	21,9	24,1	24,9	28,2	25,5	24,4	24,8	19,1	29,5	22,7	16,2	34,3	23,9	25,0
36 bis 39	12,5	9,4	10,9	7,3	11,3	11,1	11,4	10,5	12,5	14,5	13,7	16,7	11,8	10,9
40 und älter	2,6	4,2	1,0	6,2	6,3	4,4	3,5	3,7	5,7	3,6	6,0	7,8	4,0	4,9

Quelle: Standesamt

Statistik und Wahlen

## Ortsansässige Gestorbene nach Altersgruppen und Geschlecht (Tabelle II.14)

Jahr	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						Gesamt
	unter 1	1 - 20	20 - 40	40 - 60	60 - 70	70 und älter	

### Gesamt

1993	7	9	38	148	186	913	1 301
1994	8	10	41	161	208	871	1 299
1995	1	10	41	188	196	930	1 366
1996	5	-	95	166	153	820	1 239
1997	9	3	31	148	188	879	1 258
1998	8	1	34	134	145	783	1 105
1999	13	4	23	140	166	799	1 145
2000	10	3	19	116	156	750	1 054
2001 <sup>1</sup>	5	7	33	126	190	833	1 194
2002	2	11	32	126	183	731	1 085
2003	4	3	29	110	182	757	1 085
2004	4	11	19	126	184	748	1 092
2005	6	4	22	137	157	692	1 018
2006	10	7	26	100	187	756	1 086
2007	5	9	15	112	149	722	1 012

### männlich

1993	4	7	25	97	113	337	583
1994	5	8	29	110	137	331	620
1995	1	6	22	124	127	360	640
1996	2	-	51	116	105	328	602
1997	6	2	18	99	130	358	613
1998	5	-	22	89	94	306	516
1999	8	1	14	89	111	328	551
2000	4	2	11	77	89	300	483
2001 <sup>1</sup>	3	3	22	83	127	328	566
2002	-	7	22	94	115	288	526
2003	4	1	21	78	109	310	523
2004	1	8	9	81	126	306	531
2005	3	1	15	92	94	262	467
2006	7	3	19	59	126	303	517
2007	1	6	11	75	98	299	490

### weiblich

1993	3	2	13	51	73	576	718
1994	3	2	12	51	71	540	679
1995	-	4	19	64	69	570	726
1996	3	-	44	50	48	492	637
1997	3	1	13	49	58	521	645
1998	3	1	12	45	51	477	589
1999	5	3	9	51	55	471	594
2000	6	1	8	39	67	450	571
2001 <sup>1</sup>	2	4	11	43	63	505	628
2002	2	4	10	32	68	443	559
2003	-	2	8	32	73	447	562
2004	3	3	10	45	58	442	561
2005	3	3	7	45	63	430	551
2006	3	4	7	41	61	453	569
2007	4	3	4	37	51	423	522

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

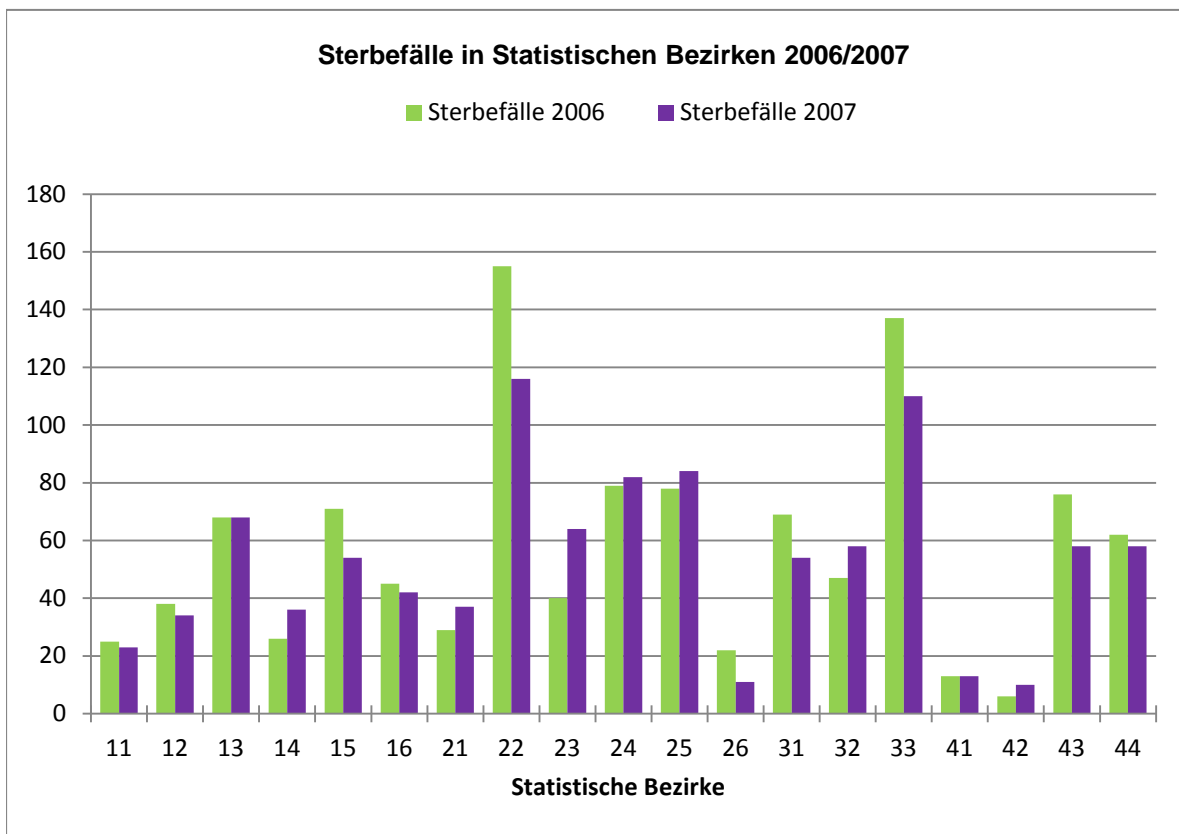
<sup>1</sup> Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters

## Sterbefälle ortsansässiger Personen in Statistischen Bezirken (Tabelle II.15)

Stat. Bezirk	Grundzahlen					Auf 1 000 der Bevölkerung kommen				
	2003	2004	2005	2006	2007	2003	2004	2005	2006	2007
11	36	37	37	25	23	8,1	8,1	8,9	6,1	5,7
12	41	32	40	38	34	5,9	4,7	5,8	5,6	5,0
13	69	66	68	68	68	7,5	7,3	7,1	7,3	7,2
14	18	25	25	26	36	8,3	11,6	14,0	15,1	20,6
15	68	57	61	71	54	7,5	6,3	6,6	7,8	5,9
16	46	40	47	45	42	6,6	5,7	6,7	6,7	6,1
21	37	37	39	29	37	7,6	7,6	8,1	6,1	7,7
22	115	136	118	155	116	9,8	11,6	10,2	13,5	10,0
23	49	50	54	40	64	6,9	7,0	7,5	5,7	9,0
24	99	65	53	79	82	16,8	11,0	9,0	13,6	14,0
25	87	90	59	78	84	11,0	11,4	7,5	10,0	10,7
26	24	28	25	22	11	10,2	11,3	9,5	8,4	4,2
31	69	53	55	69	54	16,0	12,3	12,7	16,1	12,6
32	47	39	49	47	58	10,6	8,7	10,9	10,5	12,9
33	139	149	121	137	110	9,4	10,1	8,2	9,3	7,4
41	8	17	13	13	13	6,0	13,0	10,1	10,7	10,9
42	6	9	4	6	10	7,9	11,9	5,3	7,8	12,8
43	68	103	90	76	58	7,3	10,9	9,5	8,1	6,2
44	59	59	60	62	58	13,5	13,0	12,8	12,9	11,7
<b>Gesamt</b>	<b>1 085</b>	<b>1 092</b>	<b>1 018</b>	<b>1 086</b>	<b>1 012</b>	<b>9,2</b>	<b>9,2</b>	<b>8,6</b>	<b>9,3</b>	<b>8,6</b>

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen



Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

## Todesursachen (Tabelle II.16)

Todesursache	absolut				in %			
	2006		2007		2006		2007	
	m	w	m	w	m	w	m	w
<b>Insgesamt</b>	<b>487</b>	<b>558</b>	<b>502</b>	<b>542</b>				
davon:								
<b>Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten</b>	10	12	5	5	2,1	2,2	1,0	0,9
<b>Neubildungen</b>	159	162	142	163	32,6	29,0	28,3	30,1
darunter:								
bösartige Neubildungen (Krebs)	155	156	141	159	97,5	96,3	99,3	97,5
darunter								
<i>bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane</i>	51	49	46	60	32,9	31,4	32,6	37,7
<i>bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe</i>	50	16	34	26	32,3	10,3	24,1	16,4
<i>bösartige Neubildung der Brustdrüse</i>	-	26	-	21	-	16,7	-	13,2
<i>bösartige Neubildungen der Genitalorgane</i>	7	-	7	-	4,5	-	5,0	-
<b>Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten</b>	19	22	13	31	3,9	3,9	2,6	5,7
darunter:								
<i>Diabetes mellitus ("Zucker")</i>	15	17	9	25	78,9	77,3	69,2	80,6
<b>Psychische und Verhaltensstörungen</b>	7	5	12	9	1,4	0,9	2,4	1,7
<b>Krankheiten des Nervensystems</b>	8	15	11	8	1,6	2,7	2,2	1,5
<b>Krankheiten des Kreislaufsystems</b>	165	201	167	189	33,9	36,0	33,3	34,9
darunter								
ischämische Herzkrankheiten <sup>1</sup>	88	52	74	58	53,3	25,9	44,3	30,7
darunter								
<i>akuter Myokard(Herz-)infarkt</i>	51	27	40	28	58,0	51,9	54,1	48,3
sonstige Formen der Herzkrankheit	28	66	34	52	17,0	32,8	20,4	27,5
zerebrovaskuläre Krankheiten <sup>2</sup>	23	41	30	35	13,9	20,4	18,0	18,5
<b>Krankheiten des Atmungssystems</b>	29	37	44	44	6,0	6,6	8,8	8,1
<b>Krankheiten des Verdauungssystems</b>	21	32	37	24	4,3	5,7	7,4	4,4
<b>Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind</b>	25	25	33	32	5,1	4,5	6,6	5,9
<b>Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen</b>	30	21	24	13	6,2	3,8	4,8	2,4
<b>sonstige Todesursachen <sup>3</sup></b>	14	26	14	24	2,9	4,7	2,8	4,4
nachrichtlich:								
<i>Stürze</i>	6	10	3	5				
<i>Vorsätzl. Selbstschädigung</i>	11	3	10	-				

Quelle : Hessisches Statistisches Landesamt

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> = durchblutungsstörend

<sup>2</sup> = z.B. Hirninfarkt, Hirnblutung

<sup>3</sup> Zu den sonstigen Todesursachen wurden folgende Gruppen zusammengefasst: "D50-D89" Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems; "L00-L99" Krankheiten der Haut und der Unterhaut; "M00-M99" Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes; "N00-N99" Krankheiten des Urogenitalsystems; "O00-O99" Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett; "P00-P96" Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben; "Q00-Q99" Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien.

## Natürliche Bevölkerungsbewegung ortsansässiger Personen (Tabelle II.17)

Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene				Gestorbene		Geburten- überschuss / Fehlbetrag (-)	
			Gesamt		davon sind nichteheliche		Gesamt			
	Grund- zahlen	Auf 1 000 d. Bevölk.	Grund- zahlen	Auf 1 000 d. Bevölk.	Grund- zahlen	in % von Gesamt	Grund- zahlen	Auf 1 000 d. Bevölk.	Grund- zahlen	Auf 1 000 d. Bevölk.
1963	1 079	9,1	1 792	15,2	136	7,6	1 425	12,1	367	3,1
1964	1 038	8,8	1 746	14,8	120	6,9	1 374	11,6	372	3,2
1965	991	8,4	1 742	14,8	113	6,5	1 429	12,1	313	2,7
1966	991	8,4	1 791	15,3	126	7,0	1 549	13,2	242	2,1
1967	987	8,5	1 717	14,7	103	6,0	1 449	12,4	268	2,3
1968	923	7,9	1 616	13,8	103	6,4	1 481	12,7	135	1,2
1969	898	7,5	1 454	12,2	107	7,4	1 503	12,6	-49	-0,4
1970	868	7,3	1 423	12,0	114	8,0	1 489	12,5	-66	-0,6
1971	835	6,9	1 350	11,2	96	7,1	1 479	12,2	-129	-1,1
1972	794	6,5	1 193	9,8	103	8,6	1 498	12,4	-305	-2,5
1973	764	6,3	1 132	9,4	97	8,6	1 514	12,5	-382	-3,2
1974	687	5,8	1 159	9,7	98	8,5	1 469	12,3	-310	-2,6
1975	673	5,7	1 116	9,5	92	8,2	1 540	13,2	-424	-3,6
1976	686	6,0	1 103	9,6	88	8,0	1 504	13,1	-401	-3,5
1977	656	5,7	1 017	8,9	88	8,7	1 422	12,4	-405	-3,5
1978	597	5,2	1 014	8,9	109	10,7	1 506	13,2	-492	-4,3
1979	618	5,4	1 013	8,9	116	11,5	1 394	12,3	-381	-3,4
1980	642	5,7	1 077	9,5	111	10,3	1 511	13,3	-434	-3,8
1981	584	5,1	1 064	9,4	89	8,4	1 438	12,7	-374	-3,3
1982	618	5,5	1 086	9,7	119	11,0	1 510	13,5	-424	-3,8
1983	664	6,0	1 066	9,6	111	10,4	1 476	13,3	-410	-3,7
1984	604	5,4	996	9,0	119	11,9	1 415	12,8	-419	-3,8
1985	682	6,2	976	8,8	105	10,8	1 407	12,7	-431	-3,9
1986	677	6,1	1 053	9,5	132	12,5	1 342	12,1	-289	-2,6
1987	723	6,5	1 144	10,3	150	13,1	1 305	11,7	-161	-1,4
1988	742	6,6	1 250	11,1	167	13,4	1 279	11,4	-29	-0,3
1989	750	6,6	1 256	11,0	184	14,6	1 386	12,2	-130	-1,1
1990	751	6,5	1 351	11,8	175	13,0	1 367	11,9	-16	-0,1
1991	708	6,1	1 267	11,0	169	13,3	1 433	12,4	-166	-1,4
1992	698	6,0	1 117	9,6	149	13,3	1 282	11,0	-165	-1,4
1993	673	5,8	1 169	10,0	150	12,8	1 301	11,2	-132	-1,1
1994	675	5,7	1 234	10,4	186	15,1	1 299	11,0	-65	-0,6
1995	621	5,3	1 170	9,9	160	13,7	1 366	11,5	-196	-1,7
1996	606	5,1	1 263	10,7	171	13,5	1 239	10,5	24	0,2
1997	604	5,2	1 312	11,2	237	18,1	1 258	10,7	54	0,5
1998	623	5,3	1 174	10,1	194	16,5	1 105	9,5	69	0,6
1999	612	5,2	1 186	10,1	235	19,8	1 145	9,8	41	0,4
2000	578	4,9	1 196	10,2	121	10,1	1 054	9,0	142	1,2
2001 <sup>1</sup>	639	5,5	1 285	11,0	197	15,3	1 194	10,2	91	0,8
2002	631	5,4	1 303	11,1	231	17,7	1 085	9,2	218	1,9
2003	543	4,6	1 370	11,6	182	13,3	1 085	9,2	285	2,4
2004	508	4,3	1 339	11,3	196	14,6	1 092	9,2	247	2,1
2005	475	4,0	1 285	10,9	200	15,6	1 018	8,6	267	2,3
2006	429	3,7	1 319	11,3	240	18,2	1 086	9,3	233	2,0
2007	411	3,5	1 280	10,9	211	16,5	1 012	8,6	268	2,3

Quelle: Standesamt, Melderegister

<sup>1</sup> Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters

Statistik und Wahlen



## Wanderungsbewegung (Tabelle II.18)

Monat und Jahr	Zugezogene			Weggezogene			Wanderungsgewinn			Umgezogene Personen
	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt	männlich	weiblich	
Januar	1 005	578	427	859	504	355	146	74	72	799
Februar	822	464	358	743	429	314	79	35	44	683
März	838	499	339	897	536	361	- 59	- 37	- 22	775
April	753	427	326	650	364	286	103	63	40	643
Mai	884	528	356	744	408	336	140	120	20	800
Juni	806	475	331	983	535	448	- 177	- 60	- 117	631
Juli	946	525	421	665	378	287	281	147	134	830
August	902	489	413	909	526	383	- 7	- 37	30	768
September	804	444	360	981	548	433	- 177	- 104	- 73	639
Oktober	924	508	416	750	418	332	174	90	84	812
November	834	504	330	790	443	347	44	61	- 17	884
Dezember	670	372	298	701	409	292	- 31	- 37	6	631
JD 2007	849	484	365	806	458	348	43	26	17	741
1973	10 904	6 448	4 456	10 841	6 361	4 480	63	87	- 24	11 601
1974	9 370	5 350	4 020	10 689	6 398	4 291	- 1 319	- 1 048	- 271	11 950
1975	7 430	3 994	3 436	9 264	5 233	4 031	- 1 834	- 1 239	- 595	11 053
1976	7 138	3 859	3 279	8 726	4 777	3 949	- 1 588	- 918	- 670	10 659
1977	7 992	4 229	3 763	8 104	4 497	3 607	- 112	- 268	156	9 825
1978	7 171	3 974	3 197	7 209	3 975	3 234	- 38	- 1	- 37	8 676
1979	7 285	4 152	3 133	7 014	3 904	3 110	271	248	23	7 608
1980	7 495	4 287	3 208	7 196	4 051	3 145	299	236	63	7 336
1981	7 380	4 061	3 319	7 190	3 999	3 191	190	62	128	7 206
1982	6 687	3 572	3 115	7 599	4 348	3 251	- 912	- 776	- 136	7 164
1983	6 505	3 475	3 030	6 807	3 762	3 045	- 302	- 287	- 15	7 582
1984	6 268	3 354	2 914	6 350	3 441	2 909	- 82	- 87	5	8 460
1985	6 354	3 486	2 868	6 060	3 219	2 841	294	267	27	7 732
1986	6 162	3 372	2 790	5 888	3 103	2 785	274	269	5	7 365
1987	6 856	3 782	3 074	7 143	3 858	3 285	- 287	- 76	- 211	7 497
1988	7 238	3 856	3 382	6 402	3 600	2 802	836	256	580	6 443
1989	8 374	4 683	3 691	6 701	3 827	2 874	1 673	856	817	6 150
1990	7 706	4 369	3 337	6 681	3 810	2 871	1 025	559	466	5 844
1991	8 166	4 824	3 342	7 160	4 224	2 936	1 006	600	406	5 365
1992	9 793	5 951	3 842	8 780	5 307	3 473	1 013	644	369	6 712
1993	9 167	5 625	3 542	8 782	5 234	3 548	385	391	- 6	7 837
1994	9 633	5 708	3 925	8 129	4 730	3 399	1 504	978	526	8 689
1995	9 342	5 492	3 850	8 970	5 219	3 751	372	273	99	8 387
1996	8 572	4 932	3 640	9 196	5 426	3 770	- 624	- 494	- 130	9 204
1997	8 109	4 573	3 536	8 636	4 917	3 719	- 527	- 344	- 183	9 681
1998	8 174	4 596	3 578	8 951	5 043	3 908	- 777	- 447	- 330	9 339
1999	9 047	5 187	3 860	8 550	4 873	3 677	497	314	183	8 426
2000	8 017	4 627	3 390	7 669	4 447	3 222	348	180	168	6 422
2001 <sup>1</sup>	10 003	5 826	4 177	9 755	5 682	4 073	248	144	104	6 322
2002	9 836	5 755	4 081	9 313	5 330	3 983	523	425	98	6 703
2003	9 370	5 416	3 954	9 383	5 410	3 973	- 13	6	- 19	9 360
2004	9 707	5 764	3 943	9 925	5 737	4 188	- 218	27	- 245	9 637
2005	10 213	5 916	4 297	10 436	6 052	4 384	- 223	- 136	- 87	9 437
2006	9 928	5 632	4 296	11 808	6 858	4 950	- 1 880	- 1 226	- 654	8 906
2007	10 188	5 813	4 375	9 672	5 498	4 174	516	315	201	8 895

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters

## Zuzüge nach Altersgruppen (Tabelle II.19.1)

Zahlen absolut

Jahr	Gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 1	1 - 6	6 - 15	15 - 20	20 - 40	40 - 60	60 - 70	70 und älter

### Zuzüge

1983	6 505	56	353	373	466	3 935	972	179	171
1984	6 268	74	395	444	430	3 636	1 039	118	132
1985	6 354	48	395	493	431	3 714	1 015	128	130
1986	6 162	55	388	440	437	3 604	996	129	113
1987	6 856	42	416	486	448	4 066	1 106	162	130
1988	7 238	54	382	535	429	4 359	1 180	180	119
1989	8 374	60	426	657	491	5 031	1 351	212	146
1990	7 706	53	357	491	450	4 676	1 345	200	134
1991	8 166	66	401	546	485	4 933	1 465	177	93
1992	9 793	69	497	629	511	5 922	1 749	254	162
1993	9 167	70	456	561	498	5 609	1 674	178	121
1994	9 633	69	503	618	523	5 622	1 614	300	384
1995	9 342	62	542	581	522	5 677	1 563	184	211
1996	8 572	63	444	527	417	5 208	1 546	179	188
1997	8 109	67	505	497	427	4 890	1 347	190	186
1998	8 174	61	438	498	483	4 892	1 402	248	152
1999	9 047	82	568	660	571	5 088	1 678	213	187
2000	8 017	50	388	453	445	4 965	1 324	227	165
2001 <sup>1</sup>	10 003	154	445	593	2 699	4 953	962	104	93
2002	9 836	61	385	589	410	6 063	1 937	249	142
2003	9 370	56	384	594	345	5 623	1 919	247	202
2004	9 707	62	436	570	360	5 735	2 125	247	172
2005	10 213	78	415	629	413	6 043	2 191	264	180
2006	9 928	77	480	519	544	5 771	2 079	278	180
2007	10 188	50	461	516	493	6 048	2 207	241	172

### Zahlen in %

1983	100	0,9	5,4	5,7	7,2	60,5	14,9	2,8	2,6
1984	100	1,2	6,3	7,1	6,9	58,0	16,6	1,9	2,1
1985	100	0,8	6,2	7,8	6,8	58,5	16,0	2,0	2,0
1986	100	0,9	6,3	7,1	7,1	58,5	16,2	2,1	1,8
1987	100	0,6	6,1	7,1	6,5	59,3	16,1	2,4	1,9
1988	100	0,7	5,3	7,4	5,9	60,2	16,3	2,5	1,6
1989	100	0,7	5,1	7,8	5,9	60,1	16,1	2,5	1,7
1990	100	0,7	4,6	6,4	5,8	60,7	17,5	2,6	1,7
1991	100	0,8	4,9	6,7	5,9	60,4	17,9	2,2	1,1
1992	100	0,7	5,1	6,4	5,2	60,5	17,9	2,6	1,7
1993	100	0,8	5,0	6,1	5,4	61,2	18,3	1,9	1,3
1994	100	0,7	5,2	6,4	5,4	58,4	16,8	3,1	4,0
1995	100	0,7	5,8	6,2	5,6	60,8	16,7	2,0	2,3
1996	100	0,7	5,2	6,1	4,9	60,8	18,0	2,1	2,2
1997	100	0,8	6,2	6,1	5,3	60,3	16,6	2,3	2,3
1998	100	0,7	5,4	6,1	5,9	59,8	17,2	3,0	1,9
1999	100	0,9	6,3	7,3	6,3	56,2	18,5	2,4	2,1
2000	100	0,6	4,8	5,7	5,6	61,9	16,5	2,8	2,1
2001 <sup>1</sup>	100	1,5	4,4	5,9	27,0	49,5	9,6	1,0	0,9
2002	100	0,6	3,9	6,0	4,2	61,6	19,7	2,5	1,4
2003	100	0,6	4,1	6,3	3,7	60,0	20,5	2,6	2,2
2004	100	0,6	4,5	5,9	3,7	59,1	21,9	2,5	1,8
2005	100	0,8	4,1	6,2	4,0	59,2	21,5	2,6	1,8
2006	100	0,8	4,8	5,2	5,5	58,1	20,9	2,8	1,8
2007	100	0,5	4,5	5,1	4,8	59,4	21,7	2,4	1,7

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters



## Wegzüge nach Altersgruppen (Tabelle II.19.2)

Zahlen absolut

Jahr	Gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 1	1 - 6	6 - 15	15 - 20	20 - 40	40 - 60	60 - 70	70 und älter

### Wegzüge

1983	6 807	42	468	572	397	3 785	1 140	223	180
1984	6 350	36	407	522	325	3 551	1 077	227	205
1985	6 060	33	420	427	343	3 396	1 003	207	231
1986	5 888	21	336	441	324	3 197	1 129	225	215
1987	7 143	38	353	412	325	4 244	1 192	293	286
1988	6 402	33	348	352	271	3 796	1 126	241	235
1989	6 701	37	394	413	277	3 870	1 215	268	227
1990	6 681	48	377	401	251	3 908	1 200	270	226
1991	7 160	38	453	421	288	4 180	1 309	258	213
1992	8 780	55	516	553	303	5 182	1 653	283	235
1993	8 780	46	561	500	336	5 106	1 736	268	227
1994	8 129	59	474	458	259	4 697	1 624	291	267
1995	8 970	44	586	603	330	5 054	1 750	347	256
1996	9 196	59	506	620	351	5 321	1 777	301	261
1997	8 636	48	540	576	347	4 816	1 705	335	269
1998	8 951	64	592	621	332	4 995	1 701	363	283
1999	8 550	76	574	587	412	4 565	1 655	394	287
2000	7 669	60	550	565	525	4 001	1 373	350	245
2001 <sup>1</sup>	9 755	54	633	521	1 882	4 766	1 434	235	230
2002	9 313	54	423	618	321	5 153	1 953	371	420
2003	9 383	62	452	616	294	5 158	2 066	372	363
2004	9 925	55	450	633	303	5 507	2 259	406	312
2005	10 436	59	487	698	362	5 560	2 489	405	376
2006	11 808	86	548	629	445	6 348	2 753	514	485
2007	9 672	55	542	571	400	5 281	2 192	345	286

### Zahlen in %

1983	100	0,6	6,9	8,4	5,8	55,6	16,7	3,3	2,6
1984	100	0,6	6,4	8,2	5,1	55,9	17,0	3,6	3,2
1985	100	0,5	6,9	7,0	5,7	56,0	16,6	3,4	3,8
1986	100	0,4	5,7	7,5	5,5	54,3	19,2	3,8	3,7
1987	100	0,5	4,9	5,8	4,5	59,4	16,7	4,1	4,0
1988	100	0,5	5,4	5,5	4,2	59,3	17,6	3,8	3,7
1989	100	0,6	5,9	6,2	4,1	57,8	18,1	4,0	3,4
1990	100	0,7	5,6	6,0	3,8	58,5	18,0	4,0	3,4
1991	100	0,5	6,3	5,9	4,0	58,4	18,3	3,6	3,0
1992	100	0,6	5,9	6,3	3,5	59,0	18,8	3,2	2,7
1993	100	0,5	6,4	5,7	3,8	58,2	19,8	3,1	2,6
1994	100	0,7	5,8	5,6	3,2	57,8	20,0	3,6	3,3
1995	100	0,5	6,5	6,7	3,7	56,3	19,5	3,9	2,9
1996	100	0,6	5,5	6,7	3,8	57,9	19,3	3,3	2,8
1997	100	0,6	6,3	6,7	4,0	55,8	19,7	3,9	3,1
1998	100	0,7	6,6	6,9	3,7	55,8	19,0	4,1	3,2
1999	100	0,9	6,7	6,9	4,8	53,4	19,4	4,6	3,4
2000	100	0,8	7,2	7,4	6,8	52,2	17,9	4,6	3,2
2001 <sup>1</sup>	100	0,6	6,5	5,3	19,3	48,9	14,7	2,4	2,4
2002	100	0,6	4,5	6,6	3,4	55,3	21,0	4,0	4,5
2003	100	0,7	4,8	6,6	3,1	55,0	22,0	4,0	3,9
2004	100	0,6	4,5	6,4	3,1	55,5	22,8	4,1	3,1
2005	100	0,6	4,7	6,7	3,5	53,3	23,9	3,9	3,6
2006	100	0,7	4,6	5,3	3,8	53,8	23,3	4,4	4,1
2007	100	0,6	5,6	5,9	4,1	54,6	22,7	3,6	3,0

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters

## Wanderungsbewegung nach Herkunfts- und Zielgebiet - Zuzüge (Tabelle II.20)

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zugezogene					
	2002	in %	2003	in %	2004	in %
<b>Deutschland</b>	<b>6 015</b>	<b>61,2</b>	<b>5 971</b>	<b>63,7</b>	<b>6 271</b>	<b>64,6</b>
Hessen	4 264	43,4	4 409	47,1	4 554	46,9
darunter						
Kreis Offenbach	1 292	13,1	1 279	13,6	1 292	13,3
Frankfurt am Main	1 601	16,3	1 661	17,7	1 763	18,2
Baden-Württemberg	268	2,7	268	2,9	295	3,0
Bayern	291	3,0	270	2,9	326	3,4
Berlin	93	0,9	94	1,0	82	0,8
Brandenburg	41	0,4	36	0,4	39	0,4
Bremen	16	0,2	16	0,2	25	0,3
Hamburg	41	0,4	30	0,3	35	0,4
Mecklenburg-Vorpommern	21	0,2	17	0,2	29	0,3
Niedersachsen	119	1,2	94	1,0	137	1,4
Nordrhein-Westfalen	332	3,4	282	3,0	308	3,2
Rheinland-Pfalz	196	2,0	168	1,8	188	1,9
Saarland	16	0,2	30	0,3	17	0,2
Sachsen	128	1,3	93	1,0	101	1,0
Sachsen-Anhalt	66	0,7	58	0,6	51	0,5
Schleswig-Holstein	33	0,3	30	0,3	35	0,4
Thüringen	90	0,9	76	0,8	49	0,5
Sonstige						
Ausland	3 097	31,5	2 728	29,1	2 439	25,1
unbekannt und andere	724	7,4	671	7,2	997	10,3
Sonstige insgesamt	3 821	38,8	3 399	36,3	3 436	35,4
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>9 836</b>		<b>9 370</b>		<b>9 707</b>	

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zugezogene					
	2005	in %	2006	in %	2007	in %
<b>Deutschland</b>	<b>6 406</b>	<b>62,7</b>	<b>6 067</b>	<b>61,1</b>	<b>5 908</b>	<b>58,0</b>
Hessen	4 603	45,1	4 299	43,3	4 061	39,9
darunter						
Kreis Offenbach	1 347	13,2	1 145	11,5	1 027	10,1
Frankfurt am Main	1 745	17,1	1 522	15,3	1 474	14,5
Baden-Württemberg	281	2,8	288	2,9	296	2,9
Bayern	298	2,9	301	3,0	329	3,2
Berlin	85	0,8	78	0,8	91	0,9
Brandenburg	42	0,4	49	0,5	37	0,4
Bremen	21	0,2	21	0,2	4	0,0
Hamburg	39	0,4	40	0,4	42	0,4
Mecklenburg-Vorpommern	28	0,3	22	0,2	34	0,3
Niedersachsen	148	1,4	124	1,2	132	1,3
Nordrhein-Westfalen	339	3,3	354	3,6	386	3,8
Rheinland-Pfalz	219	2,1	193	1,9	230	2,3
Saarland	21	0,2	20	0,2	30	0,3
Sachsen	107	1,0	111	1,1	102	1,0
Sachsen-Anhalt	63	0,6	68	0,7	54	0,5
Schleswig-Holstein	30	0,3	31	0,3	31	0,3
Thüringen	82	0,8	68	0,7	49	0,5
Sonstige						
Ausland	2 660	26,0	2 385	24,0	3 021	29,7
unbekannt und andere	1 147	11,2	1 476	14,9	1 259	12,4
Sonstige insgesamt	3 807	37,3	3 861	38,9	4 280	42,0
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>10 213</b>		<b>9 928</b>		<b>10 188</b>	

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

## Wanderungsbewegung nach Herkunfts- und Zielgebiet - Zuzüge (Tabelle II.20.1)

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Fortgezogene					
	2002	in %	2003	in %	2004	in %
<b>Deutschland</b>	<b>6 049</b>	<b>65,0</b>	<b>6 262</b>	<b>66,7</b>	<b>6 206</b>	<b>62,5</b>
Hessen	4 669	50,1	4 784	51,0	4 800	48,4
darunter						
Kreis Offenbach	1 602	17,2	1 724	18,4	1 673	16,9
Frankfurt am Main	1 213	13,0	1 576	16,8	1 539	15,5
Baden-Württemberg	217	2,3	214	2,3	240	2,4
Bayern	342	3,7	337	3,6	338	3,4
Berlin	73	0,8	68	0,7	60	0,6
Brandenburg	26	0,3	15	0,2	11	0,1
Bremen	22	0,2	14	0,1	6	0,1
Hamburg	30	0,3	47	0,5	35	0,4
Mecklenburg-Vorpommern	13	0,1	25	0,3	9	0,1
Niedersachsen	65	0,7	110	1,2	98	1,0
Nordrhein-Westfalen	235	2,5	331	3,5	244	2,5
Rheinland-Pfalz	147	1,6	164	1,7	203	2,0
Saarland	75	0,8	26	0,3	17	0,2
Sachsen	37	0,4	42	0,4	43	0,4
Sachsen-Anhalt	35	0,4	23	0,2	17	0,2
Schleswig-Holstein	25	0,3	26	0,3	38	0,4
Thüringen	38	0,4	36	0,4	47	0,5
<b>Sonstige</b>						
Ausland	1 509	16,2	1 580	16,8	1 538	15,5
unbekannt und andere	1 755	18,8	1 541	16,4	2 181	22,0
<b>Sonstige insgesamt</b>	<b>3 264</b>	<b>35,0</b>	<b>3 121</b>	<b>33,3</b>	<b>3 719</b>	<b>37,5</b>
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>9 313</b>		<b>9 383</b>		<b>9 925</b>	

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Fortgezogene					
	2005	in %	2006	in %	2007	in %
<b>Deutschland</b>	<b>6 114</b>	<b>58,6</b>	<b>5 765</b>	<b>48,8</b>	<b>5 864</b>	<b>60,6</b>
Hessen	4 758	45,6	4 391	37,2	4 515	46,7
darunter						
Kreis Offenbach	1 629	15,6	1 471	12,5	1 562	16,1
Frankfurt am Main	1 577	15,1	1 492	12,6	1 498	15,5
Baden-Württemberg	204	2,0	212	1,8	212	2,2
Bayern	303	2,9	324	2,7	368	3,8
Berlin	77	0,7	56	0,5	77	0,8
Brandenburg	36	0,3	22	0,2	15	0,2
Bremen	13	0,1	19	0,2	7	0,1
Hamburg	41	0,4	35	0,3	45	0,5
Mecklenburg-Vorpommern	15	0,1	25	0,2	12	0,1
Niedersachsen	75	0,7	88	0,7	92	1,0
Nordrhein-Westfalen	268	2,6	273	2,3	234	2,4
Rheinland-Pfalz	158	1,5	171	1,4	146	1,5
Saarland	19	0,2	13	0,1	16	0,2
Sachsen	54	0,5	49	0,4	43	0,4
Sachsen-Anhalt	17	0,2	24	0,2	18	0,2
Schleswig-Holstein	33	0,3	35	0,3	27	0,3
Thüringen	43	0,4	28	0,2	37	0,4
<b>Sonstige</b>						
Ausland	1 390	13,3	1 197	10,1	1 166	12,1
unbekannt und andere	2 932	28,1	4 846	41,0	2 642	27,3
<b>Sonstige insgesamt</b>	<b>4 322</b>	<b>41,4</b>	<b>6 043</b>	<b>51,2</b>	<b>3 808</b>	<b>39,4</b>
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>10 436</b>		<b>11 808</b>		<b>9 672</b>	

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

## Wanderungsbewegung zwischen Offenbach Stadt und Kreis (Tabelle II.21)

Ort	Zuzüge aus dem Kreis					
	Insgesamt		männlich		weiblich	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007
Dietzenbach	145	105	68	59	77	46
Dreieich	48	52	30	28	18	24
Egelsbach	11	2	.	.	.	.
Hainburg	33	39	14	14	19	25
Heusenstamm	103	93	49	46	54	47
Langen	51	31	24	16	27	15
Mainhausen	10	25	.	.	.	.
Mühlheim am Main	275	262	133	138	142	124
Neu - Isenburg	77	82	40	47	37	35
Obertshausen	157	157	88	70	69	87
Rodgau	151	115	76	53	75	62
Rödermark	46	39	26	18	20	21
Seligenstadt	38	25	18	11	20	14
<b>Kreis Offenbach</b>	<b>1 145</b>	<b>1 027</b>	<b>572</b>	<b>512</b>	<b>573</b>	<b>515</b>

Ort	Wegzüge in den Kreis					
	Insgesamt		männlich		weiblich	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007
Dietzenbach	111	144	58	77	53	67
Dreieich	80	60	44	32	36	28
Egelsbach	4	9	.	.	.	.
Hainburg	28	22	16	8	12	14
Heusenstamm	138	195	74	100	64	95
Langen	58	41	33	21	25	20
Mainhausen	17	43	.	.	.	.
Mühlheim am Main	395	435	209	218	186	217
Neu - Isenburg	130	124	77	65	53	59
Obertshausen	213	207	97	97	116	110
Rodgau	178	181	88	91	90	90
Rödermark	63	43	30	19	33	24
Seligenstadt	56	58	28	32	28	26
<b>Kreis Offenbach</b>	<b>1 471</b>	<b>1 562</b>	<b>765</b>	<b>788</b>	<b>706</b>	<b>774</b>

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

## Ummeldungen nach Statistischen Bezirken (Tabelle II.22)

umgemeldet von Statistischem Bezirk (-)

Stat. Bez.	2006			2007			2006 und 2007		
	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.	Insges.
11	243	201	444	277	200	477	520	401	921
12	445	395	840	390	373	763	835	768	1 603
13	478	402	880	465	426	891	943	828	1 771
14	77	71	148	78	70	148	155	141	296
15	371	353	724	414	315	729	785	668	1 453
16	435	334	769	366	320	686	801	654	1 455
21	224	226	450	247	219	466	471	445	916
22	324	313	637	338	339	677	662	652	1 314
23	297	280	577	333	292	625	630	572	1 202
24	226	202	428	213	226	439	439	428	867
25	309	272	581	294	284	578	603	556	1 159
26	99	70	169	105	87	192	204	157	361
31	141	135	276	125	137	262	266	272	538
32	105	99	204	116	111	227	221	210	431
33	446	404	850	387	415	802	833	819	1 652
41	78	60	138	73	49	122	151	109	260
42	16	17	33	12	24	36	28	41	69
43	260	263	523	280	330	610	540	593	1 133
44	109	126	235	86	79	165	195	205	400
<b>Gesamt</b>	<b>4 683</b>	<b>4 223</b>	<b>8 906</b>	<b>4 599</b>	<b>4 296</b>	<b>8 895</b>	<b>9 282</b>	<b>8 519</b>	<b>17 801</b>

umgemeldet nach Statistischem Bezirk (+)

Stat. Bez.	2006			2007			2006 und 2007			Differenz 2006 und 2007		
	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.	Gesamt	männl.	weibl.	Insges.	männl.	weibl.	Gesamt
11	213	183	396	220	155	375	433	338	771	87	63	150
12	434	331	765	309	252	561	743	583	1 326	92	185	277
13	428	319	747	422	367	789	850	686	1 536	93	142	235
14	43	64	107	73	71	144	116	135	251	39	6	45
15	352	329	681	358	281	639	710	610	1 320	75	58	133
16	355	306	661	313	288	601	668	594	1 262	133	60	193
21	216	176	392	224	211	435	440	387	827	31	58	89
22	389	387	776	405	439	844	794	826	1 620	- 132	- 174	- 306
23	307	269	576	346	316	662	653	585	1 238	- 23	- 13	- 36
24	229	222	451	235	243	478	464	465	929	- 25	- 37	- 62
25	279	308	587	296	266	562	575	574	1 149	28	- 18	10
26	108	81	189	125	98	223	233	179	412	- 29	- 22	- 51
31	138	127	265	141	163	304	279	290	569	- 13	- 18	- 31
32	120	96	216	147	137	284	267	233	500	- 46	- 23	- 69
33	536	500	1 036	491	465	956	1 027	965	1 992	- 194	- 146	- 340
41	60	34	94	72	54	126	132	88	220	19	21	40
42	25	18	43	24	26	50	49	44	93	- 21	- 3	- 24
43	286	290	576	267	297	564	553	587	1 140	- 13	6	- 7
44	165	183	348	131	167	298	296	350	646	- 101	- 145	- 246
<b>Gesamt</b>	<b>4 683</b>	<b>4 223</b>	<b>8 906</b>	<b>4 599</b>	<b>4 296</b>	<b>8 895</b>	<b>9 282</b>	<b>8 519</b>	<b>17 801</b>			

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen



## Innerstädtische Wanderungen der Gesamtbevölkerung (Tabelle II.22.1)

2006

Umgez. vom Stat.Bez.	Umgemeldet nach dem Statistischen Bezirk (+)																			Insg. (-)
	11	12	13	14	15	16	21	22	23	24	25	26	31	32	33	41	42	43	44	
11	50	64	55	-	33	55	20	32	28	15	17	8	6	2	32	3	4	15	5	444
12	70	182	61	5	66	104	39	32	55	53	61	12	9	6	49	1	1	26	8	840
13	47	70	246	22	89	65	44	49	42	30	31	17	18	12	53	7	1	29	8	880
14	8	22	22	18	13	7	8	10	-	7	6	-	3	3	10	-	-	10	1	148
15	37	77	78	11	162	42	29	49	47	30	40	3	22	15	49	2	-	15	16	724
16	44	98	73	8	51	172	44	32	41	29	45	12	9	5	34	6	7	46	13	769
21	17	29	26	11	33	15	61	62	34	38	30	3	9	15	31	5	1	20	10	450
22	16	29	28	5	29	30	23	221	46	30	37	14	23	11	30	3	1	35	26	637
23	27	57	17	7	52	32	27	49	93	51	45	13	20	4	45	7	1	12	18	577
24	14	29	24	5	18	15	20	47	38	70	34	14	17	11	46	1	3	19	3	428
25	13	32	31	5	42	42	16	32	48	26	112	26	14	19	79	6	5	20	13	581
26	5	10	8	-	6	16	8	15	6	8	19	9	8	11	28	3	2	7	-	169
31	8	12	16	-	7	13	9	37	19	12	14	2	58	22	29	5	-	6	7	276
32	4	9	7	-	4	6	11	33	9	14	3	2	14	45	24	5	-	6	8	204
33	14	15	19	5	34	18	24	36	38	17	49	28	19	25	441	9	4	30	25	850
41	9	2	13	-	6	3	3	15	3	3	6	8	7	4	2	27	5	15	7	138
42	2	-	4	-	-	-	1	2	1	1	1	5	-	-	2	-	6	3	5	33
43	8	19	17	5	28	20	1	18	19	13	27	12	4	6	27	2	1	209	87	523
44	3	9	2	-	8	6	4	5	9	4	10	1	5	-	25	2	1	53	88	235
Insges. (+)	396	765	747	107	681	661	392	776	576	451	587	189	265	216	1036	94	43	576	348	8 906

2007

Umgez. vom Stat.Bez.	Umgemeldet nach dem Statistischen Bezirk (+)																			Insg. (-)
	11	12	13	14	15	16	21	22	23	24	25	26	31	32	33	41	42	43	44	
11	49	45	71	9	25	49	23	46	27	18	35	10	13	12	24	5	2	9	5	477
12	60	116	84	13	75	80	35	51	63	34	22	12	17	18	51	2	5	19	6	763
13	58	43	247	33	111	41	26	69	58	37	24	16	15	7	60	8	7	24	7	891
14	6	7	16	18	14	16	14	7	7	2	5	-	1	2	20	-	-	7	6	148
15	32	49	86	8	143	53	42	52	65	34	37	4	16	9	49	9	1	16	24	729
16	52	78	62	13	33	146	27	41	35	42	47	16	13	10	35	13	-	18	5	686
21	7	24	25	6	31	24	82	42	56	33	40	13	14	18	18	8	-	11	14	466
22	9	22	24	9	24	33	45	253	60	21	28	15	29	25	32	9	1	20	18	677
23	19	44	31	9	30	34	39	56	128	59	23	13	28	15	51	4	3	25	14	625
24	15	26	17	2	38	27	14	31	43	42	55	23	21	11	32	10	1	14	17	439
25	16	33	16	8	23	30	12	52	34	77	130	11	15	17	65	6	1	22	10	578
26	11	11	8	1	8	16	3	2	4	8	29	28	13	1	32	3	-	13	1	192
31	7	3	14	3	17	1	12	41	17	14	7	8	46	32	19	-	2	12	7	262
32	2	6	21	2	12	2	10	15	9	4	13	9	18	46	40	2	2	5	9	227
33	16	20	33	8	27	16	14	42	28	34	36	25	20	43	371	7	5	33	24	802
41	4	1	4	-	13	1	2	16	12	2	7	2	2	-	16	24	3	10	3	122
42	-	3	-	-	1	-	-	-	2	2	-	-	1	1	1	-	11	11	3	36
43	7	22	25	2	13	24	31	24	11	13	17	15	22	11	30	13	5	246	79	610
44	5	8	5	-	1	8	4	4	3	2	7	3	-	6	10	3	1	49	46	165
Insges. (+)	375	561	789	144	639	601	435	844	662	478	562	223	304	284	956	126	50	564	298	8 895

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

## Innerstädtische Wanderungen der Deutschen Bevölkerung (Tabelle II.22.3)

2006

Umgez. vom Stat.Bez.	Umgemeldet nach dem Statistischen Bezirk (+)																			Insg. (-)
	11	12	13	14	15	16	21	22	23	24	25	26	31	32	33	41	42	43	44	
11	18	31	22	-	18	19	11	12	11	3	7	4	4	-	22	3	4	7	3	199
12	34	77	26	2	32	31	15	23	20	17	23	2	5	3	32	-	1	13	3	359
13	23	29	102	11	38	12	23	20	14	15	14	13	7	9	21	6	1	15	4	377
14	7	10	4	12	6	3	8	6	-	4	6	-	3	3	8	-	-	9	1	90
15	14	21	36	4	85	17	17	27	27	13	23	3	17	13	31	2	-	11	13	374
16	9	40	32	8	17	51	19	6	20	18	25	7	3	2	19	1	6	27	7	317
21	7	7	14	3	16	12	34	27	28	26	20	2	5	9	19	2	1	16	9	257
22	8	13	15	4	16	16	16	151	30	17	20	11	17	8	26	2	1	28	24	423
23	8	25	9	4	33	15	22	34	55	35	21	10	16	1	32	6	1	7	12	346
24	7	6	12	2	8	7	5	25	20	33	23	8	9	6	29	1	3	14	2	220
25	8	18	13	3	27	24	9	19	32	19	71	18	8	14	55	4	-	18	10	370
26	3	2	1	-	3	6	5	11	1	7	15	3	7	10	21	3	2	7	-	107
31	7	5	6	-	4	10	6	27	7	10	8	1	35	17	16	4	-	5	7	175
32	1	5	3	-	1	3	9	18	5	10	3	1	9	38	17	5	-	5	5	138
33	12	8	13	3	17	16	20	23	21	14	28	20	15	23	332	8	4	23	22	622
41	4	1	12	-	4	2	2	5	-	3	6	4	2	4	2	18	5	13	5	92
42	-	-	4	-	-	-	-	1	1	-	-	5	-	-	2	-	4	2	5	24
43	4	14	5	4	14	5	1	14	13	8	11	11	4	5	23	-	1	159	77	373
44	3	5	-	-	4	5	3	3	8	4	7	1	5	-	23	2	1	47	83	204
Insges. (+)	177	317	329	60	343	254	225	452	313	256	331	124	171	165	730	67	35	426	292	5 067

2007

Umgez. vom Stat.Bez.	Umgemeldet nach dem Statistischen Bezirk (+)																			Insg. (-)
	11	12	13	14	15	16	21	22	23	24	25	26	31	32	33	41	42	43	44	
11	19	19	36	7	8	19	14	19	11	10	12	6	8	5	11	2	-	5	4	215
12	16	47	20	5	25	24	16	24	33	12	9	8	12	12	28	2	-	10	4	307
13	27	21	121	18	57	11	15	24	22	20	11	7	6	6	37	4	7	7	4	425
14	5	1	8	3	8	12	12	7	5	2	5	-	-	1	11	-	-	4	5	89
15	8	16	34	4	57	24	22	36	29	18	14	2	6	5	40	-	-	14	22	351
16	22	20	28	10	10	53	11	24	10	25	26	4	6	5	17	8	-	10	-	289
21	1	12	9	4	20	11	45	22	33	14	19	10	11	14	13	1	-	10	12	261
22	4	7	10	6	16	14	29	166	37	16	17	11	17	22	23	7	1	14	18	435
23	13	20	16	4	8	14	23	30	77	37	12	5	18	12	30	3	2	15	13	352
24	11	12	7	2	25	6	9	13	23	30	32	14	12	10	21	10	-	7	13	257
25	7	13	11	7	13	18	3	34	16	56	78	4	7	13	46	1	1	15	8	351
26	5	7	5	1	5	8	3	2	3	2	23	25	5	1	15	2	-	10	1	123
31	2	-	7	2	10	1	5	24	9	7	4	6	34	25	10	-	1	10	5	162
32	1	2	12	2	6	2	8	15	7	4	11	9	12	36	32	2	2	5	5	173
33	9	9	21	6	14	11	10	35	20	23	25	19	15	43	303	3	5	22	20	613
41	1	-	2	-	2	1	2	9	8	2	3	1	1	-	6	18	2	5	1	64
42	-	3	-	-	1	-	-	-	2	2	-	-	1	-	1	-	9	9	1	29
43	2	10	18	2	7	15	18	15	10	10	14	8	13	11	23	7	5	200	67	455
44	3	5	3	-	1	5	4	3	1	2	5	1	-	3	9	3	1	37	38	124
Insges. (+)	156	224	368	83	293	249	249	502	356	292	320	140	184	224	676	73	36	409	241	5 075

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

## Bevölkerung nach der Wohndauer (Tabelle II.22.5)

2 0 0 6

Stat. Bezirk	mit einer Wohndauer von ... bis unter ... Jahren						insgesamt
	unter 1	1 - 3	3 - 5	5 - 10	10 - 20	20 und mehr	
11	721	971	475	850	532	525	4 074
12	1 275	1 593	779	1 264	979	860	6 750
13	1 573	2 069	1 180	1 869	1 331	1 332	9 354
14	259	406	209	307	271	273	1 725
15	1 373	1 990	1 113	1 818	1 305	1 499	9 098
16	1 182	1 490	863	1 424	865	942	6 766
21	708	992	563	857	792	855	4 767
22	1 271	2 023	1 434	2 303	1 780	2 650	11 461
23	1 049	1 461	833	1 400	934	1 341	7 018
24	705	1 209	750	1 301	839	995	5 799
25	982	1 406	1 055	1 451	1 323	1 618	7 835
26	317	504	305	483	408	591	2 608
31	519	724	603	747	697	1 006	4 296
32	350	755	423	756	786	1 391	4 461
33	1 497	2 299	1 593	2 792	2 566	3 994	14 741
41	131	236	133	213	224	274	1 211
42	89	105	88	154	135	203	774
43	870	1 494	1 149	1 882	1 717	2 279	9 391
44	492	869	675	942	670	1 146	4 794
<b>Gesamt</b>	<b>15 363</b>	<b>22 596</b>	<b>14 223</b>	<b>22 813</b>	<b>18 154</b>	<b>23 774</b>	<b>116 923</b>

2 0 0 7

Stat. Bezirk	mit einer Wohndauer von ... bis unter ... Jahren						insgesamt
	unter 1	1 - 3	3 - 5	5 - 10	10 - 20	20 und mehr	
11	700	927	572	745	602	517	4 063
12	1 127	1 706	924	1 214	997	878	6 846
13	1 493	2 241	1 175	1 845	1 299	1 331	9 384
14	307	364	245	297	267	265	1 745
15	1 355	1 968	1 196	1 833	1 354	1 507	9 213
16	1 185	1 557	861	1 357	984	957	6 901
21	718	1 048	581	866	715	860	4 788
22	1 337	2 046	1 437	2 395	1 798	2 626	11 639
23	1 083	1 488	912	1 338	1 005	1 311	7 137
24	755	1 085	866	1 286	864	993	5 849
25	963	1 454	972	1 511	1 342	1 610	7 852
26	319	451	340	484	427	580	2 601
31	468	755	523	802	736	999	4 283
32	411	687	503	709	805	1 366	4 481
33	1 477	2 376	1 691	2 687	2 635	3 965	14 831
41	164	217	138	189	218	267	1 193
42	72	130	73	176	127	202	780
43	867	1 368	1 147	1 874	1 826	2 292	9 374
44	446	862	683	1 095	670	1 183	4 939
<b>Gesamt</b>	<b>15 247</b>	<b>22 730</b>	<b>14 839</b>	<b>22 703</b>	<b>18 671</b>	<b>23 709</b>	<b>117 899</b>

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen



## Deutsche Bevölkerung mit weiterer Staatsangehörigkeit (Tabelle II.22.7)

2006	Deutsche Bevölkerung mit der Staatsangehörigkeit von														Gesamt	
	Europa										Nord- und Westeuropa <sup>3</sup>	Afrika	Asien	Amerika		sonstige <sup>4</sup>
	Südeuropa					Osteuropa										
Statist. Bezirk	Italien, Vatikan, San Marino	Griechenland	Türkei	Spanien, Portugal, Malta, Zypern, Andorra	Estland, Lettland, Litauen, Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien	Rumänien, Bulgarien	europäischer Teil der ehem. Sowjetunion, GUS <sup>1</sup>	ehem. Jugoslawien, Albanien <sup>2</sup>								
11	15	19	93	.	44	32	24	38	5	72	98	8	.	448		
12	15	21	107	9	65	19	15	75	8	144	154	21	.	654		
13	27	28	174	5	76	29	37	120	13	150	242	22	.	925		
14	.	5	29	.	4	4	5	26	4	35	21	7	.	145		
15	24	18	110	4	52	62	22	92	18	108	181	23	.	715		
16	22	17	137	.	40	38	25	63	8	129	220	16	.	719		
21	21	6	62	7	53	16	15	58	9	68	58	20	.	394		
22	24	18	172	11	281	68	213	95	6	313	335	19	10	1 565		
23	27	18	98	9	90	22	25	91	9	91	91	16	.	587		
24	23	11	88	7	76	16	10	86	9	78	111	5	.	521		
25	25	15	96	10	104	42	20	81	7	132	81	15	.	630		
26	5	8	26	5	35	15	2	27	.	29	23	4	.	181		
31	11	7	55	.	66	11	22	36	4	64	73	12	.	364		
32	12	8	28	.	73	12	15	31	6	.	38	34	.	263		
33	56	15	115	18	328	94	194	122	21	187	270	27	.	1 448		
41	6	.	26	.	34	4	.	.	.	.	.	.	.	130		
42	.	.	6	.	6	6	.	.	.	.	.	.	.	29		
43	29	12	88	8	177	64	37	46	13	114	68	23	.	679		
44	16	5	18	5	87	10	26	21	7	25	64	.	.	289		
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>	<b>231</b>	<b>1 528</b>	<b>107</b>	<b>1 691</b>	<b>564</b>	<b>709</b>	<b>1 116</b>	<b>153</b>	<b>1 776</b>	<b>2 146</b>	<b>275</b>	<b>25</b>	<b>10 686</b>		

Quelle: Melderegister

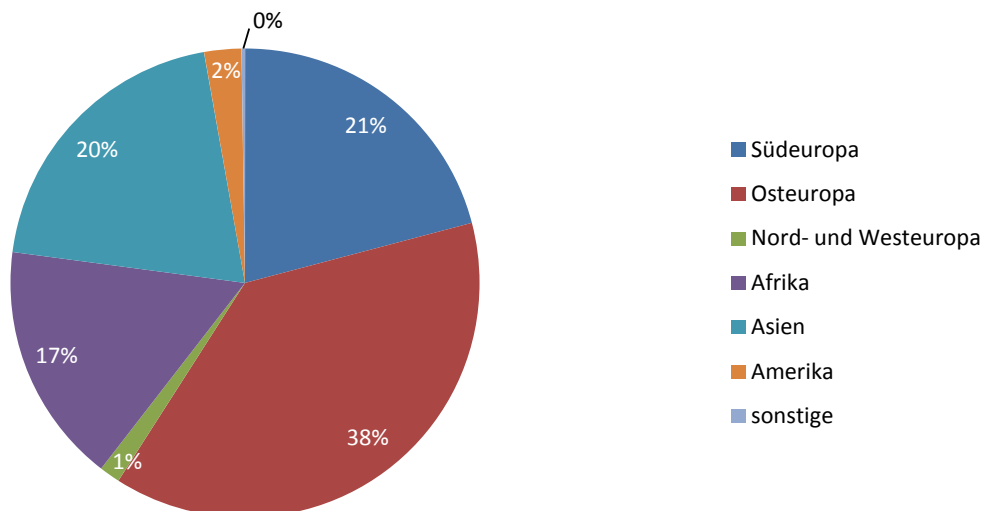
Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> nur europäischer Teil der ehem. SU/GUS: Russland, Ukraine, Weißrussland, Moldau

<sup>2</sup> ehem. Jugoslawien: Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Serbien, Montenegro, Mazedonien

<sup>3</sup> Nord- und Westeuropa: Belgien, Frankreich, Luxemburg, Niederlande, Dänemark, Irland, Großbritannien, Österreich, Finnland, Schweden, Norwegen, Island, Schweiz, Liechtenstein, Monaco

<sup>4</sup> einschließlich Australien und Ozeanien



Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

## Deutsche Bevölkerung mit weiterer Staatsangehörigkeit (Tabelle II.22.8)

2007	Deutsche Bevölkerung mit der Staatsangehörigkeit von														Gesamt
	Europa										Nord- und Westeuropa <sup>3</sup>	Afrika	Asien	Amerika	
Statist. Bezirk	Südeuropa					Osteuropa									Nord- und Westeuropa <sup>3</sup>
	Italien, Vatikan, San Marino	Griechenland	Türkei	Spanien, Portugal, Malta, Zypern, Andorra	Estland, Lettland, Litauen, Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien	Rumänien, Bulgarien	europäischer Teil der ehem. Sowjetunion, GUS <sup>1</sup>	ehem. Jugoslawien, Albanien <sup>2</sup>	Nord- und Westeuropa <sup>3</sup>	Afrika	Asien	Amerika	sonstige <sup>4</sup>		
11	14	19	96	.	37	30	23	44	7	80	97	9	.	456	
12	18	22	107	11	70	18	15	83	9	148	161	16	.	678	
13	29	30	190	5	80	30	43	107	13	172	270	21	.	992	
14	.	.	32	.	6	.	4	23	5	35	31	7	.	157	
15	25	27	116	4	48	58	22	93	17	107	187	22	.	727	
16	23	17	146	.	42	37	24	59	12	137	218	11	.	729	
21	20	11	70	5	43	20	20	58	11	82	53	18	.	412	
22	34	19	190	12	285	65	219	101	10	349	330	21	12	1 647	
23	26	16	124	9	81	23	25	85	12	88	91	17	.	598	
24	20	13	92	8	69	20	9	99	11	84	112	5	.	542	
25	30	17	95	8	96	46	17	81	9	149	89	16	.	655	
26	8	9	19	4	33	12	7	30	.	28	26	5	.	184	
31	13	9	58	.	56	10	15	33	12	69	75	10	.	362	
32	14	9	32	.	80	13	13	45	6	32	45	8	.	300	
33	62	18	134	16	310	93	192	130	19	213	293	26	.	1 507	
41	7	.	28	.	31	.	.	.	.	.	.	.	.	140	
42	.	.	6	.	6	5	.	.	.	.	.	.	.	26	
43	23	12	97	10	163	69	38	48	12	117	63	25	.	677	
44	14	5	24	.	93	11	27	18	10	31	75	.	.	316	
<b>Gesamt</b>	<b>387</b>	<b>256</b>	<b>1 656</b>	<b>104</b>	<b>1 629</b>	<b>567</b>	<b>716</b>	<b>1 143</b>	<b>180</b>	<b>1 963</b>	<b>2 238</b>	<b>240</b>	<b>26</b>	<b>11 105</b>	

Quelle: Melderegister

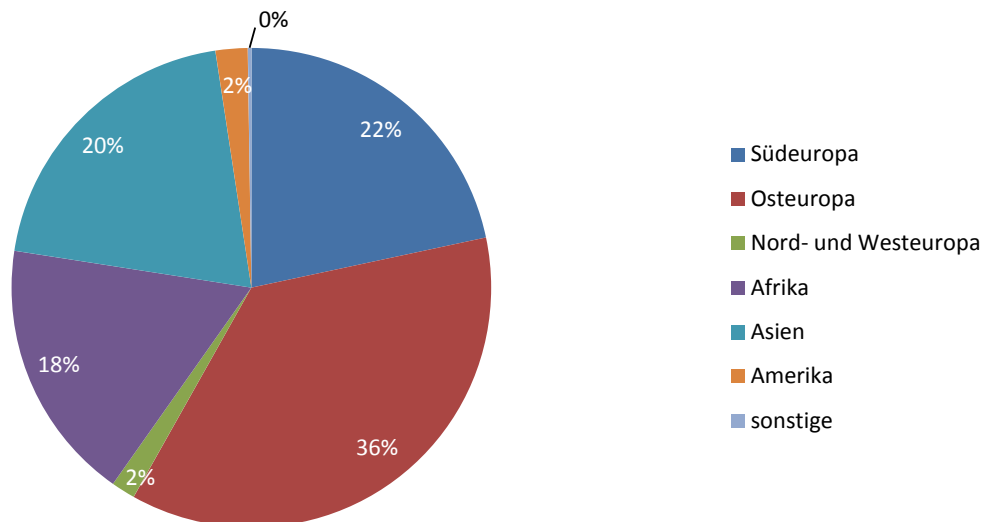
Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> nur europäischer Teil der ehem. SU/GUS: Russland, Ukraine, Weißrussland, Moldau

<sup>2</sup> ehem. Jugoslawien: Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Serbien, Montenegro, Mazedonien

<sup>3</sup> Nord- und Westeuropa: Belgien, Frankreich, Luxemburg, Niederlande, Dänemark, Irland, Großbritannien, Österreich, Finnland, Schweden, Norwegen, Island, Schweiz, Liechtenstein, Monaco

<sup>4</sup> einschließlich Australien und Ozeanien



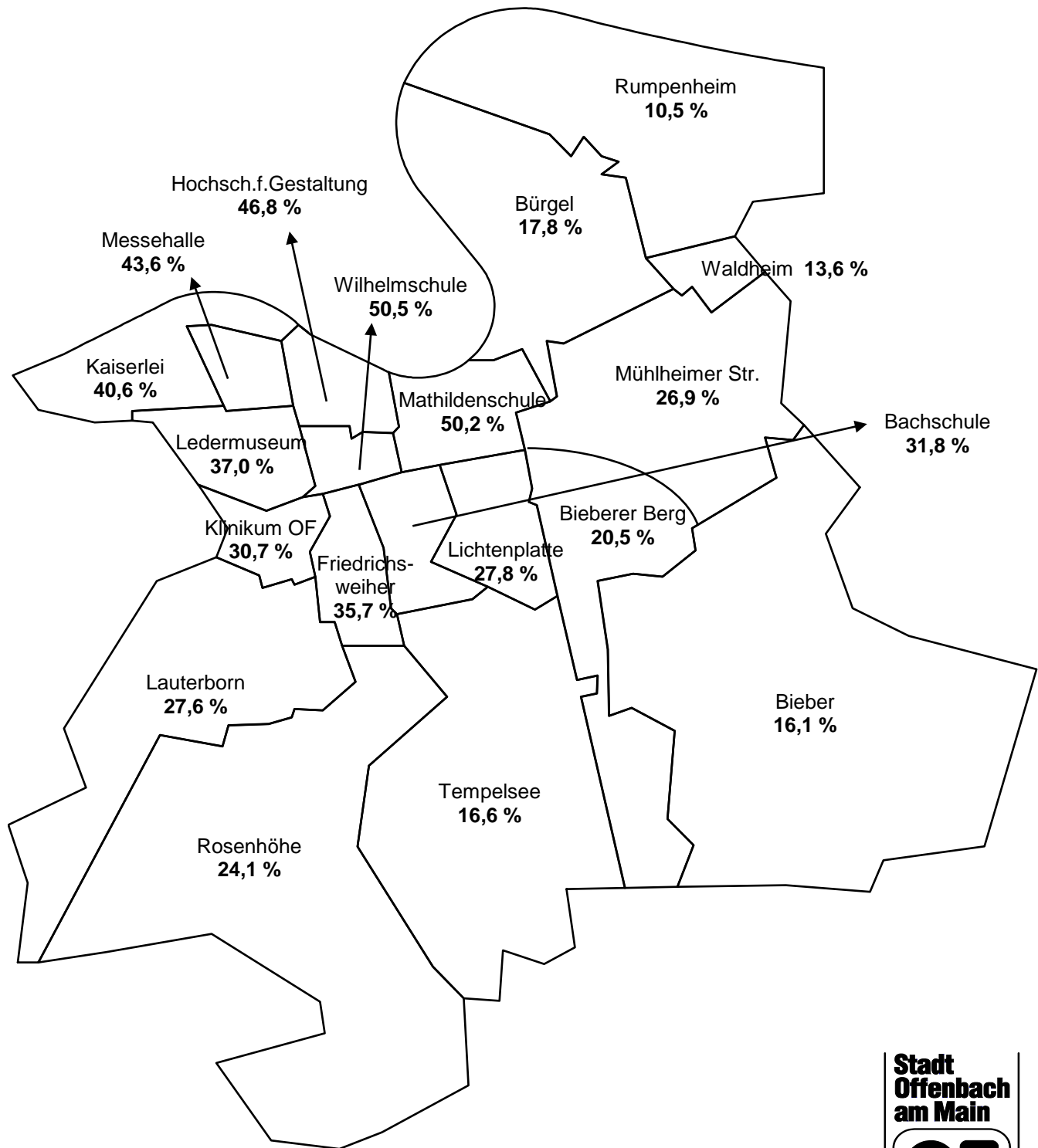
Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

## II. Bevölkerung, Nichtdeutsche

ohne	Anteil Nichtdeutsche in den Statistischen Bezirken 2007	Seite 58
Tabelle 23A	Nichtdeutsche Bevölkerung in Prozent zur Gesamtbevölkerung, seit 1950	Seite 59
Tabelle 24A	Nichtdeutsche Bevölkerung nach Geschlecht (kleinräumig)	Seite 59
Tabelle 25A.1	Nationalitäten, 2006	Seite 60
Tabelle 25A.2	Nationalitäten, 2007	Seite 61
Tabelle 25A.3	EU-Bürgerinnen und -Bürger nach Geschlecht	Seite 62
Tabelle 25A.4	EU-Bürgerinnen und -Bürger, seit 1999	Seite 63
Tabelle 26A	Bevölkerungsbewegung der Nichtdeutschen Bevölkerung, seit 1983	Seite 64
Tabelle 27A	Nichtdeutsche Bevölkerung nach Geburts- und Altersjahren und Geschlecht	Seite 65
Tabelle 28A	Nichtdeutsche Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen mit Diagramm	Seite 66
Tabelle 29A	Nichtdeutsche Bevölkerung (kleinräumig)	Seite 67
Tabelle 30A	Zu- und Wegzüge der Nichtdeutschen Bevölkerung nach und von Offenbach	Seite 67
Tabelle 31A	Wanderungsbewegung der Nichtdeutschen Bevölkerung zwischen Offenbach Stadt und Kreis	Seite 68
Tabelle 32A	Ummeldungen der Nichtdeutschen Bevölkerung (kleinräumig)	Seite 68
Tabelle 32A.1	Innerstädtische Wanderungen der Nichtdeutschen Bevölkerung (kleinräumig)	Seite 69
Tabelle 32A.3	Nichtdeutsche Bevölkerung nach Wohndauer (kleinräumig)	Seite 70
Tabelle 33A	Geburten der Nichtdeutschen Bevölkerung (kleinräumig), seit 2003	Seite 71
Tabelle 34A	Sterbefälle der Nichtdeutschen Bevölkerung (kleinräumig), seit 2003	Seite 71

# Anteil der nichtdeutschen Bevölkerung in Offenbach nach Statistischen Bezirken am 31.12.2007



## Nichtdeutsche Bevölkerung in Prozent zur Gesamtbevölkerung (Tabelle II.23A)

Nichtdeutsche Bevölkerung								
Jahr	Personen	in %	Jahr	Personen	in %	Jahr	Personen	in %
1950	660	0,7	1973	19 932	16,5	1996	35 964	30,6
1951	668	0,7	1974	19 965	16,7	1997	36 084	30,8
1952	690	0,7	1975	19 330	16,5	1998	35 891	30,8
1953	723	0,7	1976	18 793	16,3	1999	36 593	31,3
1954	759	0,8	1977	19 132	16,7	2000	36 677	31,2
1955	803	0,8	1978	19 840	17,4	2001 <sup>3</sup>	36 381	31,1
1956	866	0,8	1979	20 981	18,4	2002	36 752	31,2
1957	910	0,8	1980	22 232	19,6	2003	37 030	31,4
1958	912	0,8	1981	22 539	19,9	2004	37 084	31,4
1959	1 035	0,9	1982	21 376	19,1	2005	36 801	31,1
1960	1 925	1,7	1983	20 565	18,5	2006	35 236	30,1
1961	2 845	2,4	1984	20 299	18,3	2007	35 592	30,2
1962	4 090	3,5	1985	20 553	18,6			
1963	4 739	4,0	1986	21 221	19,2			
1964	5 744	4,9	1987 <sup>2</sup>	21 951	19,7			
1965	7 325	6,2	1988	22 843	20,4			
1966	8 555	7,3	1989	24 144	21,2			
1967	8 308	7,1	1990	25 402	22,1			
1968	9 052	7,7	1991	27 444	23,7			
1969 <sup>1</sup>	11 070	9,3	1992	29 730	25,5			
1970 <sup>2</sup>	12 052	10,1	1993	31 467	27,0			
1971	15 612	12,9	1994	33 388	28,3			
1972	17 509	14,4	1995	34 950	29,6			

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> Bis zum Jahre 1969 wurde die registrierte Zahl der Nichtdeutschen des Ausländeramtes angegeben.

<sup>2</sup> Nach den Volkszählungen (1970 und 1987) berichtigt und fortgeschrieben.

<sup>3</sup> Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters.

## Nichtdeutsche Bevölkerung nach Geschlecht 2007 ( Tabelle II.24A)

Stat. Bezirk	Nichtdeutsche Bevölkerung			+ / - seit 31.12.2005
	männl.	weibl.	Gesamt	
11	1 019	884	1 903	- 66
12	1 810	1 647	3 457	- 219
13	2 129	1 959	4 088	- 269
14	361	348	709	- 11
15	1 784	1 622	3 406	- 139
16	1 826	1 635	3 461	- 219
21	753	718	1 471	- 59
22	1 629	1 578	3 207	73
23	1 329	1 216	2 545	- 50
24	938	922	1 860	- 79
25	1 076	1 105	2 181	- 24
26	307	226	533	- 20
31	535	496	1 031	- 38
32	366	376	742	- 5
33	1 184	1 199	2 383	3
41	175	146	321	- 76
42	47	59	106	- 7
43	852	818	1 670	- 47
44	247	271	518	43
<b>Gesamt</b>	<b>18 367</b>	<b>17 225</b>	<b>35 592</b>	<b>-1 209</b>

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

## Nationalitäten (Tabelle II.25A.1)

2006

Schl. Nr.	Ländername	männlich	weiblich	Gesamt	%
163	Türkei	3 824	3 369	7 193	20,4
137	Italien	2 196	1 720	3 916	11,1
134	Griechenland	1 894	1 716	3 610	10,2
132	Serbien und Montenegro	1 626	1 530	3 156	9,0
130	Kroatien	912	993	1 905	5,4
152	Polen	967	802	1 769	5,0
252	Marokko	911	717	1 628	4,6
122	Bosnien-Herzegowina	712	645	1 357	3,9
153	Portugal	393	350	743	2,1
461	Pakistan	357	358	715	2,0
423	Afghanistan	317	313	630	1,8
154	Rumänien	207	329	536	1,5
161	Spanien	251	226	477	1,4
166	Ukraine	144	222	366	1,0
151	Österreich	178	160	338	1,0
144	Mazedonien	195	138	333	0,9
439	Iran	158	170	328	0,9
436	Indien	156	137	293	0,8
368	Vereinigte Staaten (USA)	180	100	280	0,8
160	Russische Föderation	99	171	270	0,8
129	Frankreich	130	126	256	0,7
445	Jordanien	141	110	251	0,7
168	Vereinigtes Königreich	138	103	241	0,7
432	Vietnam	112	118	230	0,7
142	Litauen	84	134	218	0,6
238	Ghana	89	94	183	0,5
476	Thailand	19	151	170	0,5
460	Bangladesch	79	78	157	0,4
441	Israel	77	75	152	0,4
479	China	57	94	151	0,4
125	Bulgarien	58	90	148	0,4
164	Tschechische Republik	53	94	147	0,4
462	Philippinen	32	91	123	0,3
438	Irak	60	49	109	0,3
349	Kolumbien	17	82	99	0,3
165	Ungarn	43	51	94	0,3
148	Niederlande	48	42	90	0,3
225	Äthiopien	32	54	86	0,2
285	Tunesien	60	26	86	0,2
131	Slowenien	36	45	81	0,2
327	Brasilien	26	54	80	0,2
155	Slowakei	24	54	78	0,2
273	Somalia	47	31	78	0,2
467	Korea	35	43	78	0,2
221	Algerien	55	16	71	0,2
431	Sri Lanka	39	28	67	0,2
287	Ägypten	38	23	61	0,2
430	Georgien	23	38	61	0,2
997	Staatenlos	75	80	155	0,4
998	Ungeklärt	65	54	119	0,3
	Sonstige	682	791	1 473	4,2
	<b>Gesamt Nichtdeutsche</b>	<b>18 151</b>	<b>17 085</b>	<b>35 236</b>	

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

## Nationalitäten (Tabelle II.25A.2)

2007

Schl. Nr.	Ländername	männlich	weiblich	Gesamt	%
163	Türkei	3 814	3 364	7 178	20,2
137	Italien	2 150	1 695	3 845	10,8
134	Griechenland	1 871	1 700	3 571	10,0
132	Serbien und Montenegro	1 595	1 498	3 093	8,7
152	Polen	1 186	914	2 100	5,9
130	Kroatien	915	992	1 907	5,4
252	Marokko	838	657	1 495	4,2
122	Bosnien-Herzegowina	698	641	1 339	3,8
154	Rumänien	329	422	751	2,1
153	Portugal	393	350	743	2,1
461	Pakistan	353	336	689	1,9
423	Afghanistan	306	309	615	1,7
161	Spanien	241	221	462	1,3
166	Ukraine	137	213	350	1,0
125	Bulgarien	167	181	348	1,0
151	Österreich	176	160	336	0,9
144	Mazedonien	196	138	334	0,9
439	Iran	157	155	312	0,9
436	Indien	152	130	282	0,8
368	Vereinigte Staaten (USA)	165	103	268	0,8
160	Russische Föderation	97	169	266	0,7
129	Frankreich	127	121	248	0,7
432	Vietnam	117	131	248	0,7
142	Litauen	96	151	247	0,7
168	Vereinigtes Königreich	132	102	234	0,7
445	Jordanien	127	101	228	0,6
476	Thailand	19	159	178	0,5
238	Ghana	83	94	177	0,5
479	China	58	99	157	0,4
460	Bangladesch	75	80	155	0,4
164	Tschechische Republik	54	92	146	0,4
441	Israel	63	71	134	0,4
462	Philippinen	33	84	117	0,3
165	Ungarn	56	53	109	0,3
438	Irak	61	48	109	0,3
349	Kolumbien	19	85	104	0,3
155	Slowakei	32	59	91	0,3
131	Slowenien	41	49	90	0,3
133	Serbien	49	39	88	0,2
467	Korea	43	44	87	0,2
285	Tunesien	58	27	85	0,2
148	Niederlande	43	41	84	0,2
225	Äthiopien	33	51	84	0,2
327	Brasilien	23	60	83	0,2
442	Japan	37	45	82	0,2
427	Myanmar	48	28	76	0,2
221	Algerien	54	17	71	0,2
273	Somalia	40	31	71	0,2
997	Staatenlos	64	84	148	0,4
998	Ungeklärt	59	46	105	0,3
	Sonstige	687	785	1 472	4,1
	<b>Gesamt Nichtdeutsche</b>	<b>18 367</b>	<b>17 225</b>	<b>35 592</b>	

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen



## EU-Bürgerinnen und Bürger nach Geschlecht (Tabelle II.25A.3)

2 0 0 6

Schl. Nr.	Ländername	männlich	weiblich	Gesamt
124	Belgien	33	27	60
128	Finnland	4	17	21
129	Frankreich	130	126	256
134	Griechenland	1 894	1 716	3 610
135	Irland	14	7	21
137	Italien	2 196	1 720	3 916
139	Lettland	18	33	51
142	Litauen	84	134	218
148	Niederlande	48	42	90
151	Österreich	178	160	338
152	Polen	967	802	1 769
153	Portugal	393	350	743
157	Schweden	14	14	28
155	Slowakei	24	54	78
131	Slowenien	36	45	81
161	Spanien	251	226	477
164	Tschechische Republik	53	94	147
165	Ungarn	43	51	94
168	Vereinigtes Königreich	138	103	241
	Sonst. EU-Länder	16	22	38
<b>Gesamt</b>		<b>6 534</b>	<b>5 743</b>	<b>12 277</b>

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

2 0 0 7

Schl. Nr.	Ländername	männlich	weiblich	Gesamt
124	Belgien	32	25	57
125	Bulgarien	167	181	348
128	Finnland	6	18	24
129	Frankreich	127	121	248
134	Griechenland	1 871	1 700	3 571
135	Irland	15	5	20
137	Italien	2 150	1 695	3 845
139	Lettland	19	35	54
142	Litauen	96	151	247
148	Niederlande	43	41	84
151	Österreich	176	160	336
152	Polen	1 186	914	2 100
153	Portugal	393	350	743
154	Rumänien	329	422	751
157	Schweden	16	12	28
155	Slowakei	32	59	91
131	Slowenien	41	49	90
161	Spanien	241	221	462
164	Tschechische Republik	54	92	146
165	Ungarn	56	53	109
168	Vereinigtes Königreich	132	102	234
	Sonst. EU-Länder	13	22	35
<b>Gesamt</b>		<b>7 195</b>	<b>6 428</b>	<b>13 623</b>

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen



## EU-Bürgerinnen und Bürger seit 1999 (Tabelle II.25A4) <sup>1</sup>

Ländername	1999	2000	2001 <sup>2</sup>	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Belgien	62	62	64	58	66	63	61	60	57
Bulgarien	89	159	208	226	205	188	183	148	348
Dänemark	18	17	20	18	20	18	16	15	14
Estland	.	6	7	9	9	9	9	10	9
Finnland	42	43	37	31	30	30	23	21	24
Frankreich	327	368	321	298	305	314	301	256	248
Griechenland	4 006	4 099	4 012	4 088	4 131	3 992	3 867	3 610	3 571
Großbritannien	391	393	351	341	338	308	313	241	234
Irland	50	52	38	29	32	32	26	21	20
Italien	4 781	4 853	4 579	4 449	4 372	4 267	4 102	3 916	3 845
Lettland	48	51	50	53	61	57	60	51	54
Litauen	59	65	80	91	87	132	210	218	247
Luxemburg	8	8	7	8	9	10	10	9	9
Niederlande	119	132	125	122	119	121	122	90	84
Österreich	319	338	323	328	346	352	349	338	336
Polen	743	924	932	1 186	1 168	1 483	1 776	1 769	2 100
Portugal	857	874	832	811	814	787	787	743	743
Rumänien	529	535	575	582	594	628	598	536	751
Schweden	40	27	25	24	29	33	27	28	28
Slowakei	31	37	52	65	61	75	89	78	91
Slowenien	74	77	77	80	79	83	87	81	90
Spanien	647	661	583	562	546	513	508	477	462
Tschech. Rep.	66	73	87	100	82	172	178	147	146
Ungarn	137	146	176	165	154	143	154	94	109
Sonstige	.	4	5	6	6	5	4	4	3
<b>Gesamt</b>	<b>11 667</b>	<b>11 927</b>	<b>11 317</b>	<b>11 167</b>	<b>11 157</b>	<b>12 999</b>	<b>13 079</b>	<b>12 277</b>	<b>13 623</b>

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> fettgedruckte Zahlen EU-Mitgliedschaft

<sup>2</sup> Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters.

## Bevölkerungsbewegung der Nichtdeutschen Bevölkerung (Tabelle II.26A)

Jahr	von ortsansässigen Nichtdeutschen und Staatenlosen				Geburtenbilanz	Wanderung		Wanderungsbilanz
	Geburten	Sterbefälle				Zuzüge	Wegzüge	
		insgesamt	unter 1 Jahr	65 u. älter				
1983	360	28	1	2	332	1 939	2 759	- 820
1984	273	28	1	6	245	2 117	2 348	- 231
1985	273	33	-	8	240	2 285	1 989	296
1986	316	39	2	4	277	2 596	1 920	676
1987	379	39	2	10	340	2 767	1 837	930
1988	412	47	5	17	365	2 992	1 906	1 086
1989	413	45	4	11	368	3 416	2 089	1 327
1990	441	69	4	15	372	3 290	2 016	1 274
1991	451	59	2	11	392	4 306	2 372	1 934
1992	404	46	1	8	358	5 980	3 683	2 297
1993	495	48	1	20	447	5 347	3 719	1 628
1994	559	62	1	4	497	4 775	2 955	1 820
1995	533	61	2	11	472	5 050	3 477	1 573
1996	602	61	2	23	541	4 437	3 629	808
1997	585	69	4	22	516	3 891	3 619	272
1998	537	58	2	19	479	3 777	3 892	- 115
1999	516	79	4	37	437	4 794	3 787	1 007
2000	252	57	2	25	195	3 778	3 243	535
2001 <sup>1</sup>	445	84	5	36	361	5 508	4 778	730
2002	394	95	4	37	299	5 476	4 453	1 023
2003	435	107	4	49	328	5 112	4 422	690
2004	442	110	1	58	332	5 270	4 903	367
2005	364	115	2	53	249	5 480	5 186	294
2006	347	130	4	68	217	5 180	6 272	-1 092
2007	306	102	-	58	204	5 658	4 713	945

Jahr	Einbürgerungen	Bevölkerungsbilanz	Nichtdeutsche Bevölkerung am 31.12.	Umzüge	
				absolut	in % der Umzüge insgesamt
1983	- 323	- 811	20 565	1 903	25,1
1984	- 280	- 266	20 299	2 079	24,6
1985	- 282	254	20 553	1 988	25,7
1986	- 285	668	21 221	1 906	25,9
1987	- 370	900	22 121	2 170	28,9
1988	- 559	892	22 843	1 729	26,8
1989	- 394	1 301	24 144	1 761	28,6
1990	- 388	1 258	25 402	1 816	31,1
1991	- 284	2 042	27 444	1 899	35,3
1992	- 369	2 286	29 730	2 648	39,5
1993	- 338	1 737	31 467	3 239	41,3
1994	- 391	1 921	33 388	3 622	41,7
1995	- 483	1 562	34 950	3 572	42,3
1996	- 435	1 349	35 864	3 909	42,5
1997	- 568	788	36 084	4 243	43,8
1998	- 557	62	35 891	4 005	42,9
1999	- 742	702	36 593	3 664	43,5
2000	- 646	84	36 677	2 554	39,8
2001 <sup>1</sup>	-1 059	- 296	36 381	2 831	44,8
2002	- 969	371	36 752	3 031	45,2
2003	- 764	278	37 030	4 216	45,0
2004	- 685	54	37 084	4 295	44,6
2005	- 873	- 283	36 801	4 181	44,3
2006	- 767	-1 565	35 236	3 839	43,1
2007	- 873	356	35 592	3 820	42,9

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters

## Nichtdeutsche Bevölkerung nach Geburts-, Altersjahren und Geschlecht (Tabelle II.27A)

Geburtsjahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung			Geburtsjahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung		
		männl.	weibl.	insges.			männl.	weibl.	insges.
2007	unter 1	73	82	155	1958	49 - 50	251	226	477
2006	1 - 2	76	79	155	1957	50 - 51	203	197	400
2005	2 - 3	99	78	177	1956	51 - 52	265	207	472
2004	3 - 4	102	109	211	1955	52 - 53	220	219	439
2003	4 - 5	104	107	211	1954	53 - 54	210	219	429
2002	5 - 6	108	108	216	1953	54 - 55	173	202	375
2001	6 - 7	114	108	222	1952	55 - 56	164	203	367
2000	7 - 8	104	106	210	1951	56 - 57	181	197	378
1999	8 - 9	208	208	416	1950	57 - 58	192	212	404
1998	9 - 10	241	195	436	1949	58 - 59	194	207	401
1997	10 - 11	221	212	433	1948	59 - 60	215	216	431
1996	11 - 12	236	202	438	1947	60 - 61	220	189	409
1995	12 - 13	212	187	399	1946	61 - 62	216	135	351
1994	13 - 14	220	197	417	1945	62 - 63	180	152	332
1993	14 - 15	194	196	390	1944	63 - 64	163	136	299
1992	15 - 16	197	211	408	1943	64 - 65	134	121	255
1991	16 - 17	238	227	465	1942	65 - 66	167	115	282
1990	17 - 18	206	222	428	1941	66 - 67	121	90	211
1989	18 - 19	246	237	483	1940	67 - 68	170	104	274
1988	19 - 20	216	245	461	1939	68 - 69	138	91	229
1987	20 - 21	245	243	488	1938	69 - 70	105	101	206
1986	21 - 22	203	258	461	1937	70 - 71	135	95	230
1985	22 - 23	239	251	490	1936	71 - 72	95	62	157
1984	23 - 24	263	279	542	1935	72 - 73	101	83	184
1983	24 - 25	297	303	600	1934	73 - 74	66	77	143
1982	25 - 26	323	362	685	1933	74 - 75	83	49	132
1981	26 - 27	371	359	730	1932	75 - 76	44	55	99
1980	27 - 28	362	414	776	1931	76 - 77	38	37	75
1979	28 - 29	382	415	797	1930	77 - 78	50	33	83
1978	29 - 30	351	406	757	1929	78 - 79	50	46	96
1977	30 - 31	423	398	821	1928	79 - 80	33	22	55
1976	31 - 32	417	420	837	1927	80 - 81	20	24	44
1975	32 - 33	428	428	856	1926	81 - 82	13	27	40
1974	33 - 34	434	381	815	1925	82 - 83	15	20	35
1973	34 - 35	450	400	850	1924	83 - 84	11	13	24
1972	35 - 36	420	389	809	1923	84 - 85	12	12	24
1971	36 - 37	412	377	789	1922	85 und älter	44	63	107
1970	37 - 38	457	345	802					
1969	38 - 39	408	354	762					
1968	39 - 40	425	338	763					
1967	40 - 41	343	314	657					
1966	41 - 42	357	319	676					
1965	42 - 43	344	316	660					
1964	43 - 44	382	293	675					
1963	44 - 45	362	274	636					
1962	45 - 46	326	284	610					
1961	46 - 47	277	239	516					
1960	47 - 48	289	265	554					
1959	48 - 49	270	228	498					
					<b>Insgesamt</b>		<b>18 367</b>	<b>17 225</b>	<b>35 592</b>

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

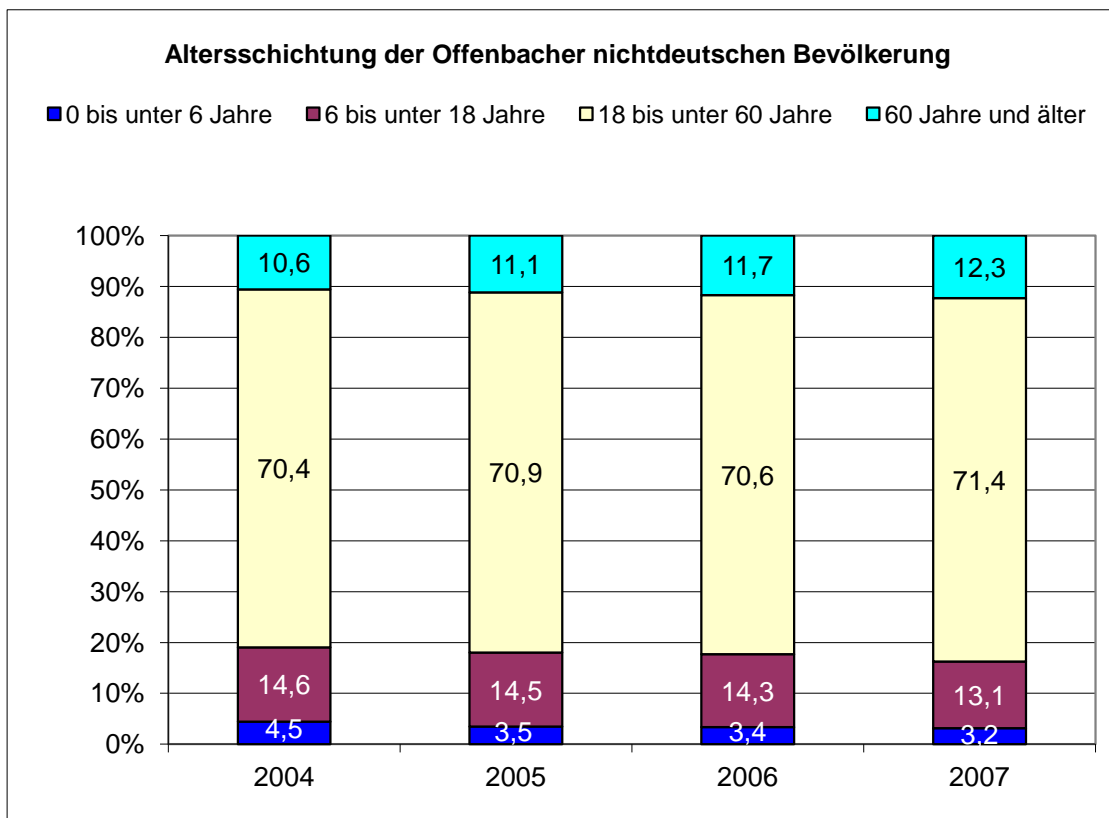
## Nichtdeutsche Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen (Tabelle II.28A)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Nichtdeutsche Bevölkerung											
	2004						2005					
	männl.	in %	weibl.	in %	insges.	in %	männl.	in %	weibl.	in %	insges.	in %
unter 1	111	0,6	133	0,8	244	0,7	91	0,5	86	0,5	177	0,5
1 - 3	210	1,1	220	1,3	430	1,2	194	1,0	225	1,3	419	1,1
3 - 6	504	2,6	473	2,7	977	2,6	346	1,8	331	1,9	677	1,8
6 - 10	981	5,0	854	4,9	1 835	4,9	957	5,0	858	4,9	1 815	4,9
10 - 18	1 791	9,2	1 784	10,2	3 575	9,6	1 780	9,2	1 758	10,0	3 538	9,6
18 - 25	1 926	9,8	1 942	11,1	3 868	10,4	1 852	9,6	1 874	10,7	3 726	10,1
25 - 45	8 415	43,0	7 216	41,2	15 631	42,2	8 301	43,1	7 343	41,9	15 644	42,5
45 - 60	3 451	17,6	3 152	18,0	6 603	17,8	3 484	18,1	3 222	18,4	6 706	18,2
60 - 65	861	4,4	624	3,6	1 485	4,0	844	4,4	658	3,8	1 502	4,1
65 und älter	1 307	6,7	1 129	6,4	2 436	6,6	1 413	7,3	1 184	6,8	2 597	7,1
<b>Insgesamt</b>	<b>19 557</b>		<b>17 527</b>		<b>37 084</b>		<b>19 262</b>		<b>17 539</b>		<b>36 801</b>	

Alter in Jahren	Nichtdeutsche Bevölkerung											
	2006						2007					
	männl.	in %	weibl.	in %	insges.	in %	männl.	in %	weibl.	in %	insges.	in %
unter 1	70	0,4	75	0,4	145	0,4	73	0,4	82	0,5	155	0,4
1 - 3	189	1,0	198	1,2	387	1,1	175	1,0	157	0,9	332	0,9
3 - 6	326	1,8	337	2,0	663	1,9	314	1,7	325	1,9	639	1,8
6 - 10	798	4,4	747	4,4	1 545	4,4	667	3,6	620	3,6	1 287	3,6
10 - 18	1 795	9,9	1 700	10,0	3 495	9,9	1 724	9,4	1 650	9,6	3 374	9,5
18 - 25	1 681	9,3	1 804	10,6	3 485	9,9	1 709	9,3	1 816	10,5	3 525	9,9
25 - 45	7 706	42,5	7 154	41,9	14 860	42,2	7 851	42,7	7 302	42,4	15 153	42,6
45 - 60	3 288	18,1	3 242	19,0	6 530	18,5	3 430	18,7	3 321	19,3	6 751	19,0
60 - 65	883	4,9	681	4,0	1 564	4,4	913	5,0	733	4,3	1 646	4,6
65 und älter	1 415	7,8	1 147	6,7	2 562	7,3	1 511	8,2	1 219	7,1	2 730	7,7
<b>Insgesamt</b>	<b>18 151</b>		<b>17 085</b>		<b>35 236</b>		<b>18 367</b>		<b>17 225</b>		<b>35 592</b>	

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen



Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

## Nichtdeutsche Bevölkerung nach Statistischen Bezirken (Tabelle II.29A)

Stat. Bezirk	Stand 25.05.1987 (Volkszählung)	am 31.12. des Jahres								
		2000	2001 <sup>1</sup>	2002	2003	2004	2005	2006	2007	
11	1 266	1 946	2 162	2 122	2 121	2 197	1 969	1 871	1 903	
12	2 613	4 322	3 896	3 829	3 797	3 709	3 676	3 453	3 457	
13	2 720	4 760	4 361	4 419	4 390	4 253	4 357	4 153	4 088	
14	372	716	952	863	867	857	720	693	709	
15	2 158	3 511	3 294	3 402	3 434	3 387	3 545	3 333	3 406	
16	2 565	3 739	3 709	3 695	3 679	3 669	3 680	3 408	3 461	
21	937	1 622	1 574	1 565	1 587	1 618	1 530	1 473	1 471	
22	1 183	2 691	2 929	3 137	3 170	3 178	3 134	3 116	3 207	
23	1 300	2 569	2 548	2 607	2 628	2 697	2 595	2 484	2 545	
24	854	1 737	1 833	1 818	1 848	1 890	1 939	1 849	1 860	
25	888	1 779	2 117	2 152	2 199	2 197	2 205	2 180	2 181	
26	152	398	464	462	457	582	553	521	533	
31	475	1 057	1 055	1 060	1 113	1 091	1 069	1 037	1 031	
32	298	643	566	598	639	696	747	731	742	
33	1 212	2 432	2 346	2 380	2 393	2 342	2 380	2 339	2 383	
41	738	838	458	416	421	400	397	353	321	
42	64	151	143	171	112	116	113	104	106	
43	808	1 327	1 591	1 624	1 691	1 738	1 717	1 657	1 670	
44	157	439	383	432	484	467	475	481	518	
<b>Gesamt</b>	<b>20 760</b>	<b>36 677</b>	<b>36 381</b>	<b>36 752</b>	<b>37 030</b>	<b>37 084</b>	<b>36 801</b>	<b>35 236</b>	<b>35 592</b>	

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf der Grundlage des Melderegisters

## Zu- und Wegzüge der Nichtdeutschen Bevölkerung nach und von Offenbach (Tabelle II.30A)

Stat. Bezirk	2006			2007			2006 + 2007		
	Zuzüge	Wegzüge	Differenz	Zuzüge	Wegzüge	Differenz	Zuzüge	Wegzüge	Differenz
11	322	379	- 57	439	341	98	761	720	41
12	552	709	- 157	621	438	183	1 173	1 147	26
13	709	787	- 78	616	554	62	1 325	1 341	- 16
14	117	133	- 16	128	104	24	245	237	8
15	633	795	- 162	697	558	139	1 330	1 353	- 23
16	604	789	- 185	737	610	127	1 341	1 399	- 58
21	225	226	- 1	267	222	45	492	448	44
22	361	421	- 60	395	309	86	756	730	26
23	297	418	- 121	342	291	51	639	709	- 70
24	251	310	- 59	232	200	32	483	510	- 27
25	231	250	- 19	258	237	21	489	487	2
26	137	167	- 30	126	120	6	263	287	- 24
31	145	146	- 1	108	109	- 1	253	255	- 2
32	67	67	-	93	71	22	160	138	22
33	280	355	- 75	290	292	- 2	570	647	- 77
41	35	49	- 14	32	44	- 12	67	93	- 26
42	16	21	- 5	10	11	- 1	26	32	- 6
43	147	190	- 43	175	142	33	322	332	- 10
44	51	60	- 9	92	60	32	143	120	23
<b>Gesamt</b>	<b>5 180</b>	<b>6 272</b>	<b>-1 092</b>	<b>5 658</b>	<b>4 713</b>	<b>945</b>	<b>10 838</b>	<b>10 985</b>	<b>- 147</b>

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen



**Wanderungsbewegung der Nichtdeutschen Bevölkerung  
zwischen Offenbach Stadt und Kreis (Tabelle II.31A)**

Ort	2 0 0 6						2 0 0 7					
	Zuzüge aus dem Kreis			Wegzüge nach dem Kreis			Zuzüge aus dem Kreis			Wegzüge nach dem Kreis		
	Ges.	männl.	weibl.	Ges.	männl.	weibl.	Ges.	männl.	weibl.	Ges.	männl.	weibl.
Dietzenbach	55	27	28	42	22	20	47	29	18	63	31	32
Dreieich	9	.	.	27	15	12	14	9	5	26	16	10
Egelsbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hainburg	5	.	.	13	7	6	17	4	13	4	1	3
Heusenstamm	33	16	17	45	27	18	34	20	14	41	15	26
Langen	14	4	10	12	4	8	6	4	2	11	5	6
Mainhausen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mühlheim am Main	70	36	34	123	78	45	67	41	26	122	70	52
Neu - Isenburg	29	13	16	50	32	18	33	19	14	47	25	22
Obertshausen	42	25	17	56	30	26	37	18	19	51	26	25
Rodgau	37	18	19	41	21	20	23	8	15	31	20	11
Rödermark	14	7	7	7	4	3	16	8	8	13	5	8
Seligenstadt	15	7	8	6	3	3	8	4	4	13	5	8
<b>Kreis OF Gesamt</b>	<b>329</b>	<b>165</b>	<b>164</b>	<b>426</b>	<b>246</b>	<b>180</b>	<b>306</b>	<b>165</b>	<b>141</b>	<b>431</b>	<b>224</b>	<b>207</b>

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

**Ummeldungen der Nichtdeutschen Bevölkerung nach Statistischen Bezirken (Tabelle II.32A)**

Stat. Bezirk	2 0 0 6			2 0 0 7			2 0 0 6 + 2 0 0 7		
	nach	von	Diff.	nach	von	Diff.	nach	von	Diff.
11	219	245	-26	219	262	-43	438	507	-69
12	448	481	-33	337	456	-119	785	937	-152
13	418	503	-85	421	466	-45	839	969	-130
14	47	58	-11	61	59	2	108	117	-9
15	338	350	-12	346	378	-32	684	728	-44
16	407	452	-45	352	397	-45	759	849	-90
21	167	193	-26	186	205	-19	353	398	-45
22	324	214	110	342	242	100	666	456	210
23	263	231	32	306	273	33	569	504	65
24	195	208	-13	186	182	4	381	390	-9
25	256	211	45	242	227	15	498	438	60
26	65	62	3	83	69	14	148	131	17
31	94	101	-7	120	100	20	214	201	13
32	51	66	-15	60	54	6	111	120	-9
33	306	228	78	280	189	91	586	417	169
41	27	46	-19	53	58	-5	80	104	-24
42	8	9	-1	14	7	7	22	16	6
43	150	150	-	155	155	-	305	305	-
44	56	31	25	57	41	16	113	72	41
<b>Gesamt</b>	<b>3 839</b>	<b>3 839</b>		<b>3 820</b>	<b>3 820</b>		<b>7 659</b>	<b>7 659</b>	

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen



## Innerstädtische Wanderungen der Nichtdeutschen Bevölkerung (Tabelle II.32A.1)

2006

Umgez. vom Stat. Bezirk	Ummeldungen nach dem Statistischen Bezirk (+)																			Ges. (-)
	11	12	13	14	15	16	21	22	23	24	25	26	31	32	33	41	42	43	44	
11	32	33	33	-	15	36	9	20	17	12	10	4	2	2	10	-	-	8	2	245
12	36	105	35	3	34	73	24	9	35	36	38	10	4	3	17	1	-	13	5	481
13	24	41	144	11	51	53	21	29	28	15	17	4	11	3	32	1	-	14	4	503
14	1	12	18	6	7	4	-	4	-	3	-	-	-	-	2	-	-	1	-	58
15	23	56	42	7	77	25	12	22	20	17	17	-	5	2	18	-	-	4	3	350
16	35	58	41	-	34	121	25	26	21	11	20	5	6	3	15	5	1	19	6	452
21	10	22	12	8	17	3	27	35	6	12	10	1	4	6	12	3	-	4	1	193
22	8	16	13	1	13	14	7	70	16	13	17	3	6	3	4	1	-	7	2	214
23	19	32	8	3	19	17	5	15	38	16	24	3	4	3	13	1	-	5	6	231
24	7	23	12	3	10	8	15	22	18	37	11	6	8	5	17	-	-	5	1	208
25	5	14	18	2	15	18	7	13	16	7	41	8	6	5	24	2	5	2	3	211
26	2	8	7	-	3	10	3	4	5	1	4	6	1	1	7	-	-	-	-	62
31	1	7	10	-	3	3	3	10	12	2	6	1	23	5	13	1	-	1	-	101
32	3	4	4	-	3	3	2	15	4	4	-	1	5	7	7	-	-	1	3	66
33	2	7	6	2	17	2	4	13	17	3	21	8	4	2	109	1	-	7	3	228
41	5	1	1	-	2	1	1	10	3	-	-	4	5	-	-	9	-	2	2	46
42	2	-	-	-	-	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	2	1	-	9
43	4	5	12	1	14	15	-	4	6	5	16	1	-	1	4	2	-	50	10	150
44	-	4	2	-	4	1	1	2	1	-	3	-	-	-	2	-	-	6	5	31
<b>Gesamt (+)</b>	<b>219</b>	<b>448</b>	<b>418</b>	<b>47</b>	<b>338</b>	<b>407</b>	<b>167</b>	<b>324</b>	<b>263</b>	<b>195</b>	<b>256</b>	<b>65</b>	<b>94</b>	<b>51</b>	<b>306</b>	<b>27</b>	<b>8</b>	<b>150</b>	<b>56</b>	<b>3 839</b>

2007

Umgez. vom Stat. Bezirk	Ummeldungen nach dem Statistischen Bezirk (+)																			Ges. (-)
	11	12	13	14	15	16	21	22	23	24	25	26	31	32	33	41	42	43	44	
11	30	26	35	2	17	30	9	27	16	8	23	4	5	7	13	3	2	4	1	262
12	44	69	64	8	50	56	19	27	30	22	13	4	5	6	23	-	5	9	2	456
13	31	22	126	15	54	30	11	45	36	17	13	9	9	1	23	4	-	17	3	466
14	1	6	8	15	6	4	2	-	2	-	-	-	1	1	9	-	-	3	1	59
15	24	33	52	4	86	29	20	16	36	16	23	2	10	4	9	9	1	2	2	378
16	30	58	34	3	23	93	16	17	25	17	21	12	7	5	18	5	-	8	5	397
21	6	12	16	2	11	13	37	20	23	19	21	3	3	4	5	7	-	1	2	205
22	5	15	14	3	8	19	16	87	23	5	11	4	12	3	9	2	-	6	-	242
23	6	24	15	5	22	20	16	26	51	22	11	8	10	3	21	1	1	10	1	273
24	4	14	10	-	13	21	5	18	20	12	23	9	9	1	11	-	1	7	4	182
25	9	20	5	1	10	12	9	18	18	21	52	7	8	4	19	5	-	7	2	227
26	6	4	3	-	3	8	-	-	1	6	6	3	8	-	17	1	-	3	-	69
31	5	3	7	1	7	-	7	17	8	7	3	2	12	7	9	-	1	2	2	100
32	1	4	9	-	6	-	2	-	2	-	2	-	6	10	8	-	-	-	4	54
33	7	11	12	2	13	5	4	7	8	11	11	6	5	-	68	4	-	11	4	189
41	3	1	2	-	11	-	-	7	4	-	4	1	1	-	10	6	1	5	2	58
42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2	2	2	7
43	5	12	7	-	6	9	13	9	1	3	3	7	9	-	7	6	-	46	12	155
44	2	3	2	-	-	3	-	1	2	-	2	2	-	3	1	-	-	12	8	41
<b>Gesamt (+)</b>	<b>219</b>	<b>337</b>	<b>421</b>	<b>61</b>	<b>346</b>	<b>352</b>	<b>186</b>	<b>342</b>	<b>306</b>	<b>186</b>	<b>242</b>	<b>83</b>	<b>120</b>	<b>60</b>	<b>280</b>	<b>53</b>	<b>14</b>	<b>155</b>	<b>57</b>	<b>3 820</b>

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

## Nichtdeutsche Bevölkerung in Stat. Bezirken nach der Wohndauer (Tabelle II.32A.3)

2006

Stat. Bezirk	mit einer Wohndauer von ... bis unter ... Jahren						insgesamt
	unter 1	1 - 3	3 - 5	5 - 10	10 - 20	20 und mehr	
11	378	507	257	409	199	121	1 871
12	684	839	431	672	489	338	3 453
13	814	972	586	897	543	341	4 153
14	122	191	70	126	125	59	693
15	631	894	425	673	456	254	3 333
16	681	793	466	772	434	262	3 408
21	280	370	209	288	213	113	1 473
22	505	746	485	765	456	159	3 116
23	437	615	372	577	299	184	2 484
24	290	488	283	456	238	94	1 849
25	384	502	385	478	287	144	2 180
26	126	144	63	110	59	19	521
31	185	218	208	240	148	38	1 037
32	84	245	109	144	90	59	731
33	403	570	347	480	356	183	2 339
41	48	79	47	90	54	35	353
42	13	37	10	19	16	9	104
43	230	376	284	357	294	116	1 657
44	72	140	83	112	47	27	481
<b>Gesamt</b>	<b>6 367</b>	<b>8 726</b>	<b>5 120</b>	<b>7 665</b>	<b>4 803</b>	<b>2 555</b>	<b>35 236</b>

2007

Stat. Bezirk	mit einer Wohndauer von ... bis unter ... Jahren						insgesamt
	unter 1	1 - 3	3 - 5	5 - 10	10 - 20	20 und mehr	
11	404	491	296	355	238	119	1 903
12	620	848	510	647	481	351	3 457
13	710	1 042	576	876	528	356	4 088
14	132	169	99	128	117	64	709
15	679	818	503	676	464	266	3 406
16	666	839	472	728	477	279	3 461
21	293	376	202	297	193	110	1 471
22	540	761	487	779	470	170	3 207
23	481	599	380	555	344	186	2 545
24	302	419	343	435	260	101	1 860
25	376	520	352	496	291	146	2 181
26	135	128	91	103	56	20	533
31	163	249	152	272	152	43	1 031
32	105	194	146	144	95	58	742
33	409	599	388	452	344	191	2 383
41	57	74	39	66	58	27	321
42	19	27	23	13	14	10	106
43	236	361	269	369	318	117	1 670
44	102	109	87	133	57	30	518
<b>Gesamt</b>	<b>6 429</b>	<b>8 623</b>	<b>5 415</b>	<b>7 524</b>	<b>4 957</b>	<b>2 644</b>	<b>35 592</b>

Quelle: Melderegister

Statistik und Wahlen

## Geburten der Nichtdeutschen Bevölkerung in Statistischen Bezirken (Tabelle II.33A)

Stat. Bezirk	Grundzahlen					Auf 1 000 der Gesamtbevölkerung kommen ...				
	2003	2004	2005	2006	2007	2003	2004	2005	2006	2007
11	27	23	17	18	16	6,1	5,0	4,1	4,4	3,9
12	45	36	34	26	24	6,5	5,2	4,9	3,9	3,5
13	53	73	44	37	38	5,7	8,0	4,6	4,0	4,0
14	8	10	11	12	11	3,7	4,6	6,2	7,0	6,3
15	38	41	23	41	37	4,2	4,6	2,5	4,5	4,0
16	41	37	42	34	35	5,8	5,3	6,0	5,0	5,1
21	17	24	9	18	8	3,5	4,9	1,9	3,8	1,7
22	29	40	25	37	23	2,5	3,4	2,2	3,2	2,0
23	31	35	32	28	21	4,4	4,9	4,5	4,0	2,9
24	19	21	15	19	13	3,2	3,6	2,5	3,3	2,2
25	28	25	30	21	18	3,5	3,2	3,8	2,7	2,3
26	6	5	8	4	.	2,5	2,0	.	1,5	.
31	10	13	11	6	10	2,3	3,0	2,5	1,4	2,3
32	4	5	8	5	7	0,9	1,1	1,8	1,1	1,6
33	25	33	23	14	23	1,7	2,2	1,6	0,9	1,6
41	11	5	.	7	.	8,2	3,8	.	5,8	.
42	.	-	.	.	.	.	-	.	.	.
43	15	12	20	17	13	1,6	1,3	2,1	1,8	1,4
44	.	4	5	.	.	.	0,9	1,1	.	.
<b>Gesamt</b>	<b>410</b>	<b>442</b>	<b>364</b>	<b>347</b>	<b>306</b>	<b>3,5</b>	<b>3,7</b>	<b>3,1</b>	<b>3,0</b>	<b>2,6</b>

Quelle: Melderegister, Standesamt

Statistik und Wahlen

## Sterbefälle der Nichtdeutschen Bevölkerung in Statistischen Bezirken (Tabelle II.34A)

Stat. Bezirk	Grundzahlen					Auf 1 000 der Gesamtbevölkerung kommen ...				
	2003	2004	2005	2006	2007	2003	2004	2005	2006	2007
11	6	7	8	7	.	1,3	1,5	1,9	1,7	.
12	9	8	12	13	14	1,3	1,2	1,7	1,9	2,0
13	6	8	9	21	12	0,7	0,9	0,9	2,2	1,3
14	5	.	-	.	4	2,3	.	-	.	2,3
15	12	10	11	11	4	1,3	1,1	1,2	1,2	0,4
16	5	9	9	11	13	0,7	1,3	1,3	1,6	1,9
21	.	5	9	6	.	.	1,0	1,9	1,3	.
22	5	11	7	15	9	0,4	0,9	0,6	1,3	0,8
23	8	7	12	7	7	1,1	1,0	1,7	1,0	1,0
24	9	6	.	5	7	1,5	1,0	.	0,9	1,2
25	7	8	4	10	7	0,9	1,0	0,5	1,3	0,9
26	.	.	6	.	.	.	.	2,3	.	.
31	6	.	8	.	5	1,4	.	1,8	.	1,2
32	.	.	5	-	-	.	.	1,1	-	-
33	4	12	7	7	5	0,3	0,8	0,5	0,5	0,3
41	-	-	.	4	.	-	-	.	3,3	.
42	-	.	-	-	-	-	.	-	-	-
43	.	6	-	4	8	.	0,6	-	0,4	0,9
44	-	4	.	.	.	-	0,9	.	.	.
<b>Gesamt</b>	<b>93</b>	<b>110</b>	<b>115</b>	<b>130</b>	<b>102</b>	<b>0,8</b>	<b>0,9</b>	<b>1,0</b>	<b>1,1</b>	<b>0,9</b>

Quelle: Melderegister, Standesamt

Statistik und Wahlen



### III. Arbeit, Wirtschaft, Verkehr, Tourismus

Tabelle 1	Arbeitslose seit 2000	Seite 75
Tabelle 1.1	Bestand an Arbeitslosen (kleinräumig)	Seite 76
Tabelle 1.2	Bedarfsgemeinschaften SGB II (kleinräumig)	Seite 76
Tabelle 2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, seit 1990	Seite 77
Tabelle 2.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen	Seite 78
Tabelle 2.2	Ein- und Auspendler, seit 1996	Seite 77
Tabelle 2.3	Bestand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort (kleinräumig)	Seite 79
Tabelle 5	Entwicklung der Industrie, seit 1980	Seite 80
Tabelle 5.1	Unternehmensregister, seit 2006	Seite 80
Tabelle 6	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen, seit 2001 mit Diagramm	Seite 81
Tabelle 7	Rechnen mit Indexzahlen	Seite 82
Tabelle 7.1	Verbraucherpreisindex	Seite 83
Tabelle 8	Kraftfahrzeugbestand (kleinräumig) mit Diagramm	Seite 84
Tabelle 8.1	Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes, seit 1998	Seite 85
Tabelle 8.2	Kraftfahrzeugbestand (ohne stillgelegte Fahrzeuge), seit 1993	Seite 85
Tabelle 9	Verkehrsleistungen der Offenbacher-Verkehrs-Betriebe GmbH - OVB -, seit 1986 mit Diagramm	Seite 86
Tabelle 10	Hafenbahn- und Schiffsverkehr - Industriebahnverkehr, seit 1964	Seite 87
Tabelle 11	Beherbergte Gäste in den Hotels und Gasthöfen, seit 1978	Seite 88
Tabelle 12	Herkunftsländer von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik	Seite 89
Tabelle 13	Durchschnittl. Verweildauer der beherbergten Gäste mit Diagramm	Seite 90



## III Arbeitsmarkt

### Vorbemerkung

#### Arbeitslose

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) änderten sich die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Agenturen für Arbeit. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II traten mit den Arbeits-gemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommunen) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Zur Sicherung der Vergleichbarkeit und Qualität der Statistik wurde die Bundesagentur für Arbeit im SGB II beauftragt, die bisherige Arbeitsmarkt-statistik unter Einbeziehung der Grundsicherung für Arbeitsuchende weiter zu führen. Dabei wurde die Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III beibehalten. Mit den zugelassenen kommunalen Trägern wurden Datenlieferungen und Datenstandards (XSozial-BA-SGB II) vereinbart, um deren Daten in die Datenstruktur der BA Statistik einbinden zu können.

Arbeitslose sind Personen, die vorübergehend nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen, dabei den Vermittlungsbemühungen der Agenturen für Arbeit zur Verfügung stehen und sich arbeitslos gemeldet haben. Nicht als arbeitslos gelten Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, sich als Nichtleistungsempfänger/in länger als drei Monate nicht bei der zuständigen Agentur für Arbeit oder den Träger für Grundsicherung für Arbeitsuchende gemeldet haben, arbeitsunfähig erkrankt sind, Schüler/innen, Studierende und Schulabgänger/innen, die einen Ausbildungsplatz suchen sowie arbeitserlaubnispflichtige Ausländer/innen und deren Familienangehörige sowie Asylbewerber/innen ohne Leistungsbezug, wenn ihnen der Arbeitsmarkt verschlossen ist.

#### Arbeitslosenquote

Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen:

Alle zivilen Erwerbstätigen sind die Summe aus den abhängigen zivilen Erwerbstätigen sowie Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen.

Diese Art der Berechnung ist im Ausland gebräuchlicher und deshalb für internationale Vergleiche geeigneter.

Arbeitslosenquote, bezogen auf die abhängigen zivilen Erwerbspersonen:

Der Nenner enthält nur die abhängigen zivilen Erwerbstätigen, d. h. die Summe aus voll sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (einschl. Auszubildende), geringfügig Beschäftigten und Beamten (ohne Soldaten).

Diese Art der Quotenberechnung hat in Deutschland die längere Tradition.

#### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zu Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

**Nicht** zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen grundsätzlich die Beamten sowie der weit überwiegende Teil der Selbstständigen und die mithelfenden Familienangehörigen.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiter bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt beziehen.

## Arbeitslose seit 2000 nach ausgewählten Merkmalen (Tabelle III.1)

Quartal	Arbeitslosenquote bezogen auf		Arbeitslose					
	abhängig zivilen Erwerbspersonen	alle ziv. Erwerbspersonen	Insgesamt	Frauen	nicht-deutsche	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeitarbeitslose
2000 1. Qu.	11,1	9,9	5 578	2 225	2 465	448	1 252	1 950
2000 2. Qu.	10,3	9,3	5 335	2 211	2 283	505	1 220	1 905
2000 3. Qu.	10,0	9,0	5 180	2 143	2 205	506	1 205	1 809
2000 4. Qu.	9,8	8,8	5 073	2 065	2 183	488	1 151	1 754
2001 1. Qu.	9,9	8,9	5 127	2 048	2 235	524	1 117	1 680
2001 2. Qu.	9,5	8,6	5 006	2 050	2 111	551	1 050	1 596
2001 3. Qu.	9,7	8,7	5 079	2 066	2 186	583	997	1 538
2001 4. Qu.	10,3	9,2	5 389	2 158	2 355	599	968	1 522
2002 1. Qu.	10,7	9,6	5 615	2 160	2 470	630	921	1 503
2002 2. Qu.	10,3	9,2	5 465	2 165	2 335	605	816	1 382
2002 3. Qu.	10,4	9,3	5 532	2 224	2 309	625	745	1 421
2002 4. Qu.	11,0	9,8	5 851	2 299	2 462	664	764	1 490
2003 1. Qu.	12,6	11,3	6 709	2 584	2 826	858	829	1 701
2003 2. Qu.	13,1	11,7	6 968	2 717	2 912	890	888	1 975
2003 3. Qu.	13,2	11,8	7 041	2 791	2 911	902	916	2 171
2003 4. Qu.	13,7	12,3	7 284	2 857	3 110	886	851	2 320
2004 1. Qu.	14,3	12,8	7 592	3 017	3 199	918	913	2 263
2004 2. Qu.	14,1	12,6	7 460	2 988	3 141	867	913	2 753
2004 3. Qu.	13,9	12,4	7 382	3 054	3 105	882	878	2 813
2004 4. Qu.	13,7	12,3	7 281	2 961	3 007	823	908	2 794
2005 1. Qu.	16,1	14,4	8 560	3 433	3 642	1 163	1 054	2 953
2005 2. Qu.	16,4	14,7	8 734	3 655	3 670	1 167	1 146	2 904
2005 3. Qu.	17,0	15,2	9 012	3 894	3 781	1 337	1 108	2 951
2005 4. Qu.	16,9	15,1	8 952	3 904	3 866	1 150	1 064	3 019
2006 1. Qu.	17,3	15,5	9 163	3 984	4 050	1 066	1 044	3 517
2006 2. Qu.	17,0	15,1	9 012	4 082	4 084	1 104	1 023	3 571
2006 3. Qu.	15,9	14,1	8 403	3 837	3 792	1 061	1 015	3 539
2006 4. Qu.	14,0	12,4	7 402	3 342	3 327	524	964	3 381
2007 1. Qu.	14,3	12,7	7 557	3 380	3 402	522	929	3 245
2007 2. Qu.	14,1	12,4	7 567	3 532	3 346	478	986	2 953
2007 3. Qu.	13,6	12,0	7 294	3 523	3 284	619	835	2 649
2007 4. Qu.	12,7	11,2	6 835	3 235	3 112	496	654	2 234

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Statistik und Wahlen

## Bestand an Arbeitslosen nach Statist. Bezirken - Stand: Juni (Tabelle III.1.1)

Statistischer Bezirk	Gesamt	2006		Gesamt	2007	
		m	w		m	w
11	438	247	191	352	217	135
12	616	342	274	532	282	250
13	744	417	327	592	324	268
14	136	80	56	124	72	52
15	554	322	232	493	279	214
16	597	328	269	509	275	234
21	312	170	142	248	136	112
22	655	320	335	558	253	305
23	452	247	205	360	204	156
24	296	167	129	256	140	116
25	368	212	156	294	160	134
26	107	62	45	93	50	43
31	264	144	120	236	130	106
32	148	75	73	130	66	64
33	574	297	277	507	263	244
41	100	60	40	81	49	32
42	20	11	9	21	11	10
43	391	210	181	326	161	165
44	86	49	37	55	32	23
nicht zuordenbar	81	38	43	48	29	19
<b>Gesamt</b>	<b>6 939</b>	<b>3 798</b>	<b>3 141</b>	<b>5 815</b>	<b>3 133</b>	<b>2 682</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Statistik und Wahlen

## Bedarfsgemeinschaften SGB II nach Statist. Bezirken - Stand Juni (Tabelle III.1.2)

Statistischer Bezirk	2006			2007		
	Bedarfsgem. Gesamt	Leistungen f. erwerbsf. Hilfebed. (ALG II)	Personen in Bedarfsgem. insgesamt	Bedarfsgem. Gesamt	Leistungen f. erwerbsf. Hilfebed. (ALG II)	Personen in Bedarfsgem. insgesamt
11	555	507	1 088	520	467	1 079
12	833	774	1 740	791	718	1 767
13	1 090	979	2 203	966	867	2 095
14	215	196	410	196	178	403
15	794	733	1 553	715	647	1 524
16	872	813	1 800	804	718	1 884
21	427	386	815	413	376	856
22	998	903	2 174	915	829	2 244
23	615	574	1 199	582	526	1 196
24	471	423	867	428	388	855
25	529	485	973	510	448	1 005
26	162	145	298	155	136	306
31	407	368	733	373	341	720
32	232	210	424	230	200	457
33	888	792	1 802	803	710	1 805
41	160	152	307	129	124	269
42	28	25	47	24	23	43
43	629	565	1 238	568	493	1 170
44	128	118	214	110	101	212
nicht zuordenbar	62	56	107	48	45	122
<b>Gesamt</b>	<b>10 095</b>	<b>9 204</b>	<b>19 992</b>	<b>9 280</b>	<b>8 335</b>	<b>20 012</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Statistik und Wahlen

## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort (Tabelle III.2)

Juni des Jahres	Insgesamt	Männer Anzahl	Frauen		Deutsche	Nichtdeutsche	
			Anzahl	in %		Anzahl	in %
1990	51 827	30 883	20 944	40,4	44 018	7 809	15,1
1991	52 084	30 693	21 391	41,1	44 408	7 676	14,7
1992	51 867	30 458	21 409	41,3	43 900	7 967	15,4
1993	50 058	29 187	20 871	41,7	41 471	8 587	17,2
1994	48 445	27 888	20 557	42,4	40 084	8 361	17,3
1995	47 534	27 345	20 189	42,5	39 102	8 432	17,7
1996	47 657	27 037	20 620	43,3	39 395	8 262	17,3
1997	45 529	26 031	19 498	42,8	37 977	7 552	16,6
1998	43 869	25 212	18 657	42,5	36 888	6 981	15,9
1999	44 796	25 833	18 963	42,3	37 746	7 050	15,7
2000	47 655	27 431	20 224	42,4	40 600	7 055	14,8
2001	48 790	28 211	20 579	42,2	41 387	7 403	15,2
2002	46 513	26 926	19 587	42,1	39 349	7 164	15,4
2003	45 802	26 118	19 684	43,0	38 923	6 845	14,9
2004	45 038	25 838	19 200	42,6	38 267	6 771	15,0
2005	44 344	25 219	19 125	43,1	37 778	6 566	14,8
2006	44 283	25 203	19 080	43,1	37 523	6 735	15,2
2007	44 591	25 682	18 909	42,4	37 598	6 972	15,6

Quelle: Hess. Statistisches Landesamt

Statistik und Wahlen

## Ein- und Auspendler (Tabelle III.2.2)

Juni des Jahres	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	Arbeitsort Offenbach		Wohnort Offenbach		Berufspendler	
	zusammen	darunter Einpendler	zusammen	darunter Auspendler	zusammen	Saldo
1996	47 657	28 480	40 773	21 596	50 076	6 884
1997	45 529	27 674	39 366	21 512	49 186	6 162
1998	43 869	27 297	38 528	21 956	49 253	5 341
1999	44 796	28 389	38 833	22 426	50 815	5 963
2000	47 655	31 392	39 957	23 670	55 062	7 722
2001	48 790	32 679	40 834	24 723	57 402	7 956
2002	46 513	31 050	40 590	25 127	56 177	5 923
2003	45 802	31 052	38 983	24 233	55 285	6 819
2004	45 038	30 874	37 877	23 713	54 587	7 161
2005	44 344	30 928	36 682	23 266	54 194	7 662
2006	44 283	31 145	36 325	23 487	54 632	7 658
2007	44 591	31 425	37 384	24 218	55 643	7 207

Quelle: Hess. Statistisches Landesamt

Statistik und Wahlen

## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen (Tabelle III.2.1)

WZ 2003	Wirtschaftsbereiche <sup>1</sup>	Juni des Jahres			
		2006		2007	
		absolut	in %	absolut	in %
	<b>Sozialversicherungspfl. Beschäftigte am Arbeitsort insgesamt</b>	<b>44 283</b>		<b>44 591</b>	
<b>A</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>104</b>	<b>23,5</b>	<b>103</b>	<b>23,1</b>
<b>B-F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>12 198</b>	<b>27,5</b>	<b>12 305</b>	<b>27,6</b>
	darunter				
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	10 555	23,8	10 177	22,8
F	Baugewerbe	1 643	3,7	2 128	4,8
<b>G-U</b>	<b>Dienstleistungsbereiche</b>	<b>8 859</b>	<b>20,0</b>	<b>8 545</b>	<b>19,2</b>
	davon				
G	Handel	6 007	13,6	5 708	12,8
H	Gastgewerbe	967	2,2	942	2,1
I	Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	1 885	4,3	1 895	4,2
<b>J-Q</b>	<b>Sonstige Dienstleistungsbereiche</b>	<b>23 120</b>	<b>52,2</b>	<b>23 636</b>	<b>53,0</b>
	davon				
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 612	8,2	3 361	7,5

	<b>Sozialversicherungspfl. Beschäftigte am Wohnort insgesamt</b>	<b>36 625</b>		<b>37 384</b>	
<b>A</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>149</b>	<b>40,7</b>	<b>151</b>	<b>40,4</b>
<b>B-F</b>	<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>7 796</b>	<b>21,3</b>	<b>7 857</b>	<b>21,0</b>
	darunter				
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	6 381	17,4	6 204	16,6
F	Baugewerbe	1 478	4,0	1 653	4,4
<b>G-U</b>	<b>Dienstleistungsbereiche</b>	<b>11 117</b>	<b>30,4</b>	<b>11 145</b>	<b>29,8</b>
	davon				
G	Handel	5 498	15,0	5 527	14,8
H	Gastgewerbe	1 733	4,7	1 812	4,8
I	Verkehr- und Nachrichtenübermittlung	3 886	10,6	3 806	10,2
<b>J-Q</b>	<b>Sonstige Dienstleistungsbereiche</b>	<b>17 561</b>	<b>47,9</b>	<b>18 228</b>	<b>48,8</b>
	davon				
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 069	5,6	2 016	5,4

Quelle: Hess. Statistisches Landesamt

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003.



**Bestand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Stat. Bezirken (Wohnort) (Tabelle III.2.3)**

**Stand Juni 2006**

Statistischer Bezirk	insges.	Männer	Frauen	Deutsche	Nicht-deutsche
11	1 382	813	569	860	522
12	1 918	1 103	815	1 104	814
13	3 063	1 726	1 337	1 824	1 239
14	721	399	322	462	259
15	2 915	1 599	1 316	2 000	915
16	1 747	1 027	720	973	774
21	1 744	887	857	1 261	483
22	3 171	1 748	1 423	2 301	870
23	2 266	1 250	1 016	1 541	725
24	1 761	956	805	1 234	527
25	2 586	1 342	1 244	1 950	636
26	791	415	376	661	130
31	1 186	677	509	926	260
32	1 424	763	661	1 193	231
33	4 677	2 456	2 221	4 016	661
41	436	268	168	332	104
42	294	141	153	252	42
43	3 062	1 614	1 448	2 588	474
44	1 332	695	637	1 217	115
nicht zuordenbar	149	86	63	115	34
<b>Gesamt</b>	<b>36 625</b>	<b>19 965</b>	<b>16 660</b>	<b>26 810</b>	<b>9 815</b>

**Stand Juni 2007**

11	1 414	835	579	870	544
12	2 040	1 194	846	1 160	880
13	3 081	1 753	1 328	1 857	1 224
14	733	389	344	452	281
15	2 985	1 671	1 314	2 024	961
16	1 769	1 045	724	961	808
21	1 760	881	879	1 283	477
22	3 210	1 807	1 403	2 297	913
23	2 297	1 235	1 062	1 560	737
24	1 761	949	812	1 241	520
25	2 670	1 388	1 282	1 968	702
26	775	410	365	649	126
31	1 226	710	516	938	288
32	1 410	750	660	1 177	233
33	4 729	2 469	2 260	4 030	699
41	367	237	130	266	101
42	321	162	159	279	42
43	3 162	1 657	1 505	2 633	529
44	1 365	707	658	1 246	119
nicht zuordenbar	309	157	152	233	76
<b>Gesamt</b>	<b>37 384</b>	<b>20 406</b>	<b>16 978</b>	<b>27 124</b>	<b>10 260</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Statistik und Wahlen

## Entwicklung der Industrie (Tabelle III.5)

Jahr	Durchschnittl. Beschäftigte	Geleistete Arbeiterstunden	Löhne <sup>2</sup>	Gehälter <sup>2</sup>	Umsatz in Mio EURO		Exportquote
	insges. <sup>1</sup>	insges. in Mio	in Mio Euro	in Mio Euro	insges.	dar. Ausl. Ums.	
1980	20 964	22,4	197,6	191,5	2 124,1	770,4	36,3
1981	21 305	22,2	209,1	206,0	2 005,5	781,8	39,0
1982	21 022	21,4	207,9	217,7	2 918,6	856,0	29,3
1983	20 292	20,4	202,5	230,4	2 078,3	704,6	33,9
1984	20 072	19,8	206,2	235,9	3 009,0	879,5	29,2
1985	19 980	19,8	218,2	245,6	3 703,1	875,7	23,7
1986	20 380	19,8	236,8	261,0	2 126,7	994,1	46,7
1987	20 175	20,1	242,2	270,1	2 124,5	1 040,2	49,0
1988	19 731	18,9	246,1	275,4	6 186,0	1 095,1	17,7
1989	20 116	18,5	256,5	303,6	5 202,1	1 249,5	24,0
1990	20 254	18,2	277,4	320,4	3 004,7	1 402,0	46,7
1991	20 335	17,9	280,4	351,6	2 936,8	1 454,4	49,5
1992	19 249	16,7	276,3	367,2	3 136,0	1 519,6	48,5
1993	17 111	14,2	249,9	350,1	3 074,7	1 516,7	49,3
1994	15 253	12,5	187,7	328,3	2 599,5	1 158,4	44,6
1995	14 162	11,8	230,6	306,6	2 889,7	1 260,9	43,6
1996	13 701	10,4	218,2	306,6	2 507,7	1 021,5	40,7
1997	12 461	9,4	203,3	302,9	2 160,9	959,1	44,4
1998	11 652	8,6	180,0	309,2	2 386,8	1 155,5	48,4
1999	11 563	8,4	178,9	306,6	2 199,6	934,1	42,5
2000	11 011	8,1	175,8	301,4	2 367,7	1 020,7	43,1
2001	10 371	7,8	179,5	258,2	2 340,3	1 154,6	49,3
2002	9 975	6,7	165,1	254,4	3 116,6	1 810,0	58,1
2003	9 783	14,8	158,3	264,1	3 259,0	1 986,2	60,9
2004	10 943	16,8	178,9	293,1	3 267,9	1 849,9	56,6
2005	9 242	14,6	422,9	-	3 113,8	1 760,1	56,5
2006	8 876	14,1	422,5	-	3 799,2	2 261,5	59,5
2007	7 842	12,4	391,6	-	3 587,4	2 367,4	66,0

Quelle: Hess. Statistisches Landesamt

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> ab 1977: Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten; vorher Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.

<sup>2</sup> ab 2005 werden Löhne und Gehälter in einem Betrag erfasst

## Unternehmensregister (Tab. III.5.1)

Stand <sup>1</sup>	Insgesamt		davon Betriebe mit . . . sozialversicherungspflichtig Beschäftigten							
	Betriebe	Beschäftigte	0 bis 9		10 bis 49		50 bis 249		250 oder mehr	
			Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
Dez. 2006	5 205	39 999	4 714	6 047	368	7 601	97	9 368	26	16 983
Dez. 2007	5 947	40 821	5 420	6 359	400	8 156	102	10 202	25	16 104

Quelle: Hess. Statistisches Landesamt

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

## Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen (Tabelle III.6)

### Gewerbe - Anmeldungen (ohne Wandergewerbe)

Gewerbeart	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Hersteller	12	17	9	12	7	10	4
Handwerk	83	6	39	59	31	174	199
Handel	353	392	225	362	292	198	171
Dienstleistungen und Sonstige	1 036	1 117	1 267	1 400	1 776	1 851	2 184
<b>Insgesamt</b>	<b>1 484</b>	<b>1 532</b>	<b>1 540</b>	<b>1 833</b>	<b>2 106</b>	<b>2 233</b>	<b>2 558</b>

### Gewerbe - Abmeldungen (ohne Wandergewerbe)

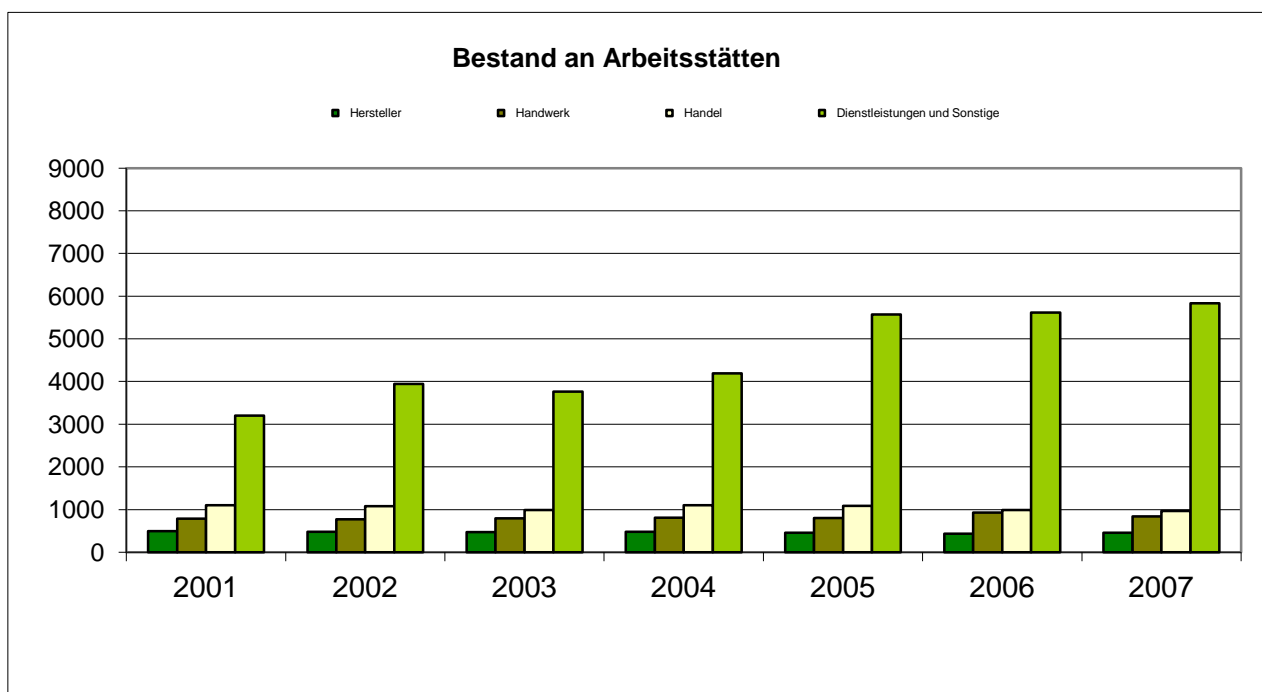
Gewerbeart	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Hersteller	16	33	32	30	29	53	20
Handwerk	104	25	37	39	45	58	169
Handel	338	411	339	360	308	312	307
Dienstleistungen und Sonstige	765	371	706	409	396	425	540
<b>Insgesamt</b>	<b>1 223</b>	<b>840</b>	<b>1 114</b>	<b>838</b>	<b>778</b>	<b>848</b>	<b>1 036</b>

### Bestand an Arbeitsstätten

Gewerbeart	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Hersteller	494	478	471	476	454	433	460
Handwerk	790	773	794	812	798	928	842
Handel	1 100	1 081	986	1 102	1 086	988	966
Dienstleistungen und Sonstige	3 201	3 945	3 760	4 190	5 570	5 616	5 834
<b>Insgesamt</b>	<b>5 585</b>	<b>6 277</b>	<b>6 011</b>	<b>6 580</b>	<b>7 908</b>	<b>7 965</b>	<b>8 102</b>

Quelle: Ordnungsamt

Statistik und Wahlen



Quelle: Ordnungsamt

Statistik und Wahlen

## Rechnen mit Indexzahlen (III.7)

### Verbraucherpreisindex für Deutschland

Basisjahr 2005 = 100

Monat	2003	2004	2005	2006	2007
Januar	104,0	105,2	98,9	100,7	102,4
Februar	104,5	105,4	99,3	101,1	102,9
März	104,6	105,7	99,8	101,1	103,1
April	104,3	106,0	99,5	101,5	103,6
Mai	104,1	106,2	99,7	101,5	103,6
Juni	104,4	106,2	99,8	101,7	103,6
Juli	104,6	106,5	100,3	102,1	104,2
August	104,6	106,7	100,4	101,9	104,1
September	104,5	106,4	100,5	101,5	104,2
Oktober	104,5	106,6	100,6	101,7	104,5
November	104,3	106,2	100,2	101,7	105,0
Dezember	105,1	107,3	101,0	102,4	105,6
JD	<b>104,5</b>	<b>106,2</b>	<b>100,0</b>	<b>101,6</b>	<b>103,9</b>

Quelle: Statistisches Bundesamt

Statistik und Wahlen

Die Indexveränderung von einem Prozentpunkt zum anderen kann in Indexpunkten oder in Prozent gemessen werden. Welche Indexveränderung in Frage kommt, muss aus dem Wortlaut der Wertsicherungsklausel hervorgehen.

**Im allgemeinen ist dabei der Indexveränderung nach Prozent der Vorzug zu geben, da sie unabhängig von einer Preisbasis der Indexberechnung jeweils zum gleichen Ergebnis führt.**

Die Indexveränderung in Punkten ist gleich der Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand. Sie kann unmittelbar abgelesen werden.

So beträgt die **Indexveränderung nach Indexpunkten** bei Verbraucherpreisindex für Deutschland von 2005 bis 2007

zur Basis 2005 = 100:

100,0 (2005) minus 103,9 (2007) = 3,9 Indexpunkte

Die **Indexveränderung in Prozent** ergibt sich nach der folgenden Formel:

$$\left[ \frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} \right] \times 100 - 100$$

nach dem obigen Beispiel also:

$$\left[ \frac{103,9}{100,0} \right] \times 100 - 100 = 3,9 \%$$

## Verbraucherpreisindex für Deutschland (Tabelle III.7.1)

Basisjahr 2005 = 100

Jahr / Monat	Gesamt Index	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Alkoholische Getränke, Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnungsmieten, Energie	Einrichtungsgegenstände für den Haushalt	Gesundheitspflege	Verkehr
<b>2005 JD</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
<b>2006 JD</b>	<b>101,6</b>	102,0	103,0	99,4	102,9	99,8	100,5	103,0
<b>2007 JD</b>	<b>103,9</b>	105,9	106,4	100,7	104,9	101,0	101,3	106,9
<b>2006 Jan.</b>	100,7	101,0	102,0	97,4	102,1	99,5	100,4	101,9
<b>Feb.</b>	101,1	101,5	101,9	98,1	102,3	99,8	100,4	101,9
<b>Mär.</b>	101,1	101,2	102,0	100,4	102,4	100,0	100,5	102
<b>Apr.</b>	101,5	101,7	102,0	100,6	102,7	100,0	100,4	103,7
<b>Mai</b>	101,5	102,3	102,0	100,2	102,9	100,0	100,5	103,9
<b>Jun.</b>	101,7	102,3	102,1	98,9	103,0	99,8	100,5	104,6
<b>Jul.</b>	102,1	102,1	102,2	97,0	103,2	99,6	100,4	105,2
<b>Aug.</b>	101,9	102,0	102,3	96,6	103,3	99,6	100,3	104,7
<b>Sep.</b>	101,5	102,5	102,3	100,1	103,2	99,6	100,4	102,5
<b>Okt.</b>	101,7	102,0	105,4	101,3	103,4	99,7	100,5	102,0
<b>Nov.</b>	101,7	102,5	105,6	101,2	103,4	100,1	100,6	101,8
<b>Dez.</b>	102,4	102,9	105,6	101,2	103,4	100,1	100,5	102,1
<b>2007 Jan.</b>	102,4	104,1	106,1	98,7	104,0	100,3	100,9	103,9
<b>Feb.</b>	102,9	104,0	106,1	99,4	104,2	100,3	100,9	104,4
<b>Mär.</b>	103,1	103,8	106,1	101,4	104,4	100,4	101,1	105,6
<b>Apr.</b>	103,6	105,2	106,1	101,7	104,5	100,6	101,2	106,7
<b>Mai</b>	103,6	104,8	106,2	100,9	104,5	100,8	101,2	107,2
<b>Jun.</b>	103,6	105,2	106,2	100,3	104,7	100,9	101,3	107,4
<b>Jul.</b>	104,2	105,1	106,3	98,3	104,9	101,0	101,5	107,9
<b>Aug.</b>	104,1	105,3	106,4	98,2	105,0	100,9	101,5	107,1
<b>Sep.</b>	104,2	105,8	106,4	101,9	105,3	101,4	101,4	107,6
<b>Okt.</b>	104,5	107,9	106,5	102,9	105,5	101,5	101,6	107,4
<b>Nov.</b>	105,0	109,4	107,0	103,0	106,0	101,9	101,7	109,7
<b>Dez.</b>	105,6	110,1	106,9	101,9	106,0	101,8	101,6	108,3

Jahr / Monat	Gesamt Index	Nachrichtenübermittlung	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungswesen	Beherberg.-/ Gaststättenleistungen	Andere Waren und Dienstleistungen
<b>2005 JD</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
<b>2006 JD</b>	<b>101,6</b>	96,0	99,5	101,5	101,2	101,1
<b>2007 JD</b>	<b>103,9</b>	94,9	99,8	126,9	104,0	103,7
<b>2006 Jan.</b>	100,7	97,2	98,4	100,2	99,1	100,5
<b>Feb.</b>	101,1	97,1	100,4	100,4	100,5	100,7
<b>Mär.</b>	101,1	96,9	99,6	100,7	99,3	100,8
<b>Apr.</b>	101,5	96,7	99,1	100,7	99,4	100,8
<b>Mai</b>	101,5	96,5	97,8	100,8	100,0	100,9
<b>Jun.</b>	101,7	96,4	98,7	100,9	101,6	101,0
<b>Jul.</b>	102,1	95,8	100,9	101,1	104,0	101,1
<b>Aug.</b>	101,9	95,5	100,4	101,7	103,5	101,1
<b>Sep.</b>	101,5	95,3	99,0	102,7	100,7	101,2
<b>Okt.</b>	101,7	95,2	98,9	102,7	100,1	101,2
<b>Nov.</b>	101,7	94,9	98,0	102,8	101,0	101,8
<b>Dez.</b>	102,4	94,7	102,3	102,8	105,4	101,9
<b>2007 Jan.</b>	102,4	96,1	98,4	103,5	101,5	102,9
<b>Feb.</b>	102,9	95,8	100,6	103,6	102,8	103,1
<b>Mär.</b>	103,1	95,8	99,8	103,8	102,0	103,5
<b>Apr.</b>	103,6	95,7	99,2	132,6	102,2	103,6
<b>Mai</b>	103,6	95,6	98,9	132,7	102,9	103,5
<b>Jun.</b>	103,6	95,1	98,2	132,7	104,0	103,5
<b>Jul.</b>	104,2	94,7	101,4	132,7	106,9	103,7
<b>Aug.</b>	104,1	94,5	100,9	133,6	106,5	104,0
<b>Sep.</b>	104,2	94,4	99,6	133,3	104,0	104,0
<b>Okt.</b>	104,5	94,1	99,0	138,2	103,1	104,1
<b>Nov.</b>	105,0	93,8	98,3	138,3	103,2	104,4
<b>Dez.</b>	105,6	93,7	102,9	138,2	108,4	104,4

Quelle: Statistisches Bundesamt

Statistik und Wahlen



## Kraftfahrzeugbestand nach Statistischen Bezirken (Tabelle III.8)

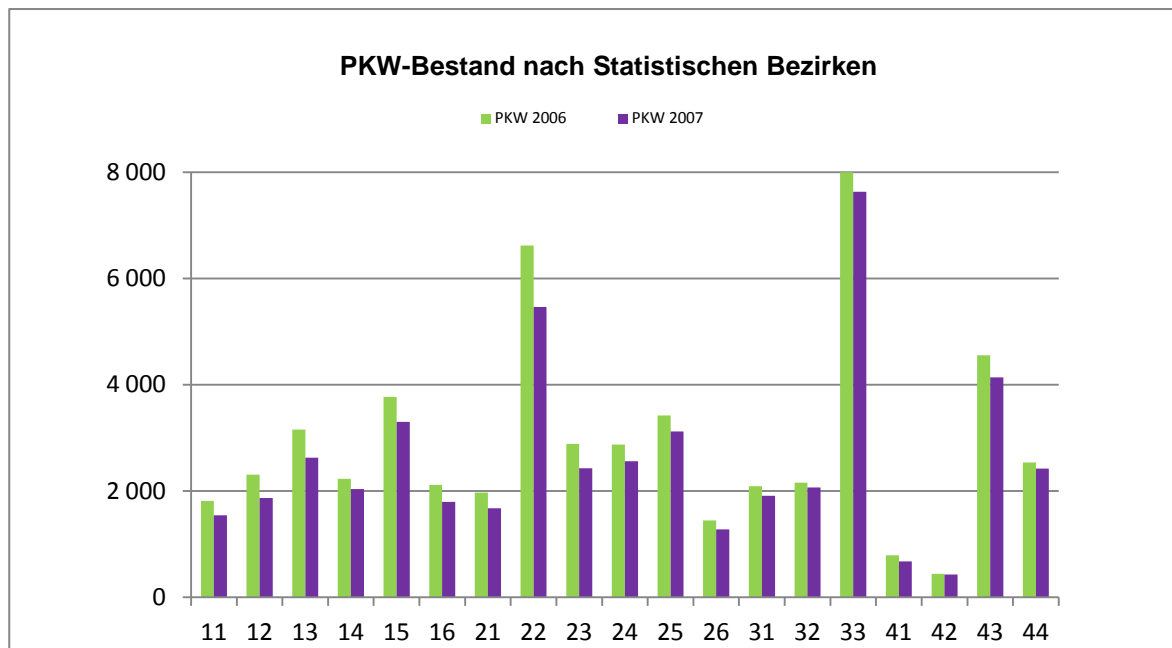
Statist. Bezirke	Bestand an Kraftfahrzeugen inkl. stillgelegter Fahrzeuge <sup>1</sup>							
	Krafträder		PKW		Nutzfahrzeuge <sup>2</sup>		insges.	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007
11	99	96	1 812	1 543	126	131	2 037	1 770
12	101	98	2 308	1 871	99	104	2 508	2 073
13	203	176	3 160	2 626	143	129	3 506	2 931
14	36	32	2 231	2 039	140	131	2 407	2 202
15	238	225	3 770	3 300	178	156	4 186	3 681
16	119	90	2 118	1 796	162	161	2 399	2 047
21	131	98	1 970	1 679	43	38	2 144	1 815
22	1388	279	6 624	5 464	589	443	8 601	6 186
23	177	157	2 887	2 432	163	161	3 227	2 750
24	204	173	2 877	2 561	177	154	3 258	2 888
25	246	230	3 426	3 124	151	121	3 823	3 475
26	113	102	1 446	1 281	258	238	1 817	1 621
31	169	168	2 091	1 911	104	118	2 364	2 197
32	149	138	2 159	2 065	92	93	2 400	2 296
33	642	535	8 474	7 633	469	466	9 585	8 634
41	44	39	789	676	148	142	981	857
42	51	45	441	428	20	20	512	493
43	455	427	4 553	4 137	240	198	5 248	4 762
44	239	224	2 535	2 424	109	92	2 883	2 740
<b>insges.</b>	<b>4 804</b>	<b>3 332</b>	<b>55 671</b>	<b>48 990</b>	<b>3 411</b>	<b>3 096</b>	<b>63 886</b>	<b>55 418</b>

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> Seit März 2007 sind Stilllegungen nicht mehr beinhaltet

<sup>2</sup> Die Zahlen beinhalten Lastkraftwagen, Omnibusse und Zugmaschinen



Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

Statistik und Wahlen

## Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes (Tabelle III.8.1)

( fahrberechtigte Kraftfahrzeuge im Jahresmittel<sup>1</sup> )

Kraftfahrzeugarten	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Krafträder</b>	3 237	3 138	3 229	3 491	3 577	3 809	3 950	4 069	4 703	4 271
<b>Personenkraftwagen</b>	53 602	53 121	54 849	56 375	56 645	56 196	55 695	55 225	55 057	53 536
<b>Lastkraftwagen</b>	2 764	2 833	3 019	3 108	3 070	2 976	2 881	2 857	2 851	2 781
<b>Kraftomnibusse</b>	131	136	150	142	136	125	120	119	115	111
<b>Zugmaschinen</b>	166	163	197	195	225	286	298	304	318	309
<b>Sonstige Kraftfahrzeuge</b>	780	834	990	1 030	1 091	994	652	726	1 247	679
<b>Insgesamt</b>	<b>60 680</b>	<b>60 225</b>	<b>62 434</b>	<b>64 341</b>	<b>64 744</b>	<b>64 386</b>	<b>63 596</b>	<b>63 300</b>	<b>64 291</b>	<b>61 687</b>

Quelle: Kfz.-Zulassungsstelle

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> ohne Abmeldungen und vorübergehende Stilllegungen

## Kraftfahrzeugbestand (Tabelle III.8.2)

( fahrberechtigte Kraftfahrzeuge jeweils am Ende des Monats<sup>1</sup> )

Monate für das Jahr 2007	Kraft-räder	Personen-kraft-wagen	Last-kraft-wagen	Kraft-omni-busse	Zug-ma-schinen	Sonstige Kraftfahr-zeuge	insge-samt
<b>Januar</b>	4 767	55 427	2 839	112	336	716	<b>64 197</b>
<b>Februar</b>	4 900	55 424	2 850	112	327	714	<b>64 327</b>
<b>März</b>	4 852	54 839	2 839	110	321	701	<b>63 662</b>
<b>April</b>	4 881	54 555	2 822	111	320	690	<b>63 379</b>
<b>Mai</b>	4 864	54 142	2 802	110	315	688	<b>62 921</b>
<b>Juni</b>	4 241	53 742	2 801	111	317	679	<b>61 891</b>
<b>Juli</b>	3 957	53 311	2 789	107	311	677	<b>61 152</b>
<b>August</b>	3 926	52 988	2 759	115	303	671	<b>60 762</b>
<b>September</b>	3 868	52 620	2 728	115	308	668	<b>60 307</b>
<b>Oktober</b>	3 800	52 214	2 731	107	290	651	<b>59 793</b>
<b>November</b>	3 622	51 756	2 721	111	282	647	<b>59 139</b>
<b>Dezember</b>	3 574	51 418	2 688	111	283	642	<b>58 716</b>

jeweils 31. Dezember	Kraft-räder	Personen-kraft-wagen	Last-kraft-wagen	Kraft-omni-busse	Zug-ma-schinen	Sonstige Kraftfahr-zeuge	insge-samt
<b>1993</b>	1 669	50 023	2 077	135	166	610	<b>54 680</b>
<b>1994</b>	1 845	49 550	2 050	136	147	597	<b>54 325</b>
<b>1995</b>	2 013	49 243	2 037	135	163	600	<b>54 191</b>
<b>1996</b>	2 624	54 357	2 266	139	174	697	<b>60 257</b>
<b>1997</b>	3 104	54 068	2 675	127	175	769	<b>60 918</b>
<b>1998</b>	3 295	53 011	2 836	132	157	795	<b>60 226</b>
<b>1999</b>	3 075	53 319	2 859	140	165	884	<b>60 442</b>
<b>2000</b>	3 229	54 849	3 019	150	197	990	<b>62 434</b>
<b>2001</b>	3 779	56 847	3 147	139	206	1 050	<b>65 168</b>
<b>2002</b>	3 598	56 415	2 991	134	247	1 137	<b>64 522</b>
<b>2003</b>	3 873	56 150	2 945	122	283	648	<b>64 021</b>
<b>2004</b>	3 895	55 325	2 836	114	301	659	<b>63 130</b>
<b>2005</b>	4 738	55 487	2 868	120	308	980	<b>64 501</b>
<b>2006</b>	4 735	55 578	2 831	109	338	717	<b>64 308</b>
<b>2007</b>	3 574	51 418	2 688	111	283	642	<b>58 716</b>

Quelle: Kfz.-Zulassungsstelle

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> Bis Februar 2007 wurden die stillgelegten Fahrzeuge mit im Bestand geführt. Seit dem Inkrafttreten der Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV) am 1. März 2007 werden nur noch die zugelassenen Fahrzeuge im Fahrzeugregister geführt.

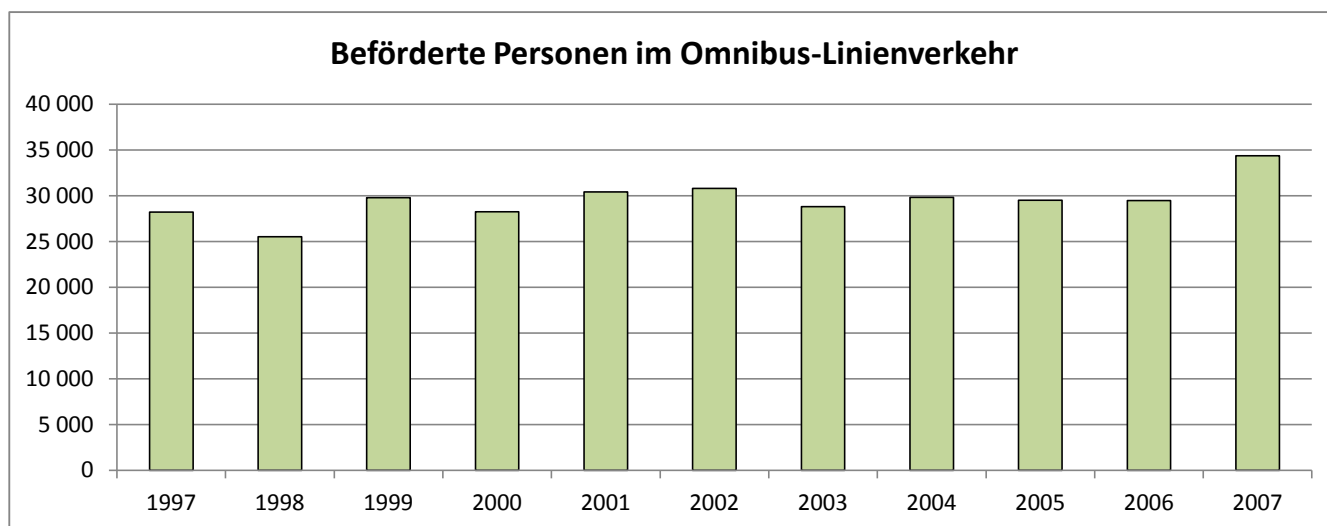
## Verkehrsleistungen der Offenbacher Verkehrs-Betriebe GmbH -OVB- (Tabelle III.9)

Jahres- gesamt	Beförderte Personen im Linienverkehr Straßenbahn und Omnibus		zurückgelegte Wagenkilometer im Linienverkehr					
			Straßenbahn <sup>1</sup>		Omnibusse		insgesamt	
	insgesamt in 1 000	je Tag	insgesamt in 1 000	je Tag	insgesamt in 1 000	je Tag	insgesamt in 1 000	je Tag
1986	15 329,7	41 999	75,7	207	3 225,5	8 837	3 301,2	9 044
1987	15 760,7	43 180	76,6	210	3 252,9	8 912	3 329,5	9 122
1988	16 296,9	44 527	75,9	207	3 355,6	9 168	3 431,5	9 376
1989	16 382,4	44 883	77,5	212	3 421,8	9 375	3 499,3	9 587
1990	16 713,3	45 790	77,8	213	3 504,9	9 602	3 582,7	9 816
1991	16 519,7	45 259	80,6	221	3 756,3	10 291	3 836,9	10 512
1992	15 962,8	43 614	79,4	217	3 662,5	10 007	3 741,9	10 224
1993	14 791,1	40 523	81,8	224	3 534,2	9 683	3 616,0	9 907
1994	12 622,7	34 583	81,8	224	3 602,9	9 871	3 684,7	10 095
1995	10 872,1	29 787	81,2	222	3 497,9	9 583	3 579,1	9 806
1996	10 617,9	29 011	32,3	88	3 441,9	9 404	3 474,2	9 492
1997	10 299,1	28 217	-	-	18 779,0	51 449	18 779,0	51 449
1998	9 322,8	25 542	-	-	9 322,8	25 542	16 175,0	44 315
1999	10 881,9	29 813	-	-	10 881,9	29 813	9 729,0	26 655
2000	10 350,2	28 279	-	-	10 350,2	28 279	16 136,0	44 087
2001	11 106,8	30 430	-	-	11 106,8	30 430	11 377,0	31 170
2002	11 252,1	30 828	-	-	11 183,0	30 638	11 183,0	30 638
2003	10 520,5	28 823	-	-	9 549,0	26 162	9 549,0	26 162
2004	10 890,1	29 836	-	-	3 640,0	9 945	3 640,0	9 945
2005	10 772,3	29 513	-	-	3 656,8	10 019	3 656,8	10 019
2006	10 768,2	29 502	-	-	3 555,9	9 742	3 555,9	9 742
2007	12 553,6	34 393	-	-	3 024,8	8 287	3 024,8	8 287

Quelle: Offenbacher Verkehrs-Betriebe GmbH

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> Zum 31.05.1996 wurde der Straßenbahnverkehr eingestellt.



Quelle: Offenbacher Verkehrs-Betriebe GmbH

Statistik und Wahlen

## Hafenbahn- und Schiffsverkehr im Hafen - Industriebahnverkehr (Tabelle III.10)

Jahr	Städtische Hafenbahn <sup>1</sup>				Industriebahn <sup>2</sup>		Schiffsverkehr im Stadthafen <sup>3</sup>			
	Empfang		Versand		Beförderte Güter im Übergangsverkehr mit der Bundesbahn**		Empfang		Versand	
	Waggons	Ladung in 1 000 t	Waggons	Ladung in 1 000 t	Waggons	Ladung in 1 000 t	Schiffe	Ladung in 1 000 t	Schiffe	Ladung in 1 000 t
1964	5 814	95,4	4 564	53,7	3 683	41,7	1 782	974,5	8	4,4
1965	4 351	56,1	3 524	54,7	4 376	48,5	1 313	899,9	9	6,4
1966	3 444	60,2	3 255	37,9	3 650	39,7	1 199	942,6	20	12,8
1967	4 294	63,0	4 068	65,6	2 182	26,9	1 288	1 023,5	12	6,2
1968	2 679	49,1	2 789	28,8	2 327	31,2	1 397	1 118,3	38	14,4
1969	3 100	64,6	2 599	24,1	3 523	46,1	1 485	1 129,5	48	27,6
1970	3 420	67,8	2 785	30,4	3 535	47,4	1 441	1 225,9	40	30,1
1971	2 694	50,7	2 644	24,6	3 207	44,9	1 956	1 358,5	46	33,3
1972	2 730	65,4	2 580	23,6	2 313	32,6	1 142	1 479,0	27	21,5
1973	2 619	72,2	2 344	17,6	2 183	33,2	1 815	1 478,3	13	5,3
1974	2 260	65,8	2 369	12,9	1 772	29,5	1 370	1 249,9	15	9,5
1975	1 969	56,0	1 588	6,4	1 395	32,1	1 286	1 201,0	31	14,9
1976	2 242	61,2	1 537	5,9	1 597	37,6	1 204	998,3	29	15,0
1977	1 949	56,7	1 360	5,7	1 242	29,8	861	858,0	42	22,6
1978	1 873	58,6	1 463	6,0	1 069	24,9	941	910,2	40	27,6
1979	2 156	64,0	1 550	7,2	969	21,8	895	896,0	66	41,0
1980	1 976	57,1	2 011	19,0	940	24,1	940	905,1	57	33,0
1981	1 922	62,0	1 701	15,7	768	21,4	980	855,3	54	34,3
1982	2 489	74,8	1 513	14,4	755	18,8	870	759,3	59	38,0
1983	2 823	77,8	1 615	21,8	617	12,2	623	601,7	62	39,8
1984	1 043	28,1	851	17,2	599	12,5	628	661,4	65	44,5
1985	843	24,5	964	21,0	652	16,4	692	659,8	66	36,2
1986	945	25,9	895	17,7	618	15,9	728	773,6	73	41,3
1987	1 201	29,4	1 011	29,9	400	8,9	665	738,6	62	29,8
1988	1 076	29,1	1 154	41,8	440	10,9	593	678,5	78	40,0
1989	891	25,3	1 082	35,2	488	12,8	674	679,1	79	38,2
1990	1 114	24,8	1 047	37,1	411	10,3	752	792,6	106	66,6
1991	1 146	25,2	1 163	37,7	352	9,0	1 061	1 053,1	115	74,4
1992	755	19,8	714	24,2	266	7,3	843	900,9	133	111,3
1993	371	13,1	550	17,4	158	7,0	854	952,5	146	140,6
1994 <sup>1</sup>	596	21,4	471	17,3	-	-	677	798,6	110	112,5
1995	604	18,2	686	26,1	-	-	542	680,7	104	119,6
1996 <sup>2</sup>	-	-	-	0,0	-	-	528	586,7	129	131,3
1997	-	-	-	0,0	-	-	485	485,4	167	150,0
1998	-	-	-	0,0	-	-	369	382,4	129	132,8
1999	-	-	-	0,0	-	-	311	350,9	132	138,2
2000	-	-	-	0,0	-	-	304	362,7	148	163,7
2001	-	-	-	0,0	-	-	252	293,3	107	108,3
2002	-	-	-	0,0	-	-	277	314,2	103	98,3
2003	-	-	-	0,0	-	-	323	291,7	85	74,6
2004	-	-	-	0,0	-	-	268	295,7	1	0,2
2005 <sup>3</sup>	-	-	-	0,0	-	-	226	235,1	-	-
2006	-	-	-	0,0	-	-	257	263,0	-	-
2007	-	-	-	0,0	-	-	210	254,3	-	-

Quelle: Stadtwerke GmbH

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> Ab Januar 1994 wurde der Industriebahnverkehr eingestellt.

<sup>2</sup> Ab Januar 1996 wurde der Hafenbahnverkehr eingestellt.

<sup>3</sup> Durch die Einstellung des Hafenbetriebes ab Januar 2005 beschränken sich die Gütermengen auf die Anlieferung von Steinkohle für die EVO.

## Beherbergte Gäste in den Hotels und Gasthöfen <sup>1</sup> (Tabelle III.11)

Monat bzw. Jahr	Anzahl der zur Verfügung stehenden Betten	Bettenausnutzung in %	Angekommene Gäste		Übernachtungen		Übernachtungsdauer in Tagen	
			insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland
Januar	2 856	38,6	18 536	7 542	34 213	15 952	1,8	2,1
Februar	2 864	37,4	16 445	6 364	30 015	12 634	1,8	2,0
März	2 881	42,9	22 081	8 387	38 348	15 706	1,7	1,9
April	2 889	32,4	15 290	6 020	28 118	12 071	1,8	2,0
Mai	2 873	38,6	18 776	6 792	34 334	14 263	1,8	2,1
Juni	2 892	39,3	18 800	6 989	34 126	14 376	1,8	2,1
Juli	2 852	34,4	17 207	7 109	30 443	11 944	1,8	1,7
August	2 878	35,4	16 704	7 021	31 627	12 458	1,9	1,8
September	2 820	47,5	20 472	8 873	40 171	15 929	2,0	1,8
Oktober	2 862	39,7	19 256	6 908	35 264	13 502	1,8	2,0
November	2 896	37,0	19 139	6 572	32 106	10 698	1,7	1,6
Dezember	2 872	29,1	15 018	5 473	25 881	9 943	1,7	1,8
<b>JD 2007</b>	<b>2 870</b>	<b>37,7</b>	<b>18 144</b>	<b>7 004</b>	<b>32 887</b>	<b>13 290</b>	<b>1,8</b>	<b>1,9</b>
1978	571	37,5	33 836	5 824	77 696	14 511	2,3	2,5
1979	589	37,5	35 222	6 930	80 308	19 546	2,3	2,8
1980	558	37,7	33 164	7 206	76 928	19 196	2,3	2,7
1981	781	33,4	41 275	9 638	92 122	24 283	2,2	2,5
1982	1 317	28,1	61 110	17 612	134 456	43 601	2,2	2,5
1983	1 299	30,1	69 197	22 382	142 352	51 361	2,1	2,3
1984	1 302	33,3	82 785	37 855	158 404	71 898	1,9	1,9
1985	1 357	37,0	92 358	45 260	183 337	90 584	2,0	2,0
1986	1 326	32,7	81 613	38 590	158 050	74 514	1,9	1,9
1987	1 320	36,2	88 834	39 717	174 292	74 010	2,0	1,9
1988	1 315	34,1	80 445	27 444	163 885	55 775	2,0	2,0
1989	1 324	34,4	78 097	24 070	166 120	58 279	2,0	2,4
1990	1 493	31,6	79 242	20 502	172 419	60 160	2,2	2,9
1991	1 493	33,6	87 153	17 788	182 944	51 745	2,1	2,9
1992	1 482	36,4	84 322	17 189	196 873	54 508	2,3	3,2
1993	1 482	33,9	71 021	14 329	183 182	53 615	2,6	3,7
1994	1 510	32,0	71 439	18 152	176 093	64 971	2,5	3,6
1995	2 035	34,0	113 497	38 664	224 413	83 950	2,0	2,2
1996	2 021	34,0	129 240	47 506	251 149	100 470	1,9	2,1
1997	2 021	37,9	136 240	51 030	279 617	113 028	2,1	2,2
1998	2 149	39,9	155 722	57 700	312 790	128 220	2,0	2,2
1999	2 297	46,0	185 054	66 011	359 086	135 311	1,9	2,0
2000	2 599	46,8	203 612	71 765	409 304	151 012	2,0	2,1
2001	2 803	42,1	211 608	72 629	430 660	157 980	2,0	2,2
2002	2 717	41,6	222 302	87 125	414 130	162 435	1,9	1,9
2003	2 796	41,6	203 880	82 022	384 534	167 293	1,9	2,0
2004	2 762	39,2	207 212	82 467	396 148	161 444	1,9	2,0
2005	2 837	38,0	229 514	81 201	394 813	158 089	1,7	1,9
2006	2 966	36,3	226 623	89 102	392 466	167 311	1,7	1,9
2007	2 872	37,6	217 724	84 050	394 646	159 476	1,8	1,9

Quelle: Erhebung der Beherbergungsbetriebe, Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> ohne Privatunterkünfte



**Herkunftsländer von Gästen mit ständigem Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik (Tabelle III.12)**

Ständiger Wohnsitz	Angekommene Gäste				Übernachtungen			
	absolut		in %		absolut		in %	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007
<b>EUROPA</b>	<b>42 367</b>	<b>40 743</b>	<b>18,7</b>	<b>18,7</b>	<b>78 931</b>	<b>80 123</b>	<b>20,1</b>	<b>20,3</b>
Baltische Staaten	555	547	0,2	0,3	856	1 066	0,2	0,3
Belgien - Luxemburg	2 007	2 045	0,9	0,9	3 182	3 403	0,8	0,9
Dänemark	1 276	1 167	0,6	0,5	2 119	1 883	0,5	0,5
Finnland	632	710	0,3	0,3	1 212	1 596	0,3	0,4
Frankreich	3 585	3 682	1,6	1,7	5 801	6 635	1,5	1,7
Griechenland	945	883	0,4	0,4	2 741	2 769	0,7	0,7
Großbritannien und Nordirland	6 981	4 583	3,1	2,1	13 768	8 828	3,5	2,2
Italien	3 574	3 483	1,6	1,6	6 805	6 563	1,7	1,7
Niederlande	5 259	4 535	2,3	2,1	9 135	7 428	2,3	1,9
Norwegen	669	703	0,3	0,3	1 098	1 375	0,3	0,3
Österreich	1 859	2 208	0,8	1,0	3 474	3 936	0,9	1,0
Polen	1 395	1 590	0,6	0,7	2 900	3 670	0,7	0,9
Portugal	917	642	0,4	0,3	1 792	1 488	0,5	0,4
Russland	726	718	0,3	0,3	1 517	1 655	0,4	0,4
Schweden	939	988	0,4	0,5	1 638	1 740	0,4	0,4
Schweiz	2 112	1 895	0,9	0,9	3 635	3 226	0,9	0,8
Spanien	2 248	2 526	1,0	1,2	3 864	4 646	1,0	1,2
Tschechische Republik	1 143	1 090	0,5	0,5	2 015	2 409	0,5	0,6
Türkei	1 282	1 517	0,6	0,7	2 897	3 449	0,7	0,9
Ungarn	1 217	1 087	0,5	0,5	2 216	2 274	0,6	0,6
Sonstige europ. Länder	3 046	4 144	1,3	1,9	6 266	10 084	1,6	2,6
<b>AFRIKA</b>	<b>2 996</b>	<b>3 194</b>	<b>1,3</b>	<b>1,5</b>	<b>5 460</b>	<b>5 920</b>	<b>1,4</b>	<b>1,5</b>
Republik Südafrika	699	187	0,3	0,1	1 335	485	0,3	0,1
Sonstige afrik. Länder	2 297	3 007	1,0	1,4	4 125	5 435	1,1	1,4
<b>ASIEN</b>	<b>35 817</b>	<b>30 034</b>	<b>15,8</b>	<b>13,8</b>	<b>61 476</b>	<b>49 792</b>	<b>15,7</b>	<b>12,6</b>
Arabische Golfstaaten	621	677	0,3	0,3	2 038	1 927	0,5	0,5
VR. China / Hongkong	11 785	10 354	5,2	4,8	15 832	14 065	4,0	3,6
Indien	473	619	0,2	0,3	1 251	2 441	0,3	0,6
Israel	345	397	0,2	0,2	872	912	0,2	0,2
Japan	3 003	2 685	1,3	1,2	6 723	5 728	1,7	1,5
Südkorea	13 197	10 277	5,8	4,7	20 928	14 788	5,3	3,7
Sonstige asiat. Länder	6 393	5 025	2,8	2,3	13 832	9 931	3,5	2,5
<b>AMERIKA</b>	<b>7 130</b>	<b>9 494</b>	<b>3,1</b>	<b>4,4</b>	<b>19 703</b>	<b>22 335</b>	<b>5,0</b>	<b>5,7</b>
Kanada	705	649	0,3	0,3	1 689	1 242	0,4	0,3
USA	5 039	7 962	2,2	3,7	14 293	19 062	3,6	4,8
Mittelamerika u. Karibik	487	165	0,2	0,1	1 446	512	0,4	0,1
Brasilien	609	558	0,3	0,3	1 419	1 116	0,4	0,3
Sonst. südamerik. Länder	290	160	0,1	0,1	856	403	0,2	0,1
<b>AUSTRALIEN, Neuseeland und Ozeanien</b>	<b>792</b>	<b>585</b>	<b>0,3</b>	<b>0,3</b>	<b>1 741</b>	<b>1 306</b>	<b>0,4</b>	<b>0,3</b>
<b>AUSLAND GESAMT</b>	<b>89 102</b>	<b>84 050</b>	<b>39,3</b>	<b>38,6</b>	<b>167 311</b>	<b>159 476</b>	<b>42,6</b>	<b>40,4</b>
Ohne Angabe	1 880	1 552	0,8	0,7	2 876	2 691	0,7	0,7
<b>DEUTSCHLAND</b>	<b>135 641</b>	<b>132 122</b>	<b>59,9</b>	<b>60,7</b>	<b>222 279</b>	<b>232 479</b>	<b>56,6</b>	<b>58,9</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>226 623</b>	<b>217 724</b>			<b>392 466</b>	<b>394 646</b>		

Quelle: Erhebung der Beherbergungsbetriebe, Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen



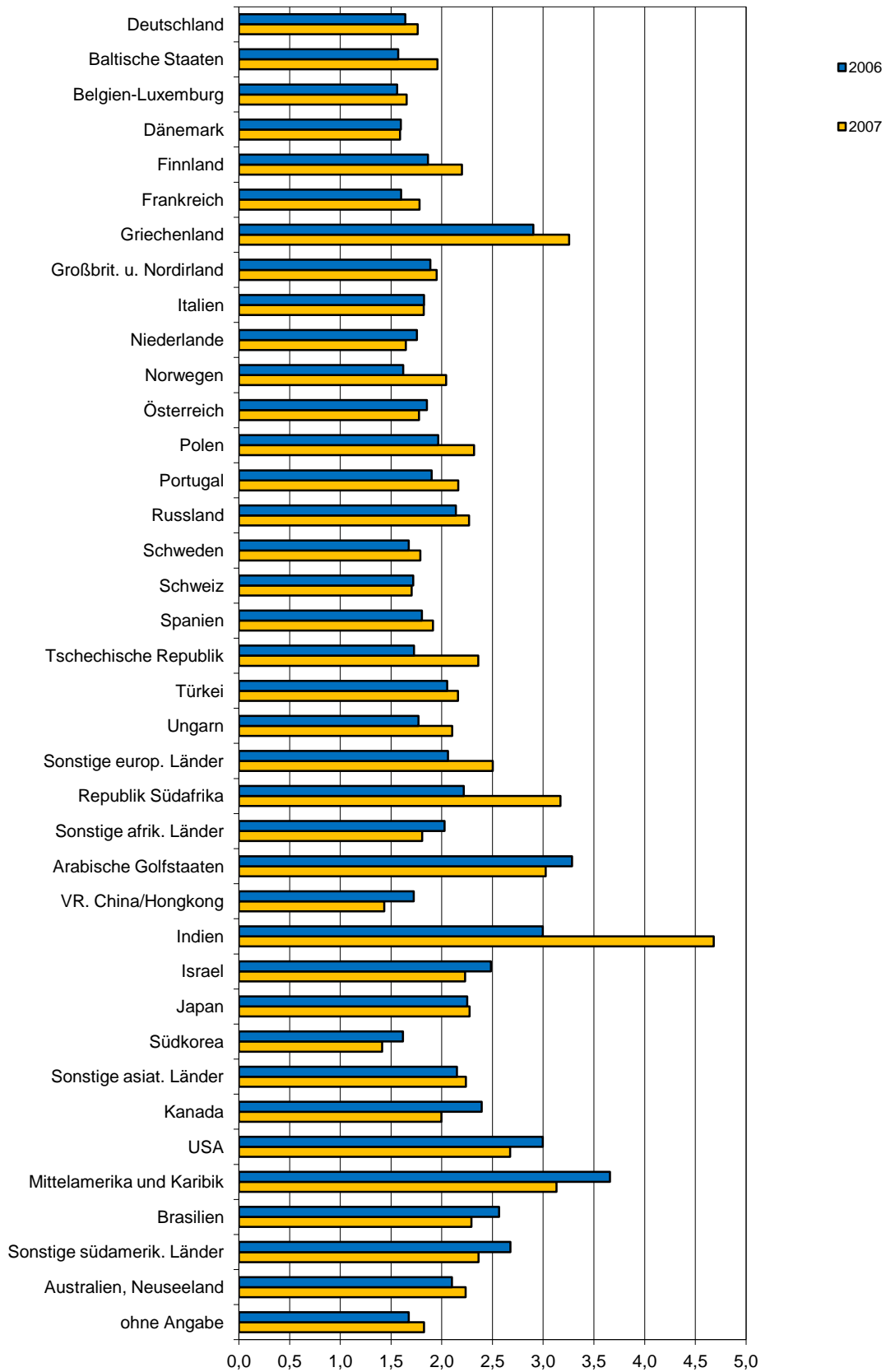
## Durchschnittl. Verweildauer der beherbergten Gäste (in Tagen) (Tabelle III.13)

Ständiger Wohnsitz		2006												2007														
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	
Europa	Deutschland	1,7	1,6	1,6	1,7	1,6	1,7	1,6	1,7	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,8	2,0	2,1	1,8	1,7	1,7	1,8	
	Baltische Staaten	2,0	1,6	2,7	1,4	1,4	1,5	1,4	1,1	1,4	1,4	1,8	1,2	1,6	1,7	1,9	1,9	1,5	1,5	1,9	3,0	1,4	2,0	2,5	2,5	1,6	2,0	
	Belgien-Luxemburg	2,1	1,6	1,5	1,8	1,8	1,4	1,7	1,3	1,3	1,4	1,4	1,4	1,3	1,6	1,9	1,8	1,6	1,8	1,7	1,6	1,6	1,9	1,5	1,4	1,5	1,4	1,7
	Dänemark	1,6	1,9	1,8	1,6	1,7	1,2	1,4	1,7	2,2	1,5	1,3	1,2	1,6	1,6	1,6	1,6	1,5	1,8	1,5	1,4	1,8	1,6	1,5	1,5	1,6	1,6	
	Finnland	1,4	2,3	2,5	1,2	1,9	2,1	1,3	1,3	1,7	2,1	2,5	2,0	1,9	2,4	2,2	2,2	2,1	2,1	1,7	2,1	2,7	2,5	3,1	1,3	2,1	2,2	
	Frankreich	1,9	1,6	1,6	1,6	1,6	1,7	1,5	1,6	1,7	1,6	1,5	1,4	1,6	1,9	1,9	1,8	1,7	1,7	1,7	1,7	2,1	1,8	1,8	1,7	1,7	1,8	
	Griechenland	3,5	2,9	2,6	2,3	2,3	3,0	2,7	3,1	2,5	2,7	3,3	4,0	2,9	2,2	3,5	3,3	4,2	2,7	4,4	4,2	4,0	2,6	2,7	2,6	2,8	3,3	
	Großbritannien u. Nordirland	1,8	1,8	1,9	1,9	1,9	2,4	1,7	1,7	1,7	2,1	1,8	1,7	1,9	1,9	1,9	1,8	2,1	1,9	1,8	2,0	2,0	1,7	2,4	2,0	2,0	2,0	
	Italien	1,9	1,7	2,1	2,3	1,9	1,9	1,6	1,6	2,4	1,7	1,4	1,5	1,8	2,3	1,7	2,0	1,8	1,5	1,7	1,5	1,5	2,0	2,0	1,6	2,1	1,8	
	Niederlande	2,1	1,4	1,9	1,7	1,7	1,4	1,6	1,7	1,9	2,1	1,8	1,8	1,8	1,9	1,4	1,8	1,6	1,7	1,5	1,5	1,5	1,7	1,8	1,7	1,7	1,6	
	Norwegen	1,7	1,6	1,9	1,7	1,8	1,4	1,4	1,5	2,0	1,7	1,4	1,3	1,6	1,7	1,9	1,6	1,8	2,0	1,8	1,7	2,0	2,5	2,8	3,0	1,6	2,0	
	Österreich	2,0	2,4	2,1	2,0	1,9	1,4	1,5	1,9	2,0	1,7	1,7	1,5	1,9	1,7	1,8	1,7	1,4	2,0	1,7	1,7	1,7	2,0	1,8	2,0	1,7	1,8	
	Polen	3,2	1,9	2,2	2,4	2,0	1,7	1,3	1,8	1,9	1,7	1,8	1,7	2,0	2,0	1,9	2,4	2,1	2,8	2,8	2,6	2,8	1,7	2,6	1,9	2,2	2,3	
	Portugal	2,9	2,3	1,9	2,7	1,8	2,0	1,4	1,6	1,3	1,5	1,8	1,7	1,9	3,4	2,1	3,0	1,4	1,9	1,7	1,7	2,2	1,9	2,6	1,8	2,3	2,2	
	Russland	1,7	1,3	2,4	2,2	1,8	3,0	4,0	1,8	1,7	2,4	2,0	1,4	2,1	2,3	2,1	2,8	2,0	1,8	2,1	1,4	3,0	2,5	2,6	2,1	2,5	2,3	
	Schweden	2,3	1,8	1,8	1,8	1,6	1,7	1,5	1,4	1,6	1,7	1,8	1,3	1,7	2,3	1,8	1,5	1,6	1,7	1,6	1,3	1,9	1,9	1,3	2,3	2,5	1,8	
	Schweiz	1,7	2,2	1,9	1,9	1,9	1,4	1,6	1,5	1,7	1,8	1,6	1,5	1,7	1,5	2,1	1,6	1,6	1,6	1,5	1,4	1,7	1,9	1,8	1,8	1,9	1,7	
	Spanien	2,0	1,8	1,8	2,0	1,9	1,7	2,1	1,2	1,4	1,8	1,7	2,3	1,8	2,0	2,3	1,7	1,6	1,5	1,7	1,6	1,6	1,5	2,3	2,4	2,7	1,9	
	Tschechische Republik	2,3	2,3	1,9	2,1	1,9	1,6	1,4	1,6	1,2	1,5	1,6	1,2	1,7	1,6	1,8	2,0	2,1	1,9	2,2	3,8	4,8	2,4	1,9	1,8	2,2	2,4	
	Türkei	2,9	1,9	2,1	2,2	2,0	2,1	1,8	1,3	2,5	1,9	1,9	1,9	2,1	2,7	2,3	2,2	2,0	2,2	1,9	1,7	1,8	2,3	2,5	2,0	2,3	2,2	
Ungarn	2,8	1,7	2,2	1,8	1,8	1,7	1,5	1,8	1,4	1,6	1,4	1,3	1,8	2,1	2,0	2,3	1,7	1,5	2,4	1,6	2,1	1,9	3,1	1,9	2,5	2,1		
Sonstige europ. Länder	1,9	2,2	2,0	2,1	2,2	1,9	2,0	1,9	2,6	2,2	1,7	2,0	2,1	2,4	2,0	1,9	2,6	3,1	3,8	3,7	2,1	1,9	2,0	2,0	2,2	2,5		
Afrika	Republik Südafrika	2,1	2,3	1,0	1,2	2,2	2,9	1,7	1,6	3,6	2,9	2,2	3,0	2,2	2,8	2,2	1,8	1,8	1,7	2,5	1,7	2,0	5,4	3,6	2,1	10,5	3,2	
	Sonstige Afrik. Länder	2,3	1,9	1,1	1,7	1,6	2,3	3,8	2,5	1,9	1,7	1,8	1,8	2,0	1,8	2,0	1,8	2,0	1,6	1,8	1,7	1,9	2,0	1,7	1,7	1,6	1,8	
Asien	Arabische Golfstaaten	2,5	2,6	1,9	1,9	2,9	2,1	3,0	2,1	2,6	3,1	4,0	10,8	3,3	2,2	6,0	3,0	2,7	4,2	2,5	2,9	2,9	2,3	3,2	2,3	2,0	3,0	
	VR. China / Hongkong	3,5	3,6	1,7	1,9	1,4	1,3	1,2	1,2	1,3	1,3	1,1	1,2	1,7	2,1	1,6	2,1	1,1	1,1	1,3	1,2	1,5	1,3	1,4	1,1	1,2	1,4	
	Indien	2,4	4,6	2,9	5,1	1,6	2,2	3,0	1,7	2,5	2,3	4,4	3,3	3,0	3,2	4,3	2,5	2,6	4,1	3,9	8,2	3,3	2,8	4,0	5,6	11,7	4,7	
	Israel	3,0	3,3	1,8	2,8	2,7	2,0	1,5	1,7	3,1	1,5	2,7	3,5	2,5	3,2	2,1	2,9	2,0	1,8	2,7	1,4	1,7	2,0	2,6	1,9	2,5	2,2	
	Japan	2,3	1,8	1,5	2,8	2,0	2,6	2,5	2,1	2,0	3,1	2,5	1,7	2,3	3,2	3,4	3,5	1,7	1,7	1,7	1,6	1,8	2,2	2,2	2,5	1,8	2,3	
	Südkorea	2,0	2,0	1,2	1,7	1,5	1,9	1,5	1,6	1,6	1,4	1,5	1,5	1,6	1,4	1,4	1,4	1,3	1,4	1,3	1,0	1,1	1,7	1,6	1,4	1,7	1,4	
	Sonstige asiat. Länder	2,4	2,4	2,1	2,2	1,7	2,0	2,0	1,9	2,7	2,3	2,2	1,9	2,2	2,3	2,3	2,3	1,3	2,6	3,1	2,1	1,7	2,0	2,2	2,9	2,0	2,4	2,2
Amerika	Kanada	2,5	2,6	1,4	3,1	2,4	2,5	3,1	2,7	2,5	2,0	2,3	1,7	2,4	2,6	2,6	1,5	1,5	2,1	2,2	1,3	1,4	1,8	2,2	2,5	2,2	2,0	
	USA	2,3	2,3	6,1	7,8	3,4	2,0	1,7	2,0	2,4	2,2	2,1	1,8	3,0	2,5	2,2	2,0	6,6	5,1	3,9	1,6	1,5	1,5	1,7	1,9	1,6	2,7	
	Mittelamerika u. Karibik	7,1	4,5	6,9	3,8	1,5	2,8	2,6	3,2	3,3	5,5	1,2	1,7	3,7	2,6	2,7	2,2	1,4	5,0	2,1	1,9	4,1	6,2	3,9	3,7	1,9	3,1	
	Brasilien	4,4	4,1	2,7	2,3	2,4	2,0	2,3	1,8	2,1	2,6	1,6	2,6	2,6	2,8	3,4	2,1	2,0	1,5	1,8	1,3	3,4	1,7	3,0	2,6	2,0	2,3	
	Sonstige südamerik. Länder	2,6	2,9	2,6	5,7	2,3	3,2	1,7	2,9	2,9	2,9	2,5	0,0	2,7	5,1	1,8	0,0	2,5	2,5	2,4	2,4	1,9	2,5	2,9	1,6	2,8	2,4	
Sonstige	Australien, Neuseeland	2,6	3,2	2,3	2,0	1,9	2,5	1,6	2,1	2,0	1,9	1,6	1,6	2,1	2,3	3,0	2,5	1,7	1,8	3,6	1,9	2,3	1,8	2,2	2,3	1,5	2,2	
	ohne Angabe	1,4	1,3	1,3	1,3	2,0	1,6	1,4	1,9	3,0	1,6	1,7	1,5	1,7	2,4	1,9	1,7	1,3	1,7	1,3	2,1	3,4	1,2	1,7	2,1	1,1	1,8	

Quelle: Erhebung der Beherbergungsbetriebe, Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

### Durchschnittliche Verweildauer der beherbergten Gäste in Offenbach am Main (in Tagen) (Tabelle III.13)



Quelle: Erhebung der Beherbergungsbetriebe, Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen



## IV. Versorgung

Tabelle 1	Gasbezug und -abgabe, seit 2001	Seite 95
Tabelle 2	Strombezug und -abgabe, seit 2001	Seite 95
Tabelle 3	Wasserförderung bzw. -bezug und Wasserabgabe in 1 000 cbm, seit 2001	Seite 96
Tabelle 4	Entwicklung der Versorgungsleistungen, seit 2001	Seite 96



## Gasbezug und -abgabe<sup>1</sup> in Mio kWh. (Tabelle IV.1)

Jahr	Gasbezug bzw. Abgabe an das Rohrnetz	Netz-abgabe	Nutzbare Abgabe ( Verkauf )			
			Abgabe Stadt und Kreis			
			Gesamt	Haushalte	darunter an	
Gewerbe u. öffentl. Einrichtungen	Sonderverträge <sup>2</sup>					
2001	733,8	726,9	726,9	412,2	45,4	269,3
2002	728,0	756,7	756,7	416,2	45,8	294,7
2003	717,2	720,9	720,9	415,4	48,0	257,5
2004	748,8	745,7	745,7	435,9	48,8	261,0
2005	727,9	724,1	724,1	431,9	46,6	245,6
2006	735,5	731,8	731,8	449,5	43,1	239,2
2007	595,7	592,7	592,7	349,6	36,7	206,4

Quelle: Energieversorgung Offenbach

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> Seit der Fusion mit der Mannheimer Verkehrs Verbund Energie AG wird nach Geschäftsjahr (Oktober - September) und nicht mehr nach Kalenderjahr abgerechnet.

<sup>2</sup> Sonderverträge (eigene Ablesung), vorher Industrie

## Strombezug und -abgabe in 1 000 kWh (Tabelle IV.2)

Jahr	Stromerzeugung			Eigenverbrauch	Übertragungsverluste
	Gesamt	davon			
		Eigen-erzeugung	Fremd-bezug		
2001	1 848 286	326 993	1 521 293	7 139	34 463
2002	1 699 579	255 354	1 444 225	9 106	52 494
2003	1 780 633	246 539	1 534 094	13 197	48 306
2004	1 777 758	263 110	1 514 648	10 879	48 327
2005	1 816 219	222 634	1 593 585	8 869	48 482
2006	1 732 232	258 006	1 574 226	8 566	48 516
2007	1 626 684	228 871	1 397 813	6 697	49 659

Jahr	Stromabgabe <sup>1</sup>								
	Insgesamt (Stadt und Kreis)	im Stadtgebiet				im Kreis			
		Gesamt	darunter an		Gesamt	darunter an			
			Haus-halte	Handel und Gewerbe, Vertrags-kunden		Haus-halte	Handel und Gewerbe, Vertrags-kunden	Weiter-verteiler	
2001	1 806 687	531 778	173 373	358 405	1 274 909	221 274	422 043	631 592	
2002	1 637 979	444 142	170 449	273 693	1 193 837	223 598	350 301	619 938	
2003	1 719 130	440 967	170 289	270 678	1 278 163	229 043	463 963	585 157	
2004	1 718 552	404 191	169 369	234 822	1 314 361	228 526	520 069	565 766	
2005	1 758 868	390 519	160 081	230 438	1 368 349	227 395	593 077	547 877	
2006	1 675 150	384 219	164 402	219 817	1 290 931	225 417	525 605	539 909	
2007	1 570 329	352 939	167 988	184 951	1 217 390	223 014	489 602	504 774	

Quelle: Energieversorgung Offenbach

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> Seit der Fusion mit der Mannheimer Verkehrs Verbund Energie AG wird nach Geschäftsjahr (Oktober - September) und nicht mehr nach Kalenderjahr abgerechnet.



## Wasserförderung <sup>1</sup> bzw. -bezug und Wasserabgabe in 1 000 cbm (Tabelle IV.3)

Jahr	Wasser- förderung bzw. -bezug	Netz- abgabe	Netz- verluste <sup>2</sup>	Nutzbare Abgabe (Verkauf)		
				insgesamt	im Stadt- gebiet	im Kreis
2001	8 751,6	8 526,5	225,1	8 526,5	6 652,1	1 874,4
2002	8 702,6	8 337,6	365,0	8 337,6	6 543,8	1 793,8
2003	9 005,5	8 803,6	201,9	8 783,6	6 796,2	1 987,4
2004	8 608,3	8 358,3	250,0	8 341,0	6 503,4	1 837,6
2005	8 586,3	8 343,5	242,8	8 326,8	6 530,7	1 796,1
2006	8 381,5	8 138,5	243,0	8 119,7	6 378,2	1 741,5
2007	7 964,3	7 733,2	231,1	7 716,8	6 042,9	1 673,9

Quelle: Energieversorgung Offenbach

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> Seit der Fusion mit der MVV Energie AG wird nach Geschäftsjahr (Oktober - September) und nicht mehr nach Kalenderjahr abgerechnet.

<sup>2</sup> Vorrat im Hochbehälter

## Entwicklung der Versorgungsleistungen (Tabelle IV.4)

Jahr	Strom in Mio kWh			Gas <sup>1</sup> in Mio cbm (kWh)		
	Eigene Erzeugung und Fremd- bezug	davon		Bezug bzw. Abgabe an das Rohr- netz	davon	
		Verkauf	Netz- und Umformer- verluste, Eigenbedarf		Verkauf	Verluste
2001	1 848,3	1 806,7	41,6	733,6	726,9	6,7
2002	1 699,6	1 638,0	61,6	728,0	756,7	.
2003	1 780,6	1 719,1	61,5	717,2	720,9	.
2004	1 777,8	1 718,6	59,2	748,8	745,7	3,1
2005	1 815,9	1 758,9	57,0	727,9	724,1	3,8
2006	1 732,0	1 675,0	57,0	735,5	731,8	3,7
2007	1 626,7	1 570,3	56,4	595,7	592,7	3,0

Jahr	Wasser <sup>1</sup> in Mio cbm			Fernwärme in Mio cbm (MWh)		
	Förderung bzw. Bezug	davon		Eigene Erzeugung und Fremd- bezug	davon	
		Verkauf	Verluste		Verkauf	Verluste
2001	8,8	8,5	0,3	542,5	472,9	69,6
2002	8,7	8,3	0,4	551,5	482,9	68,6
2003	9,0	8,9	0,1	558,0	487,4	70,6
2004	8,6	8,3	0,3	571,0	491,1	79,9
2005	8,6	8,3	0,3	576,8	498,3	78,5
2006	8,4	8,1	0,3	552,1	453,1	99,0
2007	7,9	7,7	0,2	452,8	370,7	82,1

Quelle: Energieversorgung Offenbach

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> Seit der Fusion mit der MVV Energie AG wird nach Geschäftsjahr (Oktober - September) und nicht mehr nach Kalenderjahr abgerechnet.

## V. Bauen

Tabelle 1	Entwicklung der Wohnverhältnisse, seit 1952	Seite 99
Tabelle 2	Bestand an Wohngebäuden (kleinräumig) mit Diagramm	Seite 100
Tabelle 2.1	Bestand an Wohnfläche (kleinräumig)	Seite 101
Tabelle 3	Wohnverhältnisse (kleinräumig)	Seite 102
Tabelle 4	Wohnungsbestand (kleinräumig)	Seite 103
Tabelle 5	Wohnraumbestand (kleinräumig)	Seite 103
Tabelle 6	Wohnungsbestand nach der Größe der Wohnungen (kleinräumig)	Seite 104
Tabelle 7	Baufertigstellungen Neubau (kleinräumig), mit Diagramm	Seite 105
Tabelle 7.1	Baufertigstellungen an vorhanden Gebäuden (kleinräumig)	Seite 105
Tabelle 8	Baufertigstellungen (kleinräumig)	Seite 106
Tabelle 9	Fertiggestellte Wohnungen und Wohnräume (kleinräumig)	Seite 107
ohne	Fertiggestellte Wohnungen - Neubau - (kleinräumig)	Seite 108
Tabelle 10	Fertiggestellte Wohnungen nach Bauherrn, seit 1972	Seite 109
Tabelle 11	Fertiggestellte Wohnungen nach der Größe - Neubau, seit 1972	Seite 109
Tabelle 12	Art der Beheizung bei fertiggestellten Wohnungen, seit 2004	Seite 110
Tabelle 13	Einsatz öffentlicher Mittel im Wohnungsbau (fertiggestellte Wohnungen im Neubau und im Um-, An- und Ausbau), seit 2004	Seite 110
Tabelle 14	Entwicklung der Wohnungsbelegung nach Stadtgebietsteilen, seit 2004	Seite 111
Tabelle 15	Bausummen mit Diagramm, seit 2002	Seite 112
Tabelle 16	Zum Bau genehmigte Gebäude nach der Zahl der Wohnungen im Neubau, seit 2007	Seite 113
Tabelle 17	Baugenehmigungen für Wohnungen, seit 1999	Seite 113
Tabelle 18	Baugenehmigungen für Bauvorhaben im Nichtwohnungsbau, seit 1999	Seite 113
Tabelle 19	Baufertigstellungen für Bauvorhaben im Nichtwohnungsbau, seit 1999	Seite 113

## V Bauen und Wohnen

### **Vorbemerkung**

Die Baustatistik erfasst alle genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtigen Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht, baulich verändert oder einem anderen Verwendungszweck zugeführt wird. Nichtwohngebäude werden nur erfasst, wenn durch sie Wohnraum zu- oder abgeht oder wenn sie mindestens 350 cbm umbauten Raum aufweisen bzw. wenn dieser nicht anzugeben ist, mehr als 18000 Euro reine Baukosten verursachen. Die Grundlagen dieser Statistik bilden zum überwiegenden Teil die Unterlagen der Bauaufsicht.

Die Bestandszahlen werden seit 1987 (Gebäude- und Wohnungszählung) fortgeschrieben.

**Wohngebäude** ist jedes freistehende oder durch Brandmauer von einem nebenstehenden Gebäude getrennte Bauwerk, deren Fläche zu 50 % oder mehr für Wohnzwecke genutzt wird.

Als **Räume** werden alle zum Wohnen bestimmten Räume mit 6 und mehr qm Wohnfläche sowie alle Küchen ohne Berücksichtigung ihrer Größe.

**Wohnungen** sind alle Wohneinheiten, die eine Küche oder Kochnische aufweisen.

**Sonstige Gebäude** mit Wohnungen, hierunter sind Gebäude zu verstehen, die mindestens eine Wohnung enthalten zu überwiegenden Teilen aber gewerblich, kulturellen oder Verwaltungszwecken dienen (Nichtwohngebäuden).

**Bausummen** sind sämtliche bei der Baugenehmigung festgestellten Kosten für Bauleistungen einschließlich der Lieferung von Baustoffen.

## Entwicklung der Wohnverhältnisse (Tabelle V.1)

Jahr	Einwohner- zahl	Wohn- <sup>1</sup> räume	= mehr - = weniger Wohnräume als Einwohner	Wohnungen	Personen	
					je Wohnung	je Wohnraum
1952	94 587	92 764	-1 823	26 133	3,62	1,02
1953	97 054	95 963	-1 091	27 086	3,58	1,01
1954	99 420	100 736	1 316	28 511	3,49	0,99
1955	102 842	106 605	3 763	30 098	3,42	0,96
1956	105 024	109 078	4 054	32 356	3,25	0,96
1957	107 583	114 275	6 692	33 174	3,19	0,94
1958	109 674	118 454	8 780	34 240	3,20	0,93
1959	111 826	124 038	12 212	35 743	3,13	0,90
1960	115 311	130 707	15 396	37 569	3,10	0,88
1961	117 145	135 801	18 656	39 215	2,99	0,86
1962	118 241	139 688	21 447	40 237	2,94	0,85
1963	118 140	142 857	24 717	41 024	2,88	0,83
1964	118 088	145 866	27 778	41 885	2,82	0,81
1965	117 893	149 881	31 988	43 108	2,73	0,79
1966	117 338	152 622	35 284	43 895	2,67	0,77
1967	116 447	156 110	39 663	44 984	2,59	0,74
1968 <sup>2</sup>	116 850	160 160	43 310	46 875	2,66	0,73
1969	119 075	163 972	44 897	44 992	2,65	0,73
1970 <sup>2</sup>	118 992	167 370	48 378	45 914	2,59	0,71
1971	121 060	170 807	49 747	46 814	2,58	0,71
1972	121 283	177 240	55 957	48 930	2,47	0,68
1973	120 964	182 810	61 846	50 546	2,39	0,66
1974	119 335	185 982	66 647	51 428	2,32	0,64
1975	117 077	188 798	71 721	52 131	2,24	0,62
1976	115 088	190 182	75 094	52 468	2,19	0,61
1977	114 371	192 600	78 229	52 978	2,16	0,59
1978	113 841	193 182	79 341	53 149	2,14	0,59
1979	113 731	194 116	80 385	53 403	2,13	0,59
1980	113 596	195 300	81 704	53 653	2,12	0,58
1981	113 412	197 510	84 098	54 196	2,09	0,57
1982	112 076	198 855	86 779	54 482	2,06	0,56
1983	111 364	200 508	89 144	54 920	2,03	0,56
1984	110 863	204 377	93 514	55 933	1,98	0,54
1985	110 726	205 351	94 625	56 175	1,97	0,54
1986	110 711	206 319	95 608	56 409	1,96	0,54
1987 <sup>2</sup>	111 359	205 845	94 486	54 709	2,00	0,54
1988	112 166	203 705	91 539	54 911	2,00	0,55
1989	113 718	204 778	91 060	55 170	2,10	0,55
1990	114 727	208 728	94 001	55 377	2,07	0,55
1991	115 567	209 390	93 823	55 526	2,08	0,55
1992	116 406	210 842	94 436	55 898	2,08	0,55
1993	116 659	212 530	95 871	56 312	2,07	0,54
1994	118 098	214 287	96 189	56 792	2,07	0,55
1995	118 274	216 105	97 831	57 287	2,06	0,54
1996	117 674	218 161	100 487	57 914	2,03	0,53
1997	117 201	219 729	102 528	58 346	2,01	0,53
1998	116 493	220 537	104 044	58 520	1,99	0,53
1999	117 031	221 159	104 128	58 660	2,00	0,53
2000	117 521	222 011	104 490	58 788	2,00	0,53
2001 <sup>3</sup>	116 994	223 752	106 758	59 171	1,98	0,52
2002	117 824	224 736	106 912	59 375	1,98	0,52
2003	118 073	225 703	107 630	59 600	1,98	0,52
2004	118 233	226 905	108 672	59 832	1,98	0,52
2005	118 383	226 802	108 419	59 808	1,98	0,52
2006	116 923	228 274	111 351	60 229	1,94	0,51
2007	117 899	228 685	110 786	60 312	1,95	0,52

Quelle: Eigene Fortschreibung, Melderegister, Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> Wohnräume über 6 qm einschließlich Küchen

<sup>2</sup> Nach den Volkszählungen und Gebäudezählungen (1968, 1970 und 1987 fortgeschrieben)

<sup>3</sup> Methodenänderung, automatisierte Fortschreibung der Bewegungsdaten auf Grundlage des Melderegisters

## Bestand an Wohngebäuden (Tabelle V.2)

am 31.12.2006

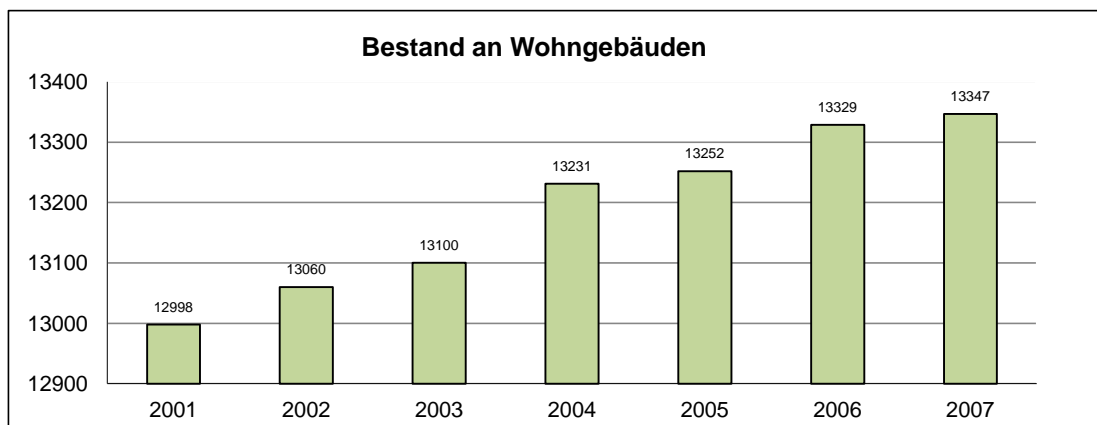
Bezirk	Zugang			Abgang			Bestand am 31.12.		
	Wohngebäude	Sonstige Gebäude mit Wohnungen	Gesamt	Wohngebäude	Sonstige Gebäude mit Wohnungen	Gesamt	Wohngebäude	Sonstige Gebäude mit Wohnungen	Insgesamt
11	-	-	-	-	-	-	186	24	210
12	-	-	-	-	-	-	406	24	430
13	-	-	-	-	-	-	417	18	435
14	-	-	-	-	-	-	124	10	134
15	-	-	-	-	-	-	599	55	654
16	2	-	2	-	-	-	310	7	317
21	-	-	-	-	-	-	398	9	407
22	-	-	-	-	-	-	1 127	33	1 160
23	-	-	-	-	-	-	750	13	763
24	5	1	6	-	-	-	633	14	647
25	7	-	7	-	-	-	824	7	831
26	-	-	-	-	-	-	510	13	523
31	1	-	1	-	-	-	598	20	618
32	7	-	7	-	-	-	868	10	878
33	4	-	4	-	-	-	2 261	44	2 305
41	1	-	1	4	-	-	268	5	273
42	8	-	8	-	-	-	192	1	193
43	3	1	4	-	-	-	1 473	15	1 488
44	41	-	41	-	-	-	1 055	8	1 063
<b>Gesamt</b>	<b>79</b>	<b>2</b>	<b>81</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>12 999</b>	<b>330</b>	<b>13 329</b>

am 31.12.2007

Bezirk	Zugang			Abgang			Bestand am 31.12.		
	Normal wohngebäude	Sonstige Gebäude mit Wohnungen	Gesamt	Normal wohngebäude	Sonstige Gebäude mit Wohnungen	Gesamt	Normal wohngebäude	Sonstige Gebäude mit Wohnungen	Insgesamt
11	-	-	-	-	-	-	186	24	210
12	-	-	-	-	-	-	406	24	430
13	-	-	-	-	-	-	417	18	435
14	-	-	-	-	-	-	124	10	134
15	-	-	-	1	-	1	598	55	653
16	-	-	-	-	1	1	310	6	316
21	-	-	-	-	-	-	398	9	407
22	-	-	-	2	-	2	1 125	33	1 158
23	-	-	-	-	-	-	750	13	763
24	-	-	-	-	-	-	633	14	647
25	-	-	-	-	-	-	824	7	831
26	-	1	1	-	-	-	510	14	524
31	5	-	5	-	-	-	603	20	623
32	-	-	-	-	-	-	868	10	878
33	2	-	2	-	-	-	2 263	44	2 307
41	1	-	1	-	-	-	269	5	274
42	1	-	1	-	-	-	193	1	194
43	-	-	-	-	-	-	1 473	15	1 488
44	12	-	12	-	-	-	1 067	8	1 075
<b>Gesamt</b>	<b>21</b>	<b>1</b>	<b>22</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>13 017</b>	<b>330</b>	<b>13 347</b>

Quelle: Bauaufsichtsamt, eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen



Quelle: Bauaufsichtsamt, eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

## Bestand an Wohnfläche (Tabelle V. 2.1)

31.12.2006

Stat. Bezirk	Um-, An- u. Ausbau		Reinzugang Um-, An- u. Ausbau m <sup>2</sup>	Neubau	Abbruch	Reinzugang Wohnfläche Gesamt m <sup>2</sup>	Bestand m <sup>2</sup>
	Zugang m <sup>2</sup>	Abgang m <sup>2</sup>		Zugang m <sup>2</sup>	Abgang m <sup>2</sup>		
11	416	256	160	-	-	160	133 093
12	868	820	48	-	-	48	210 056
13	700	639	61	-	-	61	295 094
14	-	-	-	-	-	-	62 423
15	1 237	544	693	-	-	693	344 668
16	-	-	-	1 727	-	1 727	217 680
21	797	626	171	-	-	171	179 982
22	339	296	43	-	-	43	423 949
23	1 469	492	977	-	-	977	244 611
24	2 068	1 420	648	11 641	-	12 289	199 518
25	663	253	410	1 071	-	1 481	297 340
26	520	397	123	-	-	123	100 533
31	342	469	- 127	276	-	149	151 727
32	782	401	381	980	-	1 361	171 975
33	3 996	2 921	1 075	828	-	1 903	592 639
41	-	80	- 80	79	2 110	- 2 111	48 613
42	336	292	44	2 181	-	2 225	37 352
43	2 925	2 386	539	866	-	1 405	363 978
44	2 940	648	2 292	12 739	-	15 031	209 520
<b>Gesamt</b>	<b>20 398</b>	<b>12 940</b>	<b>7 458</b>	<b>32 388</b>	<b>2 110</b>	<b>37 736</b>	<b>4 284 751</b>

31.12.2007

Stat. Bezirk	Um-, An- u. Ausbau		Reinzugang Um-, An- u. Ausbau m <sup>2</sup>	Neubau	Abbruch	Reinzugang Wohnfläche Gesamt m <sup>2</sup>	Bestand m <sup>2</sup>
	Zugang m <sup>2</sup>	Abgang m <sup>2</sup>		Zugang m <sup>2</sup>	Abgang m <sup>2</sup>		
11	1 914	2 098	- 184	-	-	- 184	132 909
12	529	375	154	-	-	154	210 210
13	-	-	-	-	-	-	295 094
14	-	-	-	-	-	-	62 423
15	695	510	185	-	104	81	344 749
16	320	314	6	-	220	- 214	217 466
21	91	91	-	-	-	-	179 982
22	335	319	16	-	632	- 616	423 333
23	1 395	1 225	170	-	-	170	244 781
24	2 184	434	1 750	-	-	1 750	201 268
25	238	132	106	-	-	106	297 446
26	28	-	28	86	-	114	100 647
31	421	92	329	659	-	988	152 715
32	1 319	826	493	-	-	493	172 468
33	2 559	1 077	1 482	650	-	2 132	594 771
41	-	-	-	248	-	248	48 861
42	-	-	-	258	-	258	37 610
43	1 967	1 320	647	-	-	647	364 625
44	149	-	149	3 653	-	3 802	213 322
<b>Gesamt</b>	<b>14 144</b>	<b>8 813</b>	<b>5 331</b>	<b>5 554</b>	<b>956</b>	<b>9 929</b>	<b>4 294 680</b>

Quelle: Bauaufsichtsamt, eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen



## Wohnverhältnisse nach Statist. Bezirken (Tabelle V.3)

am 31.12.2006

Stat. Bezirk	Einwohnerzahl	Wohnungen	Wohnräume (über 6 qm einschl. Küchen)	Personen		= mehr, - = weniger Wohnräume als Einwohner
				je Wohnung	je Wohnraum	
11	4 074	2 122	7 089	1,9	0,6	3 015
12	6 750	3 311	11 990	2,0	0,6	5 240
13	9 354	4 835	16 177	1,9	0,6	6 823
14	1 725	1 003	3 421	1,7	0,5	1 696
15	9 098	4 804	17 594	1,9	0,5	8 496
16	6 766	3 304	11 533	2,0	0,6	4 767
21	4 767	2 781	9 737	1,7	0,5	4 970
22	11 461	5 555	21 834	2,1	0,5	10 373
23	7 018	3 749	13 803	1,9	0,5	6 785
24	5 799	2 959	10 952	2,0	0,5	5 153
25	7 835	4 372	16 081	1,8	0,5	8 246
26	2 608	1 258	5 186	2,1	0,5	2 578
31	4 296	2 120	8 131	2,0	0,5	3 835
32	4 461	2 262	9 393	2,0	0,5	4 932
33	14 741	7 454	30 598	2,0	0,5	15 857
41	1 211	747	2 842	1,6	0,4	1 631
42	774	414	1 819	1,9	0,4	1 045
43	9 391	4 900	19 753	1,9	0,5	10 362
44	4 794	2 279	10 341	2,1	0,5	5 547
<b>Gesamt</b>	<b>116 923</b>	<b>60 229</b>	<b>228 274</b>	<b>1,9</b>	<b>0,5</b>	<b>111 351</b>

am 31.12.2007

Stat. Bezirk	Einwohnerzahl	Wohnungen	Wohnräume (über 6 qm einschl. Küchen)	Personen		= mehr, - = weniger Wohnräume als Einwohner
				je Wohnung	je Wohnraum	
11	4 063	2 115	7 076	1,9	0,6	3 013
12	6 846	3 312	11 997	2,1	0,6	5 151
13	9 384	4 835	16 177	1,9	0,6	6 793
14	1 745	1 003	3 421	1,7	0,5	1 676
15	9 213	4 805	17 597	1,9	0,5	8 384
16	6 901	3 302	11 527	2,1	0,6	4 626
21	4 788	2 782	9 737	1,7	0,5	4 949
22	11 639	5 548	21 801	2,1	0,5	10 162
23	7 137	3 750	13 806	1,9	0,5	6 669
24	5 849	2 973	11 020	2,0	0,5	5 171
25	7 852	4 373	16 084	1,8	0,5	8 232
26	2 601	1 259	5 191	2,1	0,5	2 590
31	4 283	2 128	8 189	2,0	0,5	3 906
32	4 481	2 266	9 399	2,0	0,5	4 918
33	14 831	7 475	30 682	2,0	0,5	15 851
41	1 193	750	2 855	1,6	0,4	1 662
42	780	415	1 826	1,9	0,4	1 046
43	9 374	4 907	19 782	1,9	0,5	10 408
44	4 939	2 314	10 518	2,1	0,5	5 579
<b>Gesamt</b>	<b>117 899</b>	<b>60 312</b>	<b>228 685</b>	<b>2,0</b>	<b>0,5</b>	<b>110 786</b>

Quelle: Melderegister, Bauaufsichtsamt, eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

## Wohnungsbestand nach Statist. Bezirken (Tabelle V.4)

am 31.12.2006

Stat. Bezirk	Zugang an Wohnungen	Abgang an Wohnungen	Wohnungen und bewohnte Unterkünfte
11	6	-	2 122
12	9	9	3 311
13	12	12	4 835
14	-	-	1 003
15	11	5	4 804
16	23	-	3 304
21	11	11	2 781
22	3	2	5 555
23	22	8	3 749
24	199	23	2 959
25	14	2	4 372
26	4	4	1 258
31	5	5	2 120
32	14	5	2 262
33	65	46	7 454
41	1	23	747
42	23	3	414
43	31	24	4 900
44	156	6	2 279
<b>Gesamt</b>	<b>609</b>	<b>188</b>	<b>60 229</b>

Quelle: Bauaufsichtsamt

am 31.12.2007

Zugang an Wohnungen	Abgang an Wohnungen	Wohnungen und bewohnte Unterkünfte
9	16	2 115
9	8	3 312
-	-	4 835
-	-	1 003
13	12	4 805
8	10	3 302
2	1	2 782
4	11	5 548
14	13	3 750
21	7	2 973
2	1	4 373
2	1	1 259
10	2	2 128
18	14	2 266
26	5	7 475
3	-	750
1	-	415
24	17	4 907
35	-	2 314
<b>201</b>	<b>118</b>	<b>60 312</b>

Statistik und Wahlen

## Wohnraumbestand in nach Statist. Bezirken (Tabelle V.5)

am 31.12.2006

Stat. Bezirk	Wohnräume		
	Zugang	Abgang	Bestand
11	27	-	7 089
12	47	47	11 990
13	42	41	16 177
14	-	-	3 421
15	52	23	17 594
16	73	-	11 533
21	43	37	9 737
22	17	13	21 834
23	71	34	13 803
24	454	70	10 952
25	66	12	16 081
26	27	28	5 186
31	30	20	8 131
32	80	24	9 393
33	265	190	30 598
41	4	82	2 842
42	110	14	1 819
43	217	142	19 753
44	647	23	10 341
<b>Gesamt</b>	<b>2 272</b>	<b>800</b>	<b>228 274</b>

Quelle: Bauaufsichtsamt, eigene Fortschreibung

am 31.12.2007

Wohnräume		
Zugang	Abgang	Bestand
36	49	7 076
36	29	11 997
-	-	16 177
-	-	3 421
55	52	17 597
21	27	11 527
6	6	9 737
19	52	21 801
56	53	13 806
95	27	11 020
9	6	16 084
12	7	5 191
63	5	8 189
73	67	9 399
109	25	30 682
13	-	2 855
7	-	1 826
94	65	19 782
177	-	10 518
<b>881</b>	<b>470</b>	<b>228 685</b>

Statistik und Wahlen

## Wohnungsbestand nach Statistischen Bezirken nach der Größe der Wohnungen (Tabelle V.6)

am 31.12.2006

Stat. Bezirk	Wohnungen	davon mit . . . Räumen <sup>1</sup>			
		1	2	3	4 und mehr
11	2 122	109	351	701	961
12	3 311	140	330	1 106	1 735
13	4 835	361	561	1 710	2 203
14	1 003	53	117	358	475
15	4 804	262	411	1 518	2 613
16	3 304	272	294	986	1 752
21	2 781	301	126	884	1 470
22	5 555	109	267	1 796	3 383
23	3 749	151	218	1 390	1 990
24	2 959	82	340	921	1 616
25	4 372	159	316	1 485	2 412
26	1 258	24	75	350	809
31	2 120	139	166	581	1 234
32	2 262	41	92	604	1 525
33	7 454	193	407	1 735	5 119
41	747	11	70	280	386
42	414	9	11	107	287
43	4 900	74	314	1 446	3 066
44	2 279	25	112	419	1 723
<b>Gesamt</b>	<b>60 229</b>	<b>2 515</b>	<b>4 578</b>	<b>18 377</b>	<b>34 759</b>
<b>in %</b>		<b>4,2</b>	<b>7,6</b>	<b>30,5</b>	<b>57,7</b>

am 31.12.2007

Stat. Bezirk	Wohnungen	davon mit . . . Räumen <sup>1</sup>			
		1	2	3	4 und mehr
11	2 115	108	345	701	961
12	3 312	140	330	1 104	1 738
13	4 835	361	561	1 710	2 203
14	1 003	53	117	358	475
15	4 805	262	410	1 520	2 613
16	3 302	272	293	986	1 751
21	2 782	301	127	884	1 470
22	5 548	109	267	1 796	3 376
23	3 750	152	218	1 389	1 991
24	2 973	83	340	920	1 630
25	4 373	159	316	1 486	2 412
26	1 259	24	75	350	810
31	2 128	139	165	582	1 242
32	2 266	41	93	604	1 528
33	7 475	193	408	1 740	5 134
41	750	11	70	280	389
42	415	9	11	107	288
43	4 907	75	314	1 449	3 069
44	2 314	25	112	421	1 756
<b>Gesamt</b>	<b>60 312</b>	<b>2 517</b>	<b>4 572</b>	<b>18 387</b>	<b>34 836</b>
<b>in %</b>		<b>4,2</b>	<b>7,6</b>	<b>30,5</b>	<b>57,8</b>

Quelle: Bauaufsichtsamt, eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> einschl. Küchen

## Baufertigstellungen Neubau (Tabelle V.7)

Fertiggestellte Gebäude nach der Anzahl der Wohnungen

Stat. Bezirk	Gebäude insgesamt		davon mit ... Wohnungen								
			1		2		3 bis 6		7 und mehr		
	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	
11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	2	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	-	-	-	-	-	-	-	1	-	5	-
25	7	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-
26	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
31	1	5	-	5	1	-	-	-	-	-	-
32	7	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-
33	4	2	3	-	1	1	-	1	-	-	-
41	1	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-
42	8	1	6	1	-	-	-	1	-	1	-
43	4	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-
44	41	12	29	7	2	2	3	2	2	7	1
<b>Gesamt</b>	<b>81</b>	<b>22</b>	<b>56</b>	<b>14</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>14</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
in %			69,1	63,6	6,2	13,6	7,4	18,2	17,3	4,5	

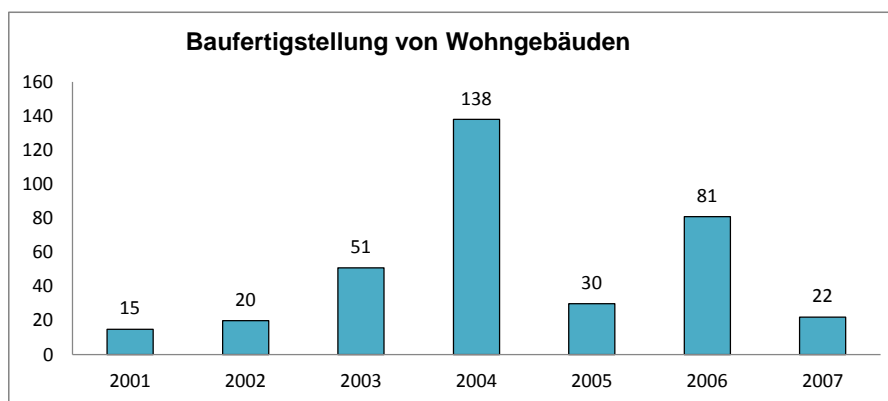
Quelle: Bauaufsichtsamt

## Baufertigstellungen an vorhandenen Gebäuden (Tabelle V.7.1)

Stat. Bezirk	Gebäude insgesamt		davon mit ... modernisierten Wohnungen durch Um-, An-, u. Ausbau								
			1		2		3 bis 6		7 und mehr		
	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	
11	1	3	-	2	-	-	1	-	-	-	1
12	3	3	1	1	-	-	2	2	-	-	-
13	2	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	4	3	1	1	1	-	2	1	-	-	1
16	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
21	1	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-
22	2	2	1	1	1	-	-	1	-	-	-
23	6	5	4	2	-	2	1	-	1	1	1
24	5	4	2	1	1	-	-	2	2	2	1
25	3	1	1	-	-	1	2	-	-	-	-
26	4	1	4	1	-	-	-	-	-	-	-
31	2	3	1	1	1	2	-	-	-	-	-
32	5	7	3	4	2	-	-	2	-	-	1
33	11	6	6	3	2	1	1	1	1	2	1
41	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
43	14	6	7	2	3	2	4	1	-	-	1
44	5	2	1	2	3	-	-	-	-	1	-
<b>Gesamt</b>	<b>70</b>	<b>48</b>	<b>33</b>	<b>21</b>	<b>15</b>	<b>9</b>	<b>14</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
in %			47,1	43,8	21,4	18,8	20,0	20,8	11,4	16,7	

Quelle: Bauaufsichtsamt, eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen



Quelle: Bauaufsichtsamt, eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

**Baufertigstellungen (Tabelle V.8)**  
(einschließlich Um-, An-, Ausbau und Erweiterungen )

2 0 0 6

Statistischer Bezirk (Orientierungspunkt)	Gebäude	Wohnungen	Wohnräume
11 Hochschule für Gestaltung	1	6	27
12 Wilhelmschule	3	9	47
13 Messehalle	2	12	42
14 Kaiserlei	-	-	-
15 Ledermuseum	4	11	52
16 Mathildenschule	2	23	73
21 Klinikum OF	1	11	43
22 Lauterborngebiet	2	3	17
23 Friedrichsweiher	6	22	71
24 Bachschule	11	199	454
25 Lichtenplatte	10	14	66
26 Bieberer Berg	4	4	27
31 Vorderwald - Rosenhöhe	3	5	30
32 Tempelsee	12	14	80
33 Bieber	15	65	265
41 Mühlheimer Straße	1	1	4
42 Waldheim	10	23	110
43 Bürgel	18	31	217
44 Rumpenheim	46	156	647
<b>Insgesamt</b>	<b>151</b>	<b>609</b>	<b>2 272</b>

Quelle: Bauaufsichtsamt, eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

2 0 0 7

Statistischer Bezirk (Orientierungspunkt)	Gebäude	Wohnungen	Wohnräume
11 Hochschule für Gestaltung	3	9	36
12 Wilhelmschule	3	9	36
13 Messehalle	-	-	-
14 Kaiserlei	-	-	-
15 Ledermuseum	3	13	55
16 Mathildenschule	1	8	21
21 Klinikum OF	1	2	6
22 Lauterborngebiet	2	4	19
23 Friedrichsweiher	5	14	56
24 Bachschule	4	21	95
25 Lichtenplatte	1	2	9
26 Bieberer Berg	2	2	12
31 Vorderwald - Rosenhöhe	8	10	63
32 Tempelsee	7	18	73
33 Bieber	8	26	109
41 Mühlheimer Straße	1	3	13
42 Waldheim	1	1	7
43 Bürgel	6	24	94
44 Rumpenheim	14	35	177
<b>Insgesamt</b>	<b>70</b>	<b>201</b>	<b>881</b>

Quelle: Bauaufsichtsamt, eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

## Fertiggestellte Wohnungen und Wohnräume nach Statistischen Bezirken (Tabelle V.9)

2 0 0 6

Stat. Bezirk	Wohnungen und Wohnräume <sup>1</sup>							
	Neubau		Um-, An-, Ausbau, Erweiterungen		Insgesamt			
	Woh- nungen A	Wohn- räume 1	Woh- nungen B	Wohn- räume 2	Woh- nungen A+B	Wohn- räume 1+2	Abgang	
							Woh- nungen	Wohn- räume
11	-	-	6	27	6	27	-	-
12	-	-	9	47	9	47	9	47
13	-	-	12	42	12	42	12	41
14	-	-	-	-	-	-	-	-
15	-	-	11	52	11	52	5	23
16	23	73	-	-	23	73	-	-
21	-	-	11	43	11	43	11	37
22	-	-	3	17	3	17	2	13
23	-	-	22	71	22	71	8	34
24	165	376	34	78	199	454	23	70
25	7	36	7	30	14	66	2	12
26	-	-	4	27	4	27	4	28
31	2	12	3	18	5	30	5	20
32	7	42	7	38	14	80	5	24
33	5	27	60	238	65	265	46	190
41	1	4	-	-	1	4	23	82
42	20	96	3	14	23	110	3	14
43	5	48	26	169	31	217	24	142
44	131	553	25	94	156	647	6	23
<b>Gesamt</b>	<b>366</b>	<b>1 267</b>	<b>243</b>	<b>1 005</b>	<b>609</b>	<b>2 272</b>	<b>188</b>	<b>800</b>

2 0 0 7

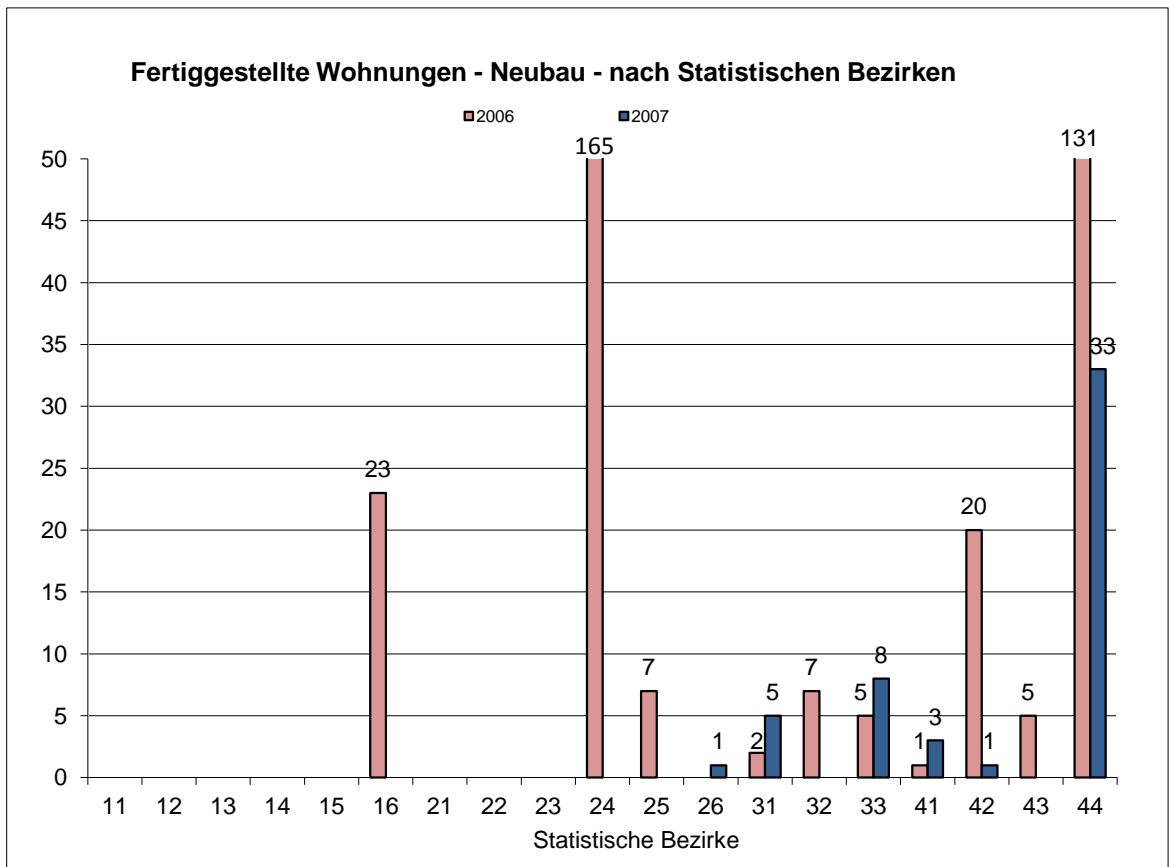
Stat. Bezirk	Wohnungen und Wohnräume <sup>1</sup>							
	Neubau		Um-, An-, Ausbau, Erweiterungen		Insgesamt			
	Woh- nungen A	Wohn- räume 1	Woh- nungen B	Wohn- räume 2	Woh- nungen A+B	Wohn- räume 1+2	Abgang	
							Woh- nungen	Wohn- räume
11	-	-	9	36	9	36	9	36
12	-	-	9	36	9	36	9	36
13	-	-	-	-	-	-	-	-
14	-	-	-	-	-	-	-	-
15	-	-	13	55	13	55	13	55
16	-	-	8	21	8	21	8	21
21	-	-	2	6	2	6	2	6
22	-	-	4	19	4	19	4	19
23	-	-	14	56	14	56	14	56
24	-	-	21	95	21	95	21	95
25	-	-	2	9	2	9	2	9
26	1	4	1	8	2	12	2	12
31	5	43	5	20	10	63	10	63
32	-	-	18	73	18	73	18	73
33	8	31	18	78	26	109	26	109
41	3	13	-	-	3	13	3	13
42	1	7	-	-	1	7	1	7
43	-	-	24	94	24	94	24	94
44	33	169	2	8	35	177	35	177
<b>Gesamt</b>	<b>51</b>	<b>267</b>	<b>150</b>	<b>614</b>	<b>201</b>	<b>881</b>	<b>201</b>	<b>881</b>

Quelle: Bauaufsichtsamt, eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> Wohnräume = alle Räume über 6 qm einschließlich Küchen





Quelle: Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

**Fertiggestellte Wohnungen nach Bauherrn  
(Verhältniszahlen) (Tabelle V.10)**

Jahr	Öffentlicher Bauherr	Wohnungsunternehmer	Private Bauherren	Sonstige Unternehmen <sup>1</sup>
1972	9,3	9,6	81,1	.
1973	8,9	32,4	58,7	.
1974	0,5	25,2	74,3	.
1975	7,4	52,5	40,1	.
1976	0,8	26,5	72,7	.
1977	0,4	43,4	56,2	.
1978	1,0	-	99,0	.
1979	-	20,6	79,4	.
1980	0,3	9,5	90,2	.
1981	10,3	-	89,7	.
1982	-	28,1	71,9	.
1983	1,3	10,1	88,7	.
1984	-	20,1	79,9	.
1985	-	-	100,0	.
1986	0,3	-	99,7	.
1987	-	8,5	91,3	.
1988	0,3	18,9	80,8	.
1989	1,8	16,7	81,5	.
1990	-	31,5	68,5	.
1991	-	19,4	80,6	.
1992	1,9	24,1	74,0	.
1993	1,2	41,7	57,1	.
1994	5,1	0,6	94,3	.
1995	-	7,7	92,3	.
1996	0,6	2,6	96,8	.
1997	4,2	18,0	77,8	.
1998	0,4	5,3	94,3	.
1999	3,7	22,5	73,7	.
2000	0,4	6,3	88,9	<b>4,4</b>
2001	-	23,1	73,6	<b>3,3</b>
2002	3,9	40,1	55,2	<b>0,8</b>
2003	-	57,0	37,3	<b>5,7</b>
2004	2,3	41,0	52,4	<b>4,3</b>
2005	-	53,0	41,1	<b>5,9</b>
2006	4,3	40,7	48,1	<b>6,9</b>
2007	7,0	14,4	73,1	<b>5,5</b>

Quelle: Bauaufsichtsamt, eigene Fortschreibung

<sup>1</sup> ab 2000 Erweiterung der statistischen Erfassung  
Sonstige: Immobilienfonds, produz. Gewerbe, Handel u. Versorgung, Untern.  
Land- u. Forstwirtschaft, Org. o. Erwerbszweck.

**Fertiggestellte Wohnungen nach der Größe  
- Neubau - (Tabelle V.11) (Verhältniszahlen)**

Jahr	Wohnungen mit . . . Wohnräumen über 6 qm (einschl. Küchen)			
	1 - 2	3	4	5 und mehr
1972	34,7	24,2	27,9	13,2
1973	23,6	25,2	32,7	18,5
1974	20,2	23,2	33,0	23,5
1975	8,1	28,8	35,0	18,1
1976	30,6	14,8	25,2	29,4
1977	6,5	28,0	34,6	30,9
1978	5,7	5,7	20,8	67,8
1979	14,0	20,1	20,9	45,0
1980	12,3	13,8	26,6	47,3
1981	12,4	33,9	36,8	16,9
1982	12,3	33,8	36,7	17,2
1983	12,3	24,4	35,9	26,4
1984	21,2	33,6	30,3	14,9
1985	10,5	33,2	31,5	24,8
1986	8,1	30,5	34,3	27,1
1987	6,7	21,3	34,4	37,6
1988 <sup>2</sup>	5,1	30,4	64,5	-
1989	3,3	49,1	47,6	-
1990	1,5	27,9	70,7	-
1991	8,0	20,7	71,3	-
1992	7,8	33,9	44,7	13,6
1993	22,6	22,4	28,2	26,8
1994	26,9	28,5	30,9	13,7
1995	25,6	27,6	27,6	19,2
1996	25,2	33,5	28,9	12,4
1997	19,7	32,9	28,7	18,7
1998	18,4	28,5	21,9	31,2
1999	4,8	20,0	31,0	44,2
2000	7,3	16,9	23,6	52,2
2001	11,9	36,3	24,9	26,9
2002	10,0	17,5	17,5	55,0
2003	12,7	23,1	29,7	34,4
2004	5,0	12,2	12,7	70,1
2005	3,3	16,5	22,0	58,2
2006	36,3	26,2	13,9	23,5
2007	-	9,8	39,2	51,0

Statistik und Wahlen

<sup>2</sup> Bei der Volkszählung vom 25.5.1987 wurden nur Wohnungen "mit 4 Räumen und mehr" ausgewiesen.

## Art der Beheizung bei den fertiggestellten Wohnungen (Tabelle V.12)

Art der Beheizung	Anzahl der Wohnungen im Neubau			
	2004	2005	2006	2007
<b>Zentralheizung</b>				
mit Öl	10	11	-	2
mit Gas	178	61	251	43
mit Strom	-	-	-	-
mit Wärmepumpe	-	-	3	-
mit Solarenergie	-	-	-	-
mit festen Brennstoffen	-	-	-	-
<b>Fernheizung</b>				
mit Fernwärme	33	10	110	3
<b>Einzel-Ofenheizung</b>				
mit Öl	-	-	-	-
mit Gas	-	9	-	-
mit Strom	-	-	-	-
mit festen Brennstoffen	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>221</b>	<b>91</b>	<b>364</b>	<b>48</b>

Quelle: Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

## Einsatz öffentlicher Mittel im Wohnungsbau (Tabelle V.13) (fertiggestellte Wohnungen im Neubau und im Um-, An- und Ausbau)

Art des Darlehens	in 1 000 Euro			
	2004	2005	2006	2007
<b>Baudarlehen</b> <sup>1</sup>	1 653,6	1 626,0	1 236,0	465,0
<b>Modernisierungs- zuschüsse/darlehen</b> <sup>2</sup>	1 972,1	-	851,7	-
<b>Landesbankdarlehen</b> <sup>3</sup>	-	-	630,8	2 715,0
<b>Gesamt</b>	<b>3 625,7</b>	<b>1 626,0</b>	<b>2 718,5</b>	<b>3 180,0</b>

Quelle: Kämmerei, Abt. Wohnbauförderung

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> Förderung von selbstgenutztem Wohneigentum  
(generationenverbundenes Wohnen etc. im Rahmen der "Vereinbarten Förderung")

<sup>2</sup> Modernisierungsdarlehen / Energieeinsparung (Land)

<sup>3</sup> 1. Förderweg Eigentumsmaßnahmen

## Entwicklung der Wohnungsbelegung nach Stadtgebietsteilen (Tabelle V.14)

Stadtgebietsteil	2004			2005		
	Ein- wohner	Anz. der Wohnungen	Pers. je Wohnung	Ein- wohner	Anz. der Wohnungen	Pers. je Wohnung
<b>Nördl. der Bahnlinie</b> (Stat. Bez. 11 - 16)	38 652	19 321	2,00	38 664	19 344	2,00
<b>Südl. Bahnlinie</b> (Stat. Bez. 21, 23 - 26)	28 311	14 918	1,90	28 407	14 917	1,90
<b>Mühlheimer Str. / Lohwald</b> (Stat. Bez. 41)	1 312	879	1,49	1 284	769	1,67
<b>Lauterborn / Buchraingebiet)</b> Stat. Bez. 22)	11 704	5 552	2,11	11 519	5 554	2,07
<b>Rosenhöhe</b> (Stat. Bez. 31)	4 318	2 118	2,04	4 342	2 120	2,05
<b>Tempelsee</b> (Stat. Bez. 32)	4 467	2 250	1,99	4 496	2 253	2,00
<b>Bieber</b> (Stat. Bez. 33)	14 761	7 427	1,99	14 797	7 435	1,99
<b>Bürgel</b> (Stat. Bez. 43)	9 413	4 879	1,93	9 441	4 893	1,93
<b>Rumpenheim / Waldheim</b> Stat. Bez. 42, 44	5 295	2 488	2,13	5 433	2 523	2,15
<b>Wohnungen gesamt und durchschn. Belegung</b>	<b>118 233</b>	<b>59 832</b>	<b>1,98</b>	<b>118 383</b>	<b>59 808</b>	<b>1,98</b>

Stadtgebietsteil	2006			2007		
	Ein- wohner	Anz. der Wohnungen	Pers. je Wohnung	Ein- wohner	Anz. der Wohnungen	Pers. je Wohnung
<b>Nördl. der Bahnlinie</b> (Stat. Bez. 11 - 16)	37 767	19 379	1,95	38 152	19 372	1,97
<b>Südl. Bahnlinie</b> (Stat. Bez. 21, 23 - 26)	28 027	15 119	1,85	28 227	15 137	1,86
<b>Mühlheimer Str. / Lohwald</b> (Stat. Bez. 41)	1 211	747	1,62	1 193	750	1,59
<b>Lauterborn / Buchraingebiet)</b> Stat. Bez. 22)	11 461	5 555	2,06	11 639	5 548	2,10
<b>Rosenhöhe</b> (Stat. Bez. 31)	4 296	2 120	2,03	4 283	2 128	2,01
<b>Tempelsee</b> (Stat. Bez. 32)	4 461	2 262	1,97	4 481	2 266	1,98
<b>Bieber</b> (Stat. Bez. 33)	14 741	7 454	1,98	14 831	7 475	1,98
<b>Bürgel</b> (Stat. Bez. 43)	9 391	4 900	1,92	9 374	4 907	1,91
<b>Rumpenheim / Waldheim</b> Stat. Bez. 42, 44	5 568	2 693	2,07	5 719	2 729	2,10
<b>Wohnungen gesamt und durchschn. Belegung</b>	<b>116 923</b>	<b>60 229</b>	<b>1,94</b>	<b>117 899</b>	<b>60 312</b>	<b>1,95</b>

Quelle: Eigene Bevölkerungsforschreibung, Melderegister, Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

## Bausummen (Tabelle V.15)

Jahr	davon in 1 000 Euro							Baukosten <sup>1</sup> je Wohnung in Tsd. Euro JD
	Bausumme insgesamt in 1 000 Euro	Wohnungsbau			Nichtwohnungsbau			
		Neubau	Um-, An-, Ausbau	zusammen	Neubau	Um-, An-, Ausbau	zusammen	

### a) Baufertigstellungen

2002	44 771	23 080	4 828	27 908	13 435	3 428	16 863	121
2003	72 648	24 573	10 404	34 977	30 914	6 757	37 671	116
2004	104 764	27 296	5 673	32 969	61 056	10 739	71 795	125
2005	62 514	9 374	4 191	13 565	14 397	34 552	48 949	103
2006	51 904	31 412	10 222	41 634	3 907	6 363	10 270	87
2007	37 203	6 321	6 444	12 765	5 719	18 719	24 438	126

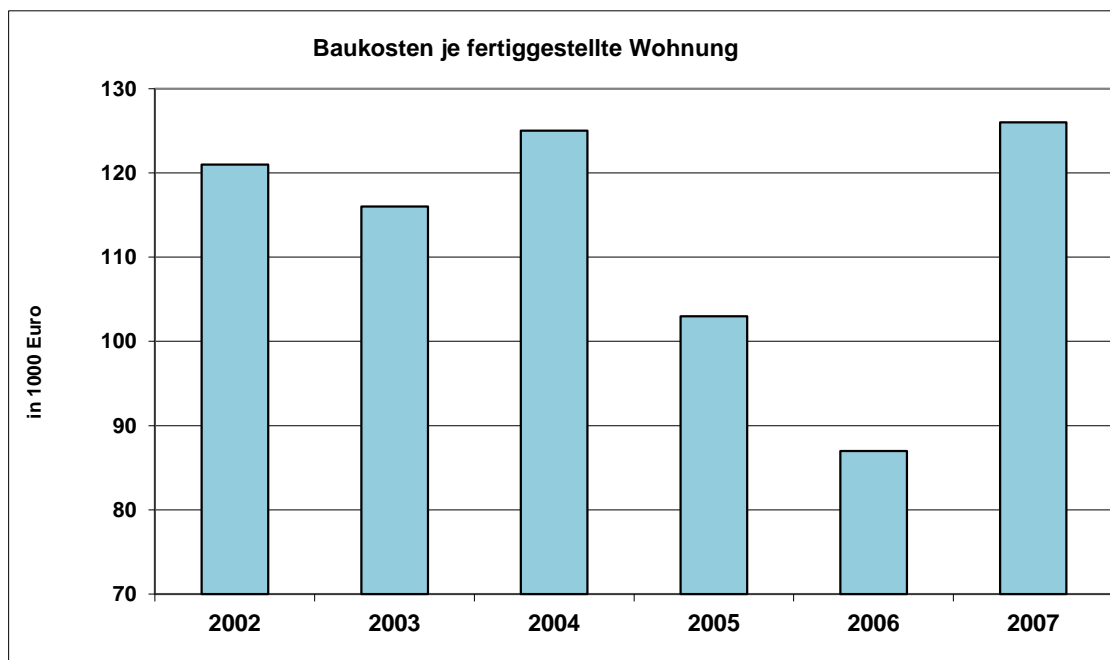
### b) Baugenehmigungen

2002	92 467	24 369	8 113	32 482	51 576	8 409	59 985	104
2003	46 560	19 053	4 421	23 474	10 986	12 100	23 086	143
2004	55 629	10 425	3 769	14 194	12 022	29 413	41 435	103
2005	42 399	10 801	7 817	18 618	5 719	18 062	23 781	102
2006	132 948	16 324	5 268	21 592	105 740	5 616	111 356	102
2007	28 659	10 002	5 422	15 424	6 325	6 910	13 235	102

Quelle: Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> Zur Berechnung der durchschnittlichen Baukosten je Wohnung wurden nur Wohnungen des reinen Wohnungsneubaus genommen



Quelle: Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

## Zum Bau genehmigte Gebäude nach der Zahl der Wohnungen im Neubau (Tabelle V.16)

Jahr	Gebäude insges.	davon mit . . . Wohnungen									
		1		2		3 bis 6		7 bis 12		13 und mehr	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1997	37	7	18,9	4	10,8	13	35,1	9	24,3	4	10,8
1998	51	19	37,3	9	17,6	12	23,5	9	17,6	2	3,9
1999	106	64	60,4	12	11,3	15	14,2	6	5,7	9	8,5
2000	88	54	61,4	7	8,0	16	18,2	6	6,8	5	5,7
2001	83	48	57,8	13	15,7	7	8,4	11	13,3	4	4,8
2002	95	75	78,9	4	4,2	8	8,4	3	3,2	5	5,3
2003	35	20	57,1	6	17,1	3	8,6	3	8,6	3	8,6
2004	39	19	48,7	4	10,3	15	38,5	-	-	1	2,6
2005	50	34	68,0	5	10,0	8	16,0	2	4,0	1	2,0
2006	67	52	77,6	3	4,5	6	9,0	4	6,0	2	3,0
2007	26	11	42,3	4	15,4	6	23,1	4	15,4	1	3,8

Quelle: Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

## Baugenehmigungen für Wohnungen (Tabelle V.17)

Bauart	Anzahl der zum Bau genehmigten Wohnungen									
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	
Neubau	373	325	247	239	133	102	110	160	26	
Um-, An-, Ausbau u.a.	299	360	456	321	188	186	258	163	278	
<b>Insgesamt</b>	<b>672</b>	<b>685</b>	<b>703</b>	<b>560</b>	<b>321</b>	<b>288</b>	<b>368</b>	<b>323</b>	<b>304</b>	

Quelle: Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

## Baugenehmigungen für Bauvorhaben im Nichtwohnungsbau (Tabelle V.18)

Bauart	Genehmigte Bauvorhaben im Nichtwohnungsbau									
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	
Neubau	19	32	22	21	18	20	10	15	17	
Um-, An-, Ausbau u.a.	28	51	44	33	46	39	61	50	39	
<b>Insgesamt</b>	<b>47</b>	<b>83</b>	<b>66</b>	<b>54</b>	<b>64</b>	<b>59</b>	<b>71</b>	<b>65</b>	<b>56</b>	

Quelle: Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen

## Baufertigstellungen für Bauvorhaben im Nichtwohnungsbau (Tabelle V.19)

Bauart	Baufertigstellungen im Nichtwohnungsbau									
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	
Neubau	14	25	26	22	26	21	16	15	10	
Um-, An-, Ausbau u.a.	27	39	35	33	37	42	57	42	32	
<b>Insgesamt</b>	<b>41</b>	<b>64</b>	<b>61</b>	<b>55</b>	<b>63</b>	<b>63</b>	<b>73</b>	<b>57</b>	<b>42</b>	

Quelle: Bauaufsichtsamt

Statistik und Wahlen





## VI. Verwaltung, Steuern, Finanzen

Tabelle 1	Gesamtübersicht Personalstruktur der Stadtverw. Offenbach, seit 1997	Seite 117
Tabelle 1.1	Gesamtübersicht der Stadtverwaltung Offenbach - Anteil Schwerbeschädigter -, seit 1997	Seite 117
Tabelle 2	Kassenmäßige Einnahmen in 1 000 Euro abzgl. Gewerbesteuerumlage, seit 1987	Seite 118
Tabelle 3	Gegenüberstellung der kassenmäßigen Steuereinnahmen, seit 1972	Seite 119
Tabelle 4	Haushaltsplan der Stadt Offenbach: Gesamtergebnishaushalt	Seite 120
Tabelle 5	Haushaltsplan der Stadt Offenbach: Gesamtfinanzhaushalt	Seite 121



## Gesamtübersicht Personalstruktur der Stadtverwaltung Offenbach <sup>1</sup> (Tabelle VI.1)

Stand : jeweils 30. Juni

Personalstruktur	1997		Ges.	1998		Ges.	1999		Ges.
	m	w		m	w		m	w	
Beamte / Beamtinnen	261	136	397	268	149	417	283	175	458
Angestellte	237	503	740	211	498	709	201	457	658
Arbeiter / Arbeiterinnen	81	11	92	26	6	32	19	7	26
<b>Gesamt</b>	<b>579</b>	<b>650</b>		<b>505</b>	<b>653</b>		<b>503</b>	<b>639</b>	
<b>Insgesamt</b>			<b>1 229</b>			<b>1 158</b>			<b>1 142</b>

Personalstruktur	2000		Ges.	2001		Ges.	2002		Ges.
	m	w		m	w		m	w	
Beamte / Beamtinnen	293	203	496	304	221	525	307	212	519
Angestellte	192	432	624	191	411	602	178	400	578
Arbeiter / Arbeiterinnen	13	3	16	11	3	14	7	3	10
<b>Gesamt</b>	<b>498</b>	<b>638</b>		<b>506</b>	<b>635</b>		<b>492</b>	<b>615</b>	
<b>Insgesamt</b>			<b>1 136</b>			<b>1 141</b>			<b>1 107</b>

Personalstruktur	2003		Ges.	2004		Ges.	2005		Ges.
	m	w		m	w		m	w	
Beamte / Beamtinnen	302	217	519	305	226	531	303	243	546
Angestellte	178	381	559	178	366	544	178	368	546
Arbeiter / Arbeiterinnen	7	3	10	3	2	5	3	2	5
<b>Gesamt</b>	<b>487</b>	<b>601</b>		<b>486</b>	<b>594</b>		<b>484</b>	<b>613</b>	
<b>Insgesamt</b>			<b>1 088</b>			<b>1 080</b>			<b>1 097</b>

Personalstruktur	2006		Ges.	2007		Ges.
	m	w		m	w	
Beamte / Beamtinnen	296	256	552	331	244	575
Beschäftigte <sup>2</sup>	188	374	562	181	372	553
<b>Gesamt</b>	<b>484</b>	<b>630</b>		<b>512</b>	<b>616</b>	
<b>Insgesamt</b>			<b>1 114</b>			<b>1 128</b>

Quelle: Personalamt

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> Voll- und Teilzeitbeschäftigte (einschl. Auszub. u. Prakt.); ohne Klinikum und Eigenbetriebe

<sup>2</sup> Mit Inkrafttreten des Tarifvertrages öffentlicher Dienst (TVöD) am 01. Oktober 2005 wird nicht mehr zwischen Angestellten und Arbeitern/Arbeiterinnen unterschieden, sie werden nun als Beschäftigte geführt.

## Gesamtübersicht der Stadtverwaltung Offenbach - Anteil Schwerbeschädigter - (Tabelle VI.1.1)

Stand : jeweils 30. Juni

Personalstruktur	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Beamte / Beamtinnen	9	10	11	10	12	11	15	18	19
Angestellte	68	61	63	61	66	60	53	62	62
Arbeiter / Arbeiterinnen	15	10	9	9	6	3	2	2	2
<b>Insgesamt</b>	<b>92</b>	<b>81</b>	<b>83</b>	<b>80</b>	<b>84</b>	<b>74</b>	<b>74</b>	<b>82</b>	<b>83</b>

Personalstruktur	2006	2007
Beamte / Beamtinnen	23	26
Beschäftigte <sup>1</sup>	63	62
<b>Insgesamt</b>	<b>86</b>	<b>88</b>

Quelle: Personalamt

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> Mit Inkrafttreten des Tarifvertrages öffentlicher Dienst (TVöD) am 01. Oktober 2005 wird nicht mehr zwischen Angestellten und Arbeitern/Arbeiterinnen unterschieden, sie werden nun als Beschäftigte geführt.

**Kassenmäßige Einnahmen in 1 000 Euro (ohne Gewerbesteuer-  
ausgleichsbeträge) abzügl. Gewerbesteuerumlage (Tabelle VI.2)**

Rechnungs- jahr	Gemeinde- steuern insges.	d a v o n					
		Grundsteuer		Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	Gemeinde- anteil an der Einkom- mensteuer	Gemeinde- anteil an der Umsatz- steuer	Grund- erwerbs- steuer <sup>1</sup>
		A	B				
1987	80 927	23	11 388	38 105	34 835	-	260
1988	83 027	28	11 722	40 191	34 464	-	434
1989	92 283	21	11 916	47 981	37 457	-	383
1990	94 358	26	11 974	52 497	36 202	-	74
1991	99 508	21	12 242	52 492	40 992	-	- 51
1992	104 028	11	12 389	52 009	45 078	-	39
1993	120 036	23	12 605	62 185	48 568	-	48
1994	102 772	24	12 878	46 443	47 123	-	-
1995	104 065	23	13 600	46 405	47 466	-	-
1996	103 248	21	13 760	49 387	42 288	-	-
1997	96 352	23	14 798	48 399	39 642	-	-
1998	108 635	22	14 486	60 186	39 509	3 175	-
1999	132 774	21	14 411	80 356	42 773	6 681	-
2000	138 967	24	15 692	76 122	54 745	6 310	-
2001	115 910	25	16 033	62 402	44 727	6 145	-
2002	63 755	24	16 369	- 6 117	48 681	6 042	-
2003	99 107	32	16 745	48 403	41 391	6 023	-
2004	115 242	24	16 387	65 407	34 176	6 034	-
2005	101 368	22	17 332	57 152	31 240	4 597	-
2006	105 072	24	17 599	42 812	44 911	7 979	-
2007	114 929	22	17 664	54 443	41 703	7 246	-

Rechnungs- jahr	Gemeinde- steuern insges.	d a v o n					
		Getränke- steuer	Vergnü- gungs- steuer <sup>2</sup>	Hunde- steuer	Gaststätten- erlaubnis- steuer <sup>3</sup>	Sonst. Steuern <sup>4</sup>	Gewerbe- steuer- umlage
1987	80 927	652	169	206	-	-	- 4 710
1988	83 027	232	277	209	-	-	- 4 528
1989	92 283	- 1	- 240	200	-	-	- 5 434
1990	94 358	8	17	196	-	- 16	- 6 621
1991	99 508	3	3	190	-	- 2	- 6 381
1992	104 028	833	411	220	20	-	- 6 982
1993	120 036	1 257	603	225	103	-	- 5 581
1994	102 772	1 214	493	231	128	-	- 5 761
1995	104 065	1 234	663	217	168	3	- 5 714
1996	103 248	1 206	660	219	260	-	- 4 555
1997	96 352	1 147	604	217	150	1	- 8 630
1998	108 635	1 081	600	212	133	-	- 10 769
1999	132 774	1 125	613	210	189	-	- 13 606
2000	138 967	1 173	620	219	235	-	- 16 171
2001	115 910	1 104	608	226	271	-	- 15 632
2002	63 755	1 017	568	219	174	-	- 3 222
2003	99 107	972	546	218	168	-	- 15 390
2004	115 242	953	474	223	166	-	- 8 604
2005	101 368	911	321	215	149	-	- 10 573
2006	105 072	851	320	219	140	-	- 9 783
2007	114 929	811	474	222	116	-	- 7 771

Quelle: Kämmerei

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> Die "Gründererbssteuer" hieß bis 1991 "Zuschlag zur Gründererbssteuer"

<sup>2</sup> 1989 Rückzahlung der Spielautomatensteuer

<sup>3</sup> bis 1995 hieß die Steuer "Schankerlaubnissteuer"

<sup>4</sup> 1990 und 1991 Spielautomatensteuer, 1995 Verpackungssteuer

## Gegenüberstellung der kassenmäßigen Steuereinnahmen<sup>1</sup> (Tabelle VI.3)

Jahr	Summe in 1 000 Euro				Beträge in Euro je Einwohner				%
	Kassenmäßige Steuereinnahmen	Schulden jeweils am 31.12.	geleistete Zinszahlungen	geleistete Tilgungen	Kassenmäßige Steuereinnahmen	Schulden jeweils am 31.12.	Zinsen	Tilgungen	
1972	42 594	136 965	8 568	3 114	351,20	1 129,30	70,64	25,68	27,43
1973	48 455	155 367	10 522	4 452	400,57	1 284,41	86,98	36,80	30,90
1974	54 323	168 399	12 377	4 247	455,21	1 411,15	103,72	35,59	30,60
1975	51 116	173 736	13 277	6 282	436,60	1 483,95	113,40	53,66	38,26
1976	58 095	171 123	12 628	5 389	504,79	1 486,89	109,72	46,83	31,01
1977	66 578	172 509	12 195	7 795	582,12	1 508,33	106,63	68,16	30,02
1978	67 516	168 125	10 744	11 786	593,07	1 476,84	94,38	103,53	33,37
1979	64 426	141 752	9 804	12 984	566,48	1 246,38	86,20	114,16	35,37
1980	73 289	142 061	8 562	4 996	645,17	1 250,58	75,37	43,98	18,50
1981	70 875	142 096	8 665	5 439	624,93	1 252,92	76,40	47,96	19,90
1982	67 920	155 165	9 216	7 770	606,01	1 384,46	82,23	69,33	25,01
1983	66 625	163 084	9 670	6 373	598,26	1 464,42	86,83	57,23	24,08
1984	69 980	175 605	10 178	6 674	631,23	1 583,98	91,81	60,20	24,08
1985	75 504	190 066	10 701	7 251	681,90	1 716,54	96,64	65,49	23,78
1986	81 806	199 267	10 941	7 741	738,92	1 799,88	98,82	69,92	22,84
1987	80 927	210 190	11 675	8 101	726,72	1 887,50	104,84	72,75	24,44
1988	83 027	210 313	11 532	8 456	740,22	1 875,02	102,81	75,39	24,07
1989	92 283	217 631	11 671	8 826	811,51	1 913,78	102,63	77,61	22,21
1990	94 358	219 838	14 807	9 338	822,46	1 916,18	129,06	81,39	25,59
1991	99 508	226 965	17 600	10 113	861,04	1 963,93	152,29	87,51	27,85
1992	104 028	229 221	18 920	10 598	893,66	1 969,15	162,53	91,04	28,38
1993	120 036	218 459	17 523	10 468	1 028,95	1 872,63	150,21	89,73	23,32
1994	102 772	220 514	16 804	10 186	870,23	1 867,21	142,29	86,25	26,26
1995	104 065	218 040	17 583	11 357	879,86	1 843,52	148,66	96,02	27,81
1996	103 248	219 579	16 899	11 540	877,40	1 865,99	143,61	98,07	27,54
1997	96 352	210 505	17 680	5 672	822,11	1 796,10	150,85	48,40	24,24
1998	108 635	209 586	19 813	5 452	932,55	1 799,13	170,08	46,80	23,26
1999	132 774	206 046	17 584	6 528	1 134,52	1 760,61	150,25	55,78	18,16
2000	138 967	209 653	17 941	7 581	1 182,49	1 783,96	152,66	64,51	18,37
2001	115 910	209 085	15 715	6 796	990,73	1 787,14	134,32	58,09	19,42
2002	63 755	210 156	16 493	8 479	541,10	1 783,64	139,98	71,96	39,17
2003	99 107	211 893	15 394	4 872	839,37	1 794,59	130,38	41,26	20,45
2004	115 242	209 450	12 130	10 315	974,70	1 771,50	102,59	87,24	19,48
2005	101 368	205 711	12 579	4 424	856,27	1 737,67	106,26	37,37	16,77
2006	105 072	201 683	15 084	10 491	898,64	1 724,92	129,01	89,73	24,34
2007	114 929	202 181	18 096	7 438	974,81	1 714,87	153,49	63,09	22,22

Quelle: Kämmererei

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> einschließlich Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (abzüglich der Gewerbesteuerumlage) und dem Schuldenstand, den Zinsen und Tilgungen



## Haushaltsplan der Stadt Offenbach (Tabelle VI.4) Gesamtergebnishaushalt

<b>I. Ordentliche Erträge</b>	<b>Ergebnis 2006</b>	<b>Ergebnis 2007</b>
01 Privatrechtliche Leistungsentgelte	8 980 909,97	1 835 420,00
02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8 025 897,94	8 697 550,00
03 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3 120 314,75	3 682 600,00
04 Bestandsveränderungen u. a. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
05 Steuern und ähnl. Erträge einschl. Erträgen aus gesetzl. Umlagen	105 349 917,94	113 412 000,00
06 Erträge aus Transferleistungen	27 447 206,90	29 457 870,00
07 Zuwendungen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	61 945 088,35	75 576 250,00
08 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00
09 Sonstige ordentliche Erträge	14 722 193,40	14 146 460,00
<b>10 Summe der ordentlichen Erträge aus 01 bis 09</b>	<b>229 591 529,22</b>	<b>246 808 150,00</b>

<b>I. Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>Ergebnis 2006</b>	<b>Ergebnis 2007</b>
11 Personalaufwendungen	43 501 179,59	45 465 670,00
12 Versorgungsaufwendungen	9 349 196,02	10 016 400,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47 176 572,25	58 799 560,00
14 Abschreibungen	0,00	0,00
15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	33 854 832,60	39 165 510,00
16 Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	30 257 725,23	32 632 850,00
17 Transferaufwendungen	88 367 028,50	92 964 240,00
18 Sonstige Ordentliche Aufwendungen	115,00	12 450,00
<b>19 Summe der ordentlichen Aufwendungen aus 11 bis 18</b>	<b>-252 506 649,19</b>	<b>-279 056 680,00</b>

<b>20 Verwaltungsergebnis (Position 10 ./. Position 19)</b>	<b>-22 915 119,97</b>	<b>-32 248 530,00</b>
---	-----------------------	-----------------------

<b>II. Finanzergebnis</b>	<b>Ergebnis 2006</b>	<b>Ergebnis 2007</b>
21 Finanzerträge	4 336 676,91	5 630 770,00
22 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	14 652 407,26	19 904 000,00
<b>23 Finanzergebnis (Position 21 ./. Position 22)</b>	<b>-10 315 730,35</b>	<b>-14 273 230,00</b>

<b>24 Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)</b>	<b>-33 230 850,32</b>	<b>-46 521 760,00</b>
---	-----------------------	-----------------------

<b>III. Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>Ergebnis 2006</b>	<b>Ergebnis 2007</b>
25 Außerordentliche Erträge	4 402 425,73	108 390,00
26 Außerordentliche Aufwendungen	49 358,57	75 510,00
<b>27 Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./. Position 26)</b>	<b>4 353 067,16</b>	<b>32 880,00</b>

<b>28 Jahresergebnis (Position 24 und Position 27)</b>	<b>-28 877 783,16</b>	<b>-46 488 880,00</b>
<b>29 Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-938,51</b>	<b>0,00</b>
<b>30 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Position 28 und Position 29)</b>	<b>-28 878 721,67</b>	<b>-46 488 880,00</b>

Quelle: Kämmererei

Statistik und Wahlen

## Haushaltsplan der Stadt Offenbach (Tabelle VI.5)

### Gesamtfinanzhaushalt

Finanzmittelzufluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	Ergebnis 2006	Ergebnis 2007
1 Geplantes Jahresergebnis des Gesamtergebnishaushalts	-27 506 701,51	-33 738 320,00
2 +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00
3 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00
4 +/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00
5 +/- Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	-4 318 278,34	0,00
6 +/- sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge (einschl. sonst. außerordentl. Erträge und Aufwendungen)	15 399,75	42 120,00
7 +/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	0,00
8 +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	0,00
<b>9 Gesamt</b>	<b>-31 809 580,10</b>	<b>-33 696 200,00</b>

Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	Ergebnis 2006	Ergebnis 2007
10 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus -beiträgen	8 726 803,19	13 705 220,00
11 + Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	466 513,75	0,00
12 - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	20 190 622,48	31 599 940,00
- davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1 400 565,21	734 510,00
13 + Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	5 641 101,16	1 713 150,00
- davon: Einzahlung aus der Tilgung von gewährten Krediten	1 789 336,57	1 713 150,00
14 - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	7 186 603,00	2 194 470,00
- davon: Auszahlung aus der Gewährung von Krediten	587 659,11	626,00
<b>15 Gesamt</b>	<b>-12 542 807,38</b>	<b>-18 376 040,00</b>

Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	Ergebnis 2006	Ergebnis 2007
16 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen	5 800 000,00	56 749 050,00
17 - Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und Anleihen	10 490 959,69	58 518 550,00
<b>18 Gesamt</b>	<b>-4 690 959,69</b>	<b>-1 769 500,00</b>

Voraussichtlicher Finanzmittelbestand Ende des Haushaltsj.	Ergebnis 2006	Ergebnis 2007
<b>19 Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres (Summe aus Positionen 9, 15 und 18)</b>	<b>-49 043 347,17</b>	<b>-53 841 740,00</b>
<b>20 Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>21 Gesamt</b>	<b>-49 043 347,17</b>	<b>-53 841 740,00</b>

Quelle: Kämmererei

Statistik und Wahlen



## VII. Gesundheit

Tabelle 1	Patientenbewegung in den Offenbacher Krankenhäusern, seit 1990	Seite 125
Tabelle 4	Gemeldete Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten, seit 1990	Seite 125
Tabelle 5	In Gesundheitsberufen tätige Personen, seit 2000	Seite 126
	Aus der Tätigkeit des Städtgesundheitsamtes:	
Tabelle 6.1	Jugendgesundheitspflege, seit 2003	Seite 127
Tabelle 6.2	Gesundheitsverwaltung, seit 2003	Seite 127
Tabelle 6.3	Impfungen, seit 2003	Seite 127
Tabelle 6.4	Infektionsschutz, seit 2003	Seite 127
Tabelle 7	Bestattungswesen	Seite 128
ohne	Stadtplan der Friedhöfe	Seite 129

## Erläuterungen zu Bestattungsarten

### **Erdbestattung in einem Reihengrab**

Reihengräber werden von der Friedhofsverwaltung zugeteilt, eine Einflussnahme auf Ort und Beschaffenheit der Grabstelle - innerhalb des Friedhofs - ist in der Regel nicht möglich. Diese Gräber werden für eine Belegungsdauer von 25 Jahren vergeben. Innerhalb von fünf Jahren nach erfolgter Erdbestattung ist die Beisetzung einer zusätzlichen Urne möglich. Eine Verlängerung ist dagegen nicht möglich.

### **Erdbestattung in einem Dauergrab**

Hier handelt es sich um Grabstätten, die für eine oder mehrere Beisetzungen vergeben werden. Legen Familienangehörige Wert darauf, nach dem Tod gemeinsam bestattet zu werden, so kommt nur ein Dauergrab in Frage. Es sind häufig Doppel- oder Familiengräber. Sie werden individuell von Betroffenen oder Angehörigen ausgewählt. Je nach Art und Größe können mehrere Beisetzungen an einer Grabstelle vorgenommen werden.

Neben den dort möglichen Erdbestattungen können auf jeder Grabstelle nach erfolgter Erdbestattung zusätzlich bis zu acht Urnen beigesetzt werden. Das Nutzungsrecht wird beim Erwerb für 30 Jahre vergeben. Eine Verlängerung des Nutzungsrechts ist immer möglich.

Bei Zweitbestattungen werden die gültigen Verlängerungsgebühren erhoben. Die Totenruhe beträgt für die Grabstelle 25 Jahre. Erst nach Ablauf dieser Zeit kann eine weitere Erdbestattung erfolgen.

### **Anonyme Erdbestattung**

Die Bestattung findet innerhalb eines individuell gekennzeichneten Gräberfeldes statt. Dabei wird das einzelne Grab nicht extra ausgewiesen.

### **Urnenreihengräber**

Es handelt sich hier um Gräber für jeweils eine Urnenbestattung. Der Platz des Urnenreihengrabs wird von der Friedhofsverwaltung ausgesucht, es besteht in der Regel kein Mitbestimmungsrecht für Angehörige. Das Nutzungsrecht wird für 25 Jahre vergeben. Eine Verlängerung ist nicht möglich.

### **Urnendauergrab**

Ein Urnendauergrab bietet Platz für bis zu 4 Urnen. Das Nutzungsrecht einer solchen Grabstätte wird für 30 Jahre vergeben.

Eine Verlängerung des Nutzungsrechts ist immer möglich. Bei Zweitbestattungen werden die jeweils gültigen Verlängerungsgebühren erhoben.

### **Baumbestattung**

Es besteht die Möglichkeit der Beisetzung der Urne unter einem speziellen Reihenbaum. Bestimmung der exakten Ruhestätte möglich, sie gilt für 25 Jahre. Variationen für 30 Jahre und 6 Urnen oder auch nur 2 Urnen sind auch möglich.

### **Rasengrab**

Diese sind angelegt für 2 Urnen (auf Dauer) und eine Grabplatte ist vorgesehen.

### **Kolumbarium Urnenmauer / Urnenwand**

Die Urnenkammer wird wie bei einem Urnendauergrab für 30 Jahre vergeben und bietet Platz für 2 Urnen. Die Urnenkammer ist einzeln für sich erkennbar und kann auf der Kammerplatte namentlich gekennzeichnet werden. Eine Verlängerung des Nutzungsrechts ist immer möglich.

Im Schmuckkolumbarium befindet sich eine Urne hinter einer Glasscheibe. Eine Schmuckurne sollte die Maße von einer Höhe 32 cm und eine Breite von 21 cm nicht überschreiten.

## Patientenbewegung in den Offenbacher Krankenhäusern (Tabelle VII.1)

Jahr	Anzahl Krankenhäuser <sup>2</sup>	Anzahl der Betten	Patientenbewegung			Pflegetage in 1000	durchschn. Verweildauer in Tagen	Bettenausnutzung in %
			Zugänge	Abgänge (einschl. Tod)	Stationär Behandelte			
1990 <sup>1</sup>	3	1 364	39 593	39 571	37 854	436,3	11,5	87,6
1991	3	1 324	39 308	39 092	37 460	437,0	11,7	90,5
1992	3	1 335	38 589	38 838	37 058	436,0	11,8	89,3
1993	3	1 353	38 257	38 087	36 479	432,0	11,8	87,5
1994	3	1 346	39 284	38 999	37 250	422,0	11,3	85,9
1995	3	1 341	40 098	39 781	38 004	425,0	11,2	86,9
1996	3	1 316	40 421	40 145	38 035	400,0	10,5	83,0
1997	3	1 317	41 958	41 804	39 318	398,0	10,1	82,7
1998	3	1 303	41 798	41 454	38 755	393,0	10,1	82,7
1999	3	1 375	42 479	42 662	39 649	398,0	10,0	79,2
2000	3	1 375	42 208	42 191	39 555	390,0	9,9	77,5
2001	3	1 329	42 930	43 873	40 820	369,4	8,5	76,2
2002	3	1 317	41 766	42 041	41 904	356,5	8,5	74,1
2003	3	1 317	43 432	43 516	43 474	365,4	8,4	76,0
2004	3	1 329	45 382	45 429	45 407	339,5	7,5	70,0
2005	3	1 329	43 312	43 461	43 387	331,8	7,6	68,4
2006	3	1 189	42 465	42 610	42 539	323,9	7,6	76,0
2007	3	1 168	43 177	43 301	43 240	323,4	7,5	75,8

Quelle: Hess. Stat. Landesamt / Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> ab 1990 wird die Krankenhausstatistik erstmals als Bundesstatistik mit Auskunftspflicht durchgeführt

<sup>2</sup> Klinikum Offenbach, Ketteler Krankenhaus, Klinik Dr. Frühauf - Eigene Fortschreibung

Anm.: Tab. VII.1 bis 3 wurden ab dem Jahrbuch 2002/2003 in die Tab. VII.1 zusammengefasst

## Gemeldete Neuerkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten (Tabelle VII.4)

Jahr	aktive Tbc	Lebensmittelvergiftung		Infektiöse Gelbsucht	Scharlach <sup>1</sup>	Windpocken <sup>1</sup>	infektiöse Enteritis bei Kindern unter 6 Jahren
			darunter Salmonellose				
1990	53	114	.	48	-	-	-
1991	36	102	.	31	-	-	-
1992	51	158	.	29	-	-	-
1993	42	82	.	18	-	-	-
1994	46	124	.	36	-	-	-
1995	51	89	.	37	-	-	-
1996	26	146	.	19	-	-	-
1997	44	131	.	26	-	-	-
1998	30	97	61	16	-	-	-
1999	36	119	62	25	-	-	-
2000	27	106	52	20	-	-	-
2001	24	181	64	183	120	94	32
2002	27	192	66	160	121	189	.
2003	21	408	81	109	118	230	19
2004	21	202	55	111	171	206	19
2005	18	472	53	82	164	162	17
2006	25	286	55	79	299	268	68
2007	9	753	67	78	203	122	123

Quelle: Stadtgesundheitsamt

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> Erfassung seit 2001. Das Infektionsschutzgesetz bietet dazu seit der Neufassung 2001 die rechtliche Grundlage.



## In Gesundheitsberufen tätige Personen (Tabelle VII.5)

Art des Berufes	2000	2001	2002	2003
<b>Ärzte insgesamt ( ohne Zahn- und Tierärzte )</b>	651	558	613	579
darunter Fachärzte	439	294	354	338
<b>Ärzte in verwaltender Tätigkeit ( Gesundheitsamt )</b>	6	6	7	7
<b>Ärzte in freier Praxis</b>	320	205	262	235
darunter Fachärzte	254	127	194	170
<b>Krankenhausärzte</b>	325	347	344	337
darunter Fachärzte	185	167	160	168
<b>Zahnärzte</b>	74	83	81	83
<b>Heilpraktiker</b>	204	213	217	222
<b>Apotheker</b>	61	80	86	86
<b>Gesundheitspflegerinnen ( Sozialarbeiterinnen )</b>	13	8	8	16
<b>Krankenpflegepersonal mit staatl. Anerkennung</b>	1 474	1 377	1 255	1 379
darunter Krankenpfleger/innen	126	246	934	1 033
Krankenpflegerschüler/innen <sup>1</sup>	254	159	169	174
Säuglings- und Kinderschwestern	147	154	152	157
<b>Hebammen in freier Praxis</b>	11	11	14	15
<b>Anstaltshebammen</b>	29	28	25	26
<b>Medizinisch-technische Assistentinnen <sup>2</sup></b>	141	139	129	129
<b>Krankengymnastinnen/en</b>	30	30	52	55
<b>Masseure, Heilgehilfen usw.</b>	6	6	16	15
<b>Desinfektoren</b>	5	3	2	-
<b>Gesundheitsaufseher/-ingenieur</b>	.	.	2	3

Art des Berufes	2004	2005	2006	2007
<b>Ärzte insgesamt ( ohne Zahn- und Tierärzte )</b>	567	590	582	594
darunter Fachärzte	304	343	331	335
<b>Ärzte in verwaltender Tätigkeit ( Gesundheitsamt )</b>	8	8	7	7
<b>Ärzte in freier Praxis</b>	207	225	217	219
darunter Fachärzte	135	161	144	146
<b>Krankenhausärzte</b>	352	357	358	368
darunter Fachärzte	169	182	187	189
<b>Zahnärzte</b>	87	87	89	89
<b>Heilpraktiker</b>	225	228	237	234
<b>Apotheker</b>	92	89	90	90
<b>Gesundheitspflegerinnen ( Sozialarbeiterinnen )</b>	17	16	8	13
<b>Krankenpflegepersonal mit staatl. Anerkennung</b>	1 389	1 393	1 081	1 318
darunter Krankenpfleger/innen	1 048	1 109	892	883
Krankenpflegerschüler/innen <sup>1</sup>	134	137	113	132
Säuglings- und Kinderschwestern	150	147	110	140
<b>Hebammen in freier Praxis</b>	15	19	19	21
<b>Anstaltshebammen</b>	27	31	29	31
<b>Medizinisch-technische Assistentinnen <sup>2</sup></b>	126	139	119	129
<b>Krankengymnastinnen/en</b>	56	57	26	32
<b>Masseure, Heilgehilfen usw.</b>	12	17	5	5
<b>Desinfektoren</b>	-	-	2	2
<b>Gesundheitsaufseher/-ingenieur</b>	4	4	4	4

Quelle: Stadtgesundheitsamt

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> ab 1984 zuzüglich sonstige Pflegehilfskräfte ohne staatl. Prüfung

<sup>2</sup> ohne Personal der Ärzte in freier Praxis

## Aus der Tätigkeit des Stadtgesundheitsamtes

### a) Jugendgesundheitspflege (Tabelle VII.6.1)

Beratungen und Untersuchungen	Anzahl				
	2003	2004	2005	2006	2007
Säuglings- und Kleinkinderberatungen	7	4	-	1	-
Untersuchungen und Beratungen der Schulzahnklinik	6 945	8 164	6 885	8 504	9 114
Zahnärztliche Prophylaxe	8 565	10 343	10 099	11 504	12 200
Schulreihenuntersuchungen:					
Einschulung	1 191	1 196	1 174	1 203	1 282
4. Schuljahr	1 102	1 029	18	5	-
Kindergartenuntersuchungen	279	256	-	-	-
Sonstige amtsärztliche Untersuchungen von Kindern und Jugendlichen ( Adoption, Pflegekinder usw. )	171	164	140	135	78
Lehrergespräche / Beratungen 1. u. 4. Klasse	331	377	285	549	392
Sprachberatung	103	96	55	73	88
Jugendgesundheitsberatung	-	1 166	52	300	1 396
<b>zusammen</b>	<b>18 694</b>	<b>22 795</b>	<b>18 708</b>	<b>22 274</b>	<b>24 550</b>

### b) Gesundheitsverwaltung (Tabelle VII.6.2)

Art der Fälle	Zahl der Fälle				
	2003	2004	2005	2006	2007
Bekämpfung von Ungeziefer	99	18	19	11	9
Begutachtung gesundheitswidriger Wohnverhältnisse	34	36	35	34	62
Ausgestellte Leichenpässe, Feuerbestattung	4 976	2 931	4 553	5 943	5 452
Amtsärztliche Untersuchungen für verschiedene Behörden (Arbeitsunfähigkeit, Krankenzulagen, Kurverschickung, etc.)	1 910	1 768	1 351	1 325	1 397
<b>zusammen</b>	<b>7 019</b>	<b>4 753</b>	<b>5 958</b>	<b>7 313</b>	<b>6 920</b>

### c) Impfungen (öffentlich empfohlen) (Tabelle VII.6.3)

Art der Impfungen	Anzahl				
	2003	2004	2005	2006	2007
Masern-Mumps-Röteln Impfung	-	-	-	-	-
Hepatitis B Impfung	-	58	9	37	24
<b>zusammen</b>	<b>-</b>	<b>58</b>	<b>9</b>	<b>37</b>	<b>24</b>
<b>Impfempfehlungen</b>	<b>1 942</b>	<b>2 110</b>	<b>1 186</b>	<b>1 243</b>	<b>1 328</b>

### d) Infektionsschutz (Tabelle VII.6.4)

Tätigkeiten nach dem Infektionsschutzgesetz	Anzahl				
	2003	2004	2005	2006	2007
Lebensmittelbelehrungen gem. § 42,43 IfSG (b. 2000 BSeuchG)	1 479	1 171	1 605	1 606	1 992
Ermittlungen nach dem IfSG	988	884	1 084	506	2 226
Betreuung und Beratung Tbc-Erkrankter	58	62	96	66	70
Tbc-Ermittlung und Umgebungsuntersuchungen	440	361	334	257	281
<b>zusammen</b>	<b>2 965</b>	<b>2 478</b>	<b>3 119</b>	<b>2 435</b>	<b>4 569</b>

Quelle: Stadtgesundheitsamt

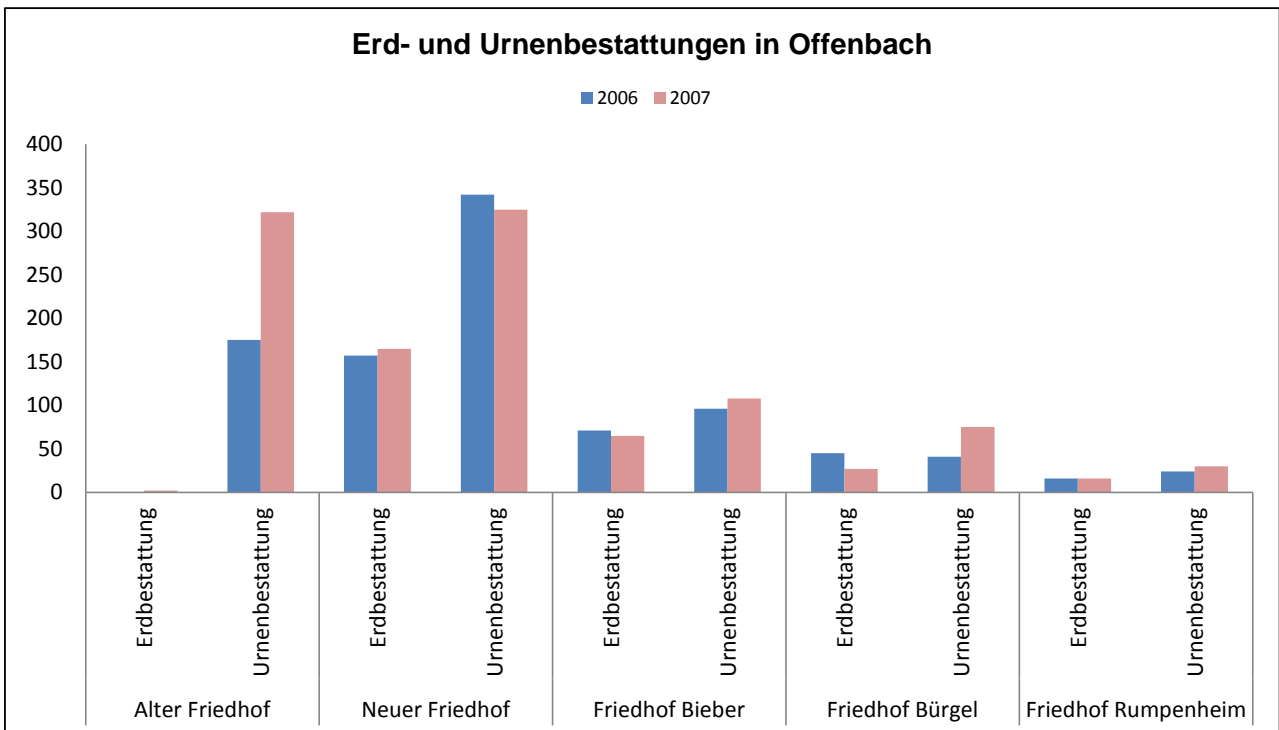
Statistik und Wahlen

## Bestattungswesen - Bestattungen und Einäscherungen (Tabelle VII.7)

Bestattungsarten	Stadtgebiet Offenbach		Alter Friedhof		Neuer Friedhof		Friedhof Bieber		Friedhof Bürgel		Friedhof Rumpenheim	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007
<b>Erdbestattung</b>	<b>289</b>	<b>275</b>	-	<b>2</b>	<b>157</b>	<b>165</b>	<b>71</b>	<b>65</b>	<b>45</b>	<b>27</b>	<b>16</b>	<b>16</b>
Reihengräber	93	95	-	-	62	68	19	19	12	4	-	4
Dauergräber	196	180	-	2	95	97	52	46	33	23	16	12
<b>Urnenbestattung</b>	<b>678</b>	<b>860</b>	<b>175</b>	<b>322</b>	<b>342</b>	<b>325</b>	<b>96</b>	<b>108</b>	<b>41</b>	<b>75</b>	<b>24</b>	<b>30</b>
Erdreihengräber	5	3	-	-	3	3	1	-	-	-	1	-
Erddauergräber	181	195	100	83	45	71	22	15	12	20	2	6
Urnenreihengrab	55	59	-	-	44	47	5	6	4	4	2	2
Urnendauergrab	-	183	-	48	-	78	-	24	-	23	-	10
Urnenfamiliengrab	184	-	43	-	84	-	33	-	13	-	11	-
Urnenwandgrab	191	231	24	12	112	116	35	63	12	28	8	12
Urnensammelgrab	62	189	8	179	54	10	-	-	-	-	-	-
<b>Umbettungen</b>	<b>17</b>	<b>16</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>12</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	-	<b>1</b>
<b>Gesamt</b>	<b>967</b>	<b>1 135</b>	<b>175</b>	<b>324</b>	<b>499</b>	<b>490</b>	<b>167</b>	<b>173</b>	<b>86</b>	<b>102</b>	<b>40</b>	<b>46</b>

Quelle: ESO Offenbacher Dienstleistungsgesellschaft mbH

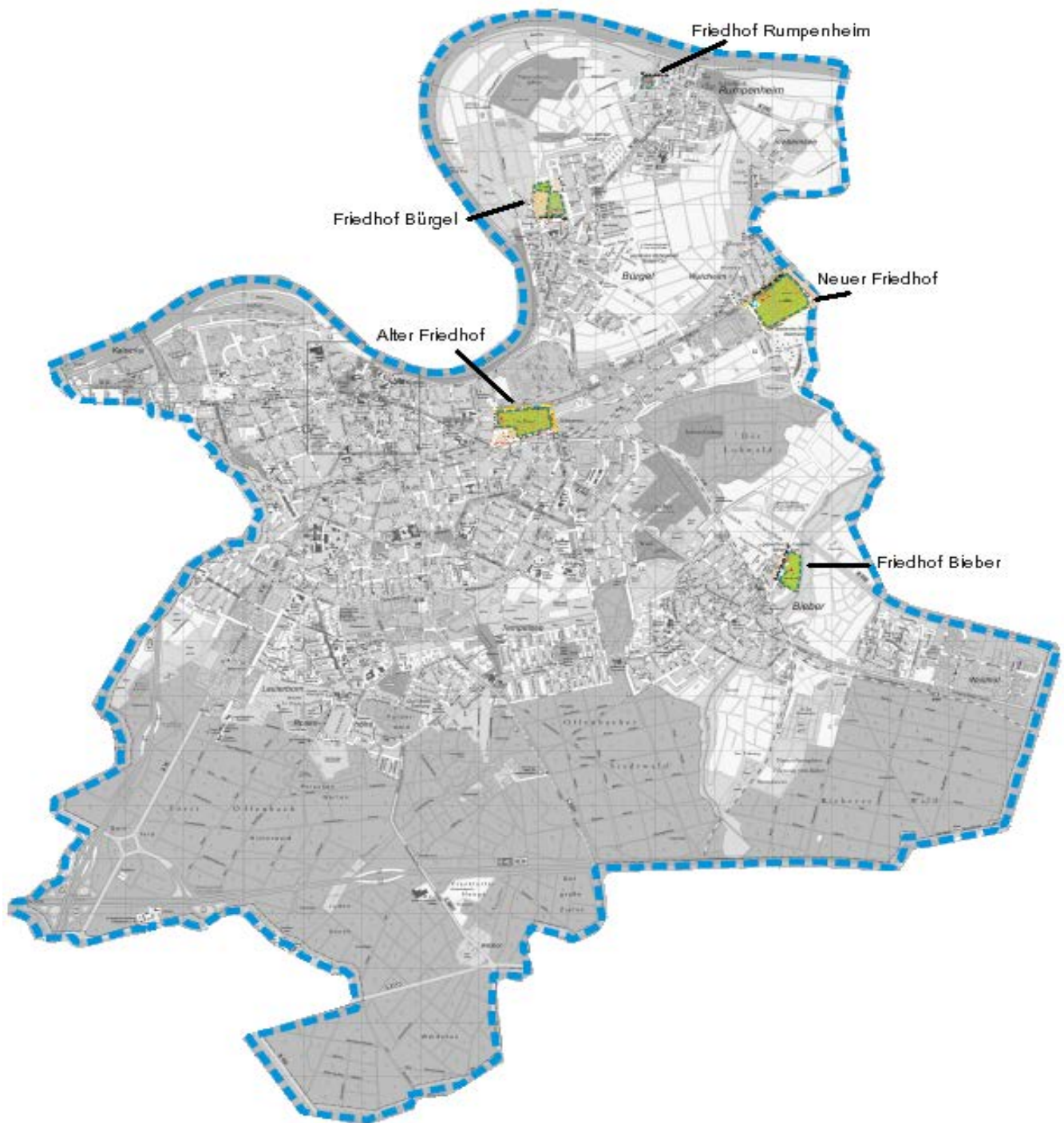
Statistik und Wahlen



Quelle: ESO Offenbacher Dienstleistungsgesellschaft mbH

Statistik und Wahlen

## STADTPLAN OFFENBACHER FRIEDHÖFE



Quelle: Vermessungsamt

Statistik und Wahlen



## VIII. Soziales

Tabelle 1	Bedarfsgemeinschaften, Empfänger und Aufwand in der Sozialhilfe Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU), seit 1983	Seite 133
Tabelle 1.1	Hausbrand und Weihnachtsbeihilfen, seit 1982	Seite 134
Tabelle 2	Leistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz, seit 1981	Seite 135
Tabelle 3	Jugendhilfe, seit 2000	Seite 136
Tabelle 4	Einrichtungen der halboffenen Jugendhilfe, seit 1976	Seite 137
Tabelle 5	Empfängerhaushalte von allgemeinem Wohngeld und gezahltes Wohngeld, seit 1990	Seite 138
Tabelle 6.1	Bewilligungen nach Empfängerhaushalten, seit 2004	Seite 139
Tabelle 6.2	Bewilligungen nach Antragstellung, seit 2004	Seite 139
Tabelle 7	Bedarfsgemeinschaften u. Personen, die Leistungen gem. SGB II erhalten	Seite 140



## VIII. Soziales

Mit Beginn des Jahres 2005 wurde eine tiefgreifende Reform der sozialen Sicherung wirksam. Die Arbeitslosenhilfe nach dem Sozialgesetzbuch III (SGB III) wurde mit der Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) im Bereich der erwerbsfähigen Hilfebezieher zu einer neuen „Grundsicherung für Arbeitsuchende“ im neuen SGB II zusammengefasst. Die verbleibenden Bereiche der Hilfe für nicht erwerbsfähige bedürftige Menschen wurden im SGB XII (Sozialhilfe) geregelt.

Die Leistungen des SGB II umfassen im Wesentlichen:

- Das Arbeitslosengeld II für erwerbsfähige Hilfebezieher
- Das Sozialgeld für nicht erwerbsfähige Angehörige der Bedarfsgemeinschaft von erwerbsfähigen Hilfebezieher
- Die Kosten der Unterkunft und Heizung
- Leistungen für Sozialversicherungsbeiträge (Kranken- und Rentenversicherung)
- Leistungen zur Eingliederung in Erwerbsarbeit.

Das SGB II steht in der Trägerschaft der Bundesagentur für Arbeit für das Arbeitslosengeld II, das Sozialgeld und die Leistungen zur Eingliederung. Die Trägerschaft für die Kosten der Unterkunft, flankierende soziale Eingliederungsleistungen sowie einer Reihe von kleineren Sonderleistungen liegt bei den Kreisen und den Kreisfreien Städten.

Um trotz doppelter Trägerschaft eine möglichst einheitliche Praxis der Leistungserbringung sicherzustellen, sieht das Gesetz in § 44b die Errichtung von lokalen Arbeitsgemeinschaften des kommunalen Trägers mit der örtlichen Agentur für Arbeit vor.

Die Trägerschaft des SGB XII liegt ausschließlich bei der Kommune, in Offenbach also bei der Stadt Offenbach.

Mit der Einordnung des Sozialhilferechts (Bundessozialhilfegesetz (BSHG)) in das Sozialgesetzbuch und das Inkraft-Treten des SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende) und des SGB XII (Sozialhilfe) zum 01.01.2005 wurden vor allem folgende Ziele verfolgt:

- es sollten keine parallelen Leistungsbezüge von Leistungen zum Lebensunterhalt durch zwei Sozialverwaltungen (Sozialamt und Agentur für Arbeit) mehr erfolgen,
- die Maßnahmen zur Eingliederung in Arbeit sollten vereinheitlicht werden und
- das breite Förderangebot sollte auch Sozialhilfeempfängerinnen und –empfängern zugutekommen.

Die Zusammenführung hat dabei gleichzeitig die Datenlage der Kommune verändert. Die Zuständigkeit für ca. 90% der Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt wurden in den Wirkungsbereich der Arbeitsgemeinschaft der Agentur für Arbeit Offenbach und der Stadt Offenbach, der MainArbeit GmbH verlagert, auf die die gesetzlichen Aufgaben der beiden Träger übertragen worden sind.

Die durch die Bundesagentur für Arbeit (BA) erhobenen Daten zum SGB II haben für die Kommune eine große Aussagekraft über das Auftreten und die Verteilung von Einkommensarmut. Sie sind deshalb von erheblicher sozial-, arbeitsmarkt-, wirtschafts-, und finanzpolitischer Bedeutung.

Die Daten der Leistungsbezieherinnen und –bezieher von SGB XII, die in kommunaler Zuständigkeit betreut werden, haben für Aussagen über die Sozialstruktur der Stadt, insbesondere im Hinblick auf Einkommensarmut, jetzt eine eher untergeordnete Bedeutung. Die in Verbindung mit SGB XII bei der Kommune vorhandenen Daten geben eher Auskunft über spezielle Bereiche der Beratung und Versorgung (z.B. Eingliederungshilfen) sowie über das Ausmaß von Einkommensarmut im Alter und Erwerbsminderung.

Aus diesem Grund ist ein Zeitreihenvergleich von Sozialhilfedaten (BSHG und SGB XII) sowie der strukturellen Zusammensetzung der Leistungsempfängerinnen und –empfänger ebenso wenig sinnvoll, wie Zeitreihen vom BSHG zum SGB II.

Quelle: Sozialplanung

## Bedarfsgemeinschaften, Empfänger und Aufwand in der Sozialhilfe (Tabelle VIII.1)

( Nur laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) außerhalb von Einrichtungen )

Jahr	Empfänger von Lfd. HLU			A u f w a n d		
	Bedarfs- gemein- schaften	Empfänger	Empfänger auf Tsd. der Bevölke- rung	Ifd. HLU außerhalb von Einrichtungen		
				insges. in 1000 Euro	je Bedarfs- gemeinschaft in Euro	je Empfänger in Euro
1983	4 302	6 277	54,9	11 034	2 565	1 758
1984	4 465	6 605	59,5	12 753	2 856	1 931
1985	4 854	7 469	67,5	16 155	3 328	2 163
1986	5 389	8 288	74,6	20 360	3 778	2 457
1987	5 511	8 704	78,9	20 789	3 772	2 388
1988	5 831	9 343	83,3	22 912	3 929	2 452
1989	6 081	9 736	85,6	27 150	4 465	2 789
1990	6 371	10 303	89,8	31 940	5 013	3 100
1991	6 391	10 349	89,5	26 657	4 171	2 576
1992	6 255	10 296	88,4	27 041	4 934	2 998
1993	7 284	13 095	112,3	30 478	5 050	2 969
1994	6 131	12 018	101,8	35 412	5 776	2 947
1995 <sup>1</sup>	4 692	9 143	77,3	36 657	7 813	4 009
1996	5 586	10 796	91,7	35 928	6 432	3 328
1997 <sup>2</sup>	5 781	11 230	95,8	39 419	6 819	3 510
1998 <sup>3</sup>	5 720	11 005	94,5	39 934	6 981	3 629
1999	5 237	10 160	86,8	39 198	7 484	3 858
2000	4 932	9 413	80,1	36 576	7 416	3 600
2001	5 228	9 921	84,8	36 183	6 921	3 434
2002	5 632	10 735	91,1	40 172	7 132	3 742
2003 <sup>4</sup>	5 683	11 269	95,4	43 342	7 626	3 846
2004	5 994	11 264	94,0	41 575	7 432	3 690
2005 <sup>5,6</sup>	124	131	0,1	1 317	-	-

Jahr	A u f w a n d					
	einmalige HLU an lfd. Hilfeempfänger		Gesamtaufwand lfd. HLU			
	insges. in 1000 Euro	in % des Gesamt- aufwands	insges. in 1000 Euro	je Bedarfs- gemeinschaft in Euro	je Empfänger in Euro	je Empfänger in Euro
1983	1 476	11,8	12 510	2 908	1 993	112,33
1984	2 247	15,5	14 500	3 359	2 271	130,79
1985	3 126	16,2	19 280	3 972	2 582	174,12
1986	3 705	15,4	24 065	4 466	2 904	217,37
1987	4 038	16,3	24 827	4 505	2 853	222,95
1988	4 308	15,8	27 219	4 668	2 913	242,67
1989	4 409	14,0	31 558	5 190	3 242	277,51
1990	4 590	12,6	36 530	5 734	3 545	318,41
1991	4 117	13,4	30 774	4 815	2 974	266,29
1992	4 006	10,3	38 734	6 193	3 762	332,75
1993	4 264	10,2	41 762	5 946	3 495	357,98
1994	4 654	11,6	40 066	6 535	3 334	339,26
1995 <sup>1</sup>	4 692	11,3	41 348	8 813	4 522	349,60
1996 <sup>2</sup>	5 067	12,4	40 996	7 339	3 797	348,39
1997	5 369	12,0	44 787	7 747	3 988	382,14
1998 <sup>3</sup>	4 850	10,8	44 784	7 829	4 069	384,44
1999	4 844	11,0	44 042	8 409	4 335	376,33
2000	5 244	12,5	41 821	8 480	4 443	355,86
2001	4 805	11,7	40 988	7 840	4 131	350,34
2002	5 815	12,6	45 987	8 165	4 283	390,30
2003 <sup>4</sup>	5 642	11,5	48 984	8 619	4 346	414,86
2004	6 911	14,3	48 486	8 667	4 304	409,57
2005 <sup>5,6</sup>	1 181	47,3	2 498	-	-	21,10

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> Ab 1995 Stichtagsfälle am Jahresende, vorher alle Fälle innerhalb des Jahres (Statistik-Umstellung Hess. Stat. Landesamt)

<sup>2</sup> Ab 1996 ohne Aufwand für Bürgerkriegsflüchtlinge (gesonderte Etatisierung)

<sup>3</sup> Ab 1998 neuer Auswertungsmodus über PROSOZ (Anpassung an Datenerhebung des interkommunalen Vergleichsring)

<sup>4</sup> inkl. Besonderer Mietzuschuss, seit 2003 getrennte Etatisierung

<sup>5</sup> Nach Wegfall des BSHG: Nur Bedarfsgemeinschaften nach SGB XII, Kapitel 3 (HLU). Erwerbsfähige ehemalige HLU-Empfänger werden ab 2005 von der MainArbeit nach dem SGB II betreut.

<sup>6</sup> Berechnung des Aufwandes je Bedarfsgemeinschaft und je Empfänger nicht möglich, da das Rechnungsergebnis 2005 noch den Dezember 2004 mit 5 994 Bedarfsgemeinschaften enthält.

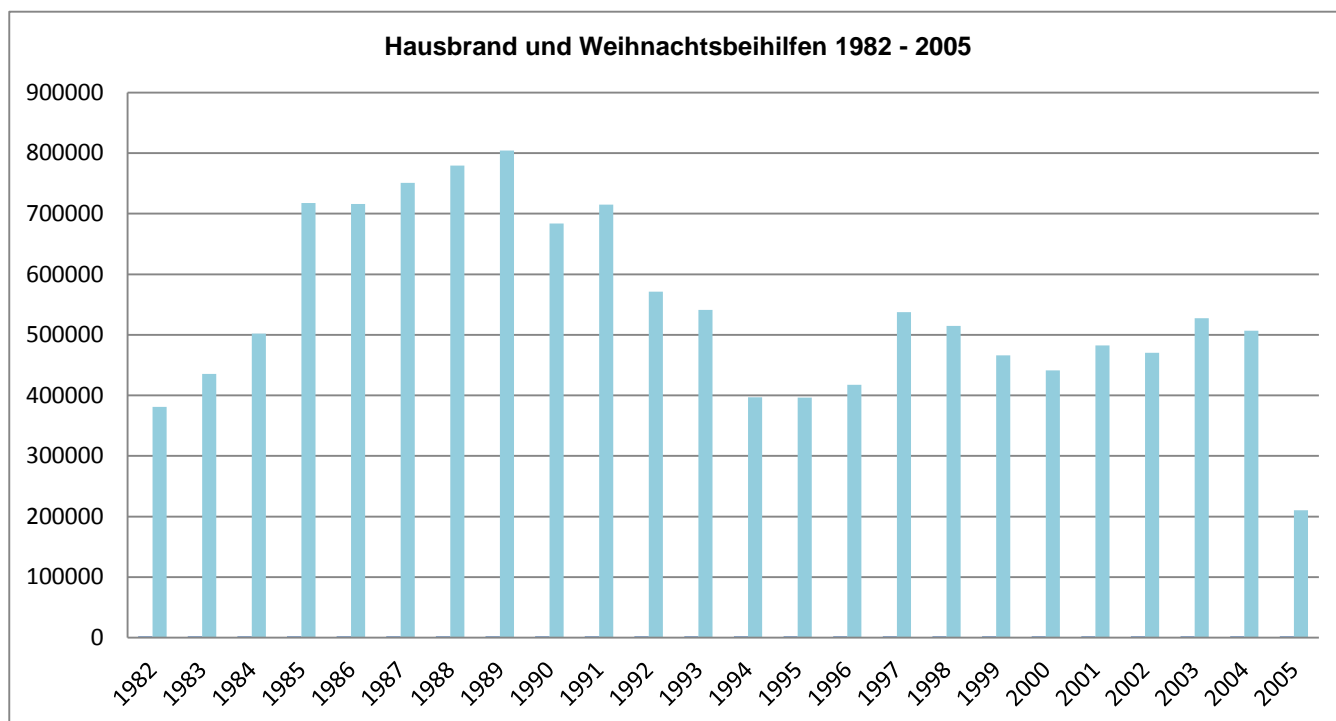
**Aufgrund gesetzlicher Änderungen im Sozialrecht, im Jahr 2005, wird diese Tabelle nicht mehr weiter fortgeführt.**

## Hausbrand und Weihnachtsbeihilfen (Tabelle VIII.1.1) (Einmalige HLU an Hilfeempfänger)

Jahr	Höhe des Aufwandes in Euro	Jahr	Höhe des Aufwandes in Euro
1982	381 044	1994	397 064
1983	435 426	1995	396 412
1984	502 229	1996	417 556
1985	717 719	1997	537 618
1986	716 076	1998	514 756
1987	750 976	1999	465 984
1988	779 473	2000	441 497
1989	804 197	2001	482 520
1990	683 602	2002	470 278
1991	715 275	2003	527 652
1992	571 515	2004	506 701
1993	541 264	2005 <sup>1</sup>	210 413

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> Nach der Ablösung des BSHG durch SGB II und SGB XII sieht der Gesetzgeber keine einmaligen Beihilfen mehr vor.



Quelle: Hess. Stat. Landesamt

Statistik und Wahlen

## Leistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz ( ohne Härtefonds )<sup>1</sup> (Tabelle VIII.2)

Jahr <sup>1</sup>	Schadenfeststellung nach dem Feststellungsgesetz. Eingereichte Anträge seit Inkrafttreten bis Ende des Berichtsjahres <sup>2</sup>	Kriegsschadenrente		Hausratsentschädigung		
		Zahl der unterstützten Parteien <sup>1</sup>	Betrag in 1 000 Euro	Insgesamt eingereichte Anträge <sup>2</sup>	Bewilligte Anträge <sup>2</sup>	
					1., 2. und 3. Rate	in %
1981	43 646	1 252	4 214,7	45 505	36 123	83,0
1982	43 906	927	2 920,1	44 018	36 490	82,9
1983	44 098	752	2 294,6	44 332	36 907	83,3
1984	44 359	621	2 078,0	44 668	37 090	83,0
1985	44 589	526	1 700,4	44 888	37 306	83,1
1986	44 785	443	1 485,9	45 047	37 528	83,3
1987	44 959	375	1 239,3	45 285	37 710	83,3
1988	45 164	570	2 453,5	45 805	38 029	83,0
1989	45 566	516	2 235,5	46 392	38 682	83,4
1990	45 784	536	2 200,6	46 885	39 137	83,5
1991	46 080	486	2 018,9	47 318	39 543	83,6
1992	46 237	391	1 637,7	47 478	39 745	83,7
1993	46 288	349	1 367,2	47 484	39 771	83,8
1994	46 328	340	1 558,8	47 495	39 781	83,8
1995	46 371	307	1 350,5	47 495	39 782	83,8
1996	46 393	266	1 039,3	47 495	39 783	83,8
1997	46 393	235	967,6	47 495	39 783	83,8
1998	46 393	219	850,5	47 495	39 783	83,8
1999	46 393	192	690,0	47 495	39 783	83,8
2000	46 393	170	633,9	47 495	39 783	83,8
2001	46 393	141	536,9	47 495	39 783	83,8
2002	46 393	113	413,3	47 495	39 783	83,8
2003	46 393	96	414,0	47 495	39 783	83,8
2004	46 393	73	318,2	47 495	39 783	83,8
2005	46 393	65	291,6	47 495	39 783	83,8

Quelle: Ausgleichsamt Offenbach

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> Durchschnitt des Jahres

<sup>2</sup> Ab 31.12.1996 Ablauf der gesetzlichen Antragsfristen

**2006 geht die Gewährung der Leistung Kriegsschadensrente auf das Bundesausgleichsamt in Bad Homburg v.d.H. über**

## Jugendhilfe (Tabelle VIII.3)

	J a h r			
	2000	2001	2002	2003
<b>Amtsvormundschaften</b> <sup>1</sup>	75	68	73	60
<b>Amtspflegschaften</b> <sup>2</sup>	51	45	48	55
<b>Beistandschaften</b> <sup>2</sup>	1 517	1 285	1 193	1 212
<b>Unterhaltsvorschuss</b>	.	.	.	.
<b>Gem. Wohnformen f. Mütter und Kinder</b>	7	2	-	2
<b>Betreuung / Versorgung in Notsituationen</b>	-	-	-	-
<b>Hilfen zur Erziehung gem. § 27 ff. KJHG</b>				
<b>Soziale Gruppenarbeit</b>	2	8	9	5
<b>Erziehungsbeistand</b>	23	20	18	15
<b>Sozialpädag. Familienhilfe</b>	28	19	27	31
<b>Erziehung in Tagesgruppe</b>	15	14	13	9
<b>Pflegekinder</b>	77	70	64	65
<b>Heimerziehung</b>	143	134	129	137
<b>Intensive sozialpädag. Einzelbetreuung</b>	4	8	7	3
<b>Kinder in Adoptionsstellen</b>	9	7	5	9
<b>Rechtskräftig abgeschlossene Adoption</b>	4	2	2	2
<b>Aberkennung des Sorgerechts</b>	14	9	16	21
<b>Anzahl der Jugendgerichtshilfe</b>	430	438	759	643

Quelle: Jugendamt

Statistik und Wahlen

	J a h r			
	2004	2005	2006	2007
<b>Amtsvormundschaften</b> <sup>1</sup>	37	34	9	12
<b>Amtspflegschaften</b> <sup>2</sup>	33	41	39	45
<b>Beistandschaften</b> <sup>2</sup>	1 124	1 051	1 037	1 050
<b>Unterhaltsvorschuss</b>	923	861	826	897
<b>Gem. Wohnformen f. Mütter und Kinder</b>	5	6	6	5
<b>Betreuung / Versorgung in Notsituationen</b>	-	2	-	1
<b>Hilfen zur Erziehung gem. § 27 ff. KJHG</b>				
<b>Soziale Gruppenarbeit</b>	-	-	-	-
<b>Erziehungsbeistand</b>	20	2	3	5
<b>Sozialpädag. Familienhilfe</b>	31	30	30	34
<b>Erziehung in Tagesgruppe</b>	9	7	10	10
<b>Pflegekinder</b>	77	54	53	47
<b>Heimerziehung</b>	121	99	106	110
<b>Intensive sozialpädag. Einzelbetreuung</b>	6	5	5	3
<b>Kinder in Adoptionsstellen</b>	1	1	2	2
<b>Rechtskräftig abgeschlossene Adoption</b>	2	2	1	1
<b>Aberkennung des Sorgerechts</b>	24	31	29	38
<b>Anzahl der Jugendgerichtshilfe</b>	691	516	649	698

Quelle: Jugendamt

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> Die gesetzliche Amtsvormundschaft für nichteheliche Kinder ist durch die Amtspflegschaft (§ 1709 BGB) mit Einführung des Beistandschaftsgesetzes zum 01.07.1998 ersetzt worden. Eine gesetzliche Amtsvormundschaft tritt nur noch bei nichtehelichen Kindern ein, wenn die Mutter minderjährig ist. Ansonsten gibt es nur noch bestellte Amtsvormundschaften.

<sup>2</sup> Nach Inkrafttreten des Beistandschaftsgesetzes zum 01.07.1998 wurden bestehende gesetzliche Amtspflegschaften zu Beistandschaften (§§ 1712 ff. BGB). Die Amtspflegschaft ist seit dem eine bestellte Pflegschaft und wird gerichtlich angeordnet.

Für die Daten der Hilfen zur Erziehung gilt für das Jahr 2004 eine Stichtagsstatistik zum 01.07. und für das Jahr 2005 ein Mittelwert. Zukünftig wird dann nur noch ein Mittelwert erhoben.

## Einrichtungen der halboffenen Jugendhilfe (Tabelle VIII.4)

Art der Einrichtungen	Zahl der Einrichtungen			Zahl der Plätze			Zahl der die Einrichtungen besuchenden Kinder und Jugendlichen		
	insges.	davon		insges.	davon		insges.	davon	
		öffentl.	freie		öffentl.	freie		öffentl.	freie
<b>Kindertagesstätten für vorschul- und schulpflichtige Kinder</b>	100	32	68	4 816	2 715	2 101	4 425	2 379	2 046
<b>Tageserholungsstätten <sup>1</sup></b>	2		2	-	-	-	507	-	507
<b>1976</b>	40	15	25	2 973	1 390	1 583	2 515	1 163	1 352
<b>1977</b>	39	15	24	3 313	1 630	1 683	4 410	2 552	1 858
<b>1978</b>	41	14	27	3 025	1 622	1 403	4 221	1 525	2 696
<b>1979</b>	41	14	27	3 025	1 622	1 403	4 265	1 543	2 722
<b>1980</b>	38	14	24	3 128	1 598	1 530	3 962	1 655	2 307
<b>1981</b>	38	14	24	3 200	1 645	1 555	3 643	1 513	2 130
<b>1982</b>	41	21	20	3 011	1 509	1 502	3 316	1 286	2 030
<b>1983</b>	45	24	21	2 584	1 494	1 090	3 199	1 394	1 805
<b>1984</b>	38	14	24	2 776	1 546	1 230	3 444	1 531	1 913
<b>1985</b>	38	16	22	2 885	1 651	1 234	3 704	1 599	2 105
<b>1986</b>	47	26	21	2 720	1 461	1 259	3 591	1 376	2 215
<b>1987</b>	49	27	22	2 788	1 554	1 234	3 767	1 484	2 283
<b>1988</b>	57	33	24	2 860	1 726	1 134	3 898	1 647	2 251
<b>1989</b>	60	33	27	2 847	1 645	1 202	3 978	1 655	2 323
<b>1990</b>	60	33	27	2 883	1 645	1 238	2 870	1 628	1 242
<b>1991</b>	65	33	32	2 915	1 645	1 270	3 814	1 423	2 391
<b>1992</b>	64	32	32	3 012	1 718	1 294	3 616	1 317	2 299
<b>1993</b>	64	30	34	3 040	1 708	1 332	3 767	1 334	2 433
<b>1994</b>	71	31	40	2 842	1 510	1 332	3 938	1 510	2 428
<b>1995</b>	75	31	44	3 139	1 531	1 608	4 010	1 531	2 479
<b>1996</b>	78	31	47	3 435	1 402	2 033	4 040	1 378	2 662
<b>1997</b>	83	35	48	3 860	1 875	1 985	4 505	1 798	2 707
<b>1998</b>	86	33	53	3 860	1 945	1 915	4 300	1 858	2 442
<b>1999</b>	86	34	52	3 818	1 926	1 892	4 166	1 818	2 348
<b>2000</b>	89	34	55	3 795	1 916	1 879	4 433	1 945	2 488
<b>2001</b>	85	30	55	3 791	1 906	1 885	4 405	1 970	2 435
<b>2002</b>	89	30	59	3 829	1 904	1 925	4 313	1 928	2 385
<b>2003</b>	89	30	59	3 911	1 978	1 933	4 362	1 929	2 433
<b>2004</b>	91	31	60	4 177	2 230	1 947	4 512	2 045	2 467
<b>2005</b>	94	33	61	4 648	2 655	1 993	4 817	2 371	2 446
<b>2006</b>	98	34	64	4 717	2 727	1 990	4 885	2 392	2 493
<b>2007</b>	102	32	70	4 816	2 715	2 101	4 932	2 379	2 553

Quelle: Jugendamt

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> Benutzung nur während der Sommerferien ( Stadtranderholung )



## Empfängerhaushalte von allgemeinem Wohngeld und gezahltes Wohngeld (Tabelle VIII.5)

	Vorliegende Bearbeitungsfälle		Empfängerhaushalte <sup>1</sup>			Im Jahr .... gezahltes Wohngeld <sup>2, 3</sup>		Durchschnitt. monatl. Anspruch in € auf...	
	Insgesamt	davon neue Fälle	Insges.	davon mit		insges. in 1 000 €	je Einwohner <sup>4</sup>	Mietzuschuss	Lastenzuschuss
				Mietzuschuss	Lastenzuschuss				
1990	16 816	9 299	4 963	4 938	25	5 720	49,99	88,61	63,00
1991	10 903	5 453	2 566	2 542	24	4 137	44,58	72,60	65,98
1992	8 600	4 308	1 998	1 975	23	4 385	37,60	63,90	68,20
1993	8 004	3 441	1 708	1 690	18	5 526	47,19	60,96	63,06
1994	9 759	4 735	1 751	1 735	16	7 478	64,06	65,16	59,64
1995	8 305	3 889	1 995	1 977	18	10 946	93,90	77,60	83,66
1996	8 330	4 375	2 284	2 262	22	8 787	75,34	82,31	80,22
1997	8 623	4 629	2 304	2 281	23	11 836	101,50	85,68	71,97
1998	8 547	4 557	2 040	2 018	22	11 857	102,27	88,85	124,53
1999	7 286	3 918	2 002	1 981	21	10 594	91,04	94,04	107,75
2000	5 440	3 090	1 768	1 746	22	10 646	90,93	90,36	89,40
2001	7 564	3 767	2 274	2 254	20	11 418	96,37	137,70	112,78
2002	7 333	4 006	2 918	2 879	39	13 347	112,22	134,91	142,95
2003	11 036	4 083	3 319	3 288	31	14 564	121,82	132,27	113,28
2004	10 597	4 232	4 031	3 982	49	16 726	139,93	140,00	136,00
2005 <sup>5</sup>	.	.	1 049	1 026	23	2 414	20,18	117,00	132,00
2006	.	.	845	822	23	1 706	14,44	113,00	101,00
2007	.	.	717	699	18	1 218	10,33	110,00	100,00

Quelle: Hess. Statist. Landesamt

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> einschl. Nachbewilligungen

<sup>2</sup> nach den Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen

<sup>3</sup> allgemeines Wohngeld und besonderer Mietzuschuss zusammen

<sup>4</sup> bezogen auf die Bevölkerung am 30.06. des jeweiligen Jahres

<sup>5</sup> ab 1. Januar 2005 sind die Empfänger von Transferleistungen nach dem Sozialgesetzbuch, Zweites Buch (SGB II), die Bezieher von Leistungen der bedarfsorientierten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII, die Empfänger von Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII und die Bezieher nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nicht mehr wohngeldberechtigt

### Bewilligungen nach Empfängerhaushalten (Tabelle VIII.6.1)

Monat Jahr	Allgem. Wohn- geld	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss	Personenhaushalte				darunter		
				1 - 2	3	4	5 und mehr	Sozial- hilfe	Arbeits- lose	Rentner
Januar	74	72	2	39	6	14	15	-	6	24
Februar	121	117	4	55	11	25	30	-	10	37
März	96	95	1	36	14	19	27	-	5	27
April	115	109	6	53	16	19	27	-	12	31
Mai	75	75	-	31	9	15	20	-	4	17
Juni	88	86	2	51	8	19	10	-	.	31
Juli	101	96	5	58	7	20	16	-	8	46
August	82	79	3	46	9	10	17	-	.	30
September	95	95	-	45	9	25	16	-	13	29
Oktober	87	85	2	34	12	23	18	-	9	26
November	91	91	-	43	8	20	20	-	.	25
Dezember	78	76	2	31	9	16	22	-	9	26
<b>2007</b>	<b>1 103</b>	<b>1 076</b>	<b>27</b>	<b>522</b>	<b>118</b>	<b>225</b>	<b>238</b>	-	<b>83</b>	<b>349</b>
<b>2004</b>	<b>6 490</b>	<b>6 418</b>	<b>72</b>	<b>3 754</b>	<b>901</b>	<b>928</b>	<b>782</b>	<b>1 639</b>	<b>2 361</b>	<b>1 555</b>
<b>2005</b>	<b>2 286</b>	<b>2 248</b>	<b>38</b>	<b>1 056</b>	<b>333</b>	<b>427</b>	<b>410</b>	<b>173</b>	<b>381</b>	<b>537</b>
<b>2006</b>	<b>1 727</b>	<b>1 693</b>	<b>34</b>	<b>902</b>	<b>203</b>	<b>303</b>	<b>316</b>	<b>225</b>	<b>137</b>	<b>545</b>
<b>2007</b>	<b>1 103</b>	<b>1 076</b>	<b>27</b>	<b>522</b>	<b>118</b>	<b>225</b>	<b>238</b>	-	<b>83</b>	<b>349</b>

Quelle: Wohnungsamt / Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

### Bewilligung nach Antragstellung (Tabelle VIII.6.2)

Jahr	unter 1 Monat	1 und 2 Monate	3 und mehr Monate	Einstel- lung mit Rück- forderung	Gesamt
<b>2004</b>	<b>2 418</b>	<b>2 708</b>	<b>1 114</b>	<b>250</b>	<b>6 490</b>
<b>2005</b>	<b>1 285</b>	<b>563</b>	<b>318</b>	<b>120</b>	<b>2 286</b>
<b>2006</b>	<b>1 191</b>	<b>167</b>	<b>345</b>	<b>24</b>	<b>1 727</b>
<b>2007</b>	<b>862</b>	<b>137</b>	<b>80</b>	<b>24</b>	<b>1 103</b>

Quelle: Wohnungsamt / Eigene Fortschreibung

Statistik und Wahlen

## Bedarfsgemeinschaften u. Personen, die Leistungen gem. SGB II erhalten (Tabelle VIII.7)

2006

Stat. Bez.	Einwohner	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Personen insgesamt	% aller Leistungsbezieher	%-Anteil der Einwohner
11	4 074	542	1 083	5,4	26,6
12	6 750	806	1 772	8,8	26,3
13	9 354	1 005	2 165	10,8	23,1
14	1 725	196	386	1,9	22,4
15	9 098	740	1 587	7,9	17,4
16	6 766	799	1 815	9,0	26,8
21	4 767	406	826	4,3	17,3
22	11 461	909	2 165	10,8	18,9
23	7 018	574	1 178	5,9	16,8
24	5 799	427	851	4,0	14,7
25	7 835	507	995	4,9	12,7
26	2 608	144	295	1,4	11,3
31	4 296	385	718	3,5	16,7
32	4 461	222	430	2,1	9,6
33	14 741	826	1 863	9,3	12,6
41	1 211	138	273	1,3	22,5
42	774	28	50	0,3	6,5
43	9 391	575	1 194	5,9	12,7
44	4 794	109	199	0,9	4,2
<b>Gesamt</b>	<b>116 923</b>	<b>9 338</b>	<b>19 845</b>		

2007

Stat. Bez.	Einwohner	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Personen insgesamt	% aller Leistungsbezieher	%-Anteil der Einwohner
11	4 063	501	1 067	5,5	26,3
12	6 846	762	1 711	8,8	25,0
13	9 384	926	2 020	10,4	21,5
14	1 745	203	418	2,2	24,0
15	9 213	667	1 431	7,4	15,5
16	6 901	751	1 761	9,1	25,5
21	4 788	401	851	4,4	17,8
22	11 639	892	2 162	11,2	18,6
23	7 137	559	1 156	6,0	16,2
24	5 849	423	840	4,3	14,4
25	7 852	481	973	5,0	12,4
26	2 601	144	274	1,4	12,4
31	4 283	359	695	3,6	16,2
32	4 481	237	489	2,5	10,9
33	14 831	770	1 805	9,3	12,2
41	1 193	133	280	1,4	23,5
42	780	22	40	0,2	5,1
43	9 374	546	1 101	5,7	11,7
44	4 939	97	192	1,0	3,9
<b>Gesamt</b>	<b>117 899</b>	<b>8 874</b>	<b>19 266</b>		

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Statistik und Wahlen

## IX. Kultur und Bildung

Tabelle 1	Kulturelle Veranstaltungen, seit 2004	Seite 143
Tabelle 2	Besucherzahlen und Anzahl der Aus- bzw. Sonderausstellungen in den Museen, seit 1983	Seite 143
Tabelle 3	Stadtbibliothek, seit 1983	Seite 144
Tabelle 4	Veranstaltungen der Volkshochschule, seit 1983	Seite 144
Tabelle 5	Veranstaltungen Stadthalle, seit 1983	Seite 145
Tabelle 6	Ortsansässige Sportvereine und Anzahl ihrer Mitglieder, seit 1983	Seite 146
Tabelle 6.1	Anzahl der Mitglieder der ortsansässigen Sportvereine nach Sportarten mit Diagramm	Seite 147
Tabelle 7	Schulformen und Schülerzahlen, Schuljahr 2006/2007	Seite 148
Tabelle 7.1	Schulabschlüsse, seit Schuljahr 2002/2003	Seite 149
Tabelle 7.2	Schulen in Offenbach	Seite 150



## Kulturelle Veranstaltungen (Tabelle IX.1)

Art der Veranstaltungen	2004		2005	
	Anzahl	mit ... Besuchern <sup>1</sup>	Anzahl	mit ... Besuchern <sup>1</sup>
Theater, Schauspiele	1	51	-	-
Studiobühne, Kinder- u. Jugendtheater u.ä.	6	500	8	881
Sinfonie- und Kammerkonzerte	10	2 351	5	1 049
Musikveranstaltungen, Unterhaltungskonzerte	10	4 120	5	2 614
Kulturforum, Kleinkunst	7	144	10	622
Open-Air-Konzerte und - Veranstaltungen	6	1 990	3	757
Märkte	1	8 000	1	8 000
Sonstige Veranstaltungen	1	72	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>42</b>	<b>17 228</b>	<b>32</b>	<b>13 923</b>
<b>Nachrichtlich: Ausstellungen</b>	<b>2</b>	<b>1 370</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Art der Veranstaltungen	2006		2007	
	Anzahl	mit ... Besuchern <sup>1</sup>	Anzahl	mit ... Besuchern <sup>1</sup>
Theater, Schauspiele	5	376	3	136
Studiobühne, Kinder- u. Jugendtheater u.ä.	6	637	9	696
Sinfonie- und Kammerkonzerte	14	2 669	8	1 526
Musikveranstaltungen, Unterhaltungskonzerte	8	4 549	6	3 118
Kulturforum, Kleinkunst	8	599	9	640
Open-Air-Konzerte und - Veranstaltungen	-	-	3	1 432
Märkte	1	12 500	1	7 000
Sonstige Veranstaltungen	5	456	6	959
<b>Insgesamt</b>	<b>47</b>	<b>21 786</b>	<b>45</b>	<b>15 507</b>
<b>Nachrichtlich: Ausstellungen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Quelle: Kulturverwaltung

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> einschl. Inhabern von Dienst- und Freiplätzen

## Besucherzahlen und Anzahl der Aus- bzw. Sonderausstellungen in den Museen<sup>1</sup> (Tabelle IX.2)

Jahr	Deutsches Ledermuseum		Klingspormuseum		Haus der Stadtgeschichte - Stadtmuseum		Haus der Stadtgeschichte - Stadtarchiv		
	Besucher	Anzahl der Sonderausstellungen	Besucher	Anzahl der Ausstellungen	Besucher	Anzahl der Veranstaltungen, Ausstellungen	Besucher	Anzahl der Sonderausstellungen	Führungen und Vorträge
1983	26 161	2	9 294	17	7 878	27	821	3	3
1984	23 978	-	10 390	15	9 154	20	916	4	4
1985	22 252	3	7 668	9	5 043	26	1 010	2	6
1986	27 784	2	7 688	9	7 159	13	1 053	2	6
1987	35 395	4	8 558	9	6 938	18	1 302	5	5
1988	24 817	-	7 919	8	9 741	15	1 498	2	3
1989	23 834	2	8 937	10	6 059	17	1 478	2	7
1990	33 658	1	8 070	7	8 225	17	1 655	1	4
1991	20 904	1	9 112	10	5 557	17	1 984	4	6
1992	23 187	1	9 334	8	7 435	20	2 027	5	2
1993	19 948	2	8 113	6	4 552	11	2 668	2	6
1994	20 417	2	6 073	9	6 355	15	2 880	3	7
1995	16 239	2	5 072	7	5 094	17	2 913	5	6
1996	16 908	2	4 172	5	4 021	18	2 866	4	7
1997	19 331	2	3 813	8	3 763	36	3 060	5	13
1998	17 172	2	5 552	6	5 702	57	2 715	5	17
1999	17 148	1	4 916	8	4 041	61	3 285	6	22
2000	20 235	1	4 628	8	5 121	86	3 346	4	51
2001	23 212	4	4 960	7	5 207	94	3 160	6	41
2002	28 324	22	6 077	12	4 923	223	2 358	3	34
2003	30 462	13	7 355	13	2 083	222	2 368	3	40
2004	28 122	25	7 548	10	8 895	133	2 627	4	45
2005	27 041	13	9 204	10	6 673	122	2 540	2	33
2006	25 803	27	8 561	11	7 801	129	2 667	2	20
2007	29 036	31	9 772	9	6 279	151	2 748	6	18

Quelle: Deutsches Ledermuseum, Klingspormuseum, Haus der Stadtgeschichte

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> In der Besucherzahl sind enthalten: Erwachsene, Jugendliche, Gruppenbesucher, Besucher mit freiem Eintritt und Besucher von Sonderveranstaltungen.



### Stadtbibliothek (Tabelle IX.3)

Jahr	Ausgeliehene Medien und AV - Medien							Anzahl der Veranstaltungen	Besucher der Stadtbibliothek und Veranstaltungen	Neuanmeldungen
	Schöne Literatur	Sachliteratur	Jugendliteratur	Auswärtiger Leihverkehr	Musikliteratur	AV-Medien	Zusammen			
1983	116 307	186 509	129 557	1 186	8 776	62 447	504 782	-	-	-
1984	110 215	184 894	124 483	521	7 615	57 942	485 670	-	-	-
1985	97 263	187 313	127 169	574	8 138	57 858	478 315	-	-	-
1986	96 034	179 168	126 685	626	7 113	50 804	460 430	-	-	-
1987	88 860	178 596	137 456	530	8 803	49 831	464 076	-	-	-
1988	94 581	187 827	145 297	530	9 689	57 832	495 756	-	-	-
1989	95 431	183 064	154 712	465	11 776	57 606	503 054	-	-	-
1990	91 307	206 552	155 922	804	11 020	60 026	525 631	-	-	-
1991	83 234	209 612	144 885	582	12 860	60 090	511 263	-	-	-
1992	78 597	197 032	124 423	689	13 482	44 513	458 736	-	-	-
1993	74 558	184 785	132 329	638	14 274	40 729	447 313	-	-	-
1994	65 885	160 528	130 341	514	12 421	45 505	415 194	-	-	2 940
1995	65 144	157 125	132 584	773	10 330	45 290	411 246	-	-	3 036
1996	55 031	162 891	127 912	625	11 392	43 350	401 201	-	-	4 041
1997	58 641	174 497	124 703	477	11 601	40 938	410 857	139	136 565	4 009
1998	72 296	183 240	144 697	424	13 851	46 628	461 136	362	161 739	4 363
1999	68 396	187 814	138 542	638	11 532	53 731	460 653	318	159 835	3 707
2000	65 328	192 700	141 925	644	11 754	56 029	468 380	355	155 875	3 329
2001	73 656	209 877	156 156	641	11 536	65 577	517 443	338	148 268	3 411
2002	74 333	205 714	165 384	489	13 435	78 519	537 874	362	159 371	3 019
2003	72 936	219 926	166 563	522	12 150	81 656	553 753	399	162 243	2 894
2004	71 585	215 799	184 577	567	12 449	97 157	582 134	499	164 980	3 008
2005	72 013	217 556	179 000	482	11 484	102 547	583 082	558	162 159	2 952
2006	71 048	209 649	178 381	766	11 831	110 870	582 545	588	163 018	2 547
2007	71 928	212 930	176 148	680	11 972	113 526	587 184	495	165 436	2 462

Quelle: Stadtbibliothek

Statistik und Wahlen

### Veranstaltungen der Volkshochschule (Tabelle IX.4)

Jahr	Arbeitsgemeinschaften Kurse, und Seminare			Vortragsreihen und Einzelveranstaltungen	
	Anzahl	Unter- richts- stunden	Teil- nehmer	Abende	Teil- nehmer
1983	563	28 030	8 255	106	6 189
1984	598	33 376	8 490	115	5 960
1985	707	38 167	9 524	110	5 307
1986	728	39 830	10 326	104	8 131
1987	767	41 678	10 938	77	3 959
1988	783	43 456	11 055	91	5 440
1989	804	43 424	11 339	102	3 973
1990	749	41 269	10 191	81	2 474
1991	639	34 626	8 041	73	2 603
1992	562	32 742	7 668	47	1 304
1993	590	30 444	7 777	74	1 391
1994	593	29 766	7 879	76	2 200
1995	636	31 459	8 232	85	2 012
1996	655	30 774	8 195	75	2 161
1997	678	30 075	7 982	69	1 651
1998	784	30 724	9 776	82	1 936
1999	895	33 728	10 822	88	3 041
2000	1 017	36 097	11 871	95	2 436
2001	1 017	36 676	11 834	106	2 816
2002	1 070	39 009	12 146	101	2 753
2003	1 008	33 672	11 467	111	2 954
2004	1 064	33 234	11 556	131	3 513
2005	1 149	33 709	12 383	153	3 489
2006	1 146	33 239	12 694	151	3 516
2007	1 136	32 224	12 099	152	3 626

Quelle: Volkshochschule

Statistik und Wahlen

## Veranstaltungen Stadthalle (Tabelle IX.5)

Jahr	Sportveranstaltungen (ohne Trainingsstunden)		Gesellschaftsveranstaltungen <sup>1</sup>		Tanzveranstaltungen (mit Fernsehen Beat, Beat, Beat) <sup>1</sup>		Tagungen / Kongresse <sup>2</sup>	
	Anzahl	Besucherzahl	Anzahl	Besucherzahl	Anzahl	Besucherzahl	Anzahl	Besucherzahl
1983	19	12 579	25	27 600	13	16 987	-	-
1984	15	6 861	36	20 555	23	19 331	-	-
1985	13	4 540	32	28 592	9	7 700	-	-
1986	12	6 326	42	31 130	12	11 706	-	-
1987	13	5 102	28	16 172	20	16 300	-	-
1988	15	12 251	15	12 422	27	15 285	-	-
1989	18	8 179	25	19 345	9	5 800	-	-
1990	5	9 560	12	18 374	7	6 920	-	-
1991	4	5 292	5	4 630	10	9 500	-	-
1992	12	5 325	5	3 000	10	5 600	-	-
1993	10	6 200	6	2 800	9	7 050	-	-
1994	4	2 600	4	3 400	6	5 850	-	-
1995	2	2 150	3	2 900	5	4 800	-	-
1996	1	2 300	7	5 650	4	4 050	-	-
1997	3	4 500	6	4 850	4	4 100	-	-
1998	1	2 000	5	2 950	3	3 450	-	-
1999	1	1 900	14	11 065	-	-	14	9 500
2000	2	2 450	14	10 100	-	-	21	13 850
2001	5	6 600	11	10 800	-	-	17	10 360
2002	5	5 400	13	10 580	-	-	12	11 500
2003	8	7 800	26	28 300	-	-	12	15 400
2004	1	2 000	17	18 330	-	-	16	17 800
2005 <sup>3</sup>	2	3 000	10	12 200	-	-	12	11 210
2006 <sup>3</sup>	1	650	9	9 450	-	-	11	16 470
2007	1	1 500	11	12 290	-	-	12	14 000

Jahr	Ausstellungen		Konzerte und Theater		Sonstige Veranstaltungen		Neues Foyer		Veranstaltungen insgesamt	
	Anzahl	Besucherzahl	Anzahl	Besucherzahl	Anzahl	Besucherzahl	Anzahl	Besucherzahl	Anzahl	Besucherzahl
1983	15	48 802	40	69 255	38	24 729	-	-	150	199 952
1984	26	33 892	45	87 050	45	21 881	-	-	190	189 570
1985	32	43 090	17	35 600	74	33 182	-	-	177	152 704
1986	34	46 152	22	53 800	70	29 580	-	-	192	178 694
1987	22	42 040	25	59 400	62	41 698	-	-	170	180 712
1988	33	39 220	29	54 358	64	47 557	-	-	183	181 093
1989	22	33 401	26	50 050	65	50 849	-	-	165	167 624
1990	13	8 561	38	64 339	45	39 670	-	-	120	147 424
1991	8	6 350	34	55 307	31	21 700	-	-	92	102 779
1992	15	6 750	26	36 350	66	41 640	-	-	134	98 665
1993	19	6 800	41	63 250	51	35 250	-	-	136	121 350
1994	8	5 500	31	45 050	38	35 430	-	-	91	97 830
1995	10	8 250	42	75 150	34	31 090	-	-	96	124 340
1996	12	12 550	25	52 500	29	23 410	-	-	78	100 460
1997	15	18 650	31	68 400	56	21 580	-	-	115	122 080
1998	22	29 600	32	58 800	23	16 740	-	-	86	113 540
1999	23	27 570	37	51 040	17	15 200	-	-	106	116 275
2000	21	25 170	26	40 080	35	17 955	-	-	119	109 605
2001	26	22 230	25	47 100	27	17 610	-	-	111	114 700
2002	22	19 900	27	41 850	13	16 350	22	4 200	114	109 780
2003	27	17 250	24	65 200	4	4 500	8	1 580	109	140 030
2004	19	15 000	30	56 400	4	4 000	20	2 950	107	116 480
2005 <sup>3</sup>	13	10 100	10	27 500	-	-	7	1 650	54	65 660
2006 <sup>3</sup>	8	7 400	17	36 576	-	-	2	400	48	70 946
2007	6	7 400	24	36 600	8	7 070	4	2 580	66	81 440

Quelle: Stadthallen GmbH

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> Ab dem Jahre 1999 werden die Tanzveranstaltungen in den Gesellschaftsveranstaltungen mit aufgeführt

<sup>2</sup> Tagungen und Kongresse finden seit 1999 statt.

<sup>3</sup> In der Zeit vom August 2005 bis zum Februar 2006 fand die Anhörung zum Flughafenausbau in der Stadthalle Offenbach statt.

Während dieser Zeit konnten dort keine weiteren Veranstaltungen durchgeführt werden.

## Ortsansässige Sportvereine und Anzahl ihrer Mitglieder (Tabelle IX.6)

Jahr-gang	Zahl der Vereine	Mitglieder der Sportvereine		
		männl.	weibl.	zus.
1983	103	19 441	9 141	28 582
1984	108	19 532	9 724	29 256
1985	110	18 408	9 556	27 964
1986	110	18 540	9 778	28 318
1987	107	19 063	9 848	28 911
1988	100	18 366	9 334	27 700
1989	101	19 370	9 484	28 854
1990	108	17 419	9 250	26 669
1991	104	17 536	8 721	26 257
1992	108	17 882	8 702	26 584
1993	108	17 987	8 655	26 642
1994	108	18 018	8 907	26 925
1995	110	22 718	12 435	35 153
1996	117	17 670	9 083	26 753
1997	118	17 888	9 086	26 974
1998	119	17 690	9 234	26 924
1999	120	17 510	9 468	26 978
2000	119	16 882	9 262	26 144
2001	118	15 300	8 128	23 428
2002	109	14 996	7 950	22 946
2003	112	16 722	8 890	25 612
2004	113	16 064	8 660	24 724
2005	110	15 810	8 397	24 207
2006	119	16 090	8 782	24 872
2007	118	14 039	7 504	21 543

Jahr-gang	aktive Mitglieder							
	männl.	weibl.	davon sind im Alter von					
			unter 14 Jahren		14 bis 18 Jahren		über 18 Jahren	
			männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1983	13 524	6 577	2 015	1 546	2 031	1 112	9 478	3 919
1984	13 790	6 751	2 117	1 604	1 736	962	9 937	4 185
1985	12 885	6 490	1 942	1 554	1 573	862	9 370	4 074
1986	13 312	6 812	2 063	1 655	1 414	767	9 835	4 390
1987	13 905	7 325	2 260	1 609	1 523	754	10 122	4 962
1988	13 452	7 068	2 283	1 530	1 178	700	9 991	4 838
1989	14 271	7 387	2 337	1 550	1 194	683	10 740	5 154
1990	13 149	7 348	1 968	1 532	1 070	653	10 111	5 163
1991	13 055	7 027	2 439	1 605	1 046	573	9 570	4 849
1992	13 621	7 316	2 481	1 678	1 002	550	10 138	5 088
1993	13 718	7 071	2 465	1 658	947	527	10 306	4 886
1994	14 016	7 375	2 638	1 773	1 035	547	10 343	5 055
1995	17 107	10 157	3 370	2 521	1 472	711	12 265	6 925
1996	15 019	7 460	2 257	1 580	1 129	638	11 633	5 242
1997	15 442	7 442	2 388	1 635	1 171	550	11 883	5 257
1998	16 013	8 233	2 630	1 920	1 240	580	12 143	5 733
1999	16 887	9 046	2 911	2 203	1 352	615	12 624	6 228
2000	13 561	8 064	2 937	2 161	1 230	600	9 394	5 303
2001	12 407	7 195	2 591	1 775	1 092	445	8 724	4 975
2002	12 002	6 958	2 098	1 819	1 193	554	8 711	4 585
2003	16 725	8 922	3 116	2 207	1 189	616	12 420	6 099
2004	12 434	7 391	2 889	2 139	1 019	505	8 526	4 747
2005	11 374	6 740	2 690	2 005	1 096	540	7 588	4 195
2006	15 432	7 397	2 470	2 256	1 222	649	11 740	4 492
2007	13 436	6 984	2 407	1 487	1 177	644	9 852	4 853

Quelle: Sportbüro

Statistik und Wahlen

## Anzahl der Mitglieder der ortsansässigen Sportvereine nach Sportarten (Tabelle IX.6.1)

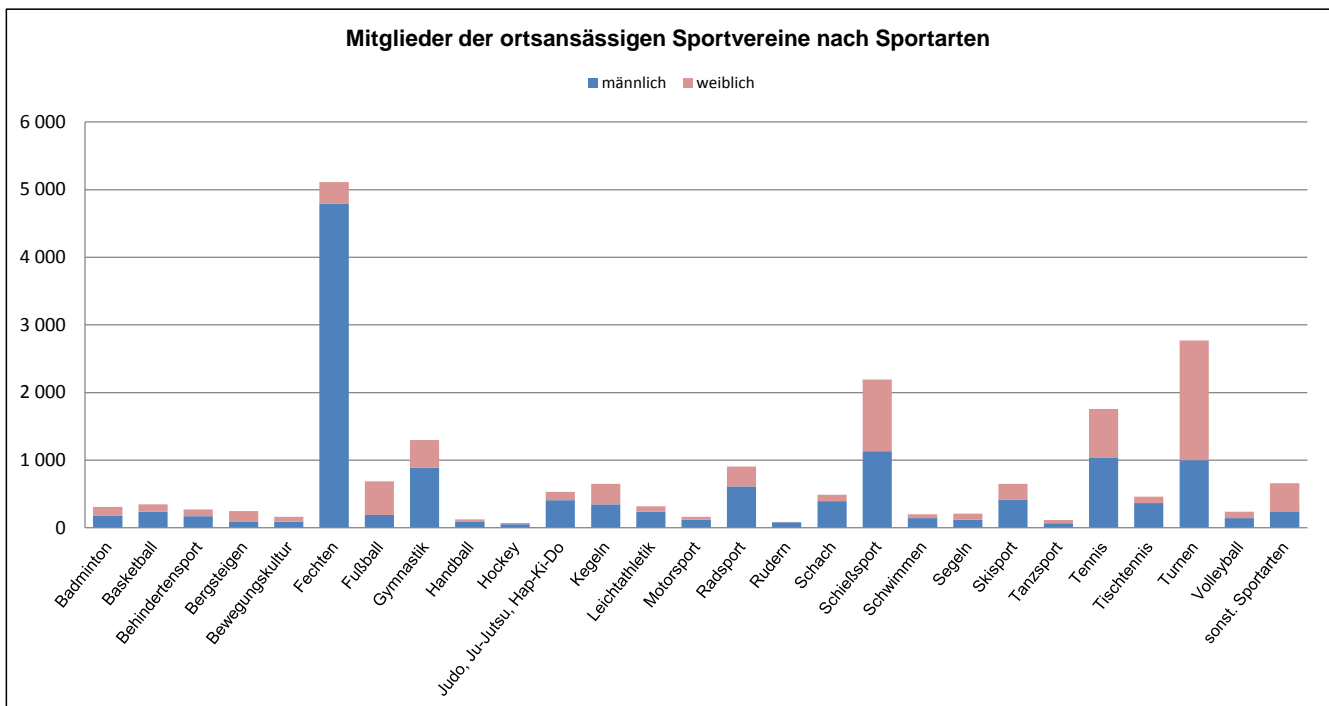
2007

Sportarten	Mitglieder im Alter von												
	unter 14 Jahren		15 bis 26 Jahre		27 bis 40 Jahre		40 bis 60 Jahre		über 60 Jahre		Gesamt		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	Gesamt
Badminton	87	57	46	41	20	12	24	20	1	1	178	131	309
Basketball	34	1	90	33	46	27	55	31	14	17	239	109	348
Behindertensport	-	-	16	14	12	1	33	18	109	66	170	99	269
Bergsteigen	5	4	6	6	33	23	24	63	20	61	88	157	245
Bewegungskultur	11	13	11	20	11	10	24	11	34	17	91	71	162
Fechten	1 198	70	1 145	75	850	56	1 061	85	539	32	4 793	318	5 111
Fußball	-	2	25	16	60	75	66	191	37	216	188	500	688
Gymnastik	270	161	199	111	169	63	156	51	97	22	891	408	1 299
Handball	38	16	16	5	22	9	10	4	2	1	88	35	123
Hockey	23	11	10	4	7	2	11	3	-	-	51	20	71
Judo, Ju-Jutsu, Hap-Ki-Do	-	1	32	14	119	34	189	52	69	23	409	124	533
Kegeln	129	168	51	54	28	17	89	46	48	20	345	305	650
Leichtathletik	10	6	27	13	52	18	90	22	59	20	238	79	317
Motorsport	4	1	12	1	13	5	46	17	44	20	119	44	163
Radsport	87	47	104	63	78	44	172	94	172	45	613	293	906
Rudern	10	1	11	-	6	1	35	-	19	-	81	2	83
Schach	4	2	24	9	76	20	152	40	137	23	393	94	487
Schießsport <sup>1</sup>	276	196	141	141	196	147	306	313	211	264	1 130	1 061	2 191
Schwimmen	13	8	13	2	18	9	55	32	43	6	142	57	199
Segeln	7	6	9	11	17	21	60	33	25	18	118	89	207
Skisport	61	24	92	54	68	80	130	65	64	9	415	232	647
Tanzsport	8	10	23	14	8	10	22	14	6	-	67	48	115
Tennis	100	117	105	110	121	60	346	252	361	186	1 033	725	1 758
Tischtennis	41	19	104	17	75	15	89	38	57	6	366	95	461
Turnen	484	645	62	192	65	206	202	418	186	310	999	1 771	2 770
Volleyball	3	12	17	39	38	15	74	26	11	-	143	92	235
sonst. Sportarten	15	105	39	123	53	58	84	86	49	45	240	417	657
<b>Gesamt</b>	<b>2 918</b>	<b>1 703</b>	<b>2 430</b>	<b>1 182</b>	<b>2 261</b>	<b>1 038</b>	<b>3 605</b>	<b>2 025</b>	<b>2 414</b>	<b>1 428</b>	<b>13 628</b>	<b>7 376</b>	<b>21 004</b>

Quelle: Sportbüro

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> einschl. Schützenvereinigung, der die Offenbacher Schützenvereine - in der Regel 15 bis 20 Mitglieder - angeschlossen sind.



Quelle: Sportbüro

Statistik und Wahlen

## Schulformen und Schülerzahlen (Tabelle IX.7) Schulformen

Jahrgang 2006 / 2007	Schulformen															
	Schulen mit Vorklassen	Grundschulen	Schulen mit Förderstufe	Hauptschulen	Realschulen	Mittelstufen	Oberstufen	Sonderschulen (Fördersch.)	Privatschulen	Gesamtschule, integrierte	Gesamtschule, kooperat.	Berufsschule	Berufsfachschule	Fachschule	Fachoberschule	Berufi. Gymnasium
Albert-Schweitzer-Schule						X	X									
Anne-Frank-Schule		X														
August-Bebel-Schule <sup>1</sup>												X	X	X	X	X
Bachschule			X	X	X											
Beethovensschule	X	X														
Edith-Stein-Schule				X	X	X				X	X					
Eichendorffschule	X	X														
Erich-Kästner-Schule	X	X	X					X								
Ernst-Reuter-Schule	X	X	X	X	X											
Friedrich-Ebert-Schule		X														
Fröbelschule		X		X	X			X								
Geschwister-Scholl-Schule			X	X	X											
Gewerblich-technische Schule												X	X	X		X
Goetheschule	X	X														
Grundschule Buchhügel		X														
Humboldtschule	X	X														
Käthe-Kollwitz-Schule												X	X	X	X	
Lauterbornschule	X	X														
Leibnizschule						X	X									
Ludwig-Dern-Schule		X		X				X								
Marianne-Frostig-Schule		X	X	X	X				X							
Marienschule			X	X	X	X	X		X		X		X			
Mathildenschule	X	X	X	X	X											
Osw.-von-Neil-Breuning-Schule				X	X			X	X							
Rudolf-Koch-Schule						X	X									
Schillerschule										X						
Schule Bieber	X	X														
Theodor-Heuss-Schule												X	X		X	X
Uhlandschule	X	X														
Waldschule Tempelsee		X														
Wilhelmsschule	X	X														

Quelle: Hess. Statist. Landesamt

Statistik und Wahlen

**Anm.:** Die grünen "X" besitzen Förderschulcharakter und sind in einer Extrazeile zusammengefasst aufgeführt. Privatschulen bedienen versch. Schulformen und erscheinen deshalb nicht in der Gesamtsumme.

<sup>1</sup> Die August-Bebel-Schule wird vom Landkreis verwaltet. Die Daten beinhalten diese Schule nicht.

## Schülerzahlen

Jahrgang 2006 / 2007	Schulformen															
	Schulen mit Vorklassen	Grundschulen	Schulen mit Förderstufe	Hauptschulen	Realschulen	Mittelstufen	Oberstufen	Sonderschulen (Fördersch.)	Privatschulen	Gesamtschule, integrierte	Gesamtschule, kooperat.	Berufsschule	Berufsfachschule	Fachschule	Fachoberschule	Berufi. Gymnasium
<b>Klassen</b>	9	196	43	51	44	97	Kurse	66	49 <sup>1</sup>	35	63 <sup>1</sup>	178	41	14	18	Kurse
<b>Schüler Gesamt</b>	98	4 410	1 071	1 032	1 069	2 760	1 191	654	1 052	926	1 837	3 025	953	261	412	345
<b>darunter</b>																
<b>weiblich</b>	41	2 132	512	433	635	1 640	732	216	894	459	1 370	1 221	653	131	242	106
<b>nichtdeutsch</b>	36	1 708	534	556	425	602	262	299	86	295	458	724	389	40	132	79

Quelle: Hess. Statist. Landesamt

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> plus Kurse



## Schulabschlüsse (Tabelle IX.7.1)

Ende Schuljahr 2002/2003	Schul- entlassene	davon waren an der / am <sup>1</sup>				
		H	R	GS	G	F
ohne Hauptschulabschluss	112	78	6	26	-	2
Hauptschulabschluss	197	97	8	85	-	7
erweiterter Hauptschulabschluss	57	49	-	8	-	-
Realschulabschluss	343	-	117	188	38	-
Abitur	277	-	-	53	224	-
Förderschulabschluss	60	-	-	-	-	60
<b>Gesamt Schulentlassene</b>	<b>1 046</b>	<b>224</b>	<b>131</b>	<b>360</b>	<b>262</b>	<b>69</b>

Ende Schuljahr 2003/2004	Schul- entlassene	davon waren an der / am <sup>1</sup>				
		H	R	GS	G	F
ohne Hauptschulabschluss	111	76	1	33	-	1
Hauptschulabschluss	244	153	2	88	-	1
erweit. o. qualif. Hauptschulabschluss	79	53	-	26	-	-
Realschulabschluss	324	-	95	209	20	-
Abitur	286	-	-	51	235	-
Förderschulabschluss	45	-	-	-	-	45
<b>Gesamt Schulentlassene</b>	<b>1 089</b>	<b>282</b>	<b>98</b>	<b>407</b>	<b>255</b>	<b>47</b>

Ende Schuljahr 2004/2005	Schul- entlassene	davon waren an der / am <sup>1</sup>				
		H	R	GS	G	F
ohne Hauptschulabschluss	111	86	3	22	-	-
Hauptschulabschluss	205	144	4	57	-	-
qualifizierten Hauptschulabschluss	88	32	-	56	-	-
Realschulabschluss	381	-	137	203	41	-
Abitur	314	-	-	53	261	-
Förderschulabschluss	54	-	-	-	-	54
<b>Gesamt Schulentlassene</b>	<b>1 153</b>	<b>262</b>	<b>144</b>	<b>391</b>	<b>302</b>	<b>54</b>

Ende Schuljahr 2005/2006	Schul- entlassene	davon waren an der / am <sup>1</sup>				
		H	R	GS	G	F
ohne Hauptschulabschluss	132	108	5	17	-	2
Hauptschulabschluss	222	92	7	111	4	8
qualifizierten Hauptschulabschluss	252	133	116	3	-	-
Realschulabschluss	262	-	-	207	55	-
Abitur	298	-	-	47	251	-
Förderschulabschluss	65	-	-	-	-	65
<b>Gesamt Schulentlassene</b>	<b>1 231</b>	<b>333</b>	<b>128</b>	<b>385</b>	<b>310</b>	<b>75</b>

Quelle: Hess.Stat.Landesamt

Statistik und Wahlen

**Ende Schuljahr 2006/2007**

*liegt aus technischen Gründen nicht vor*

<sup>1</sup> H = Hauptschule, R = Realschule, GS = Gesamtschule

G = Gymnasium, F = Förderschule (früher Sonderschule)

Anm.: Den qualifizierten HSA gibt es erst seit dem Schuljahr 2003/2004, nur bei einem Notendurchschnitt von 3,0 und besser.



## Schulen in Offenbach am Main (Tabelle IX.7.2)

### Grundschulen

Anne-Frank-Schule	Eberhard-von-Rochow-Str. 43 - 45,	63069 Offenbach am Main
Beethovensschule, 2	Beethovenstr. 39,	63069 Offenbach am Main
Eichendorffschule, 2	Bleichstr. 8,	63065 Offenbach am Main
Ernst-Reuter-Schule, 6	Bürgeler Str. 60	63075 Offenbach am Main
Friedrich-Ebert-Schule	Am Wiesengrund 43,	63075 Offenbach am Main
Goetheschule, 2	Bernardstr. 70,	63067 Offenbach am Main
Grundschule Buchhügel	Goerdelerstr. 131,	63071 Offenbach am Main
Humboldtschule, 2	Humboldtstr. 30,	63069 Offenbach am Main
Lauterbornschule, 2	Schubertstr. 89-91,	63069 Offenbach am Main
Marianne-Frostig-Schule, 1, 2, 7	Auf der Rosenhöhe 55	63069 Offenbach am Main
Mathildenschule, 5	Mathildenstr. 30	63065 Offenbach am Main
Schule Bieber, 2	Mauerfeldstr. 4,	63073 Offenbach am Main
Uhlandschule, 2	Stiftstr. 25,	63075 Offenbach am Main
Waldschule Tempelsee	Brunnenweg 105,	63071 Offenbach am Main
Wilhelmschule, 2	Wilhelmstr. 12,	63065 Offenbach am Main

### Hauptschulen

Bachschule, 8	Friedensstr. 81 - 83	63071 Offenbach am Main
Edith-Stein-Schule, 3	Gravenbruchweg 27	63069 Offenbach am Main
Ernst-Reuter-Schule, 6	Bürgeler Str. 60	63075 Offenbach am Main
Geschwister-Scholl-Schule, 8	Erich-Ollenhauer-Str. 1	63073 Offenbach am Main
Marianne-Frostig-Schule, 1, 2, 7	Auf der Rosenhöhe 55	63069 Offenbach am Main
Mathildenschule, 5	Mathildenstr. 30	63065 Offenbach am Main

### Realschulen

Bachschule, 8	Friedensstr. 81 - 83	63071 Offenbach am Main
Edith-Stein-Schule, 3	Gravenbruchweg 27	63069 Offenbach am Main
Ernst-Reuter-Schule, 6	Bürgeler Str. 60	63075 Offenbach am Main
Geschwister-Scholl-Schule, 8	Erich-Ollenhauer-Str. 1	63073 Offenbach am Main
Marianne-Frostig-Schule, 1, 2, 7	Auf der Rosenhöhe 55	63069 Offenbach am Main
Marienschule der Ursulinen, 1, 9	Ahornstr. 33	63071 Offenbach am Main
Mathildenschule, 5	Mathildenstr. 30	63065 Offenbach am Main

### Gymnasien

Albert-Schweitzer-Schule	Waldstr. 113 - 115	63071 Offenbach am Main
Leibnizschule	Brandsbornstr. 11	63069 Offenbach am Main
Marienschule der Ursulinen, 1, 9	Ahornstr. 33	63071 Offenbach am Main
Rudolf-Koch-Schule	Schloßstr. 50	63065 Offenbach am Main

### Gesamtschulen

Edith-Stein-Schule, 3	Gravenbruchweg 27	63069 Offenbach am Main
Marienschule der Ursulinen, 1, 9	Ahornstr. 33	63071 Offenbach am Main
Schillerschule	Goethestr. 107 - 109	63067 Offenbach am Main

### Förderschulen (früher Sonderschulen)

Erich-Kästner-Schule, 4	Geleitsstr. 18	63065 Offenbach am Main
Fröbelschule	Goethestr. 10 - 12	63067 Offenbach am Main
Ludwig-Dern-Schule, 4	Schubertstr. 89 - 91	63069 Offenbach am Main
Oswald-von-Nell-Breuning-Schule 1, 5	Oswald-v.-Nell-Breuning-Str.	63069 Offenbach am Main

### Berufs- und Berufsfachschulen

August-Bebel-Schule	Richard-Wagner-Str. 45	63069 Offenbach am Main
Gewerblich-technische-Schulen,	Schloßgrabengasse 10	63065 Offenbach am Main
Käthe-Kollwitz-Schule	Buchhügelallee 90	63071 Offenbach am Main
Marienschule der Ursulinen, 1, 9	Ahornstr. 33	63071 Offenbach am Main
Theodor-Heuss-Schule	Buchhügelallee 86	63071 Offenbach am Main

### Privatschulen (Schulen in freier Trägerschaft)

Marianne-Frostig-Schule, 1, 2, 7	Auf der Rosenhöhe 55	63069 Offenbach am Main
Marienschule der Ursulinen, 1, 9	Ahornstr. 33	63071 Offenbach am Main
Oswald-von-Nell-Breuning-Schule, 1, 5	Oswald-v.-Nell-Breuning-Str.	63069 Offenbach am Main
Abendgymnasium	Brandsbornstr. 11	63069 Offenbach am Main

Stand: 2008 / 2009

<sup>1</sup> Privatschule (Schulen in freier Trägerschaft)

<sup>2</sup> Grundschulen mit Vorklasse

<sup>3</sup> Gesamtschule mit Haupt- und Realschule (inkl. Förderstufe)

<sup>4</sup> Sonderschule mit Vorklasse

<sup>5</sup> Sonderschule ohne Vorklasse

<sup>6</sup> Grund-, Haupt- und Realschulen,

<sup>7</sup> Grund-, Haupt- und Realschulen (inkl. Förderstufe)

<sup>8</sup> Haupt- und Realschulen (inkl. Förderstufe)

<sup>9</sup> Gesamtschule mit Realschule, Förder- und Oberstufe

Statistik und Wahlen

## X. Öffentliche Sicherheit

Tabelle 1	Zur Anzeige gekommene strafbare Handlungen, seit 2002	Seite 153
Tabelle 2	Feuerlöschwesen, seit 1991	Seite 153
Tabelle 3	Straßenverkehrsunfälle nach hauptsächlichen Unfallarten, seit 2001	Seite 154



## Zur Anzeige gekommene strafbare Handlungen (Tabelle X.1)

Art der strafbaren Handlung	Bekanntgewordene Fälle					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
<b>Straftaten gegen das Leben</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>14</b>	<b>21</b>	<b>8</b>	<b>13</b>
<b>Straftaten gg. d. sex. Selbstbestimmung</b>	<b>133</b>	<b>160</b>	<b>150</b>	<b>107</b>	<b>99</b>	<b>94</b>
darunter Vergewaltigung	23	30	23	19	25	14
Schutzbefohl.	24	20	37	28	20	21
<b>Straftaten gegen die persönl. Freiheit</b>	<b>1 380</b>	<b>1 451</b>	<b>1 548</b>	<b>1 510</b>	<b>1 628</b>	<b>1 430</b>
darunter Raub, gesamt	228	237	252	185	209	155
Körperverletzung	844	907	965	972	1 075	933
darunter gefährl. Körperverletzung	281	311	308	340	341	309
Misshandlung von Kindern	4	9	6	21	11	7
Handtaschenraub	35	32	37	27	32	17
<b>Diebstahl, einfach und schwer</b>	<b>7 054</b>	<b>6 614</b>	<b>6 916</b>	<b>6 210</b>	<b>5 552</b>	<b>5 398</b>
darunter in/aus Verkaufsräumen (inkl. Ladendiebstahl)	1 189	1 328	1 439	1 160	1 243	1 132
darunter: Ladendiebstahl	1 047	1 134	1 129	939	1 051	931
in/aus Kfz	1 700	1 241	1 193	1 365	927	1 041
von Fahrrädern	562	690	705	646	552	608
von unbaren Zahlungsmitteln	608	566	707	548	472	546
von Kfz	270	220	205	224	107	96
Taschendiebstahl	52	85	65	74	67	48
<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	<b>3 070</b>	<b>2 927</b>	<b>3 094</b>	<b>2 797</b>	<b>2 876</b>	<b>2 375</b>
darunter Betrug	2 604	2 393	2 642	2 280	2 469	1 934
darunter Tankbetrug <sup>1</sup>	-	-	-	402	425	264
Unterschlagung	187	234	239	248	261	261
Urkundenfälschung	221	201	138	190	93	129
Veruntreuungen	50	81	67	64	45	42
Fälschung von Geld-/Wertz./Scheckkarten	7	16	7	13	7	8
<b>Rauschgiftdelikte</b>	<b>483</b>	<b>511</b>	<b>522</b>	<b>515</b>	<b>483</b>	<b>527</b>
darunter allg. Verstöße mit Cannabis	209	275	321	312	252	250
mit Heroin	15	9	10	14	31	34
Illegaler Handel u. Schmuggel von Cannabis	61	62	44	46	55	38
von Heroin	2	8	10	10	18	20
<b>Sonst. Straftaten</b>	<b>1 711</b>	<b>1 807</b>	<b>2 070</b>	<b>1 830</b>	<b>1 663</b>	<b>1 818</b>
darunter Erpressung	17	25	25	14	12	17
Widerstand gg. die Staatsgewalt u.a.	192	200	216	198	190	201
Brandstiftung	37	46	59	40	29	25
darunter vorsätzl. Brandstiftung	27	28	38	28	18	11
Andere Straftaten	1 320	1 410	1 636	1 451	1 294	1 416
darunter Sachbeschädigung	825	1 004	1 085	997	869	951
Straftaten gg. die Umwelt	148	108	149	67	61	52
umweltgefährd. Abfallbeseitigung	124	99	136	62	54	46
<b>Zus.fass. der hier aufgeführten Straftaten</b>	<b>13 837</b>	<b>13 478</b>	<b>14 314</b>	<b>12 990</b>	<b>12 309</b>	<b>11 655</b>

Quelle: Polizeipräsidium Südosthessen

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> Tatbestand seit 2005

## Feuerlöschwesen (Tabelle X.2)

Jahr	Feuermeldungen			Ausdehnung des Feuers			Besond. Hilfeleistungen der Feuerwehr	Gestellte Wachen im Theater usw.
	insgesamt	davon		Großfeuer	Mittelfeuer	Kleinfeuer		
		Brände	blinde Alarmer					
1991	989	715	274	6	57	652	1 433	163
1992	953	695	258	6	59	630	1 484	149
1993	906	587	319	9	30	548	1 441	178
1994	773	484	289	1	25	458	1 276	179
1995	707	385	321	-	20	360	1 288	164
1996	710	381	329	4	26	351	1 370	352
1997	736	376	360	8	27	341	1 461	218
1998	663	366	297	8	21	337	1 234	182
1999	685	386	299	-	29	348	1 446	182
2000	664	280	384	4	16	238	2 067	131
2001	697	350	347	5	16	237	2 979	124
2002	671	370	301	4	20	252	2 996	158
2003	816	470	346	9	34	307	2 913	176
2004	927	570	357	7	17	233	2 803	k.A.
2005	784	311	473	6	21	158	2 488	125
2006	825	296	529	1	16	279	2 933	147
2007	840	284	556	3	16	265	2 899	173

Quelle: Feuerwehr Offenbach

Statistik und Wahlen

## Straßenverkehrsunfälle nach hauptsächlichlichen Unfallarten (Tabelle X.3)

Unfallart - beteiligte Verkehrsteilnehmer	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
<b><u>Einige ausgewählte hauptsächlichliche Unfallarten</u></b>							
<b>Zusammenstoß mit einem Fahrzeug,</b>							
<b>das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht</b>	928	955	869	889	875	891	963
<b>das vorausfährt oder wartet</b>	589	549	531	526	493	479	521
<b>das seitlich in gleicher Richtung fährt</b>	232	224	211	214	191	228	254
<b>das entgegenkommt</b>	43	50	58	48	48	47	33
<b>das einbiegt oder kreuzt</b>	682	607	544	527	493	467	496
<b>Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger</b>	87	80	72	72	65	75	83
<b>Abkommen von der Fahrbahn</b>							
<b>nach rechts</b>	70	106	100	100	109	77	99
<b>nach links</b>	39	76	77	70	49	60	67
<b><u>An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer</u></b>							
<b>insgesamt</b>	<b>6 370</b>	<b>5 881</b>	<b>5 625</b>	<b>5 532</b>	<b>5 243</b>	<b>4 516</b>	<b>4 563</b>
<b>davon Führer von Kraftfahrzeugen</b>	<b>5 925</b>	<b>5 559</b>	<b>5 255</b>	<b>5 132</b>	<b>4 836</b>	<b>4 229</b>	<b>4 237</b>
<b>darunter Führer von</b>							
<b>Krafträdern</b>	107	113	117	111	105	106	51
<b>Mopeds und Mofas</b>	31	27	15	26	12	54	69
<b>Personenkraftwagen</b>	4 909	4 594	4 313	4 273	3 911	3 219	3 243
<b>Kraftomnibussen</b>	73	71	64	68	54	56	41
<b>Lkw und sonstige</b>	477	384	299	371	399	395	364
<b>Unbekannte Kfz</b>	466	437	474	420	472	399	469
<b>Führer von Eisenbahnen</b>	-	-	-	-	2	-	-
<b>Lenker von Fahrrädern</b>	160	129	197	143	173	164	204
<b>Fußgänger</b>	109	92	83	86	78	96	103
<b>Tiere und sonstige Beteiligte</b>	35	34	61	34	36	27	19
<b>Verkehrsunfälle insgesamt</b>	<b>3 189</b>	<b>2 968</b>	<b>2 807</b>	<b>2 790</b>	<b>2 673</b>	<b>2 622</b>	<b>2 757</b>
<b>Bei Verkehrsunfällen</b>							
<b>verletzte Personen</b>	906	873	816	801	766	809	891
<b>getötete Personen</b>	5	3	3	3	1	3	3

Quelle: Polizeipräsidium Südostthessen

Statistik und Wahlen

## XI. Wahlen

Tabelle 1	Europawahlen in Offenbach seit 1979 mit Diagramm	Seite 157
ohne	Wahlbeteiligung in Prozent - Bundestagswahlen in Offenbach seit 1949	Seite 158
Tabelle 2	Bundestagswahlen in Offenbach seit 1949 (Erststimmen)	Seite 159
Tabelle 2.1	Bundestagswahlen in Offenbach seit 1949 (Zweitstimmen)	Seite 160
Tabelle 3	Landtagswahlen in Offenbach seit 1946 (Wahlkreisstimmen)	Seite 161
Tabelle 3.1	Landtagswahlen in Offenbach seit 1991 (Landesstimmen) mit Diagramm	Seite 162
Tabelle 4	Stadtverordnetenwahlen in Offenbach 1946 bis 1977	Seite 163
Tabelle 4	Stadtverordnetenwahlen in Offenbach seit 1981 mit Diagramm	Seite 164
Tabelle 4.1	Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung seit 1946	Seite 163
Tabelle 5	Direktwahlen zum Oberbürgermeister/in, seit 1993	Seite 165
Tabelle 5.1	Offenbacher Oberbürgermeister	Seite 166
Tabelle 6	Wahl zum Ausländerbeirat am 27. November 2005 mit Diagramm	Seite 167



# XI Wahlen

## Vorbemerkungen

### Kommunalwahlen

Bei den Kommunalwahlen 2001 fand erstmals das mit Gesetz vom 23.12.1999 (GVBl. 2000 I S. 2) geänderte Hessische Kommunalwahlrecht Anwendung. Jede Wählerin, jeder Wähler hat so viele Stimmen, wie Mandate in der zu wählenden Gemeindevertretung zu vergeben sind. In Offenbach sind dies für die Stadtverordnetenwahl 71 Mandate/Stimmen und für die Ausländerbeiratswahl 25 Mandate/Stimmen.

Aus diesem Grund erhöht sich die Stimmenzahl bei der Stadtverordnetenwahl und Ausländerbeiratswahl.

### Gewichtetes Ergebnis bei der Stadtverordnetenwahl

Um die Vergleichbarkeit der von den einzelnen Parteien und Wählergruppen errungenen Stimmen mit den Stimmenzahlen bei den vergangenen Stadtverordnetenwahlen zu ermöglichen, bei den Wählerinnen und Wähler jeweils nur eine Stimme zur Verfügung stand, ist ein gewichtetes Ergebnis errechnet worden. Dadurch wird erreicht, dass die Stimmenzahlen vergleichbar sind.

### Die Berechnungsformel lautet:

$$\text{Gewichtete Stimmen} = \frac{\text{Zahl der gültigen Stimmen für die Partei}}{\text{Gesamtzahl der gültigen Stimmen}} \times \text{Gesamtzahl der gültigen Stimmzettel}$$

Ausführlichere Informationen zu den Wahlen und den Wahlergebnissen können beim Wahlamt oder im Internet eingesehen und erworben werden (Anschrift s. Impressum).

## Europawahlen in Offenbach seit 1979 (Tabelle XI.1)

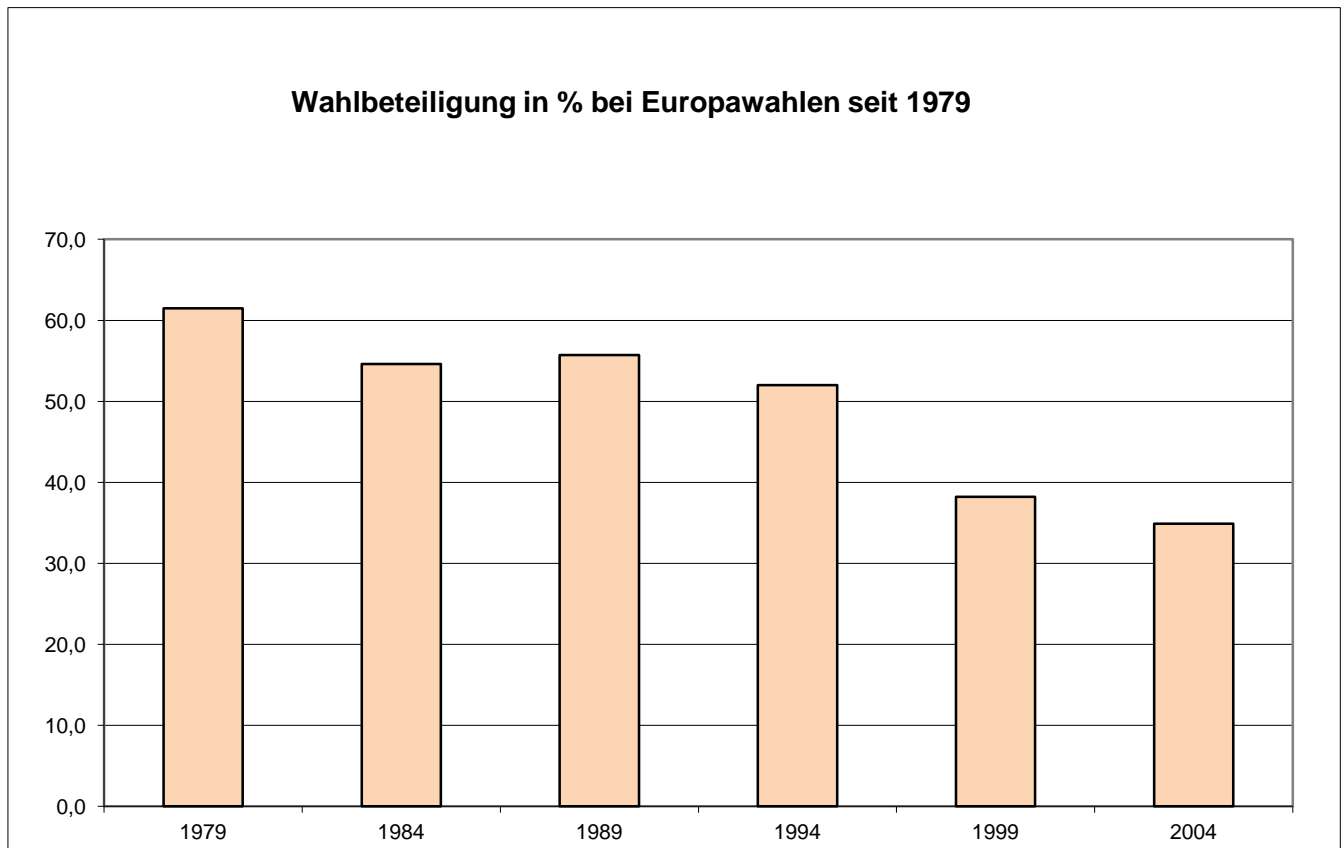
Wahltag	Wahlberechtigte	Wähler/innen	Gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU <sup>1</sup>	GRÜNE	FDP	DIE LINKE <sup>2</sup>	Sonstige
<b>10.06.1979</b>	78 356	48 159	47 261	22 820	20 104	1 324	3 013	-	-
	100	61,5	100	48,3	42,5	2,8	6,4	-	-
<b>17.06.1984</b>	78 004	42 607	39 881	17 460	16 888	3 642	1 891	-	-
	100	54,6	100	43,8	42,3	9,1	4,7	-	-
<b>18.06.1989</b>	78 189	43 555	43 070	16 301	13 963	4 486	2 321	-	5 999
	100	55,7	100	37,8	32,4	10,4	5,4	-	13,9
<b>12.06.1994</b>	73 717	38 330	37 738	12 237	13 893	4 883	1 531	505	4 689
	100	52,0	100	32,4	36,8	12,9	4,1	1,3	12,4
<b>13.06.1999</b>	68 511	26 138	25 809	7 993	12 061	2 494	928	678	1 655
	100	38,2	100	31,0	46,7	9,7	3,6	2,6	6,4
<b>13.06.2004</b>	67 489	23 559	22 864	4 903	8 986	3 990	1 487	719	2 779
	100	34,9	100	21,4	39,3	17,5	6,5	3,1	12,2

Quelle: Wahlamt

<sup>1</sup> im Bundesgebiet CDU/CSU

Statistik und Wahlen

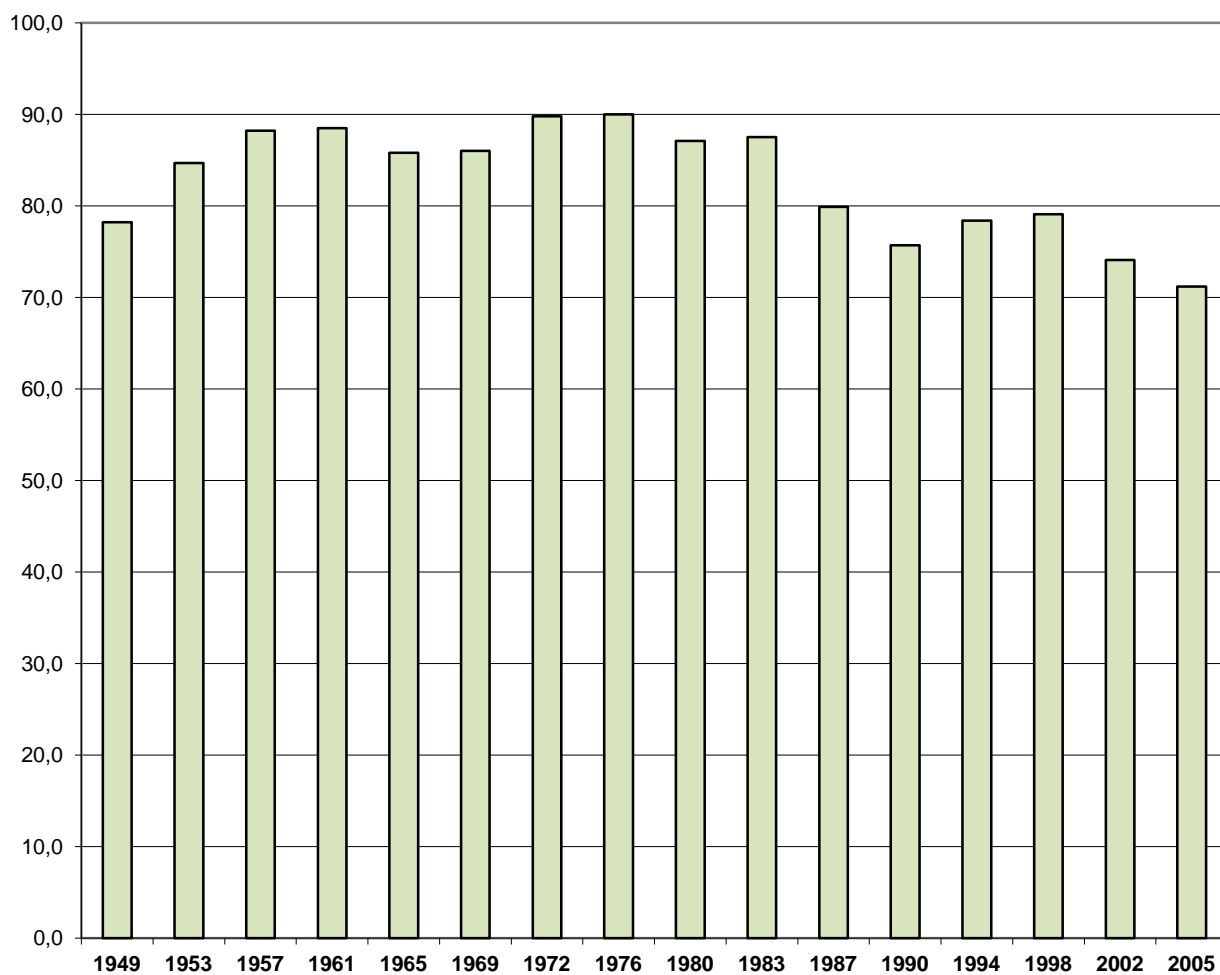
<sup>2</sup> 1994, 1999, 2004 PDS.



Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

## Wahlbeteiligung in Prozent Bundestagswahlen in Offenbach seit 1949



Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

## Bundestagswahlen in Offenbach seit 1949 (Tabelle XI.2)

### Erststimmen

Wahldatum	Wahlberechtigte	Wähler/innen	Gültige Erststimmen	von den gültigen Erststimmen entfielen auf					
				SPD	CDU <sup>1</sup>	FDP	GRÜNE	DIE LINKE <sup>2</sup>	Sonstige
14.08.1949	61 943	48 422	45 988	16 313	8 529	9 139	-	-	12 007
	100	78,2	100	35,5	18,5	19,9	-	-	26,1
06.09.1953	70 467	59 685	58 373	22 831	18 745	4 374	-	-	12 423
	100	84,7	100	39,1	32,1	7,5	-	-	21,3
15.09.1957	78 646	69 386	67 704	29 769	27 178	3 166	-	-	7 591
	100	88,2	100	44,0	40,1	4,7	-	-	11,2
07.09.1961	85 450	75 617	73 796	35 207	26 598	6 743	-	-	5 248
	100	88,5	100	47,7	36,0	9,1	-	-	7,1
19.09.1965	84 318	72 365	69 823	35 499	25 089	6 153	-	-	3 082
	100	85,8	100	50,8	35,9	8,8	-	-	4,4
28.09.1969	81 889	70 441	68 407	38 889	23 302	3 074	-	-	3 142
	100	86,0	100	56,8	34,1	4,5	-	-	4,6
19.11.1972	83 771	75 221	74 243	42 185	26 323	4 991	-	-	744
	100	89,8	100	56,8	35,5	6,7	-	-	1,0
03.10.1976	79 466	71 504	70 595	35 435	29 529	4 739	-	-	892
	100	90,0	100	50,2	41,8	6,7	-	-	1,3
05.10.1980	77 872	67 807	66 272	32 969	26 270	5 094	1 664	-	275
	100	87,1	100	49,7	39,6	7,7	2,5	-	0,4
06.03.1983	77 620	67 905	66 850	32 008	29 897	1 438	3 205	-	302
	100	87,5	100	47,9	44,7	2,2	4,8	-	0,5
25.01.1987	78 952	63 070	61 804	25 219	28 110	2 491	4 963	-	1 021
	100	79,9	100	40,8	45,5	4,0	8,0	-	1,7
02.12.1990	78 084	59 138	57 706	22 800	25 764	4 067	3 640	-	1 435
	100	75,7	100	39,5	44,6	7,0	6,3	-	2,5
16.10.1994	73 014	57 230	56 429	22 255	24 591	1 825	4 144	683	2 931
	100	78,4	100	39,4	43,6	3,2	7,3	1,2	5,2
27.09.1998	68 630	54 299	53 216	24 545	20 566	1 562	2 545	847	3 151
	100	79,1	100	39,3	33,5	7,6	4,8	1,6	5,9
22.09.2002	68 061	50 467	49 284	22 682	19 260	2 881	2 801	936	724
	100	74,1	100	46,0	39,1	5,8	5,7	1,9	1,5
18.09.2005	67 244	47 849	46 605	19 775	18 211	2 151	2 905	2 553	1 010
	100	71,2	100	42,4	39,1	4,6	6,2	5,5	2,2

Quelle: Wahlamt

<sup>1</sup> im Bundesgebiet CDU/CSU

Statistik und Wahlen

<sup>2</sup> vor 2005 PDS

## Bundestagswahlen in Offenbach seit 1949 (Tabelle XI.2.1)

### Zweitstimmen seit 1953

Wahldatum	Wahlberechtigte	Wähler/innen	Gültige Zweitstimmen	von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
				SPD	CDU <sup>1</sup>	FDP	GRÜNE	DIE LINKE <sup>2</sup>	Sonstige
06.09.1953	70 467	59 685	57 571	22 408	18 570	4 900	-	-	11 693
	100	84,7	100	38,9	32,3	8,5	-	-	20,3
15.09.1957	78 646	69 386	65 914	28 780	26 417	3 436	-	-	7 281
	100	88,2	100	43,7	40,1	5,2	-	-	11,0
07.09.1961	85 450	75 617	70 871	33 457	24 409	7 839	-	-	5 166
	100	88,5	100	47,2	34,4	11,1	-	-	7,3
19.09.1965	84 318	72 365	70 532	35 114	24 677	7 130	-	-	3 611
	100	85,8	100	49,8	35,0	10,1	-	-	5,1
28.09.1969	81 889	70 441	69 386	36 640	24 331	4 477	-	-	3 938
	100	86,0	100	52,8	35,1	6,5	-	-	5,7
19.11.1972	83 771	75 221	74 665	39 839	26 550	7 549	-	-	727
	100	89,8	100	53,4	35,6	10,1	-	-	1,0
03.10.1976	79 466	71 504	71 045	34 769	29 426	5 940	-	-	910
	100	90,0	100	48,9	41,4	8,4	-	-	1,3
05.10.1980	77 872	67 807	67 073	33 124	25 588	6 549	1 381	-	431
	100	87,1	100	49,4	38,1	9,8	2,1	-	0,6
06.03.1983	77 620	67 905	67 224	29 731	28 235	4 393	4 432	-	433
	100	87,5	100	44,2	42,0	6,5	6,6	-	0,6
25.01.1987	78 952	63 070	62 272	23 816	25 836	5 221	6 492	-	907
	100	79,9	100	38,2	41,5	8,4	10,4	-	1,5
02.12.1990	78 084	59 138	58 345	21 338	24 255	6 033	3 403	388	2 928
	100	75,7	100	36,6	41,6	10,3	5,8	0,7	5,0
16.10.1994	73 014	57 230	56 479	19 732	22 414	4 450	5 942	909	3 032
	100	78,4	100	34,9	39,7	7,9	10,5	1,6	5,4
27.09.1998	68 630	54 299	53 472	21 034	17 911	4 038	5 275	1 133	4 081
	100	79,1	100	38,7	33,0	7,4	9,9	2,1	7,6
22.09.2002	68 061	50 467	49 447	18 659	17 962	3 708	6 114	1 008	1 996
	100	74,1	100	37,7	36,3	7,5	12,4	2,0	4,0
18.09.2005	67 244	47 849	46 744	16 041	15 548	4 865	5 288	3 015	1 987
	100	71,2	100	34,3	33,3	10,4	11,3	6,5	4,3

Quelle: Wahlamt

<sup>1</sup> im Bundesgebiet CDU/CSU

Statistik und Wahlen

<sup>2</sup> vor 2005 PDS

## Landtagswahlen in Offenbach seit 1946 (Tabelle XI.3)

### Wahlkreisstimmen (bis 1987 nur eine Stimme)

Datum	Wahlberechtigte	Wähler/innen	gültige Wahlkreisstimmen	von den gültigen Wahlkreisstimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE <sup>1</sup>	Sonstige
30.06.1946	53 779	39 710	37 682	14 627	9 930	2 296	-	-	10 829
	100	73,8	100	38,8	26,4	6,1	-	-	28,7
01.12.1946	52 458	40 443	36 908	15 972	9 549	-	-	-	11 387
	100	77,1	100	43,3	25,9	-	-	-	30,9
19.11.1950	65 225	42 267	40 293	20 736	6 977	9 369	-	-	3 211
	100	64,8	100	51,5	17,3	23,3	-	-	8,0
28.11.1954	73 338	58 840	57 740	27 874	13 864	6 540	-	-	9 462
	100	80,2	100	48,3	24,0	11,3	-	-	16,4
23.11.1958	80 399	65 144	64 194	34 213	20 100	3 849	-	-	6 032
	100	81,0	100	53,3	31,3	6,0	-	-	9,4
11.11.1962	86 832	64 483	63 599	34 074	18 906	5 601	-	-	5 018
	100	74,3	100	53,6	29,7	8,8	-	-	7,9
06.11.1966	84 254	63 767	62 973	35 551	16 349	6 230	-	-	4 843
	100	75,7	100	56,5	26,0	9,9	-	-	7,7
08.11.1970	86 926	68 184	67 553	33 089	24 450	6 998	-	-	3 016
	100	78,4	100	49,0	36,2	10,4	-	-	4,5
27.10.1974	80 898	65 343	64 689	30 006	28 008	4 984	-	-	1 691
	100	80,8	100	46,4	43,3	7,7	-	-	2,6
08.10.1978	78 479	65 415	64 798	30 211	28 114	4 332	-	-	2 141
	100	83,4	100	46,6	43,4	6,7	-	-	3,3
26.09.1982	77 737	63 643	62 966	27 565	27 590	1 691	5 714	-	406
	100	81,7	100	43,7	43,8	2,7	9,1	-	0,6
25.09.1983	77 700	60 907	60 262	28 556	23 164	3 684	4 074	-	784
	100	78,4	100	47,4	38,4	6,1	6,8	-	1,3
05.04.1987	78 660	57 294	56 696	21 925	24 432	3 646	6 356	-	337
	100	72,8	100	38,7	43,1	6,4	11,2	-	0,6
20.01.1991	77 771	48 839	47 930	19 127	20 300	3 270	3 786	-	1 447
	100	62,8	100	39,9	42,4	6,8	7,9	-	3,0
19.02.1995	72 089	42 718	41 717	16 187	17 783	1 867	3 851	-	2 029
	100	59,3	100	38,8	42,6	4,5	9,2	-	4,9
07.02.1999	68 426	41 423	40 641	15 332	18 682	1 235	3 333	-	2 059
	100	60,5	100	37,7	46,0	3,0	8,2	-	5,1
02.02.2003	67 636	38 688	37 561	11 700	19 035	2 026	4 350	-	450
	100	57,2	100	31,1	50,7	5,4	11,6	-	1,2

Quelle: Wahlamt

<sup>1</sup> vor 2005 PDS

Statistik und Wahlen



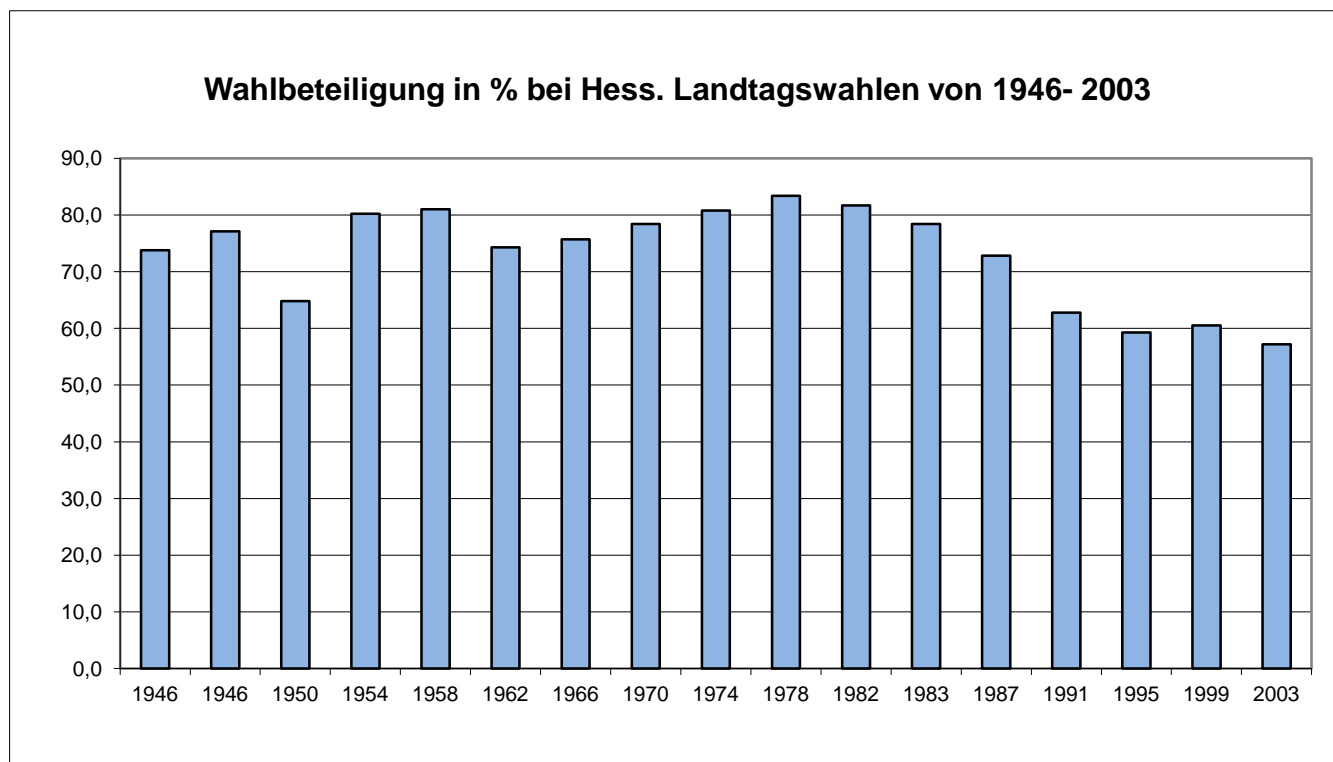
### noch Landtagswahlen in Offenbach / Landesstimmen seit 1991 (Tabelle XI.3.1)

Datum	Wahlberechtigte	Wähler/innen	gültige Landesstimmen	von den gültigen Landesstimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE <sup>1</sup>	Sonstige
<b>20.01.1991</b>	<b>77 771</b>	<b>48 839</b>	<b>47 520</b>	18 142	19 665	3 432	4 909	-	1 372
	<b>100</b>	<b>62,8</b>	<b>100</b>	37,8	40,9	7,1	10,2	-	2,9
<b>19.02.1995</b>	<b>72 089</b>	<b>42 718</b>	<b>41 747</b>	14 780	16 275	2 742	5 338	-	2 612
	<b>100</b>	<b>59,3</b>	<b>100</b>	35,4	39,0	6,6	12,8	-	6,3
<b>07.02.1999</b>	<b>68 426</b>	<b>41 423</b>	<b>40 744</b>	14 332	17 706	1 851	4 190	-	2 665
	<b>100</b>	<b>60,5</b>	<b>100</b>	35,2	43,5	4,5	10,3	-	6,5
<b>02.02.2003</b>	<b>67 636</b>	<b>38 688</b>	<b>37 958</b>	10 026	17 586	2 769	4 846	-	2 731
	<b>100</b>	<b>57,2</b>	<b>100</b>	26,4	46,3	7,3	12,8	-	7,2

Quelle: Wahlamt

<sup>1</sup> vor 2005 PDS

Statistik und Wahlen



Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

### Stadtverordnetenwahlen in Offenbach 1946 bis 1977 (Tabelle XI.4)

Datum	Wahlberechtigte	Wähler/innen	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				SPD	CDU	FDP	KPD	GB/BHE	AP <sup>1</sup>	Sonstige
26.05.1946	54 269	43 784 80,7	40 961	15 303 37,4	10 824 26,4	-	4 980 12,2	-	7 169 17,5	2 685 6,6
25.04.1948	57 516	45 815 79,7	43 468	13 809 31,8	9 249 21,3	-	4 435 10,2	-	8 531 19,6	7 444 17,1
04.05.1952	68 136	51 062 74,9	49 796	17 369 34,9	8 284 16,6	3 848 7,7	3 028 6,1	1 494 3,0	3 389 6,8	12 384 24,9
28.10.1956	76 425	57 500 75,2	56 545	27 039 47,8	12 648 22,4	-	-	1 458 2,6	-	15 400 27,2
23.10.1960	83 295	64 544 77,5	63 583	32 962 51,8	18 749 29,5	-	-	2 501 3,9	-	9 371 14,7
25.10.1964	84 405	62 436 74,0	61 485	35 502 57,7	18 449 30,0	5 815 9,5	-	1 719 2,8	-	-
20.10.1968	81 642	55 234 67,7	54 264	28 903 53,3	17 103 31,5	4 397 8,1	-	-	-	3 861 7,1
22.10.1972	83 090	63 967 77,0	63 483	35 659 56,2	22 606 35,6	3 989 6,3	-	-	-	1 229 1,9
20.03.1977	78 780	56 657 71,9	55 346	24 412 44,1	26 868 48,5	3 020 5,5	-	-	-	1 046 1,9

Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

### Sitzverteilung in der Stadtverordnetenversammlung seit 1946(Tabelle XI.4.1)

Jahr	Anzahl der Sitze	davon entfielen auf										
		SPD	CDU	FDP	FWG	GRÜNE	AP <sup>1</sup>	KPD	DP	REP	DIE LINKE <sup>2</sup>	Fraktionslos
1946	40	19	13	-	-	-	8	-	-	-	-	-
1948	48	16	10	8	-	-	9	5	-	-	-	-
1952	48	18	8	4	-	-	3	3	12	-	-	-
1956	60	32	15	-	-	-	13	-	-	-	-	-
1960	60	33	19	-	-	-	8	-	-	-	-	-
1964	61	36	19	6	-	-	-	-	-	-	-	-
1968	61	35	21	5	-	-	-	-	-	-	-	-
1972	71	41	26	4	-	-	-	-	-	-	-	-
1977	71	32	35	4	-	-	-	-	-	-	-	-
1981	71	29	34	4	-	4	-	-	-	-	-	-
1985	71	31	30	4	-	6	-	-	-	-	-	-
1989	71	29	26	4	4	8	-	-	-	-	-	-
1993	71	21	19	6	5	9	-	-	-	5	-	6
1997	71	26	20	5	4	8	-	-	-	8	-	-
2001	71	28	23	5	2	7	-	-	-	4	2	-
2006	71	23	25	5	2	8	-	-	-	3	4	1

Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

<sup>1</sup> 1956 und 1960: Offenbach-Block mit FDP und DP

<sup>2</sup> vor 2005 PDS

### Stadtverordnetenwahlen in Offenbach ab 1981 (Tabelle XI.4)

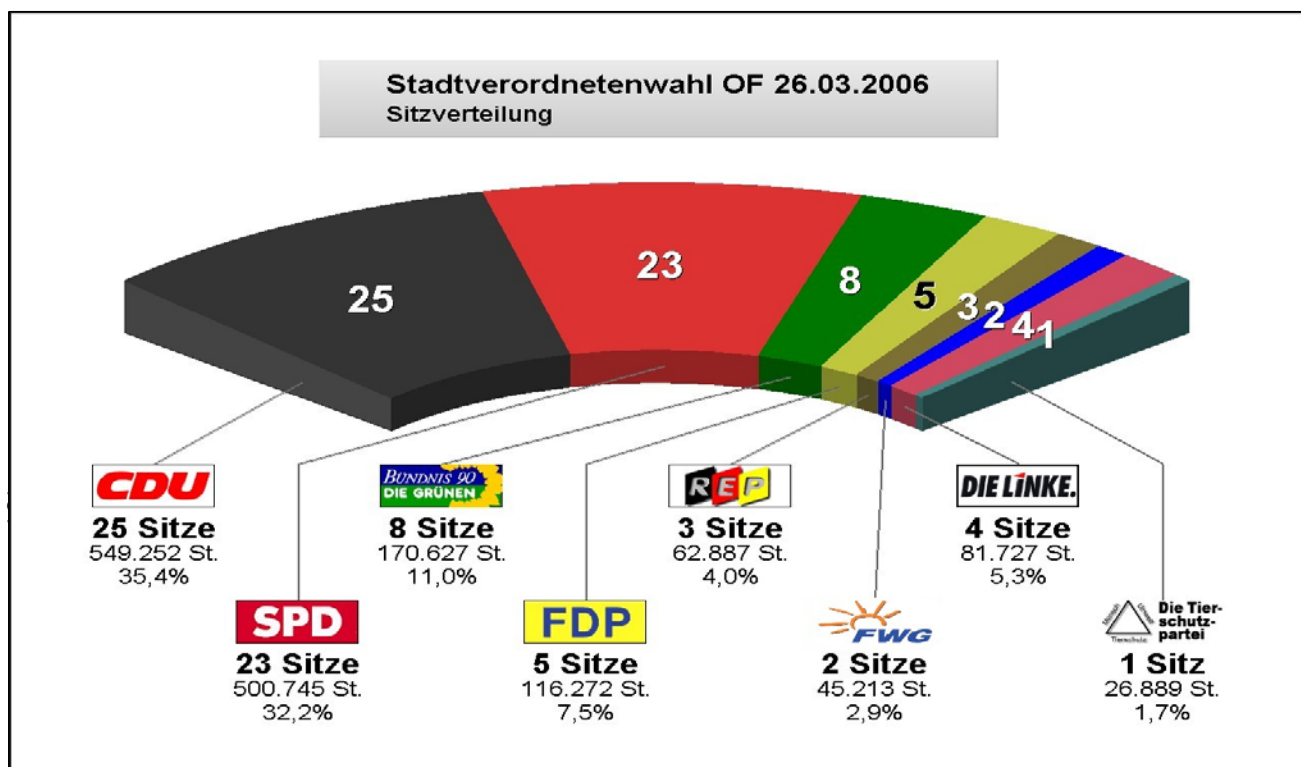
Datum	Wahlberechtigte	Wähler/innen	gültige Stimmen	von den gültigen Stimmen entfielen auf							
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE <sup>1</sup>	REP	FWG	Sonstige
22.03.1981	77 977	52 719	51 612	20 429	24 439	3 037	3 030	-	-	325	352
	100	68,5	100	39,6	47,4	5,9	5,9	-	-	0,6	0,7
10.03.1985	78 005	52 981	51 783	22 419	21 849	2 828	4 282	-	-	-	405
	100	67,9	100	43,3	42,2	5,5	8,3	-	-	-	0,8
12.03.1989	77 892	54 762	53 392	21 419	18 994	3 001	5 419	-	-	3 204	1 355
	100	70,3	100	40,1	35,6	5,6	10,1	-	-	6,0	2,5
07.03.1993	74 903	48 583	47 077	13 770	12 537	3 691	5 483	-	7 115	3 274	1 207
	100	64,9	100	29,2	26,6	7,8	11,6	-	15,1	7,0	2,6
02.03.1997	78 118	44 623	43 280	15 669	11 785	2 755	4 859	-	4 695	2 513	1 004
	100	57,1	100	36,2	27,2	6,4	11,2	-	10,8	5,8	2,3
18.03.2001	77 560	77 560	1 992 960	788 061	642 237	129 254	197 395	56 411	102 629	67 710	9 263
gewichtet <sup>2</sup>			29 883	11 816	9 630	1 938	2 960	846	1 539	1 015	139
in %	100	40,0	100	39,5	32,2	6,5	9,9	2,8	5,1	3,4	0,5
26.03.2006	77 457	24 047	1 553 612	500 745	549 252	116 272	170 627	81 727	62 887	45 213	26 889
gewichtet <sup>2</sup>			23 234	7 489	8 214	1 739	2 552	1 222	940	676	402
in %	100	31,0	100	32,2	35,4	7,5	11,0	5,3	4,0	2,9	1,7

Quelle: Wahlamt <sup>1</sup> vor 2005 PDS Statistik und Wahlen

<sup>2</sup> Die Höhe der gültigen Stimmen erklärt sich durch das seit 2001 gültige Kommunalwahlsystem, pro Wähler/in 71 Stimmen.

Um die Ergebnisse mit anderen Wahlen vergleichen zu können, wurden die Stimmenergebnisse der Parteien/Wählergruppen ab 2001 zusätzlich gewichtet.

Berechnungsformel:  $\frac{\text{Zahl der Stimmen der Partei}}{\text{Gesamtzahl der gültigen Stimmen}} \times \text{Gesamtzahl der gültigen Stimmtzettel}$



Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

### Direktwahl zum/zur Oberbürgermeister/in am 26.09.1993 (Tabelle XI.5)

Wähler insgesamt	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen
32 730	44,2	32 356
von den gültigen Stimmen entfielen auf die einzelnen Bewerber		
Kandidat	absolut	in %
Grandke, Gerhard	14 942	46,2
Grüttner, Stefan	9 238	28,6
Kanthack, Harald	2 688	8,3
Jungbluth, Wilfried	1 592	4,9
Walther, Ferdi	3 482	10,8
Tsompolis- Koll, Markus	73	0,2
Knetsch, Monika	174	0,5
König, Leo	35	0,1
Meier-Dern, Detlef	132	0,4

### Stichwahl am 17.10.1993

Wähler insgesamt	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen
27 564	37,1	27 145
von den gültigen Stimmen entfielen auf die einzelnen Bewerber		
Kandidat	absolut	in %
Grandke, Gerhard	16 734	61,6
Grüttner, Stefan	10 411	38,4

Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

### Direktwahl zum/zur Oberbürgermeister/in am 05.09.1999 (Tabelle XI.5)

Wähler insgesamt	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen
28 504	36,2	28 223
von den gültigen Stimmen entfielen auf die einzelnen Bewerber		
Kandidat	absolut	in %
Grandke, Gerhard	19 214	68,1
Hammann, Günther	8 359	29,6
Heckwolf, Horst	650	2,3

Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

### Direktwahl zum/zur Oberbürgermeister/in am 11.09.2005 (Tabelle XI.5)

Wähler insgesamt	Wahlbeteiligung	gültige Stimmen
30 094	38,9	29 803
von den gültigen Stimmen entfielen auf die einzelnen Bewerber		
Kandidat	absolut	in %
Schneider, Horst	15 254	51,2
Kayser, Alfred	13 779	46,2
Bieker, Raimund	770	2,6

Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen

## Offenbacher Oberbürgermeister (Tabelle XI.5.1)

Name	Vorname	Lebensdaten	Amtszeit	Funktion
<b>D´Orville</b>	Peter Georg	1783 - 1858	01.08.1823 - 08.01.1826	1. Bürgermeister von Offenbach
<b>Schwaner</b>	Heinrich Philipp	1774 - 1839	09.01.1826 - 30.12.1834	BGM
<b>D´Orville</b>	Peter Georg	1783 - 1858	31.12.1834 - 19.03.1837	BGM
<b>Budden</b>	Jonas	1782 - 1853	1837 - 1849	BGM
<b>Schäfer</b>	Friedrich August	1810 - 1880	1849 - 1859	BGM
<b>Dick</b>	Johann Heinrich	1802 - 1888	1859 - 1867	BGM
<b>Hirschmann</b> <sup>1</sup>	Johann Martin	1803 - 1874	1867 - 1874	BGM
<b>Stölting</b>	Hermann	1835 - 1883	1874 - 1882	BGM
<b>Brink</b>	Wilhelm	1848 - 1912	1883 - 1887	BGM
<b>Brink</b>	Wilhelm	1848 - 1912	1887 - 1907	OB
<b>Dullo</b>	Dr. Andreas	1862 - 1945	1907 - 1919	OB
<b>Granzin</b>	Dr. Max	1873 - 1940	1919 - 1933	OB
<b>Schönhals</b> <sup>2</sup>	Dr. Heinrich	1901 - 1991	1933 - 1934	OB
<b>Schranz</b>	Dr. Helmut	1897 - 1968	1934 - 1945	OB
<b>Reinicke</b>	Fritz	1879 - 1967	26.03.1945 - 21.11.1946	OB
<b>Rebholz</b>	Johannes	1885 - 1960	17.01.1947 - 31.12.1949	OB
<b>Klüber</b>	Dr. jur. Hans	1902 - 1991	17.04.1950 - 06.05.1957	OB
<b>Dietrich</b>	Georg	1909 - 1998	08.05.1957 - 30.09.1974	OB
<b>Buckpesch</b>	Walter	1924	03.10.1974 - 02.10.1980	OB
<b>Suermann</b>	Dr. Walter	1939	09.10.1980 - 03.10.1986	OB
<b>Reuter</b> <sup>2</sup>	Wolfgang	1935	10.10.1986 - 20.01.1988	OB
<b>Reuter</b>	Wolfgang	1935	21.01.1988 - 20.01.1994	OB
<b>Grandke</b> <sup>3</sup>	Gerhard	1954	21.01.1994 - 19.01.2006	OB
<b>Schneider</b>	Horst	1952	seit 20.01.2006	OB

Quelle: Wahlamt

<sup>1</sup> Ehrenamtlich

<sup>2</sup> Kommissarisch

<sup>3</sup> Erster direkt gewählter Oberbürgermeister

BGM = Bürgermeister

OB = Oberbürgermeister

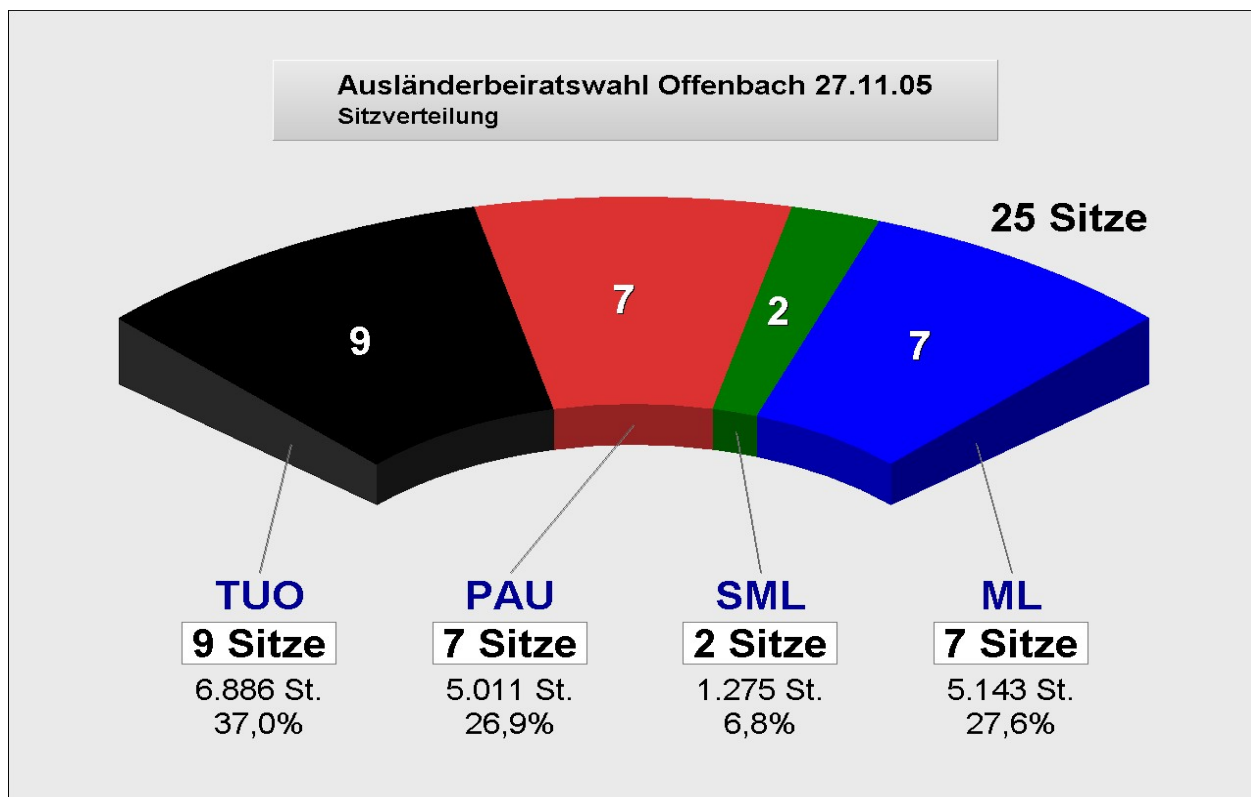
Statistik und Wahlen

### Wahl zum Ausländerbeirat am 27. November 2005 (Tabelle XI.6)

	WB 1 Rathaus	WB 2 Fröbel- schule	WB 3 Mathil- den- schule	WB 4 Leibniz- schule	WB 5 Bach- schule	WB 6 Beet- hoven- schule	WB 7 Lauter- born- schule	WB 8 Bieber	WB 9 Bürgel	Wahlbe- rechtigte		
<b>Wahlberechtigte</b>	4 855	4 010	3 309	2 827	4 015	2 586	3 942	2 483	1 777	<b>29 804</b>		
<b>Wähler</b>	150	113	130	94	120	47	139	57	59	<b>909</b>		
<b>Ungültige Stimmen</b>	4	3	5	1	4	-	9	2	4	<b>32</b>		
<b>Gültige Stimmen</b>	2 989	2 351	2 449	2 120	2 394	1 070	2 898	1 205	1 146	<b>18 622</b>		
<b>Wahlbeteiligung</b>	<b>3,09%</b>	<b>2,82%</b>	<b>3,93%</b>	<b>3,33%</b>	<b>2,99%</b>	<b>1,82%</b>	<b>3,53%</b>	<b>2,30%</b>	<b>3,32%</b>	<b>3,05%</b>		
												<b>in % Sitze</b>
<b>TÜRK BIRLIGI -TUO</b>	1 329	556	1 021	368	1 483	482	820	323	504	<b>6 886</b>	37,0	9
<b>PROGRESSIVE -PAU</b>	513	946	581	970	335	136	1 224	266	40	<b>5 011</b>	26,9	7
<b>SERBISCH-MONTENEGR. -SML</b>	230	105	56	147	135	211	217	62	112	<b>1 275</b>	6,8	2
<b>ALBANISCHE UNION -AU</b>	58	60	7	79	76	14	3	10	-	<b>307</b>	1,6	-
<b>MULTIKULTURELLE LISTE -ML</b>	859	684	784	556	365	227	634	544	490	<b>5 143</b>	27,6	7
<b>Insgesamt</b>	<b>2 989</b>	<b>2 351</b>	<b>2 449</b>	<b>2 120</b>	<b>2 394</b>	<b>1 070</b>	<b>2 898</b>	<b>1 205</b>	<b>1 146</b>	<b>18 622</b>		<b>25</b>

Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen



Quelle: Wahlamt

Statistik und Wahlen





## Veröffentlichungen der Abteilung Statistik und Wahlen

### Statistische Jahrbücher

Veröffentlicht im Zweijahresrhythmus / Jahrgang 1953 (Einzelband) es folgten 1954/55 bis auf Weiteres

### Statistische Vierteljahresberichte

Jahrgang 1927 (Nr. 4) bis Jahrgang 1939 (Nr. 2); Eingestellt infolge Kriegsausbruch; Wiederauflage der Publikation ab 01/1947 bis auf Weiteres.

### Sonderveröffentlichungen innerhalb der Statistischen Vierteljahresberichte

Das Wahljahr 1994/95 - ein Rückblick	Heft I / 1995
Kommunalfinanzen 1993 - die Stellung Offenbachs im Städtevergleich	Heft II / 1995
Wohnungen in Offenbach - Entwicklung und Städtevergleich - Bevölkerungsbewegung	Heft III / 1995
Bedeutung der Gewerbesteuer - Offenbach im Städtevergleich	Heft I / 1996
Arbeitslosigkeit in Offenbach - Struktur u. innerstädtische Verteilung	Heft II / 1996
Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Heft III / 1996
Bruttowertschöpfung - Offenbach im Städtevergleich	Heft I / 1997
Was ist Bevölkerung und was bedeutet Bevölkerungsentwicklung Teil 1	Heft II / 1997
Die Schlüsselzuweisungen im kommunalen Finanzausgleich	Heft III / 1997
Was ist Bevölkerung und was bedeutet Bevölkerungsentwicklung Teil 2	Heft I / 1998
Ausländische Bürgerinnen und Bürger in Offenbach	Heft II / 1998
Zur Situation der weiblichen Bevölkerung in der Stadt Offenbach	Heft III / 1998
Kulturstatistik - Qualität in Quantitäten beschreiben	Heft I / 1999
Kulturstatistik Teil 2 - Die Volkshochschule Offenbach	Heft II / 1999
Wohnungen in Offenbach - Entwicklung und Städtevergleich - Straßenverkehrsunfälle - Offenbach im Städtevergleich	Heft III / 1999
Kraftfahrzeuge in Offenbach - Bestand und Städtevergleich 1999	Heft I / 2000
Älterwerden in Offenbach: Aktiv - Lebenswert - Solidarisch	Heft II / 2000
Die Entwicklung der Bevölkerungsbewegung 1997 - 1999	Heft III / 2000
Kraftfahrzeuge in Offenbach - Bestand und Städtevergleich 2000	Heft I / 2001
Gewerbeanzeigen in Offenbach am Main / Vergleich 1999 - 2001	Heft II / 2001
Allgemeine Informationen zur Bundestagswahl	Heft III / 2001
Arbeitslosigkeit in den Offenbacher Stadtteilen	Heft I / 2002
Neuberechnung des Verbraucherpreisindizes für BRD, Basis 2000 = 100	Heft II / 2002
Einbürgerungen nach dem neuen Staatsangehörigkeitsrecht	Heft III / 2002
Fremdenverkehr in Offenbach/Angewandene Gäste und Übernachtungen 2001 - 2002	Heft I / 2003
Allgemeines und Wahlergebnis zur Europawahl 2004	Heft II / 2003
Ummeldungen und Wohndauer der Offenbacher Bevölkerung (Stand 31.12.2003)	Heft III / 2003
Wohnungen in Offenbach Entwicklung und Städtevergleich 1990 bis 2003	Heft I / 2004
Natürliche Bevölkerungsbewegung	Heft II / 2004
Wahlergebnis zur Bundestagswahl 2005	Heft III / 2004
Offenbachs Schulen im Heute	Heft I / 2005
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	Heft II / 2005
Kfz-Bestand 2006	Heft III / 2005
Entwicklung der Bevölkerung 2002 - 2005	Heft I / 2006
85 Jahre Vierteljahresbericht	Heft II / 2006
Vor der Landtagswahl 2008; Ergebnisse Landtagswahl zur Bundestagswahl 2005	Heft III / 2006

### Statistische Informationen / ab 1995 Aktuell aus der Offenbacher Statistik

Motorisierung in Offenbach am Main und die zu erwartende Entwicklung bis zum Jahre 1985	Nr. 1	Mai.	1973
Straßenverkehrsunfälle sowie Unfallursachen und Verkehrstote in Offenbach am Main während der Jahre 1952 bis 1972	Nr. 2	Aug.	1973

Kriminalität von Deutschen und Ausländer in Offenbach am Main während der Jahre 1964 - 1973	Nr. 3	Mai.	1974
Die Wanderung der deutschen Bevölkerung von und nach Offenbach am Main nach Berufs- und Altersgruppen sowie Ziel- bzw. Herkunftsgebieten während der Jahre 1972 bis 1976	Nr. 4	Okt.	1977
Sterbefälle nach Todesursachen Vergleich 1970 und 1984	Nr. 5	Okt.	1985
Pendler am 30.06.1994	Nr. 1	Aug.	1995
Arbeitslosigkeit in Offenbach 30.06.1995	Nr. 2	Nov.	1995
Arbeitslosigkeit in Offenbach 30.06.1996	Nr. 3	Aug.	1996
Kraftfahrzeuge in Offenbach a. M.	Nr. 4	Sep.	1996
Fremdenverkehr in Offenbach 30.06.1997	Nr. 5	Jun.	1997
Pendlerströme von und nach Offenbach 30.06.1996	Nr. 6	Aug.	1997
Arbeitslosigkeit in Offenbach 30.06.1997	Nr. 7	Aug.	1997
Pendlerströme von und nach Offenbach 30.06.1997	Nr. 8	Aug.	1998
Kraftfahrzeuge in Offenbach Januar 1999	Nr. 9	Sep.	1999
Schüler und Schulen in Offenbach	Nr. 10	Dez.	1999
Kraftfahrzeuge in Offenbach Januar 2000	Nr. 11	Apr.	2001
Fremdenverkehr in Offenbach 30.06.2000	Nr. 12	Mai	2001
Schüler/innen und Schulen in Offenbach 23.04.2002	Nr. 13	Apr.	2002
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Stat. Bez. 13.10.2003	Nr. 14	Okt.	2003
50 Jahre Großstadt	Nr. 15	Aug.	2004
Fremdenverkehr in Offenbach -Vergleich 1993 bis 2004	Nr. 16	Mrz.	2006

#### **Beiträge zur Statistik (ab 1995 Aktuell aus der Statistik)**

Bevölkerung in den Jahren 1946 - 1972; Einwohner 2000	Mai	1973
Volkszählung vom 27. Mai 1970	Sep.	1973
Pendler am 27. Mai 1970	Feb.	1974
Motivbefragung 1972; Wanderungsmotive von Offenbacher Bürgern und deren Haushalten; Eine Empirische Untersuchung	Jul.	1978
Arbeitsstätten und Beschäftigte 1978	Apr.	1979
Bevölkerung in den Jahren 1973 - 1978	Apr.	1979
Bevölkerung in den Jahren 1979 - 1984	Jul.	1985
Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987	Mai	1990
Pendler am 25. Mai 1987	Jun.	1990
Arbeitsstätten und Beschäftigte 1987	Jul.	1990

#### **Wahl - Informationen**

(Exemplare können gegen eine Schutzgebühr von Euro 2,50 abgegeben werden) jeweils Sonderveröffentlichungen

Die Landtagswahl im Wahlkreis 43 (Offenbach am Main - Stadt) am 27. Oktober 1974
Die Bundestagswahl im Wahlkreis 144 (Offenbach am Main - Stadt) am 3. Oktober 1976
Die Kommunalwahl in der Stadt Offenbach am Main und die Wahl zum Umlandverband Frankfurt am 20. März 1977
Die Landtagswahl im Wahlkreis 43 (Offenbach am Main - Stadt) am 8. Oktober 1978
Die Wahl der Abgeordneten zum Europäischen Parlament in der Stadt Offenbach am Main am 10. Juni 1979
Die Bundestagswahl im Wahlkreis 142 (Offenbach am Main - Stadt) am 5. Oktober 1980
Die Kommunalwahl in der Stadt Offenbach am Main und die Wahl zum Umlandverband Frankfurt am 22. März 1982
Die Landtagswahl im Wahlkreis 43 (Offenbach am Main - Stadt) am 26. September 1982
Die Bundestagswahl im Wahlkreis 142 (Offenbach am Main - Stadt) am 6. März 1983
Die Landtagswahl im Wahlkreis 43 (Offenbach am Main - Stadt) am 25. September 1983
Die Wahl der Abgeordneten zum Europäischen Parlament in der Stadt Offenbach am Main am 17. Juni 1984
Die Kommunalwahl in der Stadt Offenbach am Main und die Wahl zum Umlandverband Frankfurt am 10. März 1985
Die Bundestagswahl im Wahlkreis 142 (Offenbach am Main - Stadt) am 25. Januar 1987
Die Landtagswahl im Wahlkreis 43 (Offenbach am Main - Stadt) am 5. April 1987
Die Wahl zum Ausländerbeirat in der Stadt Offenbach am Main am 29. November 1987
Die Kommunalwahl in der Stadt Offenbach am Main und die Wahl zum Umlandverband Frankfurt am 12. März 1989
Die Wahl der Abgeordneten zum Europäischen Parlament in der Stadt Offenbach am Main am 18. Juni 1989

Die Bundestagswahl im Wahlkreis 142 (Offenbach am Main - Stadt) am 2. Dezember 1990  
 Die Landtagswahl im Wahlkreis 43 (Offenbach am Main - Stadt) am 20. Januar 1991  
 Die Wahl zum Ausländerbeirat in der Stadt Offenbach am Main am 10. November 1991  
 Die Kommunalwahl in der Stadt Offenbach am Main und die Wahl zum Umlandverband Frankfurt am 7. März 1993  
 Die Wahl zum Oberbürgermeister der Stadt Offenbach. Am 26. 09 1993 -Direktwahl- am 17.10.1993 -Stichwahl-  
 Die Bundestagswahl im Wahlkreis 142 (Offenbach am Main - Stadt) am 16. Oktober 1994  
 Die Wahl der Abgeordneten zum Europäischen Parlament in der Stadt Offenbach am Main am 12. Juni 1994  
 Die Landtagswahl im Wahlkreis 43 (Offenbach am Main - Stadt) am 19. Februar 1995  
 Die Kommunalwahl in der Stadt Offenbach am Main und die Wahl zum Umlandverband Frankfurt am 2. März 1997  
 Die Wahl zum Ausländerbeirat in der Stadt Offenbach am Main am 09. November 1997  
 Die Wahl zum Vierzehnten Deutschen Bundestag im Wahlkreis 142 in Offenbach am Main am 27. September 1998  
 Die Wahl zum Fünfzehnten Hessischen Landtag in Offenbach am Main am 7. Februar 1999  
 Die Wahl zum Fünften Europäischen Parlament in Offenbach am Main am 13. Jui 1999  
 Die Wahl zum Oberbürgermeister der Stadt Offenbach am Main am 5. September 1999  
 Die Kommunalwahl in der Stadt Offenbach am Main am 18. März 2001  
 Die Wahl zum Ausländerbeirat in der Stadt Offenbach am Main am 4. November 2001  
 Die Wahl zum Fünfzehnten Deutschen Bundestag im Wahlkreis 142 in Offenbach am Main am 22. September 2002  
 Allgemeines und Wahlergebnis zur Europawahl 2004 (Vierteljahresbericht 1. Vj.2004)  
 Wahlergebnis zur Bundestagswahl 18.09.2005 (Vierteljahresbericht 2. Vj. 2005)  
 Vor der Landtagswahl 2008; Ergebnisse Landtagswahl zur Bundestagswahl 2005 (Vierteljahresbericht 2. Vj. 2007)

### **Verwaltungsberichte der Stadt Offenbach am Main**

(Veröffentlichungsrhythmus: 4-Jahresberichte)

Bände:	1948 - 1951	1960 - 1963
	1952 - 1955	1964 - 1967
	1956 - 1959	1968 - 1971

Anmerkung: Die Bände für den Berichtszeitraum 1972 - 1975; 1976 - 1979; 1980 - 1983 und 1984 - 1987 wurden nicht veröffentlicht (Einsichtnahme möglich) . Ab 1988 wurden Verwaltungsberichte nicht mehr erstellt.

### **Straßenverzeichnis der Stadt Offenbach am Main**

Verzeichnis der Straßen und Plätze nach alphabetischer Ordnung mit Angabe über Zugehörigkeit zu Statistischen-, Wahlbezirken und Stadtteilen. Bis zur 20. Auflage mit Polizeibezirken.

Gegenwärtig besitzt Gültigkeit die 23. Auflage, Erscheinungsjahr 2000

Bisher sind folgende Straßenverzeichnisse erschienen (Auflage / Erscheinungsjahr):

1. Auflage / 1950	10. Auflage / 1966	17. Auflage / 1980
2. Auflage / 1952	11. Auflage / 1968	18. Auflage / 1982
3. Auflage / 1954	12. Auflage / 1969	19. Auflage / 1984
4. Auflage / 1956	13. Auflage / 1972	20. Auflage / 1986
5. Auflage / 1958	14. Auflage / 1974	21. Auflage / 1992
6. Auflage / 1960	15. Auflage / 1976	22. Auflage / 1996
7. Auflage / 1962	16. Auflage / 1978	23. Auflage / 2000
8. Auflage / 1964	15. Auflage / 1976	
9. Auflage / 1965	16. Auflage / 1978	